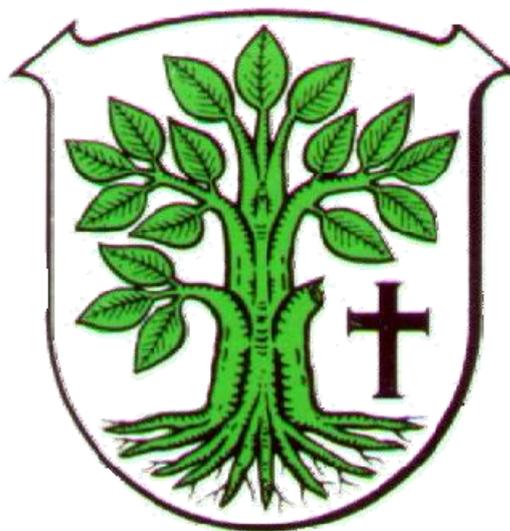


# **Haushaltssatzung**

## **und Haushaltsplan**

### **der Gemeinde Hofbieber**

#### **für das Rechnungsjahr 2021**



# **Wirtschaftsplan**

## **des Eigenbetriebes**

### **"Gemeindewerke Hofbieber"**

#### **für das Wirtschaftsjahr 2021**

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b><u>Haushaltssatzung 2021 mit Anlagen</u></b>	
Haushaltssatzung 2021, Bescheinigung	2 - 5
Gesamtergebnishaushalt und Gesamtfinanzhushalt	6 - 8
Vorbericht	9 - 20
Bevölkerungsentwicklung	21 - 24
Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung	25 - 27
Haushaltsvermerke	28 - 30
Prüfbericht der Revision zu Jahresabschluss 2019	31 - 60
Stellenplan	61 - 65
Übersicht Rücklagen und Rückstellungen	66
Übersicht Verbindlichkeiten	67 - 71
Stundungen, Niederschlagungen, Erlasse	71
Finanzstatusbericht	72 - 86
Investitionsprogramm 2020 - 2024	87 - 91
Verpflichtungsermächtigungen	92
Produktübersicht	93
Haushaltsplan in Ergebnis- und Finanzhaushalt	94 - 206
<b><u>Wirtschaftsplan 2021 mit Anlagen</u></b>	
Wirtschaftsplan	207 - 210
Gesamtergebnishaushalt und Gesamtfinanzhushalt	211 - 213
Investitionsprogramm 2020 – 2024	214 - 215
Verpflichtungsermächtigungen	216
Vorbericht Wirtschaftsplan	217 - 218
Produkt Wasserversorgung	219 - 224
Produkt Abwasserbeseitigung	225 - 231
Produkt Baulanderschließung	232 - 243
Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung	244 - 247
Übersicht Verbindlichkeiten	248
Stellenübersicht	249 - 250
Prüfbericht der Wirtschaftsprüfer zu Jahresabschluss 2019	251 - 264

# Haushaltssatzung 2021

Aufgrund der §§ 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005, (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 07.05.2020 (GVBl. I S. 318) hat die Gemeindevertretung am 10.12.2020 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

## § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 wird

### im Ergebnishaushalt

#### im ordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	11.008.350 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	10.924.850 €
mit einem Saldo von	<b>+ 83.500 €</b>

#### im außerordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	0 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	0 €
mit einem Saldo von	<b>0 €</b>
<b>mit einem Überschuss von</b>	<b>+ 83.500 €</b>

### im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	<b>+ 612.800 €</b>
und dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	957.800 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.986.000 €
mit einem Saldo von	<b>- 1.028.200 €</b>
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	1.037.000 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	611.000 €
mit einem Saldo von	<b>+ 426.000 €</b>
mit einem Zahlungsmittelüberschuss des Haushaltsjahres von	<b>+ 10.600 €</b>

festgesetzt.

## § 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2021 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf 1.037.000 € festgesetzt.

## § 3

Der Gesamtbetrag von Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2021 zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wird auf 1.040.000 € festgesetzt.

## § 4

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite, die im Haushaltsjahr 2021 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 1.300.000 € festgesetzt.

## § 5

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2021 wie folgt festgesetzt:

- |    |  |                  |
|----|--|------------------|
| 1. | Grundsteuer  |                  |
| a) | für land- und forstwirtschaftliche Betriebe<br>(Grundsteuer A) auf | <b>415 v. H.</b> |
| b) | für Grundstücke<br>(Grundsteuer B) auf                             | <b>450 v. H.</b> |
| 2. | Gewerbsteuer auf   | <b>370 v. H.</b> |

## § 6

Es gilt der von der Gemeindevertretung als Teil des Haushaltsplans beschlossene Stellenplan.

## § 7

Überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 HGO dürfen nur mit Zustimmung der Gemeindevertretung geleistet werden. Davon ausgenommen sind gemäß § 100 Abs. 1 HGO Aufwendungen und Auszahlungen, die nach Art und Umfang nicht erheblich sind.

Darunter fallen

- alle über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen, die aufgrund gesetzlicher, tariflicher oder bestehender vertraglicher Verpflichtung zu leisten sind;
- alle sonstigen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bis zu 5.000 €,

sie sind der Gemeindevertretung alsbald zur Kenntnis zu geben.

Es gelten als nicht erheblich:

- a.) im Ergebnisplan überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen bis zu einem Betrag von 5.000 €
- b.) im Finanzplan überplanmäßige und außerplanmäßige Auszahlungen bis zu einem Betrag von 10.000 €

Hofbieber, den 11.12.2020

DER GEMEINDEVORSTAND DER  
GEMEINDE HOFBIEBER

BÜRGERMEISTER

## **Bescheinigung**

### **über die Bekanntmachung der Haushaltssatzung**

### **und die Auslegung des Haushaltsplanes 2021**

Es wird hiermit bescheinigt, dass die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 nach Genehmigung der genehmigungspflichtigen Teile am ..... in der Wochenzeitung "Blickpunkt Hofbieber" gemäß § 97 Abs. 5 HGO öffentlich bekanntgemacht und der Haushaltsplan in der Zeit vom ..... bis ..... öffentlich ausgelegt worden ist.

Auf die Auslegung des Haushaltsplanes wurde in der Bekanntmachung hingewiesen.

Hofbieber, .....

DER GEMEINDEVORSTAND DER  
GEMEINDE HOFBIEBER

BÜRGERMEISTER

## Haushaltsplan 2021 Gemeinde Hofbieber

### Ergebnishaushalt



Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2021	HHansatz 2020	Ergebnis Jahresabschl. 2019
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	179.500	122.500	191.720,11
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	437.500	336.200	416.439,59
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	287.650	272.950	274.413,25
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
05	55	Steuern u. steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	5.746.400	5.398.800	5.468.590,14
06	547	Erträge aus Transferleistungen	282.800	248.600	245.056,46
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke u. allgemeine Umlagen	3.313.300	3.941.100	3.219.231,04
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. Investitionsbeiträgen	556.800	553.300	550.620,47
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	189.400	179.500	195.254,99
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>10.993.350</b>	<b>11.052.950</b>	<b>10.561.326,05</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	3.194.700	2.958.900	2.676.587,65
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	166.000	156.500	188.908,05
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.006.850	2.391.250	2.075.298,62
14	66	Abschreibungen	1.068.100	1.051.800	1.037.266,05
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	391.400	382.700	320.707,62
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	4.031.400	4.027.000	3.893.605,39
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.400	5.100	4.762,62
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>10.863.850</b>	<b>10.973.250</b>	<b>10.197.136,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>129.500</b>	<b>79.700</b>	<b>364.190,05</b>
21	56, 57	Finanzerträge	15.000	14.000	13.278,67
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	61.000	63.900	62.046,27
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>-46.000</b>	<b>-49.900</b>	<b>-48.767,60</b>
<b>24</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)</b>	<b>11.008.350</b>	<b>11.066.950</b>	<b>10.574.604,72</b>
<b>25</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr.22)</b>	<b>10.924.850</b>	<b>11.037.150</b>	<b>10.259.182,27</b>
<b>26</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.24 ./ Nr.25)</b>	<b>83.500</b>	<b>29.800</b>	<b>315.422,45</b>
27	59	Außerordentliche Erträge	0	0	20.955,90
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	12.558,51
<b>29</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./Nr. 28)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>8.397,39</b>
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29) Nachrichtlich:</b>	<b>83.500</b>	<b>29.800</b>	<b>323.819,84</b>

## Haushaltsplan 2021 Gemeinde Hofbieber

### Finanzhaushalt



Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2021	HHansatz 2020	Ergebnis Jahresabschl. 2019
01	810	Privatrechtliche Leistungsentgelte	179.500	122.500	500.997,12
02	811	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	437.500	336.200	240.637,10
03	812	Kostensatzleistungen und -erstattungen	287.650	272.950	422.177,84
04	814	Einzahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	5.746.400	5.398.800	5.634.496,94
05	815	Einzahlungen aus Transferleistungen	282.800	248.600	194.807,40
06	816	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	3.313.300	3.941.100	3.265.177,81
07	817	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	15.000	14.000	18.738,76
08	813, 828	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	189.400	179.500	192.388,67
<b>09</b>		<b>Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 1 bis 8)</b>	<b>10.451.550</b>	<b>10.513.650</b>	<b>10.469.421,64</b>
10	830	Personalauszahlungen	3.194.700	2.958.900	2.791.070,20
11	831	Versorgungsauszahlungen	166.000	156.500	143.299,10
12	832	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.006.850	2.391.250	1.942.827,59
13	833	Auszahlungen für Transferleistungen	0	0	0,00
14	834	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	391.400	382.700	491.251,24
15	835	Auszahlungen f. Steuern einschl. Auszahlungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	4.031.400	4.027.000	3.941.854,04
16	836	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	43.000	63.900	44.583,61
17	837, 848	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	5.400	5.100	4.814,12
<b>18</b>		<b>Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 10 bis 17)</b>	<b>9.838.750</b>	<b>9.985.350</b>	<b>9.359.699,90</b>
<b>19</b>		<b>Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nrn. 9 und 18)</b>	<b>612.800</b>	<b>528.300</b>	<b>1.109.721,74</b>
20	820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	957.800	2.259.800	473.183,61
21	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	43.914,00
22	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 20 bis 22)</b>	<b>957.800</b>	<b>2.259.800</b>	<b>517.097,61</b>
24	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	5.000	5.000	0,00
25	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.650.000	3.580.000	878.660,17
26	840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	323.000	283.000	362.336,78
27	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	8.000	8.000	4.323,35
<b>28</b>		<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 24 bis 27)</b>	<b>1.986.000</b>	<b>3.876.000</b>	<b>1.245.320,30</b>
<b>29</b>		<b>Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nrn. 23 und 28)</b>	<b>-1.028.200</b>	<b>-1.616.200</b>	<b>-728.222,69</b>
<b>30</b>		<b>Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf (Summe aus Nrn. 19 und 29)</b>	<b>-415.400</b>	<b>-1.087.900</b>	<b>381.499,05</b>

## Haushaltsplan 2021 Gemeinde Hofbieber

### Finanzhaushalt



Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2021	HHansatz 2020	Ergebnis Jahresabschl. 2019
31	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.037.000	1.625.000	12.405,00
32	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse	611.000	484.400	505.989,56
33		<b>Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nrn. 31 und 32)</b>	<b>426.000</b>	<b>1.140.600</b>	<b>-493.584,56</b>
34		<b>Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Summe aus Nrn. 30 und 33)</b>	<b>10.600</b>	<b>52.700</b>	<b>-112.085,51</b>
35		Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	0	0	3.657.091,17
36		Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	0	0	3.685.718,27
37		<b>Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Saldo aus Nrn. Nr. 35 und Nr. 36)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-28.627,10</b>
38		Gepl. Anfangsbestand/ Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn d. Haushaltsjahres	739.995	687.295	828.007,99
39		Geplante Veränderung des Bestandes/ Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	10.600	52.700	-140.712,61
40		<b>Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln/ Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Summe aus den Summen Nrn. 38 und 39)</b>	<b>750.595</b>	<b>739.995</b>	<b>687.295,38</b>

# Vorbericht zum Haushalt 2021

Dieser Vorbericht soll einen ersten Ausblick auf die wichtigsten Aspekte der gemeindlichen Haushaltsplanung geben. Nähere Einzelheiten dazu sind bei den jeweiligen Produkten bzw. den Maßnahmen erläutert.

## Hinweise zur neuen Form:

Wie unschwer zu erkennen ist der Haushalt 2021 in einer für uns neuen Finanzsoftware abgebildet. Das bisherige „mps“ wird nunmehr durch „Infoma“ abgelöst.

Die bisherigen 57 Budgets sind in 29 Produkten übergegangen. Die Buchung im Hintergrund erfolgt auf Kostenstellen und Kostenträger, um ein gutes Berichtswesen möglich zu machen.

Bei übergreifenden Produkten sind teilweise die Kostenstellen jeweils nachfolgend abgebildet. Dies vor dem Hintergrund, die Transparenz nicht zu Gunsten der Produktverringering aufzugeben. Dies erfolgt in den nachfolgenden Produkten:

Familienzentrum und KNHH

Interne Kindertageseinrichtungen

Gemeindewald

Bürgerhäuser/Dorfgemeinschaftshäuser

Nähere Einzelheiten sind aus der „Zusammenstellung der Produkte“ ersichtlich.

Wichtig war uns, nicht nur die Ansätze des Vorjahres 2020, sondern auch die feststehenden Rechnungsergebnisse 2019 in die neue Form überzuleiten und abzubilden; dies ist erfolgt.

Bisher sind im ersten Teil des Haushalts der Ergebnishaushalt und danach der Finanzhaushalt abgebildet worden. Nunmehr wird im jeweiligen Produkt zunächst der Ergebnishaushalt und direkt anschließend der Finanzhaushalt ausgewiesen. Maßnahmen, für die im Jahr 2021 Ansätze abgebildet sind, werden textlich erläutert.

Der Vollständigkeit halber werden alle Positionen und Maßnahmen ausgewiesen, für die z. B. auch im Jahr 2019 lediglich ein Rechnungsergebnis gegeben ist.

Gemäß § 17 Abs. 2 GemHVO bleiben bei Ansätzen für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit die Ermächtigungen bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck bestehen, bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Bau oder der Gegenstand in seinen wesentlichen Teilen genutzt werden kann.

Nach § 97 Abs. 2 HGO in der alten Fassung war der Entwurf der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen unverzüglich nach der Vorlage an die Gemeindevertretung, spätestens am 12. Tag vor der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung, an sieben Tagen öffentlich auszulegen. Die Auslegung war vorher öffentlich bekanntzumachen. Diese Norm wurde durch den Gesetzgeber ersatzlos gestrichen.

## **Inhalt:**

Der Vorbericht soll gemäß § 6 GemHVO im Wesentlichen einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft geben.

## **Ergebnishaushalt**

Der **Ergebnishaushalt** mit seiner laufenden Geschäftstätigkeit war seit 2009 – dem Zeitpunkt der Einführung der doppischen Buchführung – bis zum Jahr 2013 defizitär.

Im laufenden Jahr 2021 kann im achten Jahr in Folge ein ausgeglichener Ergebnishaushalt vorgelegt werden, es wird ein Jahresergebnis mit einem Überschuss von 83.500 € geplant. Im Ergebnis der „Mittelfristigen Finanzplanung“ kann auch weiterhin von Ergebnisverbesserungen ausgegangen werden.

Die Hebesätze der Grundsteuer A und B sind für den Inflationsausgleich und zur Finanzierung der Absenkung der Straßenbeitragssätze im Vorjahr 2020 angehoben worden. Der Hebesatz der Gewerbesteuer ist seinerzeit um 10-%-Punkte für den Inflationsausgleich angehoben worden. Folgende Hebesätze sind in § 5 der Haushaltssatzung fixiert:

	<u>2021</u>	<u>2020</u>
Grundsteuer A	415 %	415 %
Grundsteuer B	450 %	450 %
Gewerbesteuer	370 %	370 %

Diese zukunftsweisende Entscheidung war und ist sehr wichtig für die finanzielle Stabilität der Gemeinde Hofbieber. Alleine an Grundsteuer A und B bedeutet dies – wie im Produkt 160010 Allgemeine Finanzwirtschaft im Ergebnishaushalt ablesbar – Mehrerträge von rd. 150.000 €. In Relation zum geplanten Überschuss von 83.500 € wird deutlich, dass ohne diese Entscheidung der Haushaltsausgleich; wenn überhaupt; nur deutlich erschwert möglich gewesen wäre.

Die Entwicklung der wichtigsten Ertrags- und Aufwandsarten sind aus dem nachfolgenden Diagramm bzw. direkt im jeweiligen Produkt ersichtlich bzw. beschrieben.

Die Höhe des Liquiditätskredites errechnet sich nach Maßgabe des Hessischen Innenministeriums aus den tatsächlichen Zahlungsströmen im Laufe des Jahres auf der Basis der Ist-Werte des Vorjahres und aus der Annahme der kompletten Zwischenfinanzierung der geplanten Investitionen im Haushaltsjahr. Alle Kommunen haben die Anforderung des § 105 Abs. 2 HGO zur bedarfsgerechten Festsetzung des Höchstbetrages der Liquiditätskredite unter Verwendung des Musters zur Liquiditätsplanung vorzunehmen. Dieser Wert wird durch die Kommunalaufsicht des Landkreises Fulda auf Plausibilität geprüft. Als eine der zentralen Neuerungen sieht § 105 Abs. 1 S. 3 HGO vor, dass Liquiditätskredite spätestens bis zum Ende des Haushaltsjahres zurückgeführt werden sollen. Die Regelung verfolgt das Ziel, einen erneuten kontinuierlichen Aufbau von Liquiditätskrediten von vornherein auszuschließen. Ist eine Rückführung zum Jahresende in besonderen Ausnahmefällen (z. B. Vorfinanzierung Investitionen) nicht möglich, hat die Kommune die Liquiditätskredite im Folgejahr zurückzuführen.

Es errechnet sich für Hofbieber ein Höchstbetrag an kurzfristigem Liquiditätskredit in Höhe von 1.300.000 € (Vorjahr: 1.500.000 €). Dies ergibt sich überwiegend aus der Notwendigkeit, nachgelagerte Kostenbeteiligungen Externer (zumeist Landes- und Kreiszu-

schüsse) mit eigenen Finanzmitteln vorzufinanzieren. Zumeist werden solche Zuschüsse nach Fertigstellung – und damit nach Vorfinanzierung durch die Gemeinde – ausgezahlt.

Die hessischen Kommunen sind zu einer vorausschauenden und nachhaltigen Haushaltswirtschaft verpflichtet (§§ 10 Satz 1, 92 Abs. 1 Satz 1 HGO: „Die Gemeinde hat ihre Haushaltswirtschaft so zu führen, dass die stetige Erfüllung ihrer Aufgaben gesichert ist“). Die Sicherung der Aufgabenerfüllung ist daher nicht nur bezogen auf das jeweilige Haushaltsjahr, sondern auf einen längeren mehrjährigen Zeitraum zu gewährleisten. Der in § 101 HGO bestimmte Finanzplanungszeitraum ist insoweit ein Mindestzeitraum, der darzustellen ist.

Seit Frühjahr 2020 erzeugt die Corona-Pandemie vielfältige negative Auswirkungen u. a. auf das gesamtstaatliche Wirtschaftsgeschehen. Diese beeinträchtigen die Haushaltswirtschaft der hessischen Kommunen unterschiedlich stark. Insbesondere bei den Erträgen des Ergebnishaushaltes (namentlich bei der Gewerbesteuer und dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer) und den damit korrespondierenden Einzahlungen sind längerfristig deutliche Ausfälle zu erwarten, so der aktuelle Finanzplanungserlass des Hessischen Ministeriums der Finanzen vom 01.10.2020.

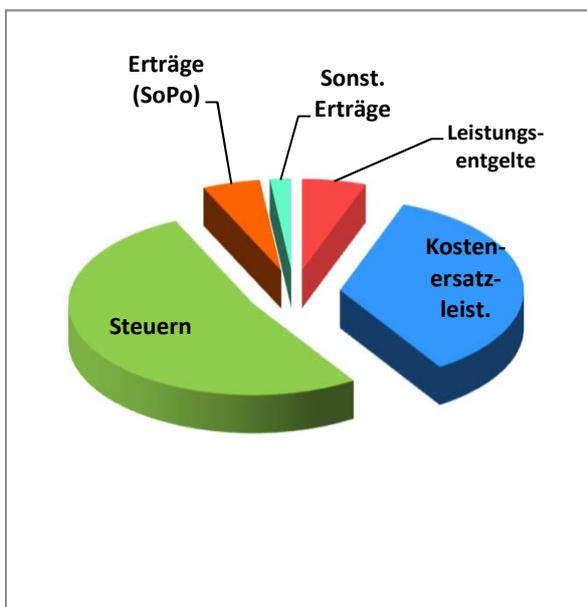
Es scheint zum Redaktionsschluss der Haushaltssatzung wahrscheinlich, dass die Corona-Pandemie auch im Jahr 2021 sich noch finanziell auswirken wird. Dies ist in einzelnen Produkten wie z. B. dem Rhön-Haus Mahlerts berücksichtigt.

Die vom Land Hessen benannten Planungswerte für z. B. Erträge aus der Schlüsselzuweisung sind – so die begleitenden Informationen dazu – eher vorsichtig angesetzt. Dies ist aufgegriffen worden, um bestenfalls einen Puffer für unvorhersehbare Ereignisse zu haben.

Es liegt im laufenden Betrieb des Ergebnishaushaltes mehr Unsicherheit als in den Vorjahren, wobei die Verwaltung und die politischen Gremien angehalten sind, die anstehenden Punkte abzarbeiten, und die Finanzen im Haushaltsvollzug im Auge zu behalten. Dies wird wie bisher gewährleistet durch ein regelmäßiges Berichtswesen durch den Gemeindevorstand in die Gemeindevertretung.

## Ergebnishaushalt 2021

Erträge		Aufwendungen	
Privatrechtliche und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	617.000 €	Personal- und Versorgungsaufwendungen	3.360.700 €
Kostenersatzleistungen und -erstattungen, Erträge aus Transferleistungen und Zuweisungen/Zuschüssen	3.883.750 €	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, sonstige Aufwendungen	2.006.850 €
Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	5.746.400 €	Abschreibungen	1.068.100 €
Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	556.800 €	Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	396.800 €
Finanzerträge, sonstige Erträge	204.400 €	Umlageverpflichtungen	4.031.400 €
außerordentliche Erträge	0 €	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	61.000 €
<b>gesamt</b>	<b>11.008.350 €</b>	<b>gesamt</b>	<b>10.924.850 €</b>



## Finanzhaushalt

Der „Finanzmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit“ (CashFlow aus operativer Verwaltungstätigkeit) stabilisiert sich auf für Hofbieber relativ hohem Niveau bei 612.800 € (Vorjahr 2020: 528.300 €, Rechnungsergebnis 2019: 1.109.722 €). In den Jahren 2009 bis 2012 war dieser Betrag noch negativ, was zeigt, dass seitdem kontinuierlich aus der laufenden Verwaltungstätigkeit positive Ergebnisse erzielt werden.

Gemäß § 3 Abs. 3 GemHVO soll die Summe des Zahlungsmittelflusses aus laufender Verwaltungstätigkeit (2021: 612.800 €) mindestens so hoch sein, dass daraus die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung (2020: 611.000 €) geleistet werden können. Dies ist der Fall.

Im Haushalt sind 1.037.000 € an neuer Kreditermächtigung zur Finanzierung aller Maßnahmen des Finanzhaushaltes angesetzt. Dies entspricht dem Betrag des Finanzmittelbedarfs aus Investitionstätigkeit (ohne Tilgungszuschüsse und Zuführung Versorgungsrücklage Beamte) wie im Investitionsprogramm ausgewiesen.

Nähere Einzelheiten zu den verschiedenen Maßnahmen sind aus dem Investitionsprogramm 2020 - 2024 und den Erläuterungen zu den einzelnen Maßnahmen ersichtlich. Die finanziellen Auswirkungen dieser zukünftigen Investitionen auf die künftigen Haushaltsjahre – insbesondere bezüglich des Kreditbedarfs – sind aus der Investitionsplanung im Produkt 160010 Allgemeine Finanzwirtschaft – Maßnahme 1999 ablesbar.

Die letzte Übertragung von Ermächtigungen gemäß § 21 GemHVO stammt aus dem Jahr 2019 in das Jahr 2020. Wie im Finanzhaushalt des vorliegenden geprüften Jahresabschlusses 2019 ausgewiesen sind dies 2.107.092,43 € an Einzahlungen und 2.316.729,15 € an Auszahlungen.

## **Übersicht über die den Fraktionen nach § 36 a Abs. 4 HGO zur Verfügung gestellten Mittel**

Nach § 1 GemHVO Doppik soll u. a. die Anlage zur Haushaltssatzung eine Übersicht über die Mittel, die den Fraktionen der Gemeindevertretung nach § 36a Abs. 4 HGO zur Verfügung gestellt werden, angefügt werden.

Da dies in der Gemeinde Hofbieber nicht der Fall ist, ist hier Fehlanzeige zu erstatten.

## **Graphische Darstellung von Einnahme- und Ausgabearten der Jahre 2012 – 2021 des Ergebnishaushaltes**

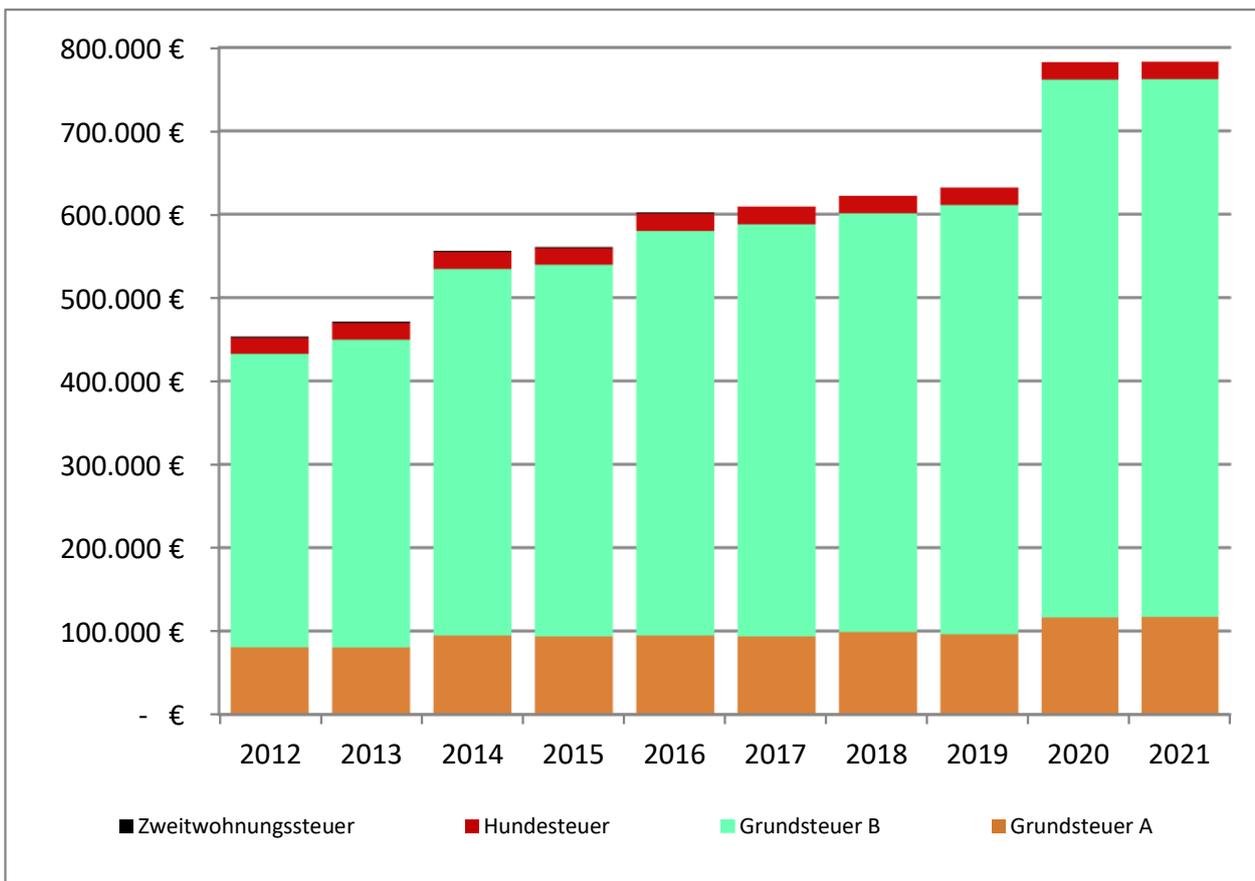
Auf den folgenden Seiten werden nachstehende Einnahme- und Ausgabearten der Jahre 2012 – 2021 graphisch dargestellt, um Entwicklungen in den einzelnen Bereichen aufzuzeigen. Die Werte 2012 – 2019 sind Rechnungsergebnisse, die Werte 2020 und 2021 Planansätze.

- Grundsteuer, Hundesteuer, Zweitwohnungssteuer
- Gewerbesteuer, Gewerbesteuerumlage
- Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer, Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich
- Verhältnis Schlüsselzuweisung zu Schul- und Kreisumlage
- Steuern und allgemeine Zuweisungen zusammen
- Abzuführende Umlagen zusammen

## Erträge

### Grundsteuer A und B, Hundesteuer, Zweitwohnungssteuer

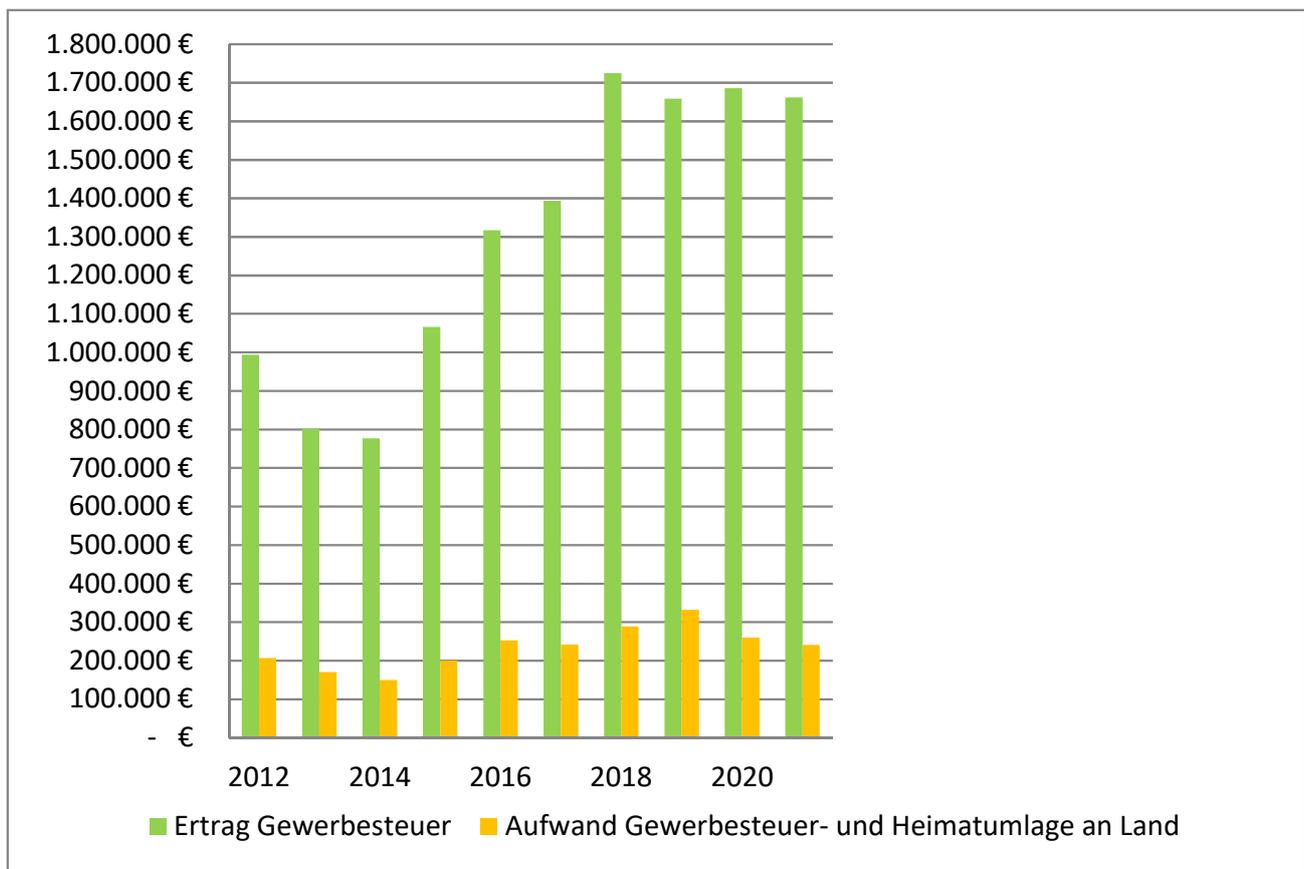
Jahr	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Hundesteuer	Zweitwohnungssteuer
2012	80.519 €	351.898 €	19.322 €	1.625 €
2013	80.429 €	369.040 €	20.068 €	1.631 €
2014	94.690 €	439.661 €	20.264 €	1.450 €
2015	93.589 €	445.783 €	19.820 €	1.375 €
2016	94.759 €	485.199 €	20.926 €	1.438 €
2017	93.588 €	494.257 €	21.385 €	1.375 €
2018	98.960 €	502.167 €	21.015 €	1.375 €
2019	96.193 €	514.795 €	20.970 €	1.125 €
2020	116.500 €	645.000 €	20.900 €	3.000 €
2021	117.000 €	645.000 €	21.000 €	3.000 €



## Erträge/Aufwendungen

### Gewerbsteuer, Gewerbesteuerumlage, Heimatumlage

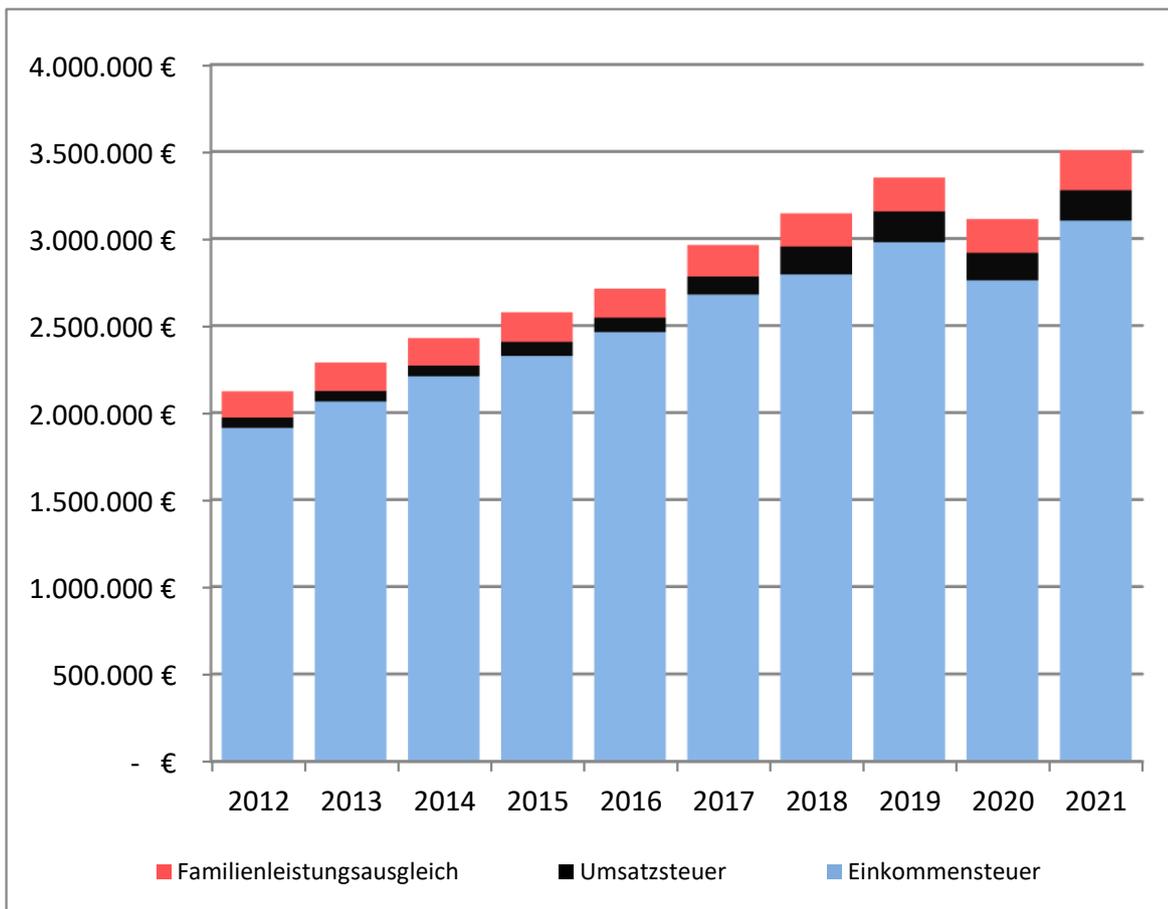
Jahr	Ertrag Gewerbsteuer	Aufwand Gewerbsteuer- und Heimatumlage an Land	Hebesatz Gewerbsteuer
2012	994.506 €	207.947 €	330%
2013	802.030 €	171.475 €	330%
2014	777.195 €	150.702 €	360%
2015	1.066.429 €	201.214 €	360%
2016	1.317.108 €	252.851 €	360%
2017	1.393.382 €	242.692 €	360%
2018	1.725.237 €	289.637 €	360%
2019	1.658.300 €	332.943 €	360%
2020	1.686.000 €	261.000 €	370%
2021	1.662.000 €	242.000 €	370%



## Erträge

### Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer, Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich

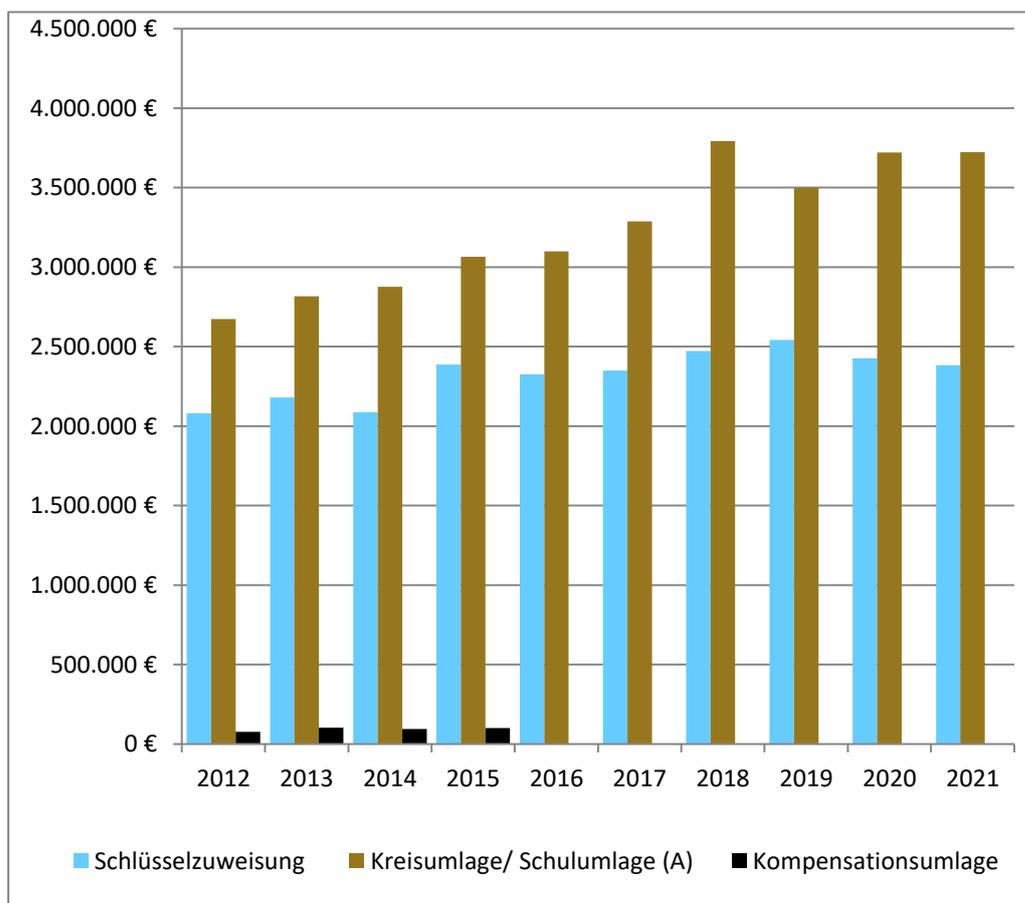
Jahr	Einkommensteuer	Umsatzsteuer	Familienleistungsausgleich
2012	1.912.285 €	59.514 €	150.400 €
2013	2.063.807 €	60.190 €	163.936 €
2014	2.208.311 €	62.106 €	157.995 €
2015	2.325.455 €	81.241 €	169.904 €
2016	2.462.485 €	82.975 €	166.578 €
2017	2.678.127 €	103.775 €	181.241 €
2018	2.793.807 €	160.828 €	190.056 €
2019	2.979.141 €	176.848 €	194.807 €
2020	2.760.000 €	158.000 €	194.800 €
2021	3.103.000 €	175.000 €	229.000 €



**Erträge (E)/Aufwendungen (A)**

**Verhältnis Schlüsselzuweisung zu Schul- und Kreisumlage**

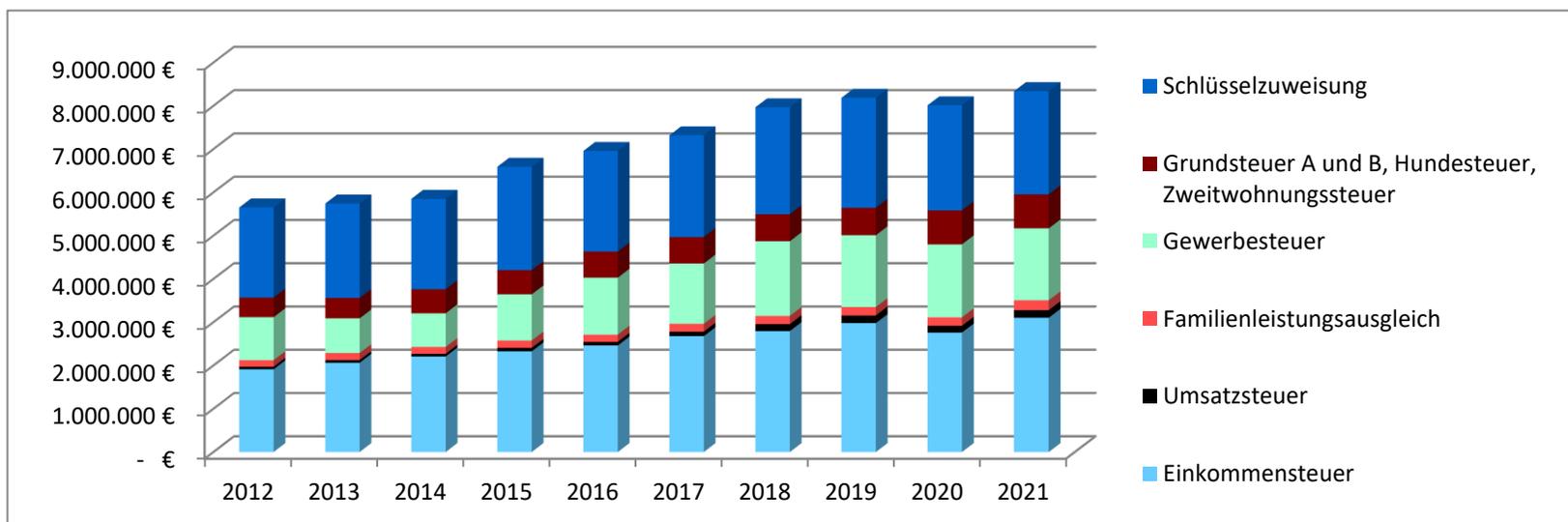
	<b>Schlüsselzuweisung (E)</b>	<b>Kreisumlage/ Schulumlage (A)</b>	<b>Schulumlage(A)</b>	<b>Kreisumlage(A)</b>	<b>Kompensationsumlage(A)</b>
2012	2.081.675 €	2.674.241 €	1.063.186 €	1.611.055 €	76.622 €
2013	2.180.290 €	2.816.365 €	1.045.325 €	1.771.040 €	102.845 €
2014	2.086.959 €	2.875.999 €	1.037.837 €	1.838.162 €	95.328 €
2015	2.387.804 €	3.065.028 €	1.050.961 €	2.014.067 €	101.125 €
2016	2.325.306 €	3.098.176 €	1.143.925 €	1.954.251 €	0 €
2017	2.350.321 €	3.288.430 €	1.128.790 €	2.159.640 €	0 €
2018	2.472.315 €	3.792.254 €	1.309.732 €	2.482.522 €	0 €
2019	2.542.818 €	3.498.884 €	1.277.798 €	2.221.086 €	0 €
2020	2.426.200 €	3.722.200 €	1.355.100 €	2.367.100 €	0 €
2021	2.382.600 €	3.723.900 €	1.355.700 €	2.368.200 €	0 €



## Erträge

### Steuern, allgemeine Zuweisungen zusammen

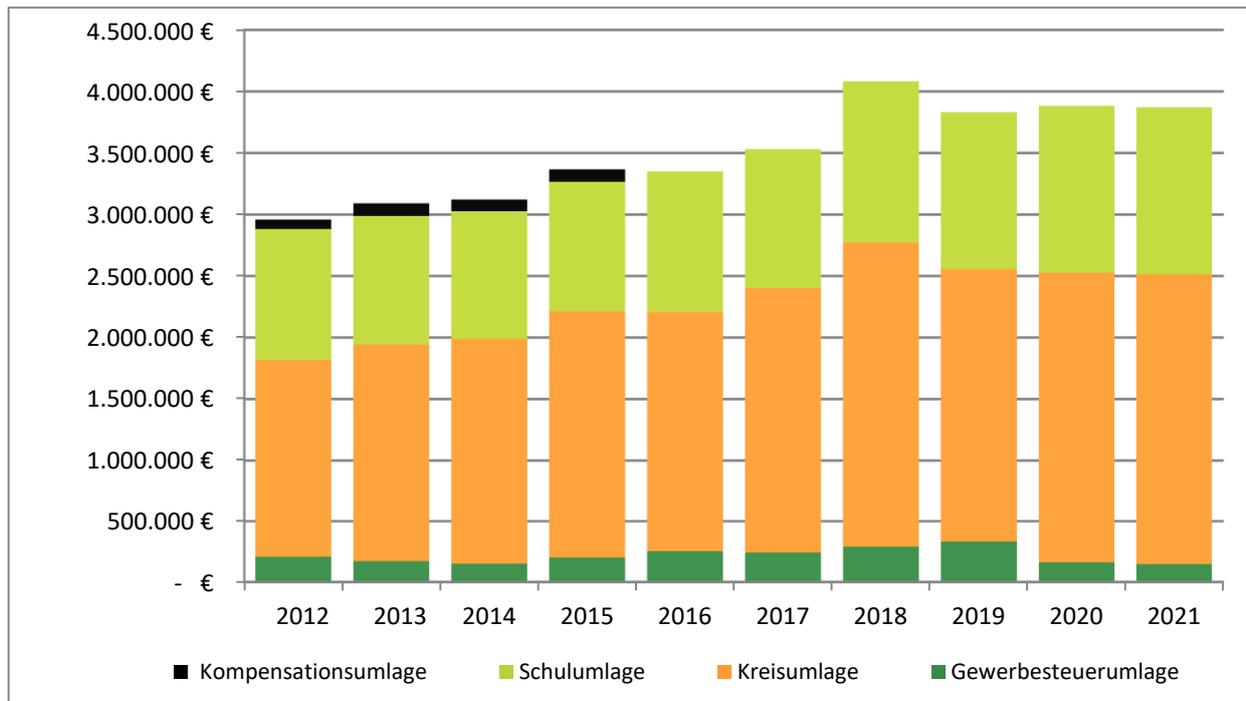
Jahr	Einkommensteuer	Umsatzsteuer	Familienleistungsausgleich	Gewerbesteuer	Grundsteuer A und B, Hundesteuer, Zweitwohnungssteuer	Schlüsselzuweisung	Gesamt
2012	1.912.285 €	59.514 €	150.400 €	994.506 €	453.364 €	2.081.675 €	5.651.744 €
2013	2.063.807 €	60.190 €	163.936 €	802.030 €	471.168 €	2.180.290 €	5.741.421 €
2014	2.208.311 €	62.106 €	157.995 €	777.195 €	556.065 €	2.086.959 €	5.848.631 €
2015	2.325.455 €	81.241 €	169.904 €	1.066.429 €	560.567 €	2.387.804 €	6.591.400 €
2016	2.462.485 €	82.975 €	166.578 €	1.317.108 €	602.322 €	2.325.306 €	6.956.774 €
2017	2.678.127 €	103.775 €	181.241 €	1.393.382 €	610.605 €	2.350.321 €	7.317.451 €
2018	2.793.807 €	160.828 €	190.056 €	1.725.237 €	623.517 €	2.472.315 €	7.965.760 €
2019	2.979.141 €	176.848 €	194.807 €	1.658.300 €	633.083 €	2.542.818 €	8.184.997 €
2020	2.760.000 €	158.000 €	194.800 €	1.686.000 €	785.400 €	2.426.200 €	8.010.400 €
2021	3.103.000 €	175.000 €	229.000 €	1.662.000 €	786.000 €	2.382.600 €	8.337.600 €



## Aufwendungen

### Abzuführende Umlagen zusammen

Jahr	Gewerbesteuerumlage	Kreisumlage	Schulumlage	Kompensationsumlage	Gesamt
2012	207.947 €	1.611.055 €	1.063.186 €	76.622 €	2.958.810 €
2013	171.475 €	1.771.040 €	1.045.325 €	102.845 €	3.090.685 €
2014	150.702 €	1.838.162 €	1.037.837 €	95.328 €	3.122.029 €
2015	201.214 €	2.014.067 €	1.050.961 €	101.125 €	3.367.367 €
2016	252.851 €	1.954.251 €	1.143.925 €	- €	3.351.027 €
2017	242.692 €	2.159.640 €	1.128.790 €	- €	3.531.122 €
2018	289.637 €	2.482.522 €	1.309.732 €	- €	4.081.891 €
2019	332.943 €	2.221.086 €	1.277.798 €	- €	3.831.827 €
2020	161.000 €	2.367.100 €	1.355.100 €	- €	3.883.200 €
2021	147.000 €	2.368.200 €	1.355.700 €	- €	3.870.900 €



## Bevölkerungsentwicklung

Im Vorbericht zum Haushaltsplan soll unter anderem dargestellt werden, in welcher Weise sich die erwartete Bevölkerungsentwicklung auf die Gemeinde und ihre Einrichtungen voraussichtlich auswirken wird und mit welchen Maßnahmen den Auswirkungen begegnet werden soll (§ 6 Abs. 2 GemHVO).

### a) Einwohnerzahlen nach Ortsteilen getrennt

<b>Ortsteil</b>	<b>Einwohner Hauptwohnungen</b>
Hofbieber	1.898
Allmus	153
Danzwiesen (Milseburg)	61
Elters/Steens	527
Malerdorf Kleinsassen	359
Schackau	127
Langenberg	28
Langenbieber	900
Mahlerts	60
Niederbieber	446
Obergruben	44
Obernüst	175
Rödergrund/Egelmes	99
Schwarzbach	475
Traisbach	247
Wiesen	363
Wittges	92
<b><u>Gesamt</u></b>	<b><u>6.054</u></b>

Quelle: ekom21, Stand 31.12.2019

## b) Bevölkerungsveränderung im Jahr 2019

	Gesamt
Geburten	49
Sterbefälle	64
Zuzüge	336
Wegzüge	301
<b>Bevölkerungsentwicklung</b>	
Saldo Geburten/ Sterbefälle	-15
Saldo Wanderungen	35
<b>Saldo - Gesamt</b>	<b>+ 20</b>

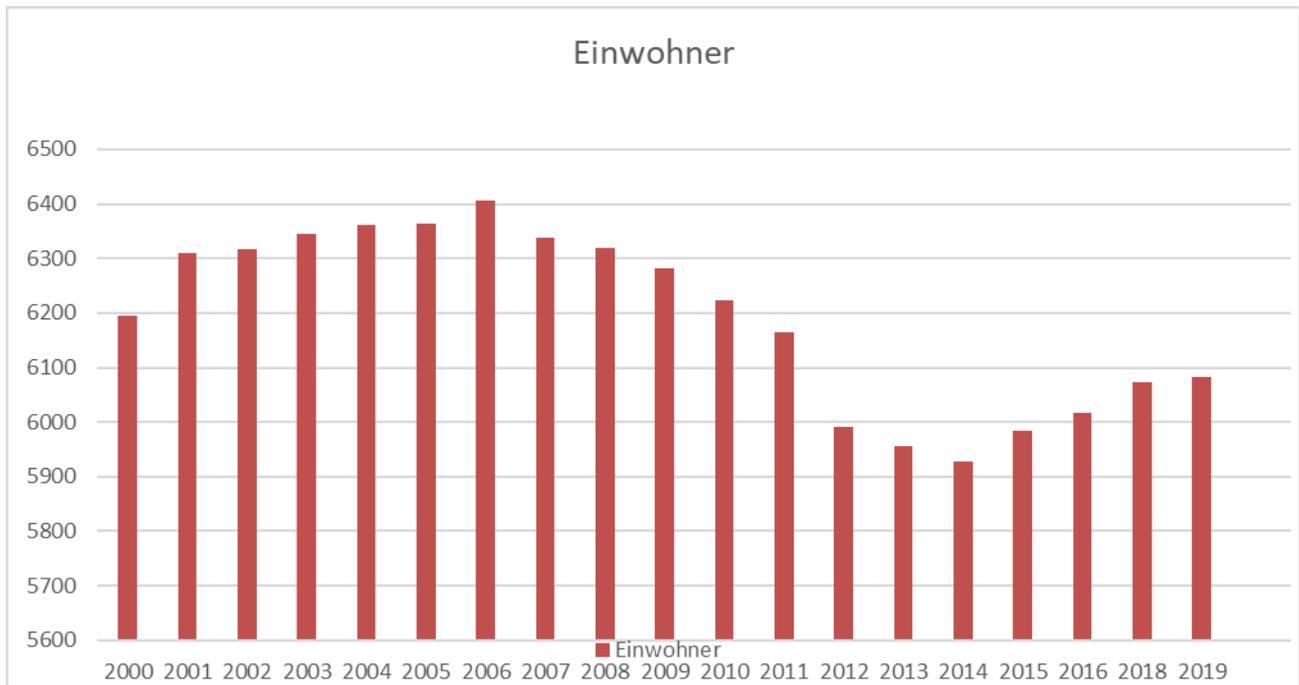
Quelle: ekom21

Einwohner Stand 01.01.2019	6.034
Einwohner Stand 31.12. 2019	6.054
<b>Veränderung in 2019</b>	<b>+ 20</b>

Quelle: ekom21

Hier wurden die Einwohnerzahlen der ekom 21 genutzt, da das Hessische Statistische Landesamt keine Einwohnerzahlen auf Basis der Ortsteile ermittelt.

**c) Entwicklung der Einwohnerzahlen von 2000 bis 2019**



Stand jeweils 31.12., für 2017 hat das Statistische Landesamt keine Zahlen veröffentlicht  
 Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

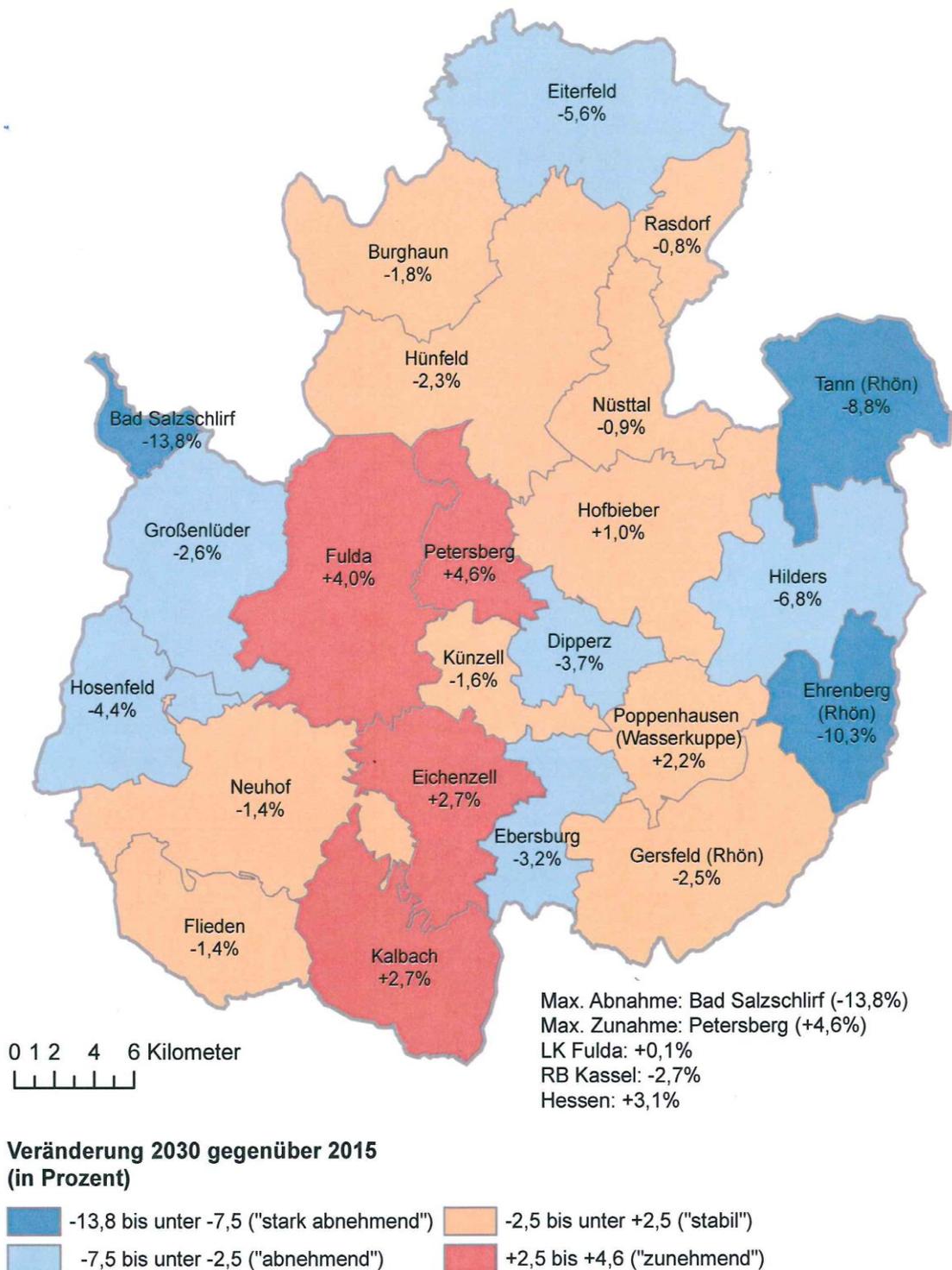
**d) Einwohnerzahlen aufgliedert nach Geschlecht und Nationalität**

Insgesamt			Deutsch			Nicht Deutsch		
Insgesamt	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Männlich	Weiblich
6.058	3.076	2.982	5.775	2.911	2.864	283	165	118

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt  
 Stand 30.06.2020

## e) Bevölkerungsentwicklung

Die folgende Grafik gibt einen Überblick über die Bevölkerungsentwicklung der Kommunen des Landkreises bis zum Jahr 2030. Für die Gemeinde Hofbieber wird hierbei eine stabile Entwicklung bzw. eine leichte Zunahme (+ 1 %) der Bevölkerung prognostiziert. Damit gehört die Gemeinde Hofbieber zu den Gemeinden, die eine stabile Bevölkerungsentwicklung bzw. sogar einen Bevölkerungszuwachs bis 2030 haben werden.



Datengrundlage: Hessenagentur 2016 (Gemeindedatenblätter)  
 Kartographie und Layout: Landkreis Fulda, Fachdienst Regionalentwicklung

## Haushaltsplan 2021 Gemeinde Hofbieber

Mittelfristige Ergebnisplanung gem. § 9 Hinweise zur GemHVO - Beträge in 1.000 Euro -



Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	122,5	179,5	205,6	210,8	216,1
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	336,2	437,5	448,4	459,6	470,9
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	273,0	287,7	295,0	302,0	309,1
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
05	55	Steuern u. steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	5.398,8	5.746,4	5.902,8	6.070,8	6.240,6
06	547	Erträge aus Transferleistungen	248,6	282,8	286,0	290,4	292,9
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke u. allgemeine Umlagen	3.941,1	3.313,3	3.485,8	3.572,7	3.661,9
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. Investitionsbeiträgen	553,3	556,8	570,6	584,9	599,4
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	179,5	189,4	194,4	199,4	204,5
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>11.053,0</b>	<b>10.993,4</b>	<b>11.388,6</b>	<b>11.690,6</b>	<b>11.995,4</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.958,9	3.194,7	3.283,5	3.365,2	3.449,3
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	156,5	166,0	170,1	174,3	178,7
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.391,3	2.006,9	2.063,6	2.106,6	2.155,9
14	66	Abschreibungen	1.051,8	1.068,1	1.094,9	1.122,3	1.150,2
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	382,7	391,4	400,4	410,6	421,1
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	4.027,0	4.031,4	4.119,1	4.222,1	4.327,8
17	72	Transferaufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5,1	5,4	5,4	5,4	5,4
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>10.973,3</b>	<b>10.863,9</b>	<b>11.137,0</b>	<b>11.406,5</b>	<b>11.688,4</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>79,7</b>	<b>129,5</b>	<b>251,6</b>	<b>284,1</b>	<b>307,0</b>
21	56, 57	Finanzerträge	14,0	15,0	15,4	15,8	16,2
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	63,9	61,0	62,6	64,2	65,8
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>-49,9</b>	<b>-46,0</b>	<b>-47,2</b>	<b>-48,4</b>	<b>-49,6</b>
<b>24</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)</b>	<b>11.067,0</b>	<b>11.008,4</b>	<b>11.404,0</b>	<b>11.706,4</b>	<b>12.011,6</b>
<b>25</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr.22)</b>	<b>11.037,2</b>	<b>10.924,9</b>	<b>11.199,6</b>	<b>11.470,7</b>	<b>11.754,2</b>
<b>26</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.24 ./ Nr.25)</b>	<b>29,8</b>	<b>83,5</b>	<b>204,4</b>	<b>235,7</b>	<b>257,4</b>
27	59	Außerordentliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>29</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./Nr. 28)</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29) Nachrichtlich:</b>	<b>29,8</b>	<b>83,5</b>	<b>204,4</b>	<b>235,7</b>	<b>257,4</b>

## Haushaltsplan 2021 Gemeinde Hofbieber

Mittelfristige Finanzplanung gem. § 9 Hinweise zur GemHVO - Beträge in 1.000 Euro -



Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
01	810	Privatrechtliche Leistungsentgelte	122,5	179,5	205,6	210,8	216,1
02	811	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	336,2	437,5	448,4	459,6	470,9
03	812	Kostensatzleistungen und -erstattungen	273,0	287,7	295,0	302,0	309,1
04	814	Einzahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	5.398,8	5.746,4	5.902,8	6.070,8	6.240,6
05	815	Einzahlungen aus Transferleistungen	248,6	282,8	286,0	290,4	292,9
06	816	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	3.941,1	3.313,3	3.485,8	3.572,7	3.661,9
07	817	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	14,0	15,0	15,4	15,8	16,2
08	813, 828	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	179,5	189,4	194,4	199,4	204,5
<b>09</b>		<b>Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 1 bis 8)</b>	<b>10.513,7</b>	<b>10.451,6</b>	<b>10.833,4</b>	<b>11.121,5</b>	<b>11.412,2</b>
10	830	Personalauszahlungen	2.958,9	3.194,7	3.283,5	3.365,2	3.449,3
11	831	Versorgungsauszahlungen	156,5	166,0	170,1	174,3	178,7
12	832	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.391,3	2.006,9	2.063,6	2.106,6	2.155,9
13	833	Auszahlungen für Transferleistungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	834	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	382,7	391,4	400,4	410,6	421,1
15	835	Auszahlungen f. Steuern einschl. Auszahlungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	4.027,0	4.031,4	4.119,1	4.222,1	4.327,8
16	836	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	63,9	43,0	44,1	45,2	46,3
17	837, 848	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	5,1	5,4	5,4	5,4	5,4
<b>18</b>		<b>Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 10 bis 17)</b>	<b>9.985,4</b>	<b>9.838,8</b>	<b>10.086,2</b>	<b>10.329,4</b>	<b>10.584,5</b>
<b>19</b>		<b>Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nrn. 9 und 18)</b>	<b>528,3</b>	<b>612,8</b>	<b>747,2</b>	<b>792,1</b>	<b>827,7</b>
20	820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	2.259,8	957,8	508,8	693,8	444,8
21	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
22	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>23</b>		<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 20 bis 22)</b>	<b>2.259,8</b>	<b>957,8</b>	<b>508,8</b>	<b>693,8</b>	<b>444,8</b>
24	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0
25	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.580,0	1.650,0	1.645,0	1.085,0	1.110,0
26	840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	283,0	323,0	277,0	497,0	207,0
27	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0
<b>28</b>		<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 24 bis 27)</b>	<b>3.876,0</b>	<b>1.986,0</b>	<b>1.935,0</b>	<b>1.595,0</b>	<b>1.330,0</b>

## Haushaltsplan 2021 Gemeinde Hofbieber

Mittelfristige Finanzplanung gem. § 9 Hinweise zur GemHVO - Beträge in 1.000 Euro -



Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
29		<b>Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nrn. 23 und 28)</b>	-1.616,2	-1.028,2	-1.426,2	-901,2	-885,2
30		<b>Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf (Summe aus Nrn. 19 und 29)</b>	-1.087,9	-415,4	-679,0	-109,1	-57,5
31	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.625,0	1.037,0	1.435,0	910,0	894,0
32	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse	484,4	611,0	600,0	610,0	620,0
33		<b>Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nrn. 31 und 32)</b>	1.140,6	426,0	835,0	300,0	274,0
34		<b>Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Summe aus Nrn. 30 und 33)</b>	52,7	10,6	156,0	190,9	216,5
35		Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	---	---	---	---	---
36		Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	---	---	---	---	---
37		<b>Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Saldo aus Nrn. Nr. 35 und Nr. 36)</b>	---	---	---	---	---
38		Gepl. Anfangsbestand/ Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn d. Haushaltsjahres	687,3	740,0	750,6	906,6	1.097,5
39		Geplante Veränderung des Bestandes/ Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	52,7	10,6	156,0	190,9	216,5
40		<b>Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln/ Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Summe aus den Summen Nrn. 38 und 39)</b>	740,0	750,6	906,6	1.097,5	1.314,0

# Haushaltsvermerke

Im Haushaltsvollzug werden die Möglichkeiten der GemHVO genutzt, mit Haushaltsvermerken die Bewirtschaftung der Haushaltsmittel zu effektivieren.

## § 19 GemHVO – Zweckbindung

(1) <sup>1</sup>Erträge, die zu Einzahlungen führen, sind auf die Verwendung für bestimmte Aufwendungen zu beschränken,

1. wenn die Beschränkung sich aus der Herkunft oder Natur der Erträge ergibt oder

2. wenn ein sachlicher Zusammenhang dies erfordert und durch die Zweckbindung die Bewirtschaftung der Mittel erleichtert wird.

<sup>2</sup> Zweckgebundene Mehrerträge dürfen für entsprechende Mehraufwendungen verwendet werden.

(2) <sup>1</sup>Im Haushaltsplan kann bestimmt werden, dass bestimmte zahlungswirksame Mehrerträge bestimmte Ansätze für Aufwendungen erhöhen oder bestimmte zahlungswirksame Mindererträge bestimmte Ansätze für Aufwendungen vermindern. <sup>2</sup>Ausgenommen hiervon sind zahlungswirksame Mehrerträge aus Steuern in Höhe des nicht zur Deckung überplanmäßiger Umlageverpflichtungen gebundenen Betrags und zahlungswirksame Mehrerträge aus allgemeinen Zuweisungen und Umlagen.

(3) Mehraufwendungen nach Abs. 1 und 2 gelten nicht als überplanmäßige Aufwendungen.

(4) Abs. 1 bis 3 gelten für Einzahlungen und Auszahlungen entsprechend.

Erträge (im Ergebnishaushalt) bzw. Einzahlungen (im Finanzhaushalt) bei Konten in Spalte 2 dürfen für Mehraufwendungen (im Ergebnishaushalt) bzw. Auszahlungen (im Finanzhaushalt) bei den in Spalte 3 gegenübergestellten Konten verwendet werden.

Spalte 1 - Produkt -	Spalte 2 - Erträge/ Einzahlungen -		Spalte 3 - Aufwendungen/ Auszahlungen -	
Produkt	Konto	Bezeichnung	Konto	Bezeichnung
0100020 – Zentraler Service	8208110	Maßnahme 1135: Systemharmonisierung	8438310	Maßnahme 1135: Systemharmonisierung
0200020 – Ordnungsangelegenheiten	5150000	Erträge aus Bußgeldern und Verwarnungen	7176010	Erstatt. an Ordnungs- behördenbezirk
0200030 – Feuerwehr	5488000	Kostenerstattungen für Feuerwehreinsätze	6*	Aufwendungen Feuerwehr
040010 – Kulturprogramm	5303000	Nebenerlöse aus Veranstaltungen	6993010	Aufwendungen Kulturprogramm
040010 – Kulturprogramm	5303000	Nebenerlöse aus Veranstaltungen	6993020	Aufwendungen Gemeindeparkerschaft
060110 – interne Kindertageseinrichtungen	5421000	Landeszuweisungen	6*	Aufwendungen Kindertageseinrichtungen
100110 – Bau- und Grundstücksordnung	5400100	Bundeszuweisungen	6779050	Aufwend. „Beratungs- leistung Gigabit“
100110 – Bau- und Grundstücksordnung	8208120	Maßnahme 1025: Hochwasserschutz	8418216	Maßnahme 1025: Hochwasserschutz
100120 – Milseburg	8208120	Maßnahme 1152: Milseburghütte	8418216	Maßnahme 1152: Milseburghütte

130120 – Wasserläufe, Wasserbau	5421000	Landeszuweisungen	61650068	Unterhaltung Wasserläufe
130130 – Friedhofs- und Bestattungswesen	5110000	Benutzungsgebühren	6*	Aufwendungen Bestattungswesen
130210 – Gemeindewald	5060010	Verkaufserlöse Holz	6*	Aufwendungen Gemeindewald
150120 – Tourismus/ Medien	5303000 5399000	Nebenerlöse aus VA, sonst. betriebl. Erträge	6*	Aufwendungen Tourismus/ Medien
150220 – Rhön-Haus Mahlerts	5422010 50*	Kreiszuschuss, Umsatzerlöse	6*	Aufwendungen Rhön-Haus Mahlerts
150230 – Zeltplatz Kleinsassen	5422010 50*	Kreiszuschuss, Umsatzerlöse	6*	Aufwendungen Zeltplatz
160010 – Allgemeine Finanzwirtschaft	5553000	Ertrag aus Gewerbesteuer	7380100	Gewerbesteuerumlage

## § 20 GemHVO – Deckungsfähigkeit

(1) Die Ansätze der in einem Budget veranschlagten zahlungswirksamen Aufwendungen sind gegenseitig deckungsfähig, wenn im Haushaltsplan nichts anderes bestimmt ist.

(2) <sup>1</sup>Die Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen, die in einem Budget veranschlagt sind, können mit Ansätzen für zahlungswirksame Aufwendungen eines anderen Budgets für gegenseitig oder einseitig deckungsfähig erklärt werden, wenn ein sachlicher Zusammenhang besteht. <sup>2</sup>Dies gilt für zahlungsunwirksame Aufwendungen entsprechend.

(3) Abs. 1 und 2 gelten für die veranschlagten Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen für Investitionen entsprechend.

(4) Die Ansätze für Mittel für Fraktionen (§ 36a Abs. 4 der Hessischen Gemeindeordnung) sowie die Ansätze für Verfügungsmittel (§ 13) dürfen nicht für deckungsfähig erklärt werden.

(5) Zahlungswirksame Aufwendungen eines Budgets können zu Gunsten von Investitionsauszahlungen des Budgets für einseitig deckungsfähig erklärt werden.

(6) Bei der Deckungsfähigkeit können die deckungsberechtigten Ansätze zu Lasten der deckungspflichtigen Ansätze erhöht werden.

§ 20 Abs.1 GemHVO regelt, dass zahlungswirksame Aufwendungen in einem Budget gegenseitig deckungsfähig sind. Dies gilt in unserem Fall für die jeweiligen Produkte analog.

### Produktübergreifende Deckungsfähigkeit:

Für folgende Kontengruppen ist eine produktübergreifende Deckungsfähigkeit gegeben:

#### Deckungskreis „Personalaufwendungen“

In den Konten 62, 63, 640 – 643, 647 – 649, 65

Budgetverantwortlich. Georg Kling

#### Deckungskreis „Aufwendungen für Datenverarbeitung (IT)“

In den Konten 6830\*, 6831\*

Budgetverantwortlich. Rüdiger Ratz

## § 21 GemHVO – Übertragbarkeit

(1) <sup>1</sup>Die Ansätze für Aufwendungen eines Budgets können ganz oder teilweise für übertragbar erklärt werden. <sup>2</sup>Sie bleiben längstens bis zum Ende des zweiten auf die Veranschlagung folgenden Jahres verfügbar.

(2) <sup>1</sup>Die Ansätze für Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen bleiben bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar, bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Bau oder der Gegenstand in seinen wesentlichen Teilen benutzt werden kann. <sup>2</sup>Werden diese Maßnahmen im Haushaltsjahr nicht begonnen, bleiben die Ansätze für Auszahlungen bis zum Ende des zweiten dem Haushaltsjahr folgenden Jahres verfügbar.

Übertragbarkeitsvermerke sind angebracht bei folgenden Haushaltspositionen:

<b>Produkt</b>	<b>Konto</b>	
010020 – Zentraler Service	6161000	Fremdinstandhaltung Gemeindeverwaltung
040010 – Büchereien	6810100	Aufwendungen für Bücher
040010 – Kulturprogramm	6993010	Aufwendungen für Kulturprogramm
040010 – Kulturprogramm	6993020	Aufwend. für Gemeindeparkerschaft
080010 – Vereinsförderung	7178052	Aufwend. Vereinsförderung (Projekte)
100110 – Bau- u. Grundst.Ordn.	6179030	Baumkataster, Baumpflegearbeiten
100130 – Denkmal-, Ortsbildpfl.	6165016	Denkmalpfl. und Verschönerung Ortsbild
120110 – Gemeindestraßen	6165030	Instandhaltung von Gemeindestraßen
120110 – Gemeindestraßen	6165031	Instandhaltung Milseburgradweg
120110 – Gemeindestraßen	6179060	Dienstleistung für Winterarbeiten (extern)
130110 – Feldwege	6165078	Instandhaltung Feldwege
130120 – Wasserläufe, -bau	6165068	Unterhaltung Wasserläufe
130130 – Bestattungswesen	6161000	Instandhaltung Gebäude u. Außenanlagen

Die Möglichkeiten des § 39 GemHVO zu Rückstellungen, z. B. für unterlassene Aufwendungen für die Instandhaltung von Gegenständen des Sachanlagevermögens, die im folgenden Haushaltsjahr nachgeholt werden sollen, werden vorrangig genutzt.

## **Jahresabschluss 2019**

Gemäß § 1 Abs. 4 Nr. 8 GemHVO ist der letzte Jahresabschluss dem Haushaltsplan als Anlage beizufügen. Die Prüfung des Jahresabschlusses 2019 durch die Revision des Landkreises Fulda ist der Gemeindevertretung am 02.07.2020 vorgelegt und die Entlastung erteilt worden.

Der Prüfungsbericht ist auszugsweise beigefügt.

## Prüfungsbericht

über den Jahresabschluss zum  
31. Dezember 2019 der Gemeinde Hofbieber



## 3.2 Zusammenfassung der Prüfungsergebnisse

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 wurde ordnungsgemäß aus der Buchhaltung der Gemeinde entwickelt. Die Vermögens- und Schuldenpositionen sind ausreichend nachgewiesen sowie richtig und vollständig erfasst. Der Ansatz und die Bewertung erfolgten unter Beachtung der GemHVO und der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung. Die Vermögensrechnung ist gemäß § 49 GemHVO vorgelegt worden.

Nach § 112 Absatz 9 HGO soll der Gemeindevorstand den Jahresabschluss innerhalb von vier Monaten nach Ablauf des Haushaltsjahres aufstellen und die Gemeindevertretung unverzüglich über die wesentlichen Ergebnisse des Abschlusses unterrichten. Die Aufstellung des Jahresabschlusses erfolgte zeitgerecht am 21.04.2020 innerhalb der gesetzlichen Frist. Der Anhang enthält die entsprechend § 112 Absatz 4 Nr. 1 HGO i.V.m. § 50 GemHVO erforderlichen Angaben vollständig.

Die wesentlichen Positionen der Bilanz sowie sich daraus ergebende Kennzahlen haben sich wie folgt entwickelt:

Die Eigenkapitalquote 1, die den Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital angibt, steigt leicht auf 48,83 % an (im Vorjahr 47,39 %).

Unter Berücksichtigung der auf TEUR 9.675 gesunkenen eigenkapitalähnlichen Sonderposten, die im Wesentlichen die erhaltenen und nicht rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüsse für die durchgeführten Investitionen beinhalten, errechnet sich eine Eigenkapitalquote 2 von 77,02 % (im Vorjahr 75,31 %). Je höher die Eigenkapitalquote, desto geringer ist das Finanzierungsrisiko und desto höher die finanzielle Stabilität der Gemeinde.

Auf das Verhältnis von Anlagevermögen zu Gesamtvermögen stellt die Anlagevermögensquote (auch: Anlagenintensität) ab. Sie gibt Aufschluss darüber, wie hoch der Anteil des langfristig in der Kommune gebundenen Anlagevermögens am gesamten Vermögen ist. Eine hohe Anlagenintensität ist für Kommunen typisch, da die Vermögenslage meist durch ein hohes Infrastrukturvermögen geprägt ist. Andererseits lässt eine hohe Anlagenintensität auch auf hohe fixe Kosten (insbesondere Abschreibungen, Instandhaltungen) schließen. Die Anlagenvermögensquote beträgt 94,35 % (im Vorjahr 93,04 %).

Die Anlagendeckungsgrade 1 und 2 zeigen an, wie das Anlagevermögen durch das Kapital finanziert ist. Das Anlagevermögen soll langfristig zur Verfügung stehen. Es handelt sich um langfristig gebundenes Vermögen, das ebenso langfristig finanziert sein soll. Die Anlagendeckung durch Eigenkapital und Sonderposten (Anlagendeckungsgrad 1) sollte möglichst hoch ausfallen. Unter weiterer Berücksichtigung des langfristigen Fremdkapitals (Anlagendeckungsgrad 2) sollte eine Anlagendeckung von mindestens 100 % angestrebt werden. Für die Gemeinde errechnet sich ein Anlagendeckungsgrad 1 von 81,63 % (Vorjahr 80,94 %) und ein Anlagendeckungsgrad 2 von 92,48 % (Vorjahr 92,58 %).

Die Fremdkapitalquote der Gemeinde beläuft sich auf 21,46 % (Vorjahr 23,26 %). Diese Quote zeigt den Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital und stellt genau wie die Eigenkapitalquote den Grad der Verschuldung bzw. der finanziellen Unabhängigkeit dar. Allgemein gilt, dass es für eine Kommune umso besser ist, je geringer die Fremdkapitalquote ist.

Das Verhältnis der Gesamtinvestitionen in das Anlagevermögen zu den bilanziellen Abschreibungen auf das Anlagevermögen in einem Haushaltsjahr wird durch die Reinvestitionsquote ausgedrückt. Sie beschreibt, in welchem Umfang die gesamten Investitionen in einem Haushaltsjahr den Werteverzehr durch die jährlichen Abschreibungen ausgleichen. Liegt die Reinvestitionsquote über 100 %, so hat sich das Anlagevermögen durch Neuinvestitionen erhöht. Zum 31. Dezember 2019 beträgt die Reinvestitionsquote der Gemeinde 112,78% (im Vorjahr 122,22 %).

Eine Anwendung von Kennzahlen ist grundsätzlich sinnvoll, allerdings ist dabei das Umfeld der Kommune zu berücksichtigen (demographische, soziale, ökonomische Faktoren). Eine Vergleichbarkeit im interkommunalen Bereich ist im Vorfeld genau zu untersuchen, insbesondere im Hinblick auf die gegebenenfalls unterschiedliche Zuordnung von Buchungsdaten oder zulässigen Abweichungen nach der GemHVO (z. B. bei Nutzungsdauern oder der Einräumung von Wahlrechten). Ebenfalls ist bei der Anwendung von Kennzahlen im kommunalen Bereich zu berücksichtigen, dass kommunales Vermögen zum Großteil nicht veräußerbar ist und somit kein Schuldendeckungspotenzial besitzt. Ausschlaggebend bei Interpretationen ist deshalb nicht unbedingt die Höhe des Eigenkapitals, sondern die Beständigkeit in den Folgejahren.

Berechnungsgrundlagen aus Jahresabschluss	2019	2018	2017	2016
	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>Bilanzsumme</b>	34.331.269	34.692.637	35.123.147	34.594.322
<b>Anlagevermögen</b>	32.391.978	32.278.480	33.668.509	33.219.780
<b>Eigenkapital</b>	16.765.328	16.441.508	16.818.049	16.290.184
<b>Sonderposten (investiv)</b>	9.675.175	9.685.269	9.479.243	9.256.085
<b>Fremdkapital (Rückstellungen und Verbindlichkeiten, Sonderposten Gebührenaussgleich)</b>	7.367.123	8.068.851	8.352.644	8.584.717
<b>langfristiges Fremdkapital (Kredite über 5 Jahre, Pensions- u. Beihilferückstellungen, Rückstellungen Nachsorge/Sanierung Deponien/Altlasten)</b>	3.516.476	3.757.793	3.584.961	4.094.061
<b>Gesamtinvestitionen (Anlagenzugänge Anlagevermögen ohne Finanzanlagevermögen)</b>	1.163.266	1.243.627	1.439.267	1.155.959
<b>Abschreibungen (auf Anlagevermögen ohne Finanzanlagevermögen)</b>	1.031.428	1.017.506	938.191	886.098

Kennzahlen		2019	2018	2017	2016
		%	%	%	%
<b>Eigenkapitalquote 1</b>	$\frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Bilanzsumme}} \times 100$	48,83	47,39	47,88	47,09
<b>Eigenkapitalquote 2</b>	$\frac{\text{Eigenkapital} + \text{Sonderposten investiv}}{\text{Bilanzsumme}} \times 100$	77,02	75,31	74,87	73,85
<b>Anlagevermögensquote</b>	$\frac{\text{Anlagevermögen}}{\text{Bilanzsumme}} \times 100$	94,35	93,04	95,86	96,03
<b>Anlagendeckungsgrad 1</b>	$\frac{\text{Eigenkapital} + \text{Sonderposten investiv}}{\text{Anlagevermögen}} \times 100$	81,63	80,94	78,11	76,90
<b>Anlagendeckungsgrad 2</b>	$\frac{\text{Eigenkapital} + \text{Sonderpost.} + \text{langfristiges Fremdkapital}}{\text{Anlagevermögen}} \times 100$	92,48	92,58	88,75	89,22
<b>Fremdkapitalquote</b>	$\frac{\text{Fremdkapital}}{\text{Bilanzsumme}} \times 100$	21,46	23,26	23,78	24,82
<b>Reinvestitionsquote</b>	$\frac{\text{Gesamtinvestitionen}}{\text{Abschreibungen}} \times 100$	112,78	122,22	153,41	130,45

Nachfolgend werden die Prüfungsergebnisse kurz zusammengefasst:

- Die Haushaltssatzung 2019 wurde durch die Gemeindevertretung am 13. Dezember 2018, also vor Beginn des Haushaltsjahres 2019 beschlossen und daraufhin der Kommunalaufsicht vorgelegt. Sofern keine besonderen Hinderungsgründe vorliegen, ist die Vorschrift des § 97 Absatz 4 HGO zu beachten. Danach soll die von der Gemeindevertretung beschlossene Haushaltssatzung spätestens einen Monat vor Beginn des Haushaltsjahres der Aufsichtsbehörde vorgelegt werden. Die Haushaltssatzung wurde nach Genehmigung der Kommunalaufsicht am 07.02.2019 vom 18. Februar bis 27. Februar 2019 öffentlich ausgelegt.
- Die Prüfung der Haushaltswirtschaft ergab, dass die haushaltsrechtlichen Vorschriften im Wesentlichen eingehalten wurden.
- Den Vorschriften zur ordnungsgemäßen Bewertung und Bilanzierung wurde nach den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen Rechnung getragen. Der Jahresabschluss vermittelt nach § 112 Absatz 1 letzter Satz HGO ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Kommune.
- Bei den Einzahlungen und Auszahlungen, den Erträgen und Aufwendungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung wurde nach den geltenden Vorschriften verfahren. Die einzelnen Rechnungsbeträge sind sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt.
- Der Anhang wurde dem Jahresabschluss beigefügt; die nach § 112 Absatz 4 Nr. 1 HGO i. V. m. § 50 GemHVO vorgeschriebenen Erläuterungen und weiteren Angaben sind im Anhang enthalten. Nach den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen entspricht der Anhang den gesetzlichen Vorschriften. Die Anlagen zum Jahresabschluss sind vollständig und richtig.
- Der Rechenschaftsbericht steht im Wesentlichen mit dem Jahresabschluss im Einklang und vermittelt ein zutreffendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde. Er entspricht, nach den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen, den gesetzlichen Vorschriften des § 112 Absatz 3 HGO i. V. m. § 51 Absatz 1 GemHVO.  
Im Rechenschaftsbericht sind nach § 51 Absatz 1 GemHVO der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Erfüllung der Aufgaben so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dabei sind die wesentlichen Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen. Erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen sind gem. § 51 Abs. 1 GemHVO darzulegen. Auf Plan-Ist Abweichungen der verschiedenen Rechnungen ist zukünftig näher einzugehen.
- Überplanmäßige beziehungsweise außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen nach § 100 HGO wurden in der Sitzung des Gemeindevorstandes vom 21.04.2020 und in der Sitzung der Gemeindevertretung vom 28.05.2020 beschlossen. Wir weisen darauf hin, dass künftig die erforderlichen Gremienbeschlüsse rechtzeitig (möglichst vor den Maßnahmen) eingeholt werden. Darüber hinaus wurde von der Gemeinde am 12.12.2019 ein Nachtragshaushalt beschlossen, in dem bereits teilweise eine Berücksichtigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen stattfinden hätte können.
- Die gemäß § 48 Absatz 2 GemHVO vorgeschriebene Ergänzung der Teilergebnisrechnungen durch Leistungsmengen und Kennzahlen wurde für den Jahresabschluss 2019 noch nicht vorgenommen.
- Das Jahresergebnis teilt sich in das ordentliche Ergebnis (TEUR 315) und den außerordentlichen Überschuss (TEUR 8) auf. Die Prüfung ergab, dass die Ergebnisrechnung den gesetzlichen Vorgaben entspricht.
- Die Finanzrechnung schließt mit einer Abnahme der liquiden Mittel in Höhe von TEUR 141 ab. Am Ende des Haushaltsjahres ergibt sich danach ein Bestand an Zahlungsmitteln von

TEUR 687. Die Gesamtfinzrechnung enthält alle im Haushaltsjahr eingegangenen Einzahlungen sowie alle geleisteten Auszahlungen. Nach den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen entspricht die Finanzrechnung im geprüften Rahmen den gesetzlichen Vorschriften.

## 5. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung

### 5.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

#### 5.1.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

Nach den Prüfungsfeststellungen gewährleistet der auf Grundlage des Kommunalen Verwaltungskontenrahmens (KVKR) erstellte und im Berichtsjahr angewandte Kontenplan eine klare und übersichtliche Ordnung der Geschäftsvorfälle.

Die Geschäftsvorfälle wurden vollständig, fortlaufend und zeitgerecht erfasst. Die Belege wurden ordnungsgemäß angewiesen, ausreichend erläutert und übersichtlich abgelegt. Die Zahlen des Haushaltsjahres 2018 wurden richtig im Berichtsjahr vorgetragen. Der Jahresabschluss wurde aus der Buchführung zutreffend entwickelt und vom Gemeindevorstand aufgestellt.

Das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem gewährleistet grundsätzlich eine vollständige, richtige und zeitnahe Erfassung, Verarbeitung und Aufzeichnung der Daten der Rechnungslegung.

Die Bestandsnachweise der Vermögensgegenstände, des Kapitals, der Schulden, der Rückstellungen, der Sonderposten, der Bilanzierungshilfen und der Rechnungsabgrenzungsposten sind erbracht.

Die Gemeinde hat entsprechend Muster 12 zu § 4 Absatz 2 GemHVO ihren Haushalt gebildet und in 12 Produktbereiche untergliedert.

- 01 Innere Verwaltung,
- 02 Sicherheit und Ordnung,
- 04 Kultur und Wissenschaft,
- 05 Soziale Leistungen
- 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe,
- 08 Sportförderung,
- 10 Bauen und Wohnen,
- 11 Ver- und Entsorgung,
- 12 Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV,
- 13 Natur- und Landschaftspflege,
- 15 Wirtschaft und Tourismus
- 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nach § 10 Absatz 3 GemHVO sollen in den Teilhaushalten produktorientierte Ziele unter Berücksichtigung des einsetzbaren Ressourcenaufkommens und des voraussichtlichen Ressourcenverbrauchs sowie Kennzahlen zur Zielerreichung bestimmt werden. Im Haushaltsplan 2019 wurden bisher keine produktorientierten Ziele und Kennzahlen zur Zielerreichung bestimmt.

Nach § 48 Absatz 2 GemHVO sind die Teilergebnisrechnungen jeweils um die tatsächlich angefallenen Beträge zu den in den Teilergebnishaushalten ausgewiesenen Leistungsmengen und Kennzahlen zu ergänzen.

Bei der Prüfung wurde festgestellt, dass die von der Gemeinde getroffenen organisatorischen und technischen Maßnahmen geeignet sind, die Sicherheit der rechnungslegungsrelevanten

Daten und IT-Systeme zu gewährleisten. Hierbei ist speziell darauf hinzuweisen, dass die Gemeinde mit zwei komplett ausgestatteten Serverräumen auf einen möglichen Ausfall der Technik sehr gut vorbereitet ist.

Die Gemeinde nutzt für die doppelte Buchführung die Software MPS-NF von der Firma MPS Software & Systems GmbH, Koblenz (Version zum Prüfzeitpunkt: MPS Z 2.0-018-001).

Folgende Module kommen dabei zur Anwendung:

- Finanzbuchhaltung
- Anlagenbuchhaltung
- Debitoren-/Kreditorenbuchhaltung
- Kasse
- Steuern und Abgaben
- Kosten- und Leistungsrechnung

Die Nebenbuchhaltungen sind direkt mit der Hauptbuchhaltung verknüpft. Eine Zertifizierung der Software durch die TÜV Informationstechnik GmbH vom 30. April 2020 (gültig bis 30. April 2023) liegt der Revision vor. Eine Datensicherung erfolgt täglich.

Die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen entsprechen nach der Feststellung der Revision den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden Satzungen und den sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen. Die aus den weiteren geprüften Unterlagen entnommenen Informationen führen zu einer ordnungsgemäßen Abbildung in Buchführung, Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht.

Ergänzend zur Jahresabschlussprüfung erfolgte nach § 131 Absatz 1 Nr. 2 HGO die laufende Prüfung der Kassenvorgänge und Belege zur Vorbereitung der Prüfung des Jahresabschlusses. Entsprechende Kassenprüfungen gemäß § 131 Absatz 1 Nr. 3 i. V. m. § 27 GemKVO wurden durch die Revision am 29. Januar und 24. September 2019 durchgeführt.

### 5.1.2 Jahresabschluss einschließlich Anhang

Die Vermögensrechnung, die Ergebnisrechnung sowie die Finanzrechnung sind den gesetzlichen Vorschriften entsprechend gegliedert. Die Vermögensgegenstände sowie das Kapital, die Sonderposten, die Schulden und die Rechnungsabgrenzungsposten wurden nach den gesetzlichen Bestimmungen sowie den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung angesetzt und bewertet. Für erkennbare Risiken wurden Rückstellungen in ausreichendem Maße gebildet.

Die Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wurden entsprechend der von der Gemeindevertretung festgesetzten Wertgrenzen einzeln in den Teilfinanzhaushalten ausgewiesen. Die Ergebnisrechnung sowie die Teilergebnisrechnungen wurden ordnungsgemäß erstellt. Sowohl die Teilergebnis- als auch die Teilfinanzhaushalte entsprechen den jeweiligen Gesamtrechnungen.

Zur Unterstützung der Verwaltungssteuerung und für die Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit bei der Aufgabenerfüllung ist nach § 14 GemHVO eine Kosten- und Leistungsrechnung zu führen. Zur Zeit der Prüfung bestand noch keine Kosten- und Leistungsrechnung, interne Leistungsverrechnungen zwischen den Produkten wurden teilweise vorgenommen.

Der Anhang enthält gemäß § 112 Absatz 4 Nr. 1 HGO i. V. m. § 50 GemHVO die notwendigen Erläuterungen der Vermögensrechnung, der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung, insbesondere die von der Gemeinde angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze sowie die sonstigen Pflichtangaben. Die Revision kommt zu dem Ergebnis, dass der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 ordnungsgemäß aus der Buchführung und den

weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet worden ist und im Wesentlichen den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden Satzungen und den sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen entspricht.

### 5.1.3 Rechenschaftsbericht

Der vom Gemeindevorstand aufgestellte und bestätigte Rechenschaftsbericht ist diesem Bericht als Anlage 7.1.1 beigefügt. Im Rechenschaftsbericht ist der Geschäftsverlauf erläutert sowie die Lage der Gemeinde dargestellt.

Der Rechenschaftsbericht entspricht nach den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen im Wesentlichen den gesetzlichen Vorschriften.

Die Prüfung ergab, dass der Rechenschaftsbericht

- Stellung nimmt zum Verlauf der Haushaltswirtschaft und der wirtschaftlichen Lage der Gemeinde unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der Aufgabenerfüllung,
- mit dem Jahresabschluss sowie den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht,
- insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gemeinde vermittelt,
- die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend darstellt sowie
- alle weiteren nach § 51 GemHVO erforderlichen Angaben und Erläuterungen enthält.

Der Rechenschaftsbericht ist ein wichtiges Instrument, das den Leser konkret über die Ereignisse und Besonderheiten des Haushaltsjahres der Gemeinde und die sich daraus ergebenden Chancen und Risiken informieren soll. Ihm kommt eine erweiterte Erläuterungs-, Informations- und Rechenschaftsfunktion zu. Neben den Pflichtangaben nach § 51 Abs. 1 GemHVO sollen im Rechenschaftsbericht weitere Angaben gemacht werden, wie zum Beispiel Angaben über den Stand der Aufgabenerfüllung sowie bedeutsame Entwicklungen oder Tendenzen des Haushaltsjahres (§ 51 Abs. 2 GemHVO). Die Gemeindevertretung soll dadurch die Möglichkeit erhalten, zukunftsbezogen Steuerungsentscheidungen treffen zu können.

Der Revision sind keine nach Schluss des Haushaltsjahres eingetretenen Vorgänge von besonderer Bedeutung bekannt geworden, über die zu berichten wäre. Der Rechenschaftsbericht vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Gemeinde Hofbieber.

## 5.2 Gesamtaussage des Jahresabschlusses

### 5.2.1 Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses

Die Prüfung hat im Wesentlichen zu keinen Einwendungen geführt. Nach Überzeugung der Revision vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung für Kommunen ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Kommune. Der Rechenschaftsbericht gibt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Kommune und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

### 5.2.2 Wesentliche Bewertungsgrundlagen

Die folgenden wesentlichen Bewertungsgrundlagen, die im Haushaltsjahr ausgeübten Bilanzierungs- und Bewertungswahlrechte, die folgenden wesentlichen wertbestimmenden Faktoren (Einfluss von wertbestimmenden Parametern auf die wesentlichen Bewertungsgrundlagen sowie die Annahmen und Ausübung von Ermessensentscheidungen) sind im Hinblick auf die Beurteilung der Gesamtaussage des Jahresabschlusses besonders zu erwähnen:

- Das Anlagevermögen ist zum Prüfungsstichtag zu Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Als Abschreibungsmethode findet ausschließlich die lineare Abschreibung Anwendung. Für die Festlegung der Nutzungsdauer wurde die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer in Orientierung an der erwarteten wirtschaftlichen, technischen und rechtlichen Nutzungsdauer beziehungsweise an der steuerlichen Abschreibungstabelle festgelegt. Die Sonderposten werden entsprechend der Nutzungsdauer des geförderten Anlagegutes aufgelöst.
- Den flüssigen Mitteln wurden Bar- und Buchgeldbestände zum 31. Dezember 2019 zu Grunde gelegt. Als Nachweis lagen sowohl Kontoauszüge als auch Saldenbestätigungen vor.
- Erhaltene Investitionszuweisungen wurden als Sonderposten passiviert und der bezuschussten Anlage mit der gleichen Nutzungsdauer zugeordnet.
- Sofern Gründe für dauerhafte Wertminderungen vorlagen, wurden außerplanmäßige Abschreibungen auf den niedrigeren Marktwert vorgenommen.
- Bei den Forderungen wurden unter Berücksichtigung des strengen Niederstwertprinzips gemäß § 43 Absatz 4 GemHVO Pauschalwertberichtigungen von insgesamt TEUR 3 und Einzelwertberichtigungen von TEUR 142 gebildet.
- Rückstellungen werden zum Erfüllungswert passiviert.
- Verbindlichkeiten sind mit den Rückzahlungsbeträgen bilanziert.

Für weitergehende Erläuterungen zu den Bewertungsgrundlagen wird auf die Angaben im Anhang zum Jahresabschluss (Anlage 7.1.7) verwiesen.

### 5.2.3 Aufgliederungen und Erläuterungen

Im Folgenden werden die Ergebnisse der Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung gegenüber dem Vorjahr unter betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten dargestellt. Daher kann die Darstellung (Form, Rundungsdifferenzen) der Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung von den Mustern der GemHVO abweichen und es kann aufgrund des Ausweises in vollen Euro-Beträgen zu Rundungsdifferenzen kommen.

#### Vermögensrechnung - AKTIVA

Vermögensübersicht	31.12.2019		31.12.2018		Diff.
	EUR	%	EUR	%	EUR
<b>Vermögensstruktur</b>					
<b>Anlagevermögen</b>					
Immaterielle Vermögensgegenstände	916.176	3	960.870	3	-44.694
Sachanlagevermögen	24.410.931	71	24.257.063	70	153.869
Finanzanlagevermögen	7.064.871	21	7.060.547	20	4.323
	<b>32.391.978</b>	<b>94</b>	<b>32.278.480</b>	<b>93</b>	<b>113.498</b>
<b>Umlaufvermögen</b>					
Vorräte / fertige und unfertige Erzeugnisse	0	0	0	0	0
Forderungen aus Zuweisungen	397.516	1	316.638	1	80.878
Forderungen aus Steuern	201.716	1	385.427	1	-183.711
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	67.274	0	171.138	0	-103.864
Forderungen gegenüber verbundenen Untern.	128.308	0	188.303	1	-59.995
Sonstige Vermögensgegenstände	186.239	1	238.725	1	-52.487
Flüssige Mittel	687.295	2	828.008	2	-140.713
	<b>1.668.349</b>	<b>5</b>	<b>2.128.239</b>	<b>6</b>	<b>-459.891</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>270.942</b>	<b>1</b>	<b>285.917</b>	<b>1</b>	<b>-14.975</b>
	<b>34.331.269</b>	<b>100</b>	<b>34.692.637</b>	<b>100</b>	<b>-361.368</b>

Insgesamt hat sich die Bilanzsumme im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 361 verringert.

Die Minderung ergibt sich dabei hauptsächlich aus der Verringerung des Umlaufvermögens von TEUR 460.

Die Forderungen aus Steuern und Abgaben sind im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 184 niedriger ausgefallen. Durch die Stichtagsbetrachtung unterliegen die Forderungen im allgemeinen Schwankungen je nach Fälligkeit. Im Haushaltsjahr resultiert der Forderungsbestand im Wesentlichen einmal aus der Steuerabrechnung mit der Oberfinanzdirektion, zum anderen aus Gewerbesteuerforderungen.

Darüber hinaus sind die Forderungen aus Leistungen und Lieferungen um EUR -104 und die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen um TEUR -60 im Vergleich zum Vorjahr niedriger ausgefallen.

Die Flüssigen Mittel haben im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 141 abgenommen und betragen am Ende des Haushaltsjahres 687 TEUR. Zu der Veränderung der Flüssigen Mittel verweisen wir auf die Erläuterungen zur Finanzrechnung.

Das Sachanlagevermögen hat sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 154 erhöht.

Wesentliche Investitionen im Haushaltsjahr 2019 waren

- Investitionen in den Feldwegebau in Höhe von insgesamt TEUR 229,
- der Kauf eines Unimogs (TEUR 211),
- Kauf eines neuen MTW für die Feuerwehr Hofbieber in Höhe von TEUR 35
- sowie die Sanierung des Feuerwehrhauses in Elters mit TEUR 253.

Die Anteilkäufe am KVR-Fonds (Beamtenversorgungskasse) von TEUR 4 führen zu der Veränderung im Finanzanlagevermögen.

Insgesamt kam es im Anlagevermögen im Haushaltsjahr 2019 zu Zugängen von TEUR 1.168, Abgängen von TEUR 148 und Abschreibungen in Höhe von TEUR 1.031 TEUR.

## Vermögensrechnung – PASSIVA

Kapital	31.12.2019		31.12.2018		Veränderung EUR
	EUR	%	EUR	%	
<b>Kapitalstruktur</b>					
<b>Eigenkapital</b>					
Netto-Position	16.383.293	48	16.383.293	47	0
Sonderrücklage	58.216	0	58.216	0	0
Ergebnisvortrag	0	0	-193.420	-1	193.420
Jahresüberschuss	323.820	1	193.420	1	130.400
	<b>16.765.328</b>	<b>49</b>	<b>16.441.508</b>	<b>47</b>	<b>323.820</b>
<b>Sonderposten</b>					
Zuweisungen und Zuschüsse	7.548.659	22	7.401.292	21	147.367
Investitionsbeiträge	2.126.011	6	2.283.255	7	-157.244
Sonstige Sonderposten	505	0	722	0	-217
	<b>9.675.175</b>	<b>28</b>	<b>9.685.269</b>	<b>28</b>	<b>-10.093</b>
<b>Rückstellungen</b>					
Pensionsrückstellungen	1.402.761	4	1.357.316	4	45.445
Rückstellungen für Umlageverpflichtungen	636.000	2	577.000	2	59.000
Sonstige Rückstellungen	205.579	1	149.895	0	55.684
	<b>2.244.340</b>	<b>7</b>	<b>2.084.211</b>	<b>6</b>	<b>160.129</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>					
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	3.779.321	11	4.124.324	12	-345.003
Verbindlichkeiten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0
Verbindlichkeiten aus Zuweisungen, Zuschüssen	51.899	0	46.674	0	5.225
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	245.608	1	247.665	1	-2.058
Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähn. Abg.	1.642	0	3.099	0	-1.457
Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen	49.242	0	315.163	1	-265.921
Sonstige Verbindlichkeiten	995.071	3	1.247.714	4	-252.642
	<b>5.122.783</b>	<b>15</b>	<b>5.984.640</b>	<b>17</b>	<b>-861.856</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>523.643</b>	<b>2</b>	<b>497.009</b>	<b>1</b>	<b>26.633</b>
	<b>34.331.269</b>	<b>100</b>	<b>34.692.637</b>	<b>100</b>	<b>-361.368</b>

Die Veränderung der Passiva im Vergleich zum Vorjahr ist in der Hauptsache auf die Positionen des Eigenkapitals (TEUR +324), der Rückstellungen (TEUR +160) sowie der Verbindlichkeiten (TEUR -862) zurückzuführen.

Das Jahresergebnis des Abschlussjahres 2019 von TEUR 324 setzt sich aus dem ordentlichen Jahresüberschuss von TEUR 315 (im Vorjahr TEUR 185) und dem außerordentlichen Jahresüberschuss von TEUR 8 (im Vorjahr TEUR 9) zusammen. Der Vorjahresüberschuss (TEUR 193) wurde mit dem Ergebnisvortrag verrechnet. Die Veränderung des Eigenkapitals ergibt sich danach aus dem Jahresüberschuss des Haushaltsjahres.

Im Rahmen der Rückstellungen hatte die Gemeinde Hofbieber im Haushaltsjahr 2019 erneut überdurchschnittlich hohe Steuererträge erzielt, die nach § 39 Absatz 1 Nr. 7 GemHVO entsprechende Rückstellungen für den kommunalen Finanzausgleich nach sich ziehen. Die zugehörige Rückstellung für zukünftige Umlageverpflichtungen wurde über insgesamt TEUR 636 gebildet und fällt damit um TEUR 59 höher aus als im Vorjahr (Rückstellung für die Kreisumlage 404 TEUR, Rückstellung für die Schulumlage 232 TEUR). Mit Hilfe dieser Rückstellung können die zukünftig zu erwartenden höheren Umlagezahlungen kompensiert werden.

Zum 31.12.2019 betragen die Pensionsrückstellungen TEUR 1.403 und haben sich leicht um 45 TEUR erhöht.

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten im Wesentlichen Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen (TEUR 135), für die Jahresabschlussprüfung (TEUR 16), für die Rekultivierung von Deponien (TEUR 22) und für weitere Sachverhalte bei denen noch Abrechnungen, Unterlagen oder Ähnliches fehlen. Die größte Einzelposition bei den Rückstellungen für Instandhaltungen sind Rückstellungen für ausstehende Sanierungsarbeiten für die Kindertageseinrichtung Hofbieber von TEUR 44. Weitere Ausführungen zu den gebildeten Instandhaltungsrückstellungen sind innerhalb der Erläuterungen zu der Ergebnisrechnung zu finden.

Die Veränderung gegenüber dem Vorjahr bei den Verbindlichkeiten wird im Wesentlichen durch die Tilgung der vorhandenen Investitionskredite verursacht. Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen belaufen sich auf TEUR 3.779 und haben sich im Haushaltsjahr 2019 durch die Auszahlung für Tilgung von TEUR 506 (hierin enthalten sind die Auszahlungen der Hessenkasse von TEUR 150, die bei den sonstigen Verbindlichkeiten gebucht sind) vermindert. Die Einzahlung aus der Aufnahme von Krediten (KIP) beträgt im Haushaltsjahr TEUR 12.

Im Rahmen der Hessenkasse hat die Gemeinde im Vorjahr 2018 TEUR 2.000 erhalten, mit denen die Verbindlichkeiten zur Liquiditätssicherung abgetragen werden konnten. Ein Anteil von TEUR 1.000 ist dem Land Hessen in den nächsten Jahren mit einer jährlichen Rate von TEUR 150 zu erstatten. Diese Kreditschuld ist als sonstige Verbindlichkeit auszuweisen und beträgt zum Stichtag 31.12.2019 TEUR 850.

Zusätzlich werden die Wasser- und Abwassergebühren bei den sonstigen Verbindlichkeiten abgebildet, da es sich aus Sicht der Gemeinde hier um durchlaufende Gelder handelt. Die Beträge werden von der Gemeinde vereinnahmt und anschließend an die Gemeindewerke überwiesen.

## Ergebnisrechnung

Ergebnisrechnung	2019		2018		Diff.
	EUR	%	EUR	%	EUR
Erträge aus privatrechtl. Leistungsentgelten	399.026	3,8	495.039	4,7	-96.013
Erträge aus öffentlich-rechtl. Leistungsentgelten	227.537	2,2	222.804	2,1	4.732
Erträge aus Kostenerstattungen	277.588	2,6	237.587	2,2	40.000
Aktivierete Eigenleistungen	0	0,0	0	0,0	0
Erträge aus Steuern und Abgaben	5.448.971	51,6	5.305.067	50,0	143.904
Erträge aus Transferleistungen	194.807	1,8	190.056	1,8	4.751
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	3.266.306	30,9	3.132.912	29,5	133.394
Erträge aus Auflösung Sonderposten	550.620	5,2	547.722	5,2	2.899
Sonstige ordentliche Erträge	196.471	1,9	488.843	4,6	-292.372
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>10.561.326</b>	<b>100</b>	<b>10.620.031</b>	<b>100</b>	<b>-58.705</b>
Personalaufwand	2.696.700	26,4	2.423.745	23,3	272.955
Versorgungsaufwand	188.908	1,9	179.329	1,7	9.579
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	2.006.463	19,7	1.920.760	18,5	85.702
Abschreibungen	1.037.266	10,2	1.127.249	10,9	-89.983
Aufwendungen für Zuweisungen/ Zuschüsse	284.638	2,8	495.198	4,8	-210.560
Steueraufwendungen/ Umlageverpflichtungen	3.978.399	39,0	4.230.359	40,8	-251.960
Transferaufwendungen	0	0,0	0	0,0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.763	0,0	4.196	0,0	567
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>10.197.136</b>	<b>100</b>	<b>10.380.836</b>	<b>100</b>	<b>-183.700</b>
<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>364.190</b>		<b>239.195</b>		<b>124.995</b>
Finanzerträge	13.279		12.868		411
Finanzaufwendungen	62.046		67.433		-5.386
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-48.768</b>		<b>-54.565</b>		<b>5.797</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>315.422</b>		<b>184.630</b>		<b>130.793</b>
Außerordentliche Erträge	20.956		61.529		-40.573
Außerordentliche Aufwendungen	12.559		52.739		-40.180
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>8.397</b>		<b>8.790</b>		<b>-393</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>323.820</b>		<b>193.420</b>		<b>130.400</b>

Die Ergebnisrechnung weist für das Haushaltsjahr 2019 einen Jahresüberschuss von TEUR 324 aus. Das ordentliche Ergebnis beläuft sich dabei auf TEUR 315 und das außerordentliche Ergebnis auf 8 TEUR.

Die ordentlichen Erträge sind im Wesentlichen durch die Erträge aus Steuern und Abgaben sowie den Zuweisungen / Zuschüssen geprägt. Die Erträge aus Steuern setzen sich hauptsächlich aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (TEUR 2.979) sowie der Grundsteuer B (TEUR 515) und der Gewerbesteuer (TEUR 1.658) zusammen.

Bei den Zuschüssen dominieren die Schlüsselzuweisungen (TEUR 2.543). Fast alle genannten Steuererträge, mit Ausnahme der Gewerbesteuer (TEUR -67) sowie auch die Schlüsselzuweisungen (+71 TEUR) haben sich im Vergleich zum Vorjahr gesteigert.

Die nachfolgenden Tabellen zeigen die Entwicklung der wesentlichen Ertrags- und Aufwandsarten.

Entwicklung wesentlicher Ertragsarten	2019	2018	2017	2016	2015
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	227.537	222.804	204.000	199.689	190.624
Gemeindeanteil an Einkommensteuer	2.979.141	2.793.807	2.678.127	2.462.485	2.325.455
Grundsteuer B	514.795	502.167	494.257	485.199	445.783
Gewerbesteuer	1.658.300	1.725.237	1.393.382	1.317.108	1.066.429
Schlüsselzuweisungen	2.542.818	2.472.315	2.350.321	2.325.306	2.387.804
	<b>7.922.590</b>	<b>7.716.330</b>	<b>7.120.087</b>	<b>6.789.787</b>	<b>6.416.095</b>

Ein Großteil der ordentlichen Aufwendungen in 2019 mit insgesamt 10.197 TEUR entfällt auf die Umlageverpflichtungen (Kreisumlage TEUR 2.221, Schulumlage TEUR 1.278 und Gewerbesteuerumlage TEUR 333), die Personal- und Versorgungsaufwendungen (TEUR 2.886), die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (TEUR 2.006) sowie auf die Abschreibungen (TEUR 1.037, darin enthalten sind Wertberichtigungen von Forderungen in Höhe von TEUR 6).

Entwicklung der Umlageverpflichtungen	2019	2018	2017	2016	2015
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Kreisumlage	2.221.086	2.482.522	2.159.640	1.954.251	2.014.067
Schulumlage	1.277.798	1.309.732	1.128.790	1.143.925	1.050.961
Gewerbesteuerumlage	332.943	289.637	242.692	252.851	201.214
	<b>3.831.827</b>	<b>4.081.891</b>	<b>3.531.122</b>	<b>3.351.027</b>	<b>3.266.242</b>

Die ordentlichen Erträge (TEUR 10.561) übersteigen die ordentlichen Aufwendungen (TEUR 10.197) sodass daraus ein positives Verwaltungsergebnis von TEUR 364 resultiert. Unter Berücksichtigung des negativen Finanzergebnisses (-49 TEUR) kumuliert sich das ordentliche Ergebnis auf TEUR 315. Das laufende Verwaltungshandeln konnte somit finanziert werden.

Neben den Personal- und Steueraufwendungen stellen die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen den größten Kostenblock für die Gemeinde dar. Hier werden alle Aufwendungen abgebildet, die die Gemeinde von externen Lieferanten und Dienstleistern in Anspruch nimmt.

Entwicklung wesentlicher Positionen bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2019	2018	2017	2016	2015
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Strom	175.904	171.319	182.902	193.567	203.653
Fremdreinigung	119.270	112.949	110.915	105.978	101.221
Fremdinstandhaltung Gebäude u. Außenanlagen	264.639	180.740	140.365	70.158	122.842
Fremdinstandhaltung Infrastruktur	129.216	180.618	104.860	50.647	36.917
Aufwendungen für Datenverarbeitung	92.159	94.787	85.897	91.156	82.483
	<b>781.188</b>	<b>740.413</b>	<b>624.939</b>	<b>511.506</b>	<b>547.116</b>

Im Jahr 2019 sind insbesondere die Fremdstandhaltungsaufwendungen für Gebäude und Außenanlagen von TEUR 265 im Vergleich zum Vorjahr angestiegen. Dies hängt insbesondere damit zusammen, dass im Haushaltsjahr 2019 mehrere Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen (Erneuerung Dachrinne KTE Hofbieber TEUR 44, Instandhaltung DGH Kleinsassen TEUR 19 und Schaffung zusätzlicher Schlafräume KTE Hofbieber TEUR 58) gebildet wurden. Es handelt sich dabei um in 2019 geplante Instandhaltungsaufwendungen, die im Haushaltsjahr, obwohl Durchführungsabsicht bestand, nicht durchgeführt werden konnten und innerhalb des folgenden Haushaltsjahres nachgeholt werden.

Die Finanzaufwendungen bestehen hauptsächlich aus Zinsaufwendungen für Darlehen und für die Inanspruchnahme von Überziehungskrediten sowie aus der Auflösung von Ansparraten (ARAP) als Zinsaufwand von TEUR 18. Durch die Übernahme der Kassenkredite im Rahmen der „Hessenkasse“ konnten im Vergleich zum Vorjahr Überziehungszinsen von TEUR 9 eingespart werden. Die Zinserträge von 13 TEUR setzen sich überwiegend aus Mahngebühren zusammen.

Das außerordentliche Ergebnis ist auf der Ertragsseite im Wesentlichen geprägt durch die Veräußerung von dem alten Unimog der Gemeinde (außerordentlicher Ertrag von TEUR 16). Des Weiteren konnte durch den Verkauf des alten MTW der Feuerwehr ein außerordentlicher Ertrag von weiteren TEUR 2 erzielt werden.

Demgegenüber sind außerordentliche Verluste aus dem Abgang Gegenständen des Sachanlagevermögens entstanden. Diese Position wird im Wesentlichen durch den Verkauf des Feuerwehrhauses einschließlich des Grundstücks Danzwiesen geprägt. Durch den Verkauf des Grundstückes musste ein außerordentlicher Verlust von TEUR 10 gebucht werden. Durch die Veräußerung des Feuerwehrgebäudes entstand eine außerplanmäßige Abschreibung in Höhe von TEUR 1.

Insgesamt schließt das Haushaltsjahr der Gemeinde mit einem Jahresüberschuss von TEUR 324 ab, der sich aus einem ordentlichen Jahresüberschuss von TEUR 315 und einem außerordentlichen Jahresüberschuss von TEUR 8 zusammensetzt.

## Ergebnis der einzelnen Produktbereiche

Produktbereich	Verwaltungs- ergebnis	Finanz- ergebnis	Ordentl. Ergebnis	Außer- ordentl. Ergebnis	Jahres- ergebnis (vor iLv)	Jahres- ergebnis (nach iLv)
1 - Innere Verwaltung	-1.029.781	1	-1.029.782	0	-1.029.782	-951.553
2 - Sicherheit und Ordnung	-442.641	0	-442.641	2.686	-439.956	-461.995
4 - Kultur und Wissenschaft	-17.341	0	-17.341	0	-17.341	-17.899
5 - Soziale Leistungen	-53.446	0	-53.446	0	-53.446	-54.009
6 - Kinder-, Jugend- & Familienhilfe	-879.831	0	-879.831	-523	-880.354	-982.981
8 - Sportförderung	-69.593	0	-69.593	0	-69.593	-132.933
10 - Bauen und Wohnen	-311.256	0	-311.256	-9.524	-320.780	-381.323
11 - Ver- und Entsorgung	39.979	0	39.979	0	39.979	0
12 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	-638.053	0	-638.053	0	-638.053	-744.008
13 - Natur- & Landschaftsfläche	-65.879	0	-65.879	0	-65.879	-145.340
15 - Wirtschaft & Tourismus	-587.685	0	-587.685	15.759	-571.926	-174.971
16 - Allgem. Finanzwirtschaft	4.419.716	-48.767	4.370.949	0	4.370.949	4.370.949
<b>[in EUR]</b>	<b>364.190</b>	<b>-48.766</b>	<b>315.424</b>	<b>8.397</b>	<b>323.820</b>	<b>323.820</b>

Die vorstehende Übersicht zeigt, welche Produktbereiche zum Jahresergebnis wesentlich beitragen und damit steuerungsrelevant sind. Die im Folgenden aufgeführten Jahresergebnisse beziehen sich auf die Ergebnisse nach interner Leistungsverrechnung.

Der Produktbereich „**1 – Innere Verwaltung**“ setzt sich aus den Produkten „Gemeindeorgane“ (TEUR -349) und „zentraler Service“ (TEUR -603) zusammen. Bei dem Produkt „Gemeindeorgane“ handelt es sich um einen regelmäßig defizitären Bereich, da hier nur selten Erträge generiert werden können.

Beim zentralen Service übersteigen die ordentlichen Aufwendungen von TEUR 844 die Erträge von TEUR 162 bei weitem, sodass sich ein ordentliches Ergebnis von – 681 TEUR ergibt. Das Ergebnis der internen Leistungsverrechnung beläuft sich auf TEUR 78.

Das Defizit im Produktbereich „**2 – Sicherheit und Ordnung**“ wird dominiert durch den Fehlbetrag im Produkt „Brandschutz“. Mit einem Ergebnis von TEUR -320 trägt die Feuerwehr etwa zwei Drittel zum Defizit des Produktbereiches bei. Die Kostenerstattungen für Einsätze (TEUR 22) und die Auflösung der Sonderposten (TEUR 27) reichen hier regelmäßig nicht aus, um die gesamten ordentlichen Aufwendungen des Brandschutzes (TEUR 368) zu refinanzieren.

Der Produktbereich „**6 – Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**“ wird bestimmt von dem Ergebnis im Produkt „Tageseinrichtungen für Kinder“ (TEUR -943). Die Aufwendungen in den drei kommunalen Tageseinrichtungen für Kinder (Kindergarten Hofbieber, Langenbieber und Schwarzbach) setzen sich hauptsächlich aus den Personalaufwendungen von insgesamt TEUR 1.113 und den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen von TEUR 289 zusammen.

Dem gegenüber stehen im Wesentlichen die Erträge aus privatrechtlichen Leistungsentgelten (TEUR 132) und die Erträge aus laufenden Zuweisungen und Zuschüssen von TEUR 513. In diesem Produkt werden Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung von 73 TEUR verrechnet

Die Kinderbetreuung kann bei nahezu allen Kommunen nicht kostendeckend dargestellt werden. Das Land Hessen sieht hier als Zielsetzung einen Kostendeckungsgrad von zumindest 30 % vor.

Im Produktbereich „**8 – Sportförderung**“ tragen die Produkte „Schwimmbad Bieberstein“ (TEUR -51) und „Sportstätten“ (TEUR -81) maßgeblich zum Defizit des Produktbereiches bei. Das Jahresergebnis des Schwimmbads wird dabei mit TEUR -61 durch interne Leistungsverrechnungen des Bauhofs belastet. Die Gemeinde ist bereits seit einigen Jahren bestrebt das Defizit des Freibades zu reduzieren. Vor allem durch teilweise Übertragung von Aufgaben an den örtlichen Förderverein konnten hier signifikante Verbesserungen erzielt werden. Zukünftig wird allerdings wieder von steigenden Aufwendungen auszugehen sein, da eine grundlegende Sanierung des Bades geplant ist.

Der Produktbereich „**10 – Bauen und Wohnen**“ wird dominiert vom Produkt „Ortsplanung/Bauverwaltung“ mit einem Defizit von TEUR -272. Maßgebend sind hier Personal- und Versorgungsaufwendungen von insgesamt TEUR 240, denen lediglich marginale Erträge gegenüberstehen. Dem Produktbereich kommt aufgrund der momentanen intensiven Investitionstätigkeit der Kommune eine herausgehobene Stellung zu. Wegen des fortschreitenden demografischen Wandels ist es unbedingt erforderlich, in den größeren Ortsteilen Baugebiete für junge Familien zu schaffen.

Der Produktbereich „**12 – Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV**“ wird besonders belastet durch die Produktgruppe „Gemeindestraßen“ (TEUR -744). Hier macht sich die große Fläche der Gemeinde mit vielen kleinen Ortsteilen bemerkbar, da eine entsprechende Infrastruktur auch in den weiter entfernten und kleinen Ortsteilen sichergestellt und unterhalten werden muss. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen belaufen sich auf TEUR 301. Darüber hinaus führt ein intaktes Straßennetz immer auch zu entsprechenden Abschreibungen, so dass gerade im Produkt Gemeindestraßen in aller Regel von Fehlbeträgen auszugehen ist. Den Abschreibungen von TEUR 538 stehen in dieser Produktgruppe die entsprechenden Erträge aus der Auflösung von Sonderposten in Höhe von TEUR 304 gegenüber. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen belaufen sich im Haushaltsjahr auf 301 TEUR.

Der Produktbereich „**13 – Natur und Landschaftsfläche**“ wird wesentlich durch das Produkt „Feldwege“ bestimmt. Das Produkt „Feldwege“ weist nach interner Leistungsverrechnung einen Jahresfehlbetrag von TEUR -101 aus. In 2019 wurden intensive Instandhaltungsmaßnahmen an verschiedenen Feldwegen im Gemeindegebiet ausgeführt, sodass sich die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen auf TEUR 152 belaufen. Die korrespondierenden Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse vom Land belaufen sich auf TEUR 30.

Das Produkt Friedhofs- und Bestattungswesen schließt mit einem Fehlbetrag von 52 TEUR ab. Das Produkt wird im Rahmen der internen Leistungsverrechnung mit Aufwendungen von 69 TEUR belastet.

Der Produktbereich „**15 – Wirtschaft und Tourismus**“ schließt mit einem Defizit von TEUR -175 ab. Maßgeblich dazu beigetragen haben vor allem die Defizite für die Bereitstellung von Bürgerhäusern (TEUR -210) und das Defizit im Bereich Tourismus in Höhe von TEUR -69. Dem gegenüber steht das Produkt „Versorgungsunternehmen-Strom“ mit einem Überschuss von TEUR 127. Für das Produkt „Bauhof“ findet eine interne Leistungsverrechnung statt. Trotz einem Überschuss aus der internen Leistungsverrechnung von TEUR 429 weist das Produkt insgesamt noch ein geringes Defizit aus (TEUR -16).

Dem Produktbereich „**16 – Allgemeine Finanzwirtschaft**“ werden die Produkte „Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen“ und „Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft“ zugeordnet. In diesen Produkten werden die Steuererträge, Zuweisungen und Finanzerträge abgebildet. Wesentlich trägt das Ergebnis des Produktes „Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen“ mit einem Überschuss in Höhe von TEUR 4.340 zu dem positiven Jahresergebnis des Hauptproduktbereiches bei. Die Gewerbesteuer, der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer sowie die Zuweisungen des Landes (Schlüsselzuweisungen) stellen die bedeutendsten Erträge dar. Über den Produktbereich „6 – Allgemeine Finanzwirtschaft“ werden die übrigen Bereiche finanziert.

Im Hinblick auf unsere Ausführungen zuvor empfehlen wir, die internen Leistungsverrechnungen weiter auszubauen, da die einzelnen Produkte teilweise auch Leistungen für andere Bereiche erbringen.

## Finanzrechnung

Finanzrechnung - direkt	2019	2018	Veränderung
	EUR	EUR	EUR
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.469.422	9.448.052	1.021.370
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.359.700	8.623.564	736.136
<b>Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.109.722</b>	<b>824.488</b>	<b>285.234</b>
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	517.098	838.286	-321.188
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.245.320	1.143.179	102.141
<b>Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-728.223</b>	<b>-304.893</b>	<b>-423.330</b>
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	12.405	560.000	-547.595
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	505.990	347.673	158.317
<b>Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-493.585</b>	<b>212.327</b>	<b>-705.912</b>
Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	3.657.091	5.409.183	-1.752.091
Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	3.685.718	3.369.011	316.708
<b>Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen</b>	<b>-28.627</b>	<b>2.040.172</b>	<b>-2.068.799</b>
<b>Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln</b>	<b>-140.713</b>	<b>2.772.094</b>	<b>-2.912.807</b>
Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des HH-Jahres	828.008	-1.944.086	2.772.094
<b>Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des HH-Jahres</b>	<b>687.295</b>	<b>828.008</b>	<b>-140.713</b>

Die Finanzrechnung enthält alle Ein- und Auszahlungen des Haushaltsjahres und dient der Darstellung der Finanzkraft der Gemeinde. Sie zeigt die Möglichkeit zur Finanzierung von Investitionen und entspricht einer Kapitalflussrechnung (Cash-Flow). In der Finanzrechnung sind alle bei der Wahrnehmung der Aufgaben der Gemeinde anfallenden Zahlungsströme erfasst und in die Cashflows für die Bereiche der laufenden Verwaltungstätigkeit, der Investitions- und der Finanzierungstätigkeit gesondert dargestellt. Daneben werden haushaltsunwirksame Zahlungsvorgänge nachgewiesen.

Es wird deutlich, dass der Überschuss aus der laufenden Verwaltungstätigkeit (TEUR 1.110) ausreicht, um den Fehlbetrag aus der Investitionstätigkeit (TEUR -728) zu decken.

Bei den Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit kommt es insbesondere bei der Gewerbesteuer (TEUR +346) und beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (TEUR +142) zu deutlichen Steigerungen im Vergleich zum Vorjahr.

Nach § 3 Abs. 3 GemHVO ist es ab dem Haushaltsjahr 2018 erforderlich, mit dem Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit zumindest die ordentliche Tilgung der Darlehen zu erwirtschaften (TEUR 506 TEUR). Die Gemeinde Hofbieber hat diese Vorschrift im Jahresabschluss 2019 erfüllt. Nähere Erläuterungen sind unter Punkt 5.3.5 zu finden.

Der Mittelabfluss für Investitionen in das Anlagevermögen beträgt insgesamt TEUR 1.245 und gliedert sich auf in Auszahlungen für Baumaßnahmen (TEUR 879), Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (TEUR 362) sowie Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Finanzanlagevermögen (TEUR 4). Im Rahmen der Erläuterungen zu der Vermögensrechnung- -Aktiva wird auf die wesentlichen Investitionen des Jahres 2019 eingegangen. Den Auszahlungen stehen Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -beiträgen (TEUR 473) und Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens (TEUR 45) gegenüber.

Die Finanzierungstätigkeit zeigt im Haushaltsjahr einem Zahlungsmittelbedarf von TEUR 494. Es wurden dementsprechend mehr Kredite getilgt, als im gleichen Zeitraum aufgenommen wurden. Im Haushaltsjahr 2019 wurde lediglich ein Kredit im Rahmen von KIP mit einem Betrag

von TEUR 12 aufgenommen. Die Erhöhung der Auszahlungen für die Tilgung von Krediten im Vergleich zum Vorjahr von TEUR 158 ergibt sich insbesondere durch die Rückführung des Eigenanteils an der Hessenkasse in Höhe von jährlich TEUR 150.

Die Ein- und Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln weisen bei der Gemeinde Hofbieber seit jeher hohe Beträge auf. Diese Summen stellen größtenteils den Zahlungsverkehr mit dem Eigenbetrieb der Gemeinde Hofbieber und die Weiterleitung der Müllgebühren dar. Die Minderung in Höhe von TEUR 2.069 ist im Wesentlichen auf die Einzahlung im Rahmen der „Hessenkasse“ im Jahr 2018 in Höhe von 2.000 TEUR zurückzuführen.

Der Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres beträgt somit TEUR 687.

## 5.3 Feststellungen und Erläuterungen zur Haushaltswirtschaft

### 5.3.1 Allgemeine Feststellungen

Im Rahmen der Prüfung und der Berichterstattung über die Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft ist eine Feststellung zu treffen, ob diese den geltenden gesetzlichen Vorschriften entspricht. Dabei ist insbesondere darauf einzugehen, ob die haushaltswirtschaftliche Lage geeignet ist, eine nachhaltige (stetige) Aufgabenerfüllung sicherzustellen.

In die Prüfung mit einbezogen wurden die Vorschriften zu den allgemeinen Haushaltsgrundsätzen, den Grundsätzen der Einnahmebeschaffung, der Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan. Darüber hinaus sind ortsrechtliche Bestimmungen zu beachten.

Die Daten der Haushaltssatzung 2019 (Grundhaushalt und Nachtrag) stellen sich wie folgt dar:

im Ergebnishaushalt	Haushalt EUR	Nachtrag EUR
<b>im ordentlichen Ergebnis</b>	<b>329.100</b>	<b>313.700</b>
Gesamtbetrag der Erträge	10.356.450	10.549.450
Gesamtbetrag der Aufwendungen	10.027.350	10.235.750
<b>im außerordentlichen Ergebnis</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>
Gesamtbetrag der Erträge	5.000	5.000
Gesamtbetrag der Aufwendungen	0	0
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>334.100</b>	<b>318.700</b>
<b>im Finanzhaushalt</b>		
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	760.200	744.800
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	597.500	665.500
Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	1.382.000	1.628.000
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	784.500	971.000
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	545.400	545.400
<b>Zahlungsmittelüberschuss des Haushaltsjahres</b>	<b>214.800</b>	<b>207.900</b>
<b>Kreditermächtigungen</b>		
	<b>784.500</b>	<b>971.000</b>
<b>Verpflichtungsermächtigungen</b>		
	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Höchstbetrag der Kassenkredite</b>		
	<b>1.900.000</b>	<b>1.900.000</b>
<b>Hebesätze</b>		
Grundsteuer A	<b>340</b>	<b>340</b>
Grundsteuer B	<b>365</b>	<b>365</b>
Gewerbsteuer	<b>360</b>	<b>360</b>

Der Entwurf der Haushaltssatzung für das Jahr 2019 lag vom 12. November 2018 bis 21. November 2018 öffentlich aus. Die Haushaltssatzung 2019 wurde von der Gemeindevertretung am 13. Dezember 2018 beschlossen und mit Verfügung vom 07. Februar 2019 durch die Kommunalaufsicht genehmigt. Sie lag anschließend in der Zeit vom 18. Februar bis 27. Februar 2019 öffentlich aus. Eine Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2019 wurde von der Gemeindevertretung am 12. Dezember 2019 beschlossen und daraufhin im Mitteilungsblatt der Gemeinde Hofbieber öffentlich bekannt gemacht. Die Genehmigung durch die Kommunalaufsicht erfolgte mit Verfügung vom 20.12.2019. Sie lag anschließend in der Zeit vom 13. Januar bis 24. Januar 2020 öffentlich aus. Die Gemeinde hat eine fünfjährige Ergebnis- und Finanzplanung gemäß § 101 HGO mit der Haushaltssatzung vorgelegt.

### **5.3.2 Kreditermächtigungen und Kreditaufnahmen**

Nach § 2 der Haushaltssatzung wurden zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen ursprünglich Kredite in Höhe von TEUR 785 veranschlagt. Diese Festsetzung wurde im Rahmen des Nachtrags auf TEUR 971 erhöht. Tatsächlich aufgenommen wurden Darlehen in Höhe von TEUR 12. Dabei entfielen TEUR 12 auf das Kommunale Investitionsprogramm des Landes Hessen.

Gemäß § 103 Absatz 6 HGO i.V.m. § 11 Absatz 2 des Kommunalinvestitionsprogrammgesetzes (KIPG) gelten die Darlehen im Rahmen des Kommunalen Investitionsprogramms bereits als genehmigt. Eine ergänzende aufsichtsbehördliche Genehmigung ist hierfür nicht erforderlich.

### **5.3.3 Verpflichtungsermächtigungen**

Verpflichtungen dürfen von Seiten der Gemeinde nach § 102 Absatz 1 HGO nur eingegangen werden, wenn der Haushaltsplan hierzu ermächtigt. Mit den sog. Verpflichtungsermächtigungen schafft der Gesetzgeber für die Gemeinden die Möglichkeit, Verpflichtungen einzugehen, die erst in späteren Haushaltsjahren zu Auszahlungen führen.

Die Gemeinde Hofbieber hat sowohl im Haushaltsplan als auch im Nachtrag keine Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt.

### **5.3.4 Liquiditätskredite**

Liquiditätskredite stehen den Kommunen nach § 105 HGO zur Verfügung, um kurzfristige Liquiditätsengpässe zu überbrücken. Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben wurden in § 4 der Haushaltssatzung in Höhe von TEUR 1.900 festgesetzt und auch im Rahmen des Nachtrags nicht verändert. Im geprüften Zeitraum war es zwar erforderlich, von dieser Ermächtigung Gebrauch zu machen, zu Überschreitungen kam es jedoch nicht.

### 5.3.5 Liquiditätspuffer und Kredittilgung

Laut § 106 Abs. 1 HGO hat die Gemeinde ihre stetige Zahlungsfähigkeit sicherzustellen. Hierzu soll sich der geplante Bestand an flüssigen Mitteln ohne Liquiditätskreditmittel in der Regel auf mindestens 2 Prozent der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre belaufen.

Liquiditätspuffer 2019 (§ 106 Abs. 1 HGO)				
Haushalts-Planung				
		Vorgeschriebener Liquiditätspuffer	Freiwillig erhöhter Liquiditätspuffer	
		EUR	EUR	
Ausgewiesener Liquiditätspuffer im Finanzstatusbericht zum HH-Plan 2019		162.209	-	
Haushalts-IST				
Auszahlungen laufende Verwaltungstätigkeit laut Finanzrechnung		Durchschnitt (2016-2018)	2 % des Durchschnittes als Liquiditätspuffer	Tatsächlich vorhandene flüssige Mittel zum 31.12.2019 ohne Liquiditätskredite
	EUR	EUR	EUR	EUR
Jahresabschluss 2016	7.584.385	8.522.550	170.451	687.295
Jahresabschluss 2017	8.623.564			
Jahresabschluss 2018	9.359.700			

Gemäß § 3 Abs. 3 GemHVO soll der Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit mindestens so hoch sein, dass daraus die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Krediten sowie an das Sondervermögen "Hessenkasse" geleistet werden können.

Vergleich Zahlungsmittelfluss laufende Verwaltungstätigkeit mit ordentlichen Auszahlungen zur Tilgung von Krediten 2019 (§ 3 Abs. 3 GemHVO)	Nachtragshaushalts-Plan	Jahresabschluss
	EUR	EUR
Zahlungsmittelfluss lfd. Verwaltungstätigkeit	744.800	1.109.722
Auszahlungen Tilgung von Krediten	545.400	505.990
Auszahlungen Tilgung von Krediten nach Abzug von Tilgungsleistungen Dritter	395.775	132.718
Tilgungsleistungen Dritter		
	Nachtragshaushalts-Plan	Jahresabschluss
	EUR	EUR
Tilgung Hessenkasse	149.625	149.625
Tilgung Darlehen Land (Sonderkonjunkturprogramm + Kommunales Investitionsprogramm)	*	223.647
Summe Tilgungsleistungen Dritter	149.625	373.272

\* im Haushaltplan / Nachtragshaushaltsplan 2019 erfolgt kein Ausweis des Anteils der Tilgung aus dem Sonderkonjunkturprogramm und dem Kommunalen Investitionsprogramm.

### 5.3.6 Budgetierung und Deckungsfähigkeit

Der Haushalt ist entsprechend Muster 12 zu § 4 Absatz 2 GemHVO gegliedert und es wurden 12 Produktbereiche gebildet. Jeder Teilhaushalt besteht aus mindestens einem Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt. Die ausgewiesenen Teilhaushalte bilden jeweils ein Budget.

Nach § 20 Absatz 1 GemHVO sind die Ansätze der in einem Budget veranschlagten Aufwendungen gegenseitig deckungsfähig, soweit im Haushalt nichts anderes bestimmt ist. Die Gemeinde Hofbieber hat von dieser Ermächtigung Gebrauch gemacht und weitere Deckungsvermerke angebracht.

Die einzelnen Produkte innerhalb der Produktgruppe „Tageseinrichtungen für Kinder“ sind gegenseitig deckungsfähig genauso wie die einzelnen Produkte in der Produktgruppe „Bürgerhäuser“. Im Bereich der „Sonstigen Einrichtungen Kinder-, Jugend- und Familienhilfe“ sind die Produkte „Jugendräume“, „Spielplätze“, „Zeltplatz Kleinsassen“ und „Kinder- und Jugendfreizeiten/Ferienspiele“ ebenfalls gegenseitig deckungsfähig.

### 5.3.7 Zweckbindungsvermerke

Auch von der Möglichkeit der Zweckbindungsvermerke hat die Gemeinde Hofbieber Gebrauch gemacht. Nach § 19 GemHVO sind Erträge auf bestimmte Aufwendungen zu beschränken, wenn sich die Beschränkung aus der Natur oder Herkunft der Erträge ergibt oder wenn ein sachlicher Zusammenhang dies erfordert.

Folgende Zweckbindungsvermerke wurden in diesem Zusammenhang von der Gemeinde angebracht und entsprechen den rechtlichen Vorgaben:

Erträge		Aufwendungen	
Haushaltsposition	Bezeichnung	Haushaltsposition	Bezeichnung
02.02.01.515001	Erträge aus Verwarn- und Bußgeldern	02.02.01.677002	Aufwendungen für Geschwindigkeitsmessungen
02.03.01.548800	Kostenerstattung für Feuerwehreinräte	02.03.01.6*	Aufwendungen Feuerwehr
04.10.01.530300-3000	Nebenerlöse aus Veranstaltungen	04.10.01.699301-3000	Aufwendungen Kulturprogramm
06.06.01.539900-4510	Sonstige betriebliche Erträge	06.06.01.699304-4510	Aufwendungen Jugendförderprogramm
10.01.02.500007-8900	Verkaufserlöse Gliedervermögen Traisbach	10.01.02.6*	Aufwendungen Gliedervermögen Traisbach
13.02.01.540100	Allgemeine Zuweisungen vom Land Hessen	13.02.01.616505	Unterhaltung Wasserläufe, insb. Beseitigung Wanderhindernisse WRRL
13.03.01.511001	Bestattungsgebühren	13.03.01.6*	Aufwendungen Bestattungswesen
13.05.01.500007	Verkaufserlöse Gemeindewald	13.05.01.617904	Dienstleistungen für Bewirtschaftung Gemeindewald
16.01.01.555300	Ertrag aus Gewerbesteuer	16.01.01.738010	Gewerbsteuerumlage

### 5.3.8 Übertragbarkeit von Haushaltsansätzen

Die Bedingungen des § 21 GemHVO zur Übertragung von Haushaltsresten wurden eingehalten. Übertragene Ansätze für Aufwendungen eines Budgets bleiben längstens bis zum Ende des zweiten auf die Veranschlagung folgenden Jahres verfügbar. Die Ansätze für Auszahlungen und Investitionen bleiben bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar.

In das Haushaltsjahr 2019 wurden Haushaltsreste für Investitionen in Höhe von TEUR 2.317 (zugehörige Einzahlungen TEUR 2.107) übertragen. Eine Liste der übertragenen Haushaltsreste (Anlage 6 des Anhangs – Haushaltsübertragungen 2019 nach 2020) wurde von der Gemeinde vorgelegt und ist dem Anhang beigefügt. Trotz eines angebrachten Haushaltsvermerks hat die Gemeinde Hofbieber keine Ansätze für Aufwendungen übertragen. Sie hat sich darauf beschränkt, von der gesetzlichen Möglichkeit der Übertragung von Investitionsansätzen Gebrauch zu machen.

Wir weisen in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die Übertragung von Einzahlungen allenfalls nachrichtlichen Charakter hat. Eine Übertragung von Einzahlungen ist im Gesetz nicht vorgesehen.

### 5.3.9 Einhaltung des Haushaltsplanes

Die vorgenannte Erklärung und Vermerke der Gemeinde sind im Wesentlichen eingehalten worden. Überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen nach § 100 HGO sind für das geprüfte Haushaltsjahr in Höhe von TEUR 121 notwendig gewesen.

Die Gemeinde hat für sich selbst in § 8 der Haushaltssatzung festgelegt, dass nur bei Überschreitungen der Ergebnisrechnung ab TEUR 5 und bei Überschreitungen der Finanzrechnung ab TEUR 10 ein Beschluss der Gemeindevertretung herbeizuführen ist.

Im Haushaltsjahr ist es zu Überschreitungen (TEUR 121) gekommen, die einen Beschluss der Gemeindevertretung erfordern. Der erforderliche Beschluss ist von der Gemeinde in der Gemeindevertretersitzung am 28.05.2020 erfolgt.

Überplanmäßige beziehungsweise außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen nach § 100 HGO wurden in der Sitzung des Gemeindevorstandes vom 21.04.2020 und in der Sitzung der Gemeindevertretung vom 28.05.2020 beschlossen. Wir weisen darauf hin, dass künftig die erforderlichen Gremienbeschlüsse rechtzeitig (möglichst vor den Maßnahmen) eingeholt werden. Darüber hinaus wurde von der Gemeinde am 12.12.2019 ein Nachtragshaushalt beschlossen, in dem die bekanntgewordenen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen hätten berücksichtigt werden können.

### 5.3.10 Plan-Ist-Vergleich

Ergebnishaushalt (EUR)	Haushaltsansatz	Nachtrag	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis des HH-jahres
ordentliche Erträge	10.343.450	10.536.450	10.536.450	10.561.326
ordentliche Aufwendungen	9.963.850	10.172.250	10.172.250	10.197.136
Verwaltungsergebnis	379.600	364.200	364.200	364.190
Finanzergebnis	-50.500	-50.500	-50.500	-48.768
ordentliches Ergebnis	329.100	313.700	313.700	315.422
außerordentliches Ergebnis	5.000	5.000	5.000	8.397
<b>Überschuss / Fehlbedarf im Ergebnishaushalt</b>	<b>334.100</b>	<b>318.700</b>	<b>318.700</b>	<b>323.819</b>

Dem im fortgeschriebenen Ansatz geplante Überschuss von TEUR 319 steht ein tatsächliches Ergebnis von TEUR 324 gegenüber. Das Ergebnis ist damit um TEUR 5 höher ausgefallen. Der ursprüngliche Haushaltsansatz weist einen Überschuss von TUR 334 aus und liegt damit mit TEUR 10 über dem Ergebnis der Jahresrechnung.

Die ordentlichen Erträge sind dabei um TEUR 25 höher ausgefallen als im fortgeschriebenen Ansatz erwartet. Wesentliche Veränderungen ergeben sich bei den Erträgen aus Zuweisungen und Zuschüssen (TEUR +28) und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen, und –beiträgen (TEUR +11). Hingegen sind die Erträge aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen um TEUR 20 gesunken. Dies resultiert insbesondere aus geringeren Gewerbesteuererträgen von TEUR 30.

Die ordentlichen Aufwendungen fallen ebenso um TEUR 25 höher aus als geplant. Die Planabweichungen auf der Aufwandsseite betreffen im Wesentlichen die Aufwendungen für die Abschreibungen (TEUR +67) sowie die Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen (TEUR +54). Bei den gesetzlichen Umlageverpflichtungen ist insbesondere der Aufwand für die Kreisumlage um TEUR 33 höher ausgefallen. Die Personalaufwendungen haben sich im Vergleich zum fortgeschriebenen

Ansatz um TEUR 56 verringert.

Das Finanzergebnis zeigt im Vergleich zum fortgeschriebenen Ansatz eine geringe Verbesserung um TEUR 2, die sich hauptsächlich aus geringeren Finanzaufwendungen (TEUR -1) ergibt

Das positive außerordentliche Ergebnis in Höhe von TEUR 8 ist im Wesentlichen durch Erträge aus der Veräußerung von Fahrzeugen und anderen Vermögensgegenständen (TEUR +21) und durch außerordentlichen Aufwendungen, die durch den Verlust aus dem Abgang eines Grundstückes (TEUR -10) entstanden sind, geprägt.

Die Abweichungen der Jahresergebnisse im Vergleich zum fortgeschriebenen Ansatz sind als durchaus gering einzustufen.

Finanzhaushalt (EUR)	Haushalts- ansatz	Nachtrag	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis des HH-jahres
Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit	760.200	744.800	744.800	1.109.722
Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit	-784.500	-962.500	-962.500	-728.223
Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	239.100	425.600	425.600	-493.585
Zahlungsmittelfluss aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	0	0	0	-28.627
<b>Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag des HH-jahres</b>	<b>214.800</b>	<b>207.900</b>	<b>207.900</b>	<b>-140.713</b>

Die tatsächliche Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln in 2019 von TEUR -141, hat sich gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz (TEUR +208) um TEUR 349 verschlechtert.

Bei dem Zahlungsmittelfluss aus der laufenden Verwaltungstätigkeit hat sich das Ergebnis um TEUR 365 verbessert. Ursächlich sind dabei die Steuereinzahlungen, die mit TEUR 5.634 wesentlich höher ausgefallen als im Nachtragshaushalt mit TEUR 5.469 veranschlagt. Hier zeigt sich ein Zugang von TEUR 165. Ebenso sind die Einzahlungen aus Kostenerstattung mit TEUR 270 im Nachtragshaushalt geringer geplant worden als im tatsächlichen Ergebnis mit TEUR 422, was zu einer Steigerung von TEUR 152 führt. Die Veränderung bei den Kostenerstattungen resultiert insbesondere daher, dass der Verwaltungskostenbeitrag, der von dem Eigenbetrieb an die Gemeinde geleistet wird, sowohl für das Jahr 2018 als auch 2019 zahlungswirksam in 2019 abgebildet wurde.

Die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit haben sich im Vergleich zum fortgeschriebenen Ansatz um TEUR 94 erhöht; Ergebnis des Haushaltsjahres TEUR 9.359, fortgeschriebener Ansatz TEUR 9.265. Mit höheren Auszahlungen von TEUR 154 haben die Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzdienstleistungen dazu beigetragen.

Die Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen sind im Ergebnis mit TEUR 1.943 um TEUR 89 geringer ausgefallen.

Im Rahmen des Zahlungsmittelflusses aus Investitionstätigkeit ergeben sich naturgemäß Verschiebungen zwischen den Haushaltsjahren, da sich die Auszahlungen für größere Baumaßnahmen, je nach Rechnungsstellung, nicht immer exakt planen lassen.

Im Haushaltsjahr 2019 wurde der im Nachtragshaushalt veranschlagte Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit von TEUR -963 um TEUR 234 unterschritten und beträgt im Ergebnis des Haushaltsjahres TEUR -728. Die Investitionsauszahlungen im Haushaltsjahr 2019 belaufen sich auf TEUR 1.245 und fallen damit um TEUR 383 geringer aus als im Nachtragshaushalt mit TEUR 1.628 eingeplant.

In diesem Zusammenhang ist jedoch generell zu beachten, dass die Gemeinde Hofbieber noch über investive Haushaltsreste von TEUR 2.317 verfügt, die zukünftig zu Auszahlungen führen werden. In die Planungen sind deshalb die Haushaltsreste mit einzubeziehen, die übertragen werden sollen.

Aus dem Zahlungsmittelfluss der Finanzierungstätigkeit ergibt sich eine Plan-Ist-Abweichung von TEUR 919, Ergebnis des Haushaltsjahres TEUR -493, fortgeschriebener Ansatz TEUR 426. Diese auffällige Abweichung ist auf die Einzahlung aus Krediten zurückzuführen. Die Gemeinde plant eine Einzahlung aus der Aufnahme von Krediten von TEUR 971, im Ergebnis kam es zu Einzahlungen von TEUR 12. Wir empfehlen an dieser Stelle eine Erläuterung der Plan-Ist Abweichung im Rechenschaftsbericht darzustellen.

### 5.3.11 Einhaltung des Stellenplanes

Wie aus der nachstehenden Aufstellung zur Entwicklung des Stellenplanes zu entnehmen ist, ist es im Haushaltsjahr 2019 zu wesentlichen Veränderungen bei dem Vergleich Plan - Ist gekommen.

Die Planstellen im Bereich der Arbeitnehmer wurden auf 45,10 erhöht. Insgesamt ergibt sich bei der Summe der Planstellen eine Überschreitung von 6,6 Stellen.

	2019			2018		
	Plan	Ist	Diff.	Plan	Ist	Diff.
Beamte	2,00	2,00	0,00	2,00	2,00	0,00
Arbeitnehmer	38,50	45,10	6,60	36,60	36,10	-0,50
<b>Summe</b>	<b>40,50</b>	<b>47,10</b>	<b>6,60</b>	<b>38,60</b>	<b>38,10</b>	<b>-0,50</b>

Die Erhöhung resultiert aus einer Prüfungsfeststellung bei der Prüfung des Personalwesens durch den Landkreis Fulda. Demnach sind auch die Stellen der geringfügig Beschäftigten, die nicht nur vorübergehend eingestellt sind, im Stellenplan auszuweisen. Der erhöhte Ausweis der geringfügig Beschäftigten, die nicht nur vorübergehend eingestellt sind, erfolgt mit dem Haushaltsplan 2020 erstmalig. Es handelt sich danach nur um eine Ausweisdarstellung. Nähere Informationen können dem Personalkostenprüfungsbericht vom 10.09.2019 entnommen werden.

Insgesamt entspricht der Stellenplan den gesetzlichen Anforderungen und wurde korrekt umgesetzt.

### 5.3.12 Berichte über den Haushaltsvollzug

Nach § 28 GemHVO ist die Gemeindevertretung im Verlauf des Haushaltsjahres mehrmals über den Stand des Haushaltsvollzugs zu unterrichten. Dies soll den Gemeindevertretern als Entscheidungsgrundlage dienen und sie über den ordnungsgemäßen Haushaltsvollzug informieren.

Die Gemeinde Hofbieber ist der gesetzlichen Verpflichtung nachgekommen und hat die Gemeindevertretung am 27. Juni, 19. September und 7. November 2019 über den Haushaltsvollzug informiert.

## 6. Bestätigungsvermerk und Schlussbemerkung

Nach dem Ergebnis der Prüfung hat die Revision dem als Anlagen 7.1.2 bis 7.1.7 beigefügten Jahresabschluss der Gemeinde zum 31. Dezember 2019 und dem als Anlage 7.1.1 beigefügten Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019 den folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

### **Bestätigungsvermerk der Revision:**

Die Revision hat den Jahresabschluss (bestehend aus Vermögensrechnung, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung sowie Anhang) und den Rechenschaftsbericht der Gemeinde Hofbieber für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019 geprüft. In die Prüfung wurden die Buchführung, die Inventur, das Inventar und die Übersicht der örtlich festgelegten Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände einbezogen. Die Inventur, die Buchführung sowie die Aufstellung dieser Unterlagen nach den gemeinderechtlichen Vorschriften von Hessen und den ergänzenden Bestimmungen der Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Regelungen liegen in der Verantwortung des Gemeindevorstandes der Gemeinde. Die Aufgabe der Revision ist es, auf der Grundlage der durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung, der Inventur, des Inventars sowie der örtlich festgelegten Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände und über den Rechenschaftsbericht abzugeben.

Die Jahresabschlussprüfung wurde nach § 128 Absatz 1 HGO und den Leitlinien zur Durchführung von kommunalen Jahresabschlussprüfungen (IDR-L-200) sowie in Anlehnung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Rechenschaftsbericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Tätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gemeinde sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Inventar, Übersicht über örtlich festgelegte Restnutzungsdauern der Vermögensgegenstände, Buchführung, Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Gemeindevorstandes sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichts. Die Revision ist der Auffassung, dass die Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für die Beurteilung bildet.

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach der Beurteilung der Revision aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde.

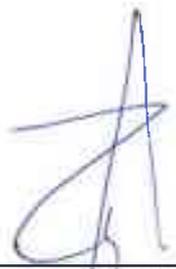
Der Rechenschaftsbericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gemeinde und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Fulda, den 16. Juni 2020

**Fachdienst Revision  
des Landkreises Fulda**

  
\_\_\_\_\_  
Förster  
Leiterin Fachdienst Revision



  
\_\_\_\_\_  
Ziegler  
Prüfer

Der vorstehende Prüfungsbericht wird in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und in Anlehnung an die Grundsätze ordnungsgemäßer Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (vgl. IDR-Leitlinie L-260) erstattet.

# Stellenplan 2021

Der Stellenplan ist eine Anlage zur Haushaltssatzung, Inhalt (§ 5 GemHVO) und Form (Muster 14 zur GemHVO) ergeben sich aus Vorgaben des Landes Hessen.

§ 5 GemHVO führt aus, dass der Stellenplan die im Haushaltsjahr erforderlichen Stellen der Beamten und der nicht nur vorübergehend eingestellten Arbeitnehmer auszuweisen hat.

## Stellenplan Teil A: Beamte

keine Änderungen

## Stellenplan Teil B: Arbeitnehmer außerhalb des Sozial- und Erziehungsdienstes (Verwaltung und Bauhof)

Um den Anforderungen an die Digitalisierung begegnen zu können, sind redundante Strukturen in der IT-Sachbearbeitung notwendig. Hierfür wurde die **Stelle einer IT-Fachkraft** nach Entgeltgruppe 9 b neu eingerichtet, die ab 01.08.2020 besetzt ist. Im Stellenplan 2020 war diese Stelle zur einen Hälfte im Zentralen Service und zur anderen Hälfte im Bauamt ausgewiesen.

Praktisch ist diese Fachkraft jedoch komplett im IT-Bereich des Zentralen Service als Stabsstelle eingesetzt und ab 2021 so auch im Stellenplan abgebildet.

Der Gemeindevorstand hat am 11.02.2020 auf Grundlage einer Stellenbewertung die Höhergruppierung der **Leitung des Ordnungsamtes** von Entgeltgruppe 8 nach Entgeltgruppe 9 b beschlossen. Die bisherige Eingruppierung war nach der neuen Entgeltordnung nicht mehr tarifgerecht. Die Tarifbindung der Gemeinde verpflichtet dazu, die richtige Eingruppierung vorzunehmen, der Stellenplan hat in diesem Sinne nur deklaratorischen Charakter. Mit dem Stellenplan 2021 ist diese Stelle nunmehr auch hier richtig ausgewiesen.

Damit die zahlreichen wichtigen Bauprojekte abgearbeitet werden können, sind ab 26.02.2019 ein Bauingenieur und ab 01.07.2020 ein Bautechniker befristet als **zusätzliche Mitarbeiter für das Bauamt** eingestellt. Eine Stelle soll auf Dauer im Stellenplan ausgewiesen werden. Eine zusätzliche Stelle ist mit einem „k.-w.-Vermerk“ (künftig wegfallend) versehen, diese Stelle ist projektbezogen befristet.

Die Kommunalverwaltungen stehen insgesamt derzeit an einer Neuausrichtung. Es geht für die Gemeinde Hofbieber darum, die Verwaltung als zukunftsfähigen Dienstleister für die Bürgerinnen und Bürger, die gemeindlichen Gremien und unseren Gäste aufzustellen. Hier bringt die nahe Zukunft zahlreiche und umfangreiche Herausforderungen: Zu nennende Stichpunkte sind das Digitale Rathaus, das 2022

in Kraft tretende Onlinezugangsgesetz, sowie die bereits begonnene Umsetzung eines papierlosen Büros.

### **Stellenplan Teil C: Arbeitnehmer des Sozial- und Erziehungsdienstes (Kindertageseinrichtungen)**

Die **Umsetzung des „Gute-KiTa-Gesetzes“** mit den Vorgaben des Hessischen Kinderförderungsgesetzes (HessKiföG) bedeutet mittelfristig auch einen höheren Personalschlüssel für unsere Kindertageseinrichtungen, was im neuen Stellenplan bereits so abgebildet ist. Schrittweise sollen z. B. die Leiterinnen in ihren Funktionen von der Gruppenarbeit teilweise freigestellt werden, es wird auch in den Kindergruppen höhere Fachkräfteschlüssel geben. Die späteste Frist für die Umsetzung der verbesserten Personalausstattung ist der 31.07.2022 für Tageseinrichtungen, die über eine gültige Betriebserlaubnis verfügen. Neue Einrichtungen bzw. bei aktualisierten Betriebserlaubnissen wie z. B. Ergänzung der Kinderkrippe in Langenbieber müssen die Standards mit Betriebsbeginn umsetzen.

Der Vollständigkeit halber sei hier erwähnt, dass auch das Land Hessen die Landeszuschüsse aufgrund des „Gute-KiTa-Gesetzes“ erhöht, eine Deckung der personellen Mehraufwendungen bei Weitem jedoch nicht erreicht wird.

In der **Kindertageseinrichtung Hofbieber** steigen die Kinderzahlen auf Dauer über 100, sodass die Leitung dieser Einrichtung dann in Entgeltgruppe SuE 16 und die Stellvertretung in SuE 15 richtig eingruppiert sind.

Die **Kindertageseinrichtung Langenbieber** wird ab Mitte/ zum Ende des Jahre 2021 um zwei Krippengruppen erweitert sein. Für eine Gruppe sind im Stellenplan 2021 die Fachkräfte abgebildet.

In der Summe erhöht sich der Stellenbedarf im Bereich der Kindertageseinrichtungen um 5,7 Stellen gegenüber dem Vorjahr. Die Tendenz ist hier stetig steigend.

Anpassungen des Stellenschlüssels sind auf Grundlage geänderter Kinderzahlen/Strukturen, Öffnungszeiten und gesetzlicher bzw. tariflicher Änderungen durch den Gemeindevorstand wie bisher möglich/ zu beschließen.

**Stellenplan 2021**  
**Teil A: Beamte**

I. Gemeindeverwaltung		Besoldungsgruppen nach dem Hessischen Besoldungsgesetz									Beamte zusammen 2021	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2020	Zahl der am 30.06.2020 tatsächlich besetzten Stellen	Vermerke, Erläuterungen
Teilhaushalt	Bezeichnung	höherer Dienst			gehobener Dienst			mittlerer Dienst						
		A 16	A 15	A14	A 13	A 12	...	A 9	A 8	A 7				
0000	Gemeindeorgane	1 1									1	1	1	
6000	Bauamt							1 1			1	1	1	
Stellenplan 2021		1						1			2			
Stellenplan 2020		1						1				2		
Zahl der am 30.06.2020 besetzten Stellen		1						1					2	

**Stellenplan 2021**  
**Teil B: Arbeitnehmer außerhalb des Sozial- und Erziehungsdienstes (Verwaltung und Bauhof)**

Teilhaushalt	Bezeichnung	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD)									Arbeitnehmer zusammen 2021	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2020	Zahl der am 30.06.2020 tatsächlich besetzten Stellen	Vermerke, Erläuterungen
		13	11	10	9	8	7	6	5	1**				
01.01.01.02.01	Zentraler Service allgemein	1 1	1 1		2 1,5	2 2	1 1	0,8 0,8			7,8	7,3	6,7	
01.02.02.01.01	Ordnungsamt, Bürgerbüro				1 1,25			1,6 1,35			2,6	2,6	2,6	
01.10.01.03.02	Bauamt			1 1	2 1,5	* 0,5	0,5 0,5				4	3,5	3	
01.15.02.05.01	Bauhof (mit Freibad)						1 1	0,5 0,5	6,5 6,5	3,3 3,3	11,3	11,3	10,8	
01.15.03.01.01	Tourismus, Medien					1 1		0,4 0,4			1,4	1,4	1,4	
01.15.02.01.14	Rhön-Haus Mahlerts							0,5 0,5	0,5 0,5	1,4 1,4	2,4	2,4	2,4	Kostenerstattung Landkreis Fulda
<b>Stellenplan 2021</b>		<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>5</b>	<b>3</b>	<b>2,5</b>	<b>4,3</b>	<b>7</b>	<b>4,7</b>	<b>29,5</b>			
<b>Stellenplan 2020</b>		<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>4,25</b>	<b>2,5</b>	<b>4,05</b>	<b>7</b>	<b>4,7</b>		<b>28,5</b>		
<b>Zahl der am 30.06.2020 besetzten Stellen</b>		<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>3,15</b>	<b>2,5</b>	<b>4,05</b>	<b>6,5</b>	<b>4,7</b>			<b>26,9</b>	

\* Im Stellenplan ist eine zusätzliche Stelle im Bauamt nach Entgeltgruppe 9b einem „k.-w.-Vermerk“ (künftig wegfallend) versehen. Bei Ausscheiden des Stelleninhabers wird diese nicht mehr besetzt.

\*\* lediglich Ausweis von „nicht nur vorübergehend geringfügig Beschäftigten“ (derzeit 47 MitarbeiterInnen), ohne vorübergehend Beschäftigte.

**Stellenplan 2021**  
**Teil C: Arbeitnehmer des Sozial- und Erziehungsdienstes (Kindertageseinrichtungen)**

Teilhaushalt	Bezeichnung	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) für Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst (Entgeltgruppe S)						Arbeitnehmer zusammen 2021	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2020	Zahl der am 30.06.2020 tatsächlich besetzten Stellen	Vermerke, Erläuterungen
		S 16	S 15	S 13	S 12/ Ent.gr. 9	S 9	S 8 a				
01.06.04.01.02	Kindertageseinrichtung Hofbieber (bis zu 7 Gruppen)	1	1		0,5		11,5	14	11,5	11,4	Die Halbtagsstelle S 12/ TVöD 9 betrifft Verwaltungstätigkeiten der Kindertageseinrichtungen insgesamt
01.06.04.01.03	Kindertageseinrichtung Langenbieber (bis zu 5 Gruppen)			1		1	5,5	7,5	5	4,9	
01.06.04.01.04	Kindertageseinrichtung Schwarzbach (2 Gruppen)			1		1	2,5	4,5	3,8	3,5	
01.05.10.01.02	Familienzentrum Hofbieber				1			1	1	1	
<b>Stellenplan 2021</b>		<b>1</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>1,5</b>	<b>2</b>	<b>19,5</b>	<b>27</b>			
<b>Stellenplan 2020</b>		<b>0</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>1,5</b>	<b>2</b>	<b>13,8</b>		<b>21,3</b>		
<b>Zahl der am 30.06.2020 besetzten Stellen</b>		<b>0</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>1,5</b>	<b>2</b>	<b>13,3</b>			<b>20,8</b>	

Anpassungen des Stellenschlüssels sind auf Grundlage geänderter Kinderzahlen/Strukturen, Öffnungszeiten und gesetzlicher bzw. tariflicher Änderungen durch den Gemeindevorstand möglich/zu beschließen.

**Übersicht**  
**über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen**  
1.000 EUR  
Haushalt 2021

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres 2020	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2021	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2021
1	2	3	4
<b>1. Rücklagen und Sonderrücklagen</b>			
1.1 Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	315	345	429
1.2 Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	9	9	9
1.3 Zweckgebundene Rücklage a) Rücklage Milseburg	58	58	58
1.4 Sonderrücklagen	0	0	0
<b>Summe der Rücklagen</b>	<b>382</b>	<b>412</b>	<b>496</b>
<b>2. Rückstellungen</b>	Stand zu Beginn des Vorjahres 2020	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2021	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2021
2.1 Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen auf Grund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen (davon durch Mittel der Versorgungsrücklage nach Hvers-RückIG gedeckt)	1.172	1.192	1.212
2.2 Rückstellungen aus Beihilfeversicherungen gegen- über Versorgungsempfängern, Beamten und Arbeitnehmern	230	235	240
2.3 Rückstellungen aus Bezüge- und Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen	0	0	0
2.4 Rückstellungen für im Haushaltsjahr unterlassene Aufwendungen für Instandsetzung, die im folgenden Haushaltsjahr nachgeholt werden	0	0	0
2.5 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0	0	0
2.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	0	0	0
2.7 Rückstellungen für Finanzausgleich	636	586	600
2.8 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	22	22	0
2.9 Sonstige Rückstellungen	183	150	150
<b>Summe der Rückstellungen</b>	<b>2.243</b>	<b>2.185</b>	<b>2.202</b>

**Übersicht**  
**über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten**  
**(ohne Kassenkredite)**  
1000 EUR

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres 2020	Voraussicht- licher Stand zu Beginn des Haus- haltsjahres 2021	Voraussicht- licher Stand zum Ende des Haus- haltsjahres 2021
1		2	6
<b>1. Verbindlichkeiten aus Anleihen</b>	0	0	0
<b>2. Verbindlichkeiten aus Krediten von</b>			
<b>2.1 Bund, LAF, ERP-Sondervermögen</b>	<b>27</b>	<b>26</b>	<b>25</b>
<b>a) Konjunkturprogramm II (Bund)</b>	27	26	25
<b>2.2 Land</b>	<b>1.707</b>	<b>1.912</b>	<b>1.725</b>
<b>a) aus Hess. Investitionsfonds</b>	1.235	1.444	1.283
<b>b) aus Flurbereinigungsverfahren</b>	18	15	12
<b>c) Konjunkturprogramm II (Land)</b>	300	285	271
<b>d) Kommunales Investitionsprogramm (KIP)</b>	154	168	159
2.3 Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0	0
2.4 Zweckverbänden und dgl.	0	0	0
2.5 Sonstiger öffentlicher Bereich (KfW)	754	2.846*	3.771**
<b>2.6 Kreditmarkt</b>	<b>1.283</b>	<b>1.147</b>	<b>1.010</b>
<b>Summe</b>	<b>3.771</b>	<b>5.931*</b>	<b>6.531**</b>
<b>3. Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen</b>			
3.1 Leasing	0	0	0
3.2 Sonstige	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b><u>Nachrichtlich</u></b>			
<b>4. Verbindlichkeiten der Sondervermögen mit Sonderrechnung (Gemeindewerke)</b>			
4.1 aus Krediten	9.154	11.642*	13.328**
4.2 aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0	0
<b>5. vorübergehende Inanspruchnahme von flüssigen Mitteln aus zweckgebundenen Rücklagen und Sonderrücklagen für andere Zwecke</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>6. Anteilige Schulden im Rahmen von Mitgliedschaften in Zweckverbänden</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>7. Anteilige Schulden im Rahmen der Beteiligung an wirtschaftlichen Unternehmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>8. Langfristige Mietverträge und Verpflichtungen aus ÖPP-Verträgen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

\* Inkl. 2.174.000 € angenommene Neuaufnahme Kreditermächtigung Gemeinde bei der KfW mit zwei tilgungsfreien Anlaufjahren und 2.050.000 € angenommene Neuaufnahme Kreditermächtigung Eigenbetrieb Gemeindewerke bei der KfW mit zwei tilgungsfreien Anlaufjahren. Aufnahme bis Ende 2020.

\*\* Inkl. 1.037.000 € angenommene Neuaufnahme Kreditermächtigung Gemeinde bei der KfW mit zwei tilgungsfreien Anlaufjahren und 2.270.000 € angenommene Neuaufnahme Kreditermächtigung Eigenbetrieb Gemeindewerke bei der KfW mit zwei tilgungsfreien Anlaufjahren. Aufnahme bis Ende 2021.

## Verbindlichkeiten Gemeinde 2020

	<b>Insgesamt</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	€
<b>mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr (31.12.2020)</b>	<b>435.187,42</b>
im Vorjahr (31.12.2019)	356.886,32
<b>mit einer Restlaufzeit von mehr als einem und weniger als 5 Jahren (31.12.2020)</b>	<b>1.740.749,68</b>
im Vorjahr (31.12.2019)	1.427.545,28
<b>mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren (31.12.2020)</b>	<b>3.755.251,13</b>
im Vorjahr (31.12.2019)	1.986.418,37
<b>Summe</b>	<b>5.931.188,23</b>
im Vorjahr (31.12.2019)	3.770.849,97

**Eingerechnet sind zusätzliche Neuaufnahmen bis zum Jahresende 2020.**  
 Investitionskredite 2.174.000,00 € bei der KfW mit zwei tilgungsfreien Anlaufjahren.

## Kassenkredite

Übersicht über die in Anspruch genommenen Kassenkredite (Kontoüberziehung) Jahre 2016 bis 2020

Nachfolgend ist die Inanspruchnahme von Kassenkrediten durch Kontoüberziehung aufgeführt:

### Gemeinde

Jahr	Stand 31. März	Stand 30. Juni	Stand 30. September	Stand 31. Dezember
2016	2.615.365,99 €	2.645.383,98 €	2.437.426,21 €	2.039.926,15 €
2017	2.469.467,03 €	2.360.816,98 €	1.970.839,46 €	2.067.224,95 €
2018	2.518.175,38 €	2.596.125,65 €	320.594,15 €	0,00 €
2019	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2020	13.376,44 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

### Gemeindewerke

Jahr	Stand 31. März	Stand 30. Juni	Stand 30. September	Stand 31. Dezember
2016	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2017	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2018	0,00 €	0,00 €	332.264,69	0,00 €
2019	18.555,60 €	79.548,20 €	0,00 €	0,00 €
2020	315.607,02 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

## **Erläuterungen zur Entwicklung der kommunalen Finanzen der Gemeinde Hofbieber und der Gemeindewerke Hofbieber (Kassenkredite)**

Durch die Ablösung von 2.000.000,00 € Kassenkredite am 17.09.2018 durch das Land Hessen (Programm Hessenkasse) war für den 31.12.2018 keine Inanspruchnahme von Kassenkrediten mehr notwendig. Dies war auch für den 31.12.2019 der Fall und wird für den 31.12.2020 erwartet. Unterjährig wurden bei der Gemeinde im Jahr 2020 zeitweise Kassenkredite in geringer Höhe in Anspruch genommen. Bei den Gemeindewerken kommt es ebenfalls zu unterjährigen Inanspruchnahme von Kassenkrediten. Diese werden durch die Zahlung der Wasser- und Abwassergebühren von der Gemeinde jeweils zum Ende des vorangegangenen Quartals, Geldeingänge von Bauplatzerwerb und Aufnahme von Investitionskrediten bis zum Jahresende kompensiert.

## Ansätze der Kassenkredite für das Haushaltsjahr 2021

### Gemeinde Hofbieber

Die Liquiditätsbetrachtungen haben bei der Gemeinde einen höchsten Stand des Finanzierungsbedarfes von ca. 1.300.000,00 € ergeben. Um bei möglichen Verschiebungen von eingehenden Forderungen sowie der Zahlung von Verbindlichkeiten entsprechend reagieren zu können und um erhöhte Zinszahlungen bei eventuellen Überschreitungen des Kassenkreditrahmens zu vermeiden, wird der Höchstbetrag der Kassenkredite bei der Gemeinde für das Jahr 2021 auf diesen Betrag festgesetzt.

### Gemeindewerke Hofbieber

Die jeweiligen Liquiditätsbetrachtungen haben bei den Gemeindewerken einen Finanzierungsbedarf in Höhe von 1.000.000,00 € ergeben. Durch die Erschließung von aktuellen und zukünftigen Neubaugebieten, muss der Eigenbetrieb Gemeindewerke Hofbieber durch Zahlung der jeweiligen Erschließungskosten in Vorleistung gehen. Die Zahlungseingänge der Bauplatzerwerber erfolgen in der Regel später. Um einen gewissen Puffer für die mögliche Verschiebung von eingehenden Forderungen, sowie die zu zahlenden Verbindlichkeiten zu haben und um erhöhte Zinszahlungen bei eventuellen Überschreitungen des Kassenkreditrahmens zu vermeiden, wird der Höchstbetrag der Kassenkredite bei den Gemeindewerken für das Jahr 2021 auf 1.000.000,00 € festgesetzt.

<b>Mandant</b>	<b>Jahr</b>	<b>Höchstbetrag der Kassenkredite</b>
<b>Gemeinde Hofbieber</b>	2021	<b>1.300.000,-- €</b>
<b>Gemeindewerke Hofbieber</b>	2021	<b>1.000.000,-- €</b>

## Erläuterungen Schuldenstände

Der Schuldenstand aus dem gemeindlichen Haushalt beträgt zum 31.12.2020 voraussichtlich 5.931.188,23 € (Darlehensaufnahmen aus Restermächtigungen in Höhe von 2.174.000,00 € eingerechnet). Abzüglich des Tilgungsanteils Land/Bund der Darlehen aus dem Konjunkturprogramm II und dem „Kommunalen Investitionsprogramm (KIP)“ in Höhe von 357.843,78 € beträgt der Schuldenstand 5.573.344,45 €. Der überwiegende Teil der Darlehen ist zinslos und nicht vom Kreditmarkt.

Die Pro-Kopf-Verschuldung im investiven Gemeindehaushalt beträgt unter Zugrundelegung einer Einwohnerzahl von 6.058 (Stand 30.06.2020, Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt) rund 920,00 €.

Der Eigenbetrieb Gemeindewerke Hofbieber hat mit den Bereichen der Wasserversorgung, der Abwasserbeseitigung und der Baulanderschließung nunmehr zum 31.12.2020 einen Schuldenstand von voraussichtlich 11.642.183,04 €. Der Tilgungsanteil des Landes für die Darlehen aus dem Sofortprogramm für Abwasseranlagen wurde zum 31.12.2019 endgetilgt. Somit bleibt es beim oben genannten Schuldenstand. Die Pro-Kopf-Verschuldung beträgt für diesen Bereich rund 1.922,00 €.

## Gesamtschuldenstand Gemeinde Hofbieber und Eigenbetrieb/Gemeindewerke:

<b>Gemeinde</b>	<b>Stand: 31.12.2018</b>	<b>Stand: 31.12.2019</b>	<b>Voraussichtlicher Stand: 31.12.2020</b>
Darlehen Gemeinde investiv	4.115.331,28 €	3.770.849,97 €	5.931.188,23 €
abzüglich Tilgungsanteil Land/Bund der Darlehen Konjunkturprogramm II und KIP	- 378.835,63 €	- 371.099,66 €	- 357.843,78 €
Kassenkredite Gemeinde	0,00 €	0,00 €	0,00 €
<b>Schuldenstand Gemeinde gesamt</b>	<b>3.736.495,65 €</b>	<b>3.399.750,31 €</b>	<b>5.573.344,45 €</b>
<b>Eigenbetrieb/Gemeindewerke Hofbieber</b>			
<b>- Abwasserbeseitigung</b>	<b>6.294.641,36 €</b>	<b>5.785.607,51 €</b>	<b>8.066.483,90 €</b>
abzüglich Tilgungsanteil Land der Darlehen aus dem Sofortprogramm Abwasser	- 145.114,40 €	- 0,00 €	- 0,00 €
- Wasserversorgung	2.996.769,96 €	2.998.226,80 €	3.235.314,46 €
- Baulanderschließung	399.106,70 €	369.979,45 €	340.384,68 €
Kassenkredite Gemeindewerke	- €	- €	- €
<b>Schuldenstand Eigenbetrieb gesamt</b>	<b>9.545.403,62 €</b>	<b>9.153.813,76 €</b>	<b>11.642.183,04 €</b>
<b>Schuldenstand Gemeinde und Eigenbetrieb/Gemeindewerke gesamt</b>			
	<b>13.281.899,27 €</b>	<b>12.553.564,07 €</b>	<b>17.215.527,49 €</b>

## Stundungen/ Niederschlagungen/Erlasse

Im Jahr 2020 wurden bis zur Erstellung des Haushaltsplanes zwei Niederschlagungen mit Erlasse von uneinbringlichen Forderungen durchgeführt. Stundungen aufgrund der Leistungsfähigkeit der Schuldner sind durch die Gemeindekasse wie folgt vorgenommen worden:

- Jahr 2019: 3 Fälle (Gemeinde 2 Fälle und Eigenbetrieb 1 Fall)
- Jahr 2020: 4 Fälle (Gemeinde 2 Fälle und Eigenbetrieb 2 Fälle)

## Finanzstatusbericht

Gemäß § 1 Abs. 4 Nr. 11 GemHVO ist der Finanzstatusbericht als Bestandteil des Haushaltsplanes der Haushaltssatzung anzufügen.

Im Ergebnis kann mit der „Auswertung der Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit“ der Indikatorwert 80 % (Vorjahr 95 %) erreicht werden. Dies entspricht der „Ampelfarbe“ grün und nicht gelb (< 70 %) oder rot (<= 40 %).

Es wird mit 83.500 € ein ordentliches Ergebnis im jahresbezogenen Haushaltsausgleich erzielt, es gibt mit 344.289 € einen positiven Rücklagenbestand aus ordentlichen Ergebnissen, es werden keine Fehlbeträge aus Vorjahren mehr ausgewiesen, die Liquiditätsreserve liegt mit absehbar 739.995 € über dem Mindestbetrag nach § 106 Abs. 1 Satz 2 in Höhe von 186.457 €, in der letzten Bilanz wird mit 16.765.328 € ein positiver Eigenkapitalbestand ausgewiesen, es gibt keine Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten (früher Kassenkredite) und der Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit liegt mit 612.800 € (inkl. 149.625 € Hessenkasse) über den Auszahlungen für ordentliche Tilgungen.

Dies alles ergibt den Indikatorwert von 80 %.

Bezüglich der freien Spitze für die Tilgung beträgt die geplante zu erwirtschaftende Differenz von Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung (incl. Zahlung an Hessenkasse) 18.600 €, dies sind 3,06 € pro Einwohner. Da dieser Wert nicht größer als 5 € pro Einwohner beträgt, werden in der Beurteilung der Leistungsfähigkeit nicht 30 %, sondern lediglich 15 % erreicht.

Wegen der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse, die zum 31.12.2020 absehbar noch 700.750 € betragen, werden hier noch weitere 5 % des Indikatorwertes nicht erreicht.

Insgesamt kann festgestellt werden, dass die „dauernde finanzielle Leistungsfähigkeit“ der Gemeinde Hofbieber absehbar gegeben ist. Der Beurteilungsbogen ist nachfolgend beigefügt.

## Finanzstatusbericht zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Regierungsbezirk:	<b>Kassel</b>	Schlüsselnummer:	<b>631013</b>
Gemeinde:	<b>Hofbieber</b>	Kreisfreie Stadt	
Landkreis:	<b>Fulda</b>	Haushaltsjahr	<b>2021</b>
Einwohnerzahl am:			
31.12. 2019	<b>6.082</b>		
31.12. 2018	<b>6.027</b>		
		Haushaltsjahr	Jahresabschluss
		<b>2021</b>	<b>2019</b>
		<b>-€ -</b>	<b>-€ -</b>

### Ergebnishaushalt

#### ordentliches Ergebnis

Erträge	11.008.350,00	10.574.604,72
Aufwendungen	10.924.850,00	10.259.182,27
<b>Saldo</b>	<b>83.500,00</b>	<b>315.422,45</b>

#### außerordentliches Ergebnis

Erträge		20.955,90
Aufwendungen		12.558,51
<b>Saldo</b>		<b>8.397,39</b>

Überschuss (+)/ Fehlbedarf (-)	<b>83.500,00</b>	<b>323.819,84</b>
-----------------------------------	------------------	-------------------

### Finanzhaushalt

#### Laufende Verwaltungstätigkeit

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	+ 10.451.550,00	10.469.421,64
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 9.838.750,00	9.359.699,90
Saldo	612.800,00	1.109.721,74

#### Investitionstätigkeit

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	+ 957.800,00	+ 517.097,61
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 1.986.000,00	- 1.245.320,30
<b>Saldo</b>	<b>-1.028.200,00</b>	<b>-728.222,69</b>

#### Finanzierungstätigkeit

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	+ 1.037.000,00	+ 12.405,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	- 611.000,00	- 505.989,56
<b>Saldo</b>	<b>426.000,00</b>	<b>-493.584,56</b>

Finanzmittelüberschuss (+)/ -fehlbedarf (-)	<b>10.600,00</b>	<b>-112.085,51</b>
--	------------------	--------------------

Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	<b>750.595,38</b>	<b>687.295,38</b>
---	-------------------	-------------------

Haushaltsjahr  
**2021**

**-€ -**

### Nachrichtlich

#### Rechnersiche Neuverschuldung

Kernhaushalt	<b>576.000,00</b>	
Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts	<b>1.686.000,00</b>	
<b>Insgesamt</b>	<b>2.262.000,00</b>	



**Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit für 2021**

**Erläuterungen**

**Auswertung der Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit**

	- € -	
1. Geplantes ordentliches Ergebnis für 2021	83.500,00	Das ordentliche Ergebnis wird automatisch aus dem Blatt "Ergebnishaushalt" übernommen.
2. Bestand Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12.2020	344.289,41	Es ist der (ggf. voraussichtliche) Bestand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum Ende des Haushaltsvorjahres anzugeben.
3. Ordentliche Fehlbeträge aus Vorjahren (Bilanzwert der letzten aufgestellten Bilanz)	0,00	Es ist der in der letzten aufgestellten Bilanz ausgewiesene Fehlbetrag aus Vorjahren (§ 49 Abs. 4 Nr. 1.3.1.1 GemHVO) mit positivem Vorzeichen anzugeben.
4. <b>Bestand der Liquiditätsreserve</b>		
Mindestbetrag der nach § 106 Abs. 1 S. 2		
4.1 HGO vorzuhaltenden Liquiditätsreserve für 2021	186.457,00	Es ist für das Haushaltsjahr der nach § 106 Abs. 1 S. 2 HGO zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit vorzuhaltende Mindestbetrag von 2 v.H. der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre anzugeben.
4.2 Höhe der tatsächlich vorgehaltenen Liquiditätsreserve am 1.1.2021	739.995,00	Es ist für das Haushaltsjahr die Höhe der tatsächlich vorhandenen Liquiditätsreserve anzugeben.
5. <b>Angaben zur letzten aufgestellten Vermögensrechnung</b>		
5.1 Haushaltsjahr der letzten aufgestellten Vermögensrechnung	2019	Es ist das Haushaltsjahr der letzten aufgestellten Vermögensrechnung anzugeben.
5.2 Bestand an Eigenkapital	16.765.327,98	Es ist die Höhe des Eigenkapitals (§ 49 Abs. 4 Nr. 1 GemHVO) aus der letzten aufgestellten Vermögensrechnung anzugeben.
6. Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten (Kernverwaltung und Sondervermögen) zum 31.12.2020	0,00	Die Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten wird automatisch aus dem Blatt "Verbindlichkeiten" übernommen.
7. Höhe der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse	700.750,00	Die Höhe der Verbindlichkeiten wird automatisch aus dem Blatt "Verbindlichkeiten" übernommen.
8. <b>Geplante zu erwirtschaftende Differenz aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse</b>	18.600,00	Diese Angabe wird rechnerisch aus dem Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit abzüglich der ordentlichen Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse und zuzüglich der zweckgebundenen Einzahlungen für die ordentliche Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse ermittelt.
8.1 Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit für 2021	612.800,00	Der Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt" übernommen.
8.2 Ordentliche Tilgung für 2021	461.000,00	Die Höhe der ordentlichen Tilgung wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt" übernommen.
8.3 Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse für 2021	150.000,00	Die Höhe der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt" übernommen.
8.4 Zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten für 2021	16.800,00	Der Betrag wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt - 4.2 " übernommen.
8.5 Zweckgebundene Einzahlungen für Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse für 2021	0,00	Der Betrag wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt - 4.3 " übernommen.
<b>Nachrichtlich:</b> Rechnerischer Hebesatz Grundsteuer B zum Erreichen des Ausgleichs im ordentlichen Ergebnis in v.H. für 2021		Diese Angabe wird bei einem geplanten negativen ordentlichen Ergebnis rechnerisch ermittelt.
Fiktive Hebesatzanhebung Grundsteuer B zum Erreichen des Ausgleichs im ordentlichen Ergebnis in v.H. für 2021		Diese Angabe wird bei einem geplanten negativen ordentlichen Ergebnis rechnerisch ermittelt.
Bestand Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zum 31.12.2020	9.330,43	Es ist der (ggf. voraussichtliche) Bestand der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zum Ende des Haushaltsvorjahres anzugeben.

		Indikatorwert
Geplantes ordentliches Ergebnis je Einwohner für 2021	13,73	40,00
Bestand Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12. 2020	344.289,41	5,00
Ordentliche Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	5,00
Die Liquiditätsreserve wurde vollständig gebildet		5,00
Bestand an Eigenkapital	16.765.327,98	5,00
Höhe der Kassenkreditverbindlichkeiten (Kernverwaltung und Sondervermögen) zum 31.12.2020	0,00	5,00
Höhe der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse	700.750,00	0,00
Geplante Differenz je Einwohner aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse je Einwohner	3,06	15,00
<b>Summe und Status</b>		<b>80,00</b>
Vorliegende Auswertung präjudiziert das Haushaltsgenehmigungsverfahren nicht. Die notwendige individuelle Prüfung und Beurteilung der Aufsichtsbehörde wird hierdurch nicht ersetzt.		
Hinweise der Gemeinde zur aktuellen Haushaltslage (optional)		

**Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit für 2019**

**Erläuterungen**

	- € -	
1. Ordentliches Ergebnis für 2019	315.422,45	Das ordentliche Ergebnis wird automatisch aus dem Blatt "Ergebnishaushalt" übernommen.
Rechnerischer Bestand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses vor Ergebnisverwendung zum 31.12.2019	315.422,45	Es ist der (ggf. voraussichtliche) Bestand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum Ende des Haushaltsvorjahres (Abschlussjahr) anzugeben.
3. Ordentliche Fehlbeträge aus Vorjahren (Bilanzwert) zum 31.12.2019	0,00	Es ist der in der aufgestellten Bilanz ausgewiesene Fehlbetrag aus Vorjahren (§ 49 Abs. 4 Nr. 1.3.1.1 GemHVO) mit positivem Vorzeichen anzugeben.
4. Bestand der Liquiditätsreserve		
4.1 Mindestbetrag der nach § 106 Abs. 1 S. 2 HGO vorzuhaltenden Liquiditätsreserve für 2019	172.258,00	Es ist für das Haushaltsvorjahr der nach § 106 Abs. 1 S. 2 HGO zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit vorzuhaltende Mindestbetrag von 2 v.H. der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre anzugeben.
4.2 Höhe der tatsächlich vorgehaltenen Liquiditätsreserve am 31.12.2019	687.559,38	Es ist für das Abschlussjahr die Höhe der tatsächlich vorhandenen Liquiditätsreserve anzugeben.
5. Bestand an Eigenkapital am 31.12.2019	16.765.327,98	Es ist die Höhe des Eigenkapitals (§ 49 Abs. 4 Nr. 1 GemHVO) aus der aufgestellten Vermögensrechnung anzugeben.
6. Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten (Kernverwaltung und Sondervermögen) zum 31.12.2019	0,00	Es ist die Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten anzugeben
7. Höhe der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse zum 31.12.2019	850.375,00	Es ist die Höhe der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse anzugeben
8. <u>Erwirtschaftete Differenz aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse</u>	619.762,45	Diese Angabe wird rechnerisch aus dem Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit abzüglich der ordentlichen Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse und zuzüglich der zweckgebundenen Einzahlungen für die ordentliche Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse ermittelt.
8.1 Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit für 2019	1.109.721,74	
8.2 Ordentliche Tilgung für 2019	356.364,56	
8.3 Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse für 2019	149.625,00	
8.4 Zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten für 2019	16.030,27	
8.5 Zweckgebundene Einzahlungen für Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse für 2019	0,00	
<b>Nachrichtlich:</b> Kash-Wert nach Planung für 2019	85,00	

**Auswertung der Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit**

		Indikatorwert
Geplantes ordentliches Ergebnis je Einwohner für 2021	51,86	40,00
Bestand Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12. 2019	315.422,45	5,00
Ordentliche Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	5,00
Die Liquiditätsreserve wurde vollständig gebildet		5,00
Bestand an Eigenkapital	16.765.327,98	5,00
Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten (Kernverwaltung und Sondervermögen) zum 31.12.2019	0,00	5,00
Höhe der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse zum 31.12.2019	850.375,00	0,00
Erwirtschaftete Differenz aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse je Einwohner	101,90	30,00
Summe und Status nach Abschlusswert		95,00
Summe und Status nach Planwert		85,00

Indikator pro Einwohner	Bewertung ggf. der Entwicklung nach Indikatoren pro Einwohner	Gewichtung der Indikatoren pro Einwohner in %	Status
ordentliches Ergebnis	Überschuss (mehr als + 5 €) = 1	40%	grün (+) ≥ 70% gelb (0) < 70% und > 40% rot (-) ≤ 40%
	jahresbezogener Haushaltsausgleich (im Korridor von - 5 € bis + 5 € oder durch Rücklage) = 0,75		
	defizitär im Korridor (weniger als - 5 € bis - 40 €) = 0,5		
	defizitär im Korridor (weniger als - 40 € bis - 75 €) = 0,25		
	defizitär (weniger als -75 €) = 0		
Bestand ordentliche Rücklage	Bestand = 1	5%	
	kein Bestand (≤ 0 €) = 0		
Fehlbeträge aus Vorjahren (Bilanzwert der letzten aufgestellten Bilanz)	kein Bestandswert = 1	5%	
	Ausweis eines Fehlbetragbestands = 0		
Bestand der Liquiditätsreserve	Bestand vollständig gebildet = 1	5%	
	Bestand teilweise gebildet (≥ 50 %) = 0,5		
	Bestand unzureichend oder nicht gebildet (< 50 %) = 0		
Ausweis von Eigenkapital (nach letzter aufgestellter Bilanz)	positiver Eigenkapitalbestand = 1	5%	
	negativer Eigenkapitalbestand (≤ 0 €) = 0		
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten (Kommune plus Sondervermögen)	kein Bestand (= 0 €) = 1	5%	
	Bestand (> 0 €) = 0		
Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse	kein Bestand (= 0 €) = 1	5%	
	Bestand (> 0 €) = 0		
Zahlungsmittelfluss lfd. Verwaltungstätigkeit abzüglich der Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse	Saldo > 5 € = 1	30%	
	im Korridor von 0 € bis + 5 € = 0,5		
	Saldo < 0 € = 0		
		100%	

**Vomhundertsätze erhobener Umlagen (Landkreis / LWV / Land Hessen)**

Jahr	Kreisumlage	Schulumlage	Verbandsumlage LWV	Krankenhausumlage
2021	<input type="text"/> v.H.	<input type="text"/> v.H.	<input type="text"/> v.H.	<input type="text"/> v.H.
2020	<input type="text"/> v.H.	<input type="text"/> v.H.	<input type="text"/> v.H.	<input type="text"/> v.H.
2019	<input type="text"/> v.H.	<input type="text"/> v.H.	<input type="text"/> v.H.	<input type="text"/> v.H.

**Angaben für Gemeinden und Städte**

**Steuerhebesätze**

Jahr	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbsteuer	Vervielfältiger Gewerbesteuerumlage	Solidaritätsumlage	Heimatumlage
2021	<input type="text"/> 415,00 v.H.	<input type="text"/> 450,00 v.H.	<input type="text"/> 370,00 v.H.	<input type="text"/> 56,75 v.H.	<input type="text"/> Euro	<input type="text"/> 95.000,00 Euro
2020	<input type="text"/> 415,00 v.H.	<input type="text"/> 450,00 v.H.	<input type="text"/> 370,00 v.H.	<input type="text"/> 64,00 v.H.	<input type="text"/> Euro	<input type="text"/> 100.000,00 Euro
2019	<input type="text"/> 340,00 v.H.	<input type="text"/> 365,00 v.H.	<input type="text"/> 360,00 v.H.	<input type="text"/> 68,30 v.H.	<input type="text"/> Euro	<input type="text"/> Euro

**Angaben für Gemeinden und Städte**

**Nivellierungshebesätze nach FAG**

Jahr	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbsteuer
2021	<input type="text"/> 332,00 v.H.	<input type="text"/> 365,00 v.H.	<input type="text"/> 357,00 v.H.

**Angaben zu weiteren Abgaben (ohne Gebühren)**

**Straßenbeiträge**

**einmalige Beiträge, erhöhter Gemeindeanteil (abgesenkte Anliegerbeiträge)**

**Weitere Abgaben, die erhoben werden:**

Spielapparatesteuer	<input type="text"/> ja	Jagdsteuer	<input type="text"/> nein	Hundsteuer	<input type="text"/> ja
Zweitwohnungssteuer	<input type="text"/> ja	Fischereisteuer	<input type="text"/> nein	Gaststättenerlaubnissteuer	<input type="text"/> nein
Kurbbeitrag	<input type="text"/> nein	Pferdesteuer	<input type="text"/> nein		
Tourismusbeitrag	<input type="text"/> ja	Getränkesteuer	<input type="text"/> nein		

**Sonstige Abgaben:**

Ergebnishaushalt		2019	2020	2021	2022	2023	2024	
		endgültiges Rechnungsergebnis	Nachtragshaushaltsplan	Haushaltsplan	Ergebnisplan	Ergebnisplan	Ergebnisplan	
Position	Konten	Bezeichnung						- € -
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	191.720,11	122.500,00	179.500,00	205.600,00	210.800,00	216.100,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	416.439,59	336.200,00	437.500,00	448.400,00	459.600,00	470.900,00
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	274.413,25	272.950,00	287.650,00	295.000,00	302.000,00	309.100,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	5.468.590,14	5.398.800,00	5.746.400,00	5.902.800,00	6.070.800,00	6.240.600,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	245.056,46	248.600,00	282.800,00	286.000,00	290.400,00	292.900,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	3.219.231,04	3.941.100,00	3.313.300,00	3.485.800,00	3.572.700,00	3.661.900,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	550.620,47	553.300,00	556.800,00	570.600,00	584.900,00	599.400,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	195.254,99	179.500,00	189.400,00	194.400,00	199.400,00	204.500,00
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>10.561.326,05</b>	<b>11.052.950,00</b>	<b>10.993.350,00</b>	<b>11.388.600,00</b>	<b>11.690.600,00</b>	<b>11.995.400,00</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.676.587,65	2.958.900,00	3.194.700,00	3.283.500,00	3.365.200,00	3.449.300,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	188.908,05	156.500,00	166.000,00	170.100,00	174.300,00	178.700,00
13	60,61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.075.298,62	2.391.250,00	2.006.850,00	2.063.600,00	2.106.600,00	2.155.900,00
14	66	Abschreibungen	1.037.266,05	1.051.800,00	1.068.100,00	1.094.900,00	1.122.300,00	1.150.200,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	320.707,62	382.700,00	391.400,00	400.400,00	410.600,00	421.100,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	3.893.605,39	4.027.000,00	4.031.400,00	4.119.100,00	4.222.100,00	4.327.800,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.762,62	5.100,00	5.400,00	5.400,00	5.400,00	5.400,00
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>10.197.136,00</b>	<b>10.973.250,00</b>	<b>10.863.850,00</b>	<b>11.137.000,00</b>	<b>11.406.500,00</b>	<b>11.688.400,00</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>364.190,05</b>	<b>79.700,00</b>	<b>129.500,00</b>	<b>251.600,00</b>	<b>284.100,00</b>	<b>307.000,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	13.278,67	14.000,00	15.000,00	15.400,00	15.800,00	16.200,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	62.046,27	63.900,00	61.000,00	62.600,00	64.200,00	65.800,00
23		<b>Finanzergebnis</b>	<b>-48.767,60</b>	<b>-49.900,00</b>	<b>-46.000,00</b>	<b>-47.200,00</b>	<b>-48.400,00</b>	<b>-49.600,00</b>
24		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge</b>	<b>10.574.604,72</b>	<b>11.066.950,00</b>	<b>11.008.350,00</b>	<b>11.404.000,00</b>	<b>11.706.400,00</b>	<b>12.011.600,00</b>
25		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>10.259.182,27</b>	<b>11.037.150,00</b>	<b>10.924.850,00</b>	<b>11.199.600,00</b>	<b>11.470.700,00</b>	<b>11.754.200,00</b>
26		<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>315.422,45</b>	<b>29.800,00</b>	<b>83.500,00</b>	<b>204.400,00</b>	<b>235.700,00</b>	<b>257.400,00</b>
27	59	Außerordentliche Erträge	20.955,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	12.558,51	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>8.397,39</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
30		<b>Jahresergebnis</b>	<b>323.819,84</b>	<b>29.800,00</b>	<b>83.500,00</b>	<b>204.400,00</b>	<b>235.700,00</b>	<b>257.400,00</b>

**Nachrichtlich**

31	Hochrechnung ordentliches Ergebnis zum 31.12.2020	29.800,00
32	Summe vorgetragene Jahresfehlbeträge/Jahresüberschüsse zum 31.12.2019	0,00

**Aufschlüsselung von Erträgen und Aufwendungen**

		2019	2020	2021	2022	2023	2024	
		endgültiges Rechnungsergebnis	Nachtragshaushaltsplan	Haushaltsplan	Ergebnisplan	Ergebnisplan	Ergebnisplan	
Position	Konten	Bezeichnung						
- € -								
<b>5</b>	<b>55</b>	<b>Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen</b>						
		5.468.590,14	5.398.800,00	5.746.400,00	5.902.800,00	6.070.800,00	6.240.600,00	
<b>davon</b>	5500	Erträge aus Gemeindeanteil an Einkommensteuer (Produktgruppe 1601)	2.979.141,46	2.760.000,00	3.103.000,00	3.180.000,00	3.280.000,00	3.380.000,00
	5504	Erträge aus Gemeindeanteil an Umsatzsteuer (Produktgruppe 1601)	176.847,97	158.000,00	175.000,00	179.400,00	183.900,00	188.500,00
	5551	Erträge aus Grundsteuer A (Produktgruppe 1601)	96.192,95	116.500,00	117.000,00	119.900,00	122.900,00	126.000,00
	5552	Erträge aus Grundsteuer B (Produktgruppe 1601)	514.794,68	645.000,00	645.000,00	661.100,00	677.600,00	694.500,00
	5553	Erträge aus Gewerbesteuer (Produktgruppe 1601)	1.658.299,58	1.686.000,00	1.662.000,00	1.716.900,00	1.759.800,00	1.803.800,00
	5559	andere Steuern insgesamt (Produktgruppe 1601)	23.694,50	25.300,00	25.400,00	26.000,00	26.600,00	27.300,00
	5582	Erträge aus Kreisumlage (Produktgruppe 1601)						
	5583	Erträge aus Schulumlage (Produktgruppe 0313)						
		Sonstige Erträge	19.619,00	8.000,00	19.000,00	19.500,00	20.000,00	20.500,00
<b>7</b>	<b>540-543</b>	<b>Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen</b>						
		3.219.231,04	3.941.100,00	3.313.300,00	3.485.800,00	3.572.700,00	3.661.900,00	
<b>davon</b>	540101	Schlüsselzuweisung (Produktgruppe 1601)	2.542.818,00	2.426.200,00	2.382.600,00	2.533.800,00	2.597.100,00	2.662.000,00
		Sonstige Erträge	676.413,04	1.514.900,00	930.700,00	952.000,00	975.600,00	999.900,00
<b>16</b>	<b>73</b>	<b>Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen</b>						
		3.893.605,39	4.027.000,00	4.031.400,00	4.119.100,00	4.222.100,00	4.327.800,00	
<b>davon</b>	7353	Krankenhausumlage (Produktgruppe 0701)						
	73541	Kreisumlage (Produktgruppe 1601)	2.221.086,00	2.367.100,00	2.368.200,00	2.419.000,00	2.479.500,00	2.541.500,00
	73542	Schulumlage (Produktgruppe 1601)	1.277.798,00	1.355.100,00	1.355.700,00	1.384.800,00	1.419.400,00	1.454.900,00
	73543	LWV-Umlage (Produktgruppe 1601)						
	735490	Solidaritätsumlage						
	735490	Weitere Umlagen (z.B. Regionalverband):						
	7380	Gewerbesteuerumlage (Produktgruppe 1601)	332.943,29	161.000,00	147.000,00	150.700,00	154.500,00	158.400,00
	735	Umlage starke Heimat Hessen (Produktgruppe 1601)	0,00	100.000,00	95.000,00	97.400,00	99.800,00	102.300,00
		Sonstige Aufwendungen	61.778,10	43.800,00	65.500,00	67.200,00	68.900,00	70.700,00
<b>22</b>	<b>77</b>	<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>						
		62.046,27	63.900,00	61.000,00	62.600,00	64.200,00	65.800,00	
		Zinsen für Liquiditätskredite (Produktgruppe 1602)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
		Zinsen für Investitionskredite (Produktgruppe 1602)	62.046,27	63.900,00	61.000,00	62.600,00	64.200,00	65.800,00

Zahlungsmittelfluss nach § 3 GemHVO		2019	2020	2021	2022	2023	2024
		endgültiges Rechnungsergebnis	Nachtragshaushaltsplan	Haushaltsplan	Fpl-Jahr	Fpl-Jahr	Fpl-Jahr
Nr. Konten		- € -					
<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit</b> (direkte Methode)							
1	<b>Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	10.469.421,64	10.513.650,00	10.451.550,00	10.833.400,00	11.121.500,00	11.412.200,00
2	<b>Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	9.359.699,90	9.985.350,00	9.838.750,00	10.086.200,00	10.329.400,00	10.584.500,00
3	<b>Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.109.721,74</b>	<b>528.300,00</b>	<b>612.800,00</b>	<b>747.200,00</b>	<b>792.100,00</b>	<b>827.700,00</b>
<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit</b> (direkte Methode)							
4	820 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	473.183,61	2.259.800,00	957.800,00	508.800,00	693.800,00	444.800,00
4.1	<b>Pos. 4: davon aus Schlüsselzuweisungen</b>						
4.2	<b>Pos. 4: davon aus zweckgebundenen Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten</b>	16.030,27	16.800,00	16.800,00	16.800,00	16.800,00	16.800,00
4.3	<b>Pos. 4: davon aus zweckgebundenen Einzahlungen für die Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse</b>						
5	822 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	43.914,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	823 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
	<b>davon Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten</b>						
7	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>517.097,61</b>	<b>2.259.800,00</b>	<b>957.800,00</b>	<b>508.800,00</b>	<b>693.800,00</b>	<b>444.800,00</b>
8	841 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
9	842 Auszahlungen für Baumaßnahmen	878.660,17	3.580.000,00	1.650.000,00	1.645.000,00	1.085.000,00	1.110.000,00
10	840, 843 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	362.336,78	283.000,00	323.000,00	277.000,00	497.000,00	207.000,00
11	844 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	4.323,35	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00
	<b>davon Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten</b>						
12	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.245.320,30</b>	<b>3.876.000,00</b>	<b>1.986.000,00</b>	<b>1.935.000,00</b>	<b>1.595.000,00</b>	<b>1.330.000,00</b>
13	<b>Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-728.222,69</b>	<b>-1.616.200,00</b>	<b>-1.028.200,00</b>	<b>-1.426.200,00</b>	<b>-901.200,00</b>	<b>-885.200,00</b>
14	<b>Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelfehlbedarf</b>	<b>381.499,05</b>	<b>-1.087.900,00</b>	<b>-415.400,00</b>	<b>-679.000,00</b>	<b>-109.100,00</b>	<b>-57.500,00</b>
<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit</b> (direkte Methode)							
15	826 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	12.405,00	1.625.000,00	1.037.000,00	1.435.000,00	910.000,00	894.000,00
	<b>davon Einzahlungen aus der Aufnahme von Umschuldungen</b>						
16	846 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse	505.989,56	484.400,00	611.000,00	600.000,00	610.000,00	620.000,00
16.1	<b>Pos. 16: davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Krediten</b>	356.364,56	334.400,00	461.000,00	450.000,00	460.000,00	470.000,00
16.2	<b>Pos. 16: davon Auszahlungen aus der Tilgung von Umschuldungen</b>						
16.3	<b>Pos. 16: davon Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse</b>	149.625,00	150.000,00	150.000,00	150.000,00	150.000,00	150.000,00
17	<b>Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-493.584,56</b>	<b>1.140.600,00</b>	<b>426.000,00</b>	<b>835.000,00</b>	<b>300.000,00</b>	<b>274.000,00</b>
18	<b>Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres</b>	<b>-112.085,51</b>	52.700,00	10.600,00	156.000,00	190.900,00	216.500,00
19	829 Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Liquiditätskrediten)	3.657.091,17					
	<b>davon Aufnahme von Liquiditätskrediten</b>						
20	849 Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Liquiditätskrediten)	3.685.718,27					
	<b>davon Rückzahlung von Liquiditätskrediten</b>						
21	<b>Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen</b>	<b>-28.627,10</b>					
22	<b>Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres</b>	828.007,99	687.295,38	739.995,38	750.595,38	906.595,38	1.097.495,38
23	<b>Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln</b>	<b>-140.712,61</b>	<b>52.700,00</b>	<b>10.600,00</b>	<b>156.000,00</b>	<b>190.900,00</b>	<b>216.500,00</b>
24	<b>Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres</b>	<b>687.295,38</b>	<b>739.995,38</b>	<b>750.595,38</b>	<b>906.595,38</b>	<b>1.097.495,38</b>	<b>1.313.995,38</b>

**Verbindlichkeiten aus Krediten, Liquiditätskrediten sowie gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse zu Beginn des Haushaltsjahres 2021 Erläuterungen**

Verbindlichkeiten aus Krediten nach Abschluss des Vorjahres - Kernhaushalt -	5.931.000,00	€	Anzugeben ist der (ggf. voraussichtliche) Gesamtbetrag an Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten nach Abschluss des Vorjahres - Kernhaushalt -	0,00	€	Anzugeben ist der (ggf. voraussichtliche) Gesamtbetrag an Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten
Verbindlichkeiten aus Krediten nach Abschluss des Vorjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	11.642.000,00	€	Anzugeben ist der (ggf. voraussichtliche) Gesamtbetrag an Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten nach Abschluss des Vorjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€	Anzugeben ist der (ggf. voraussichtliche) Gesamtbetrag an Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten
<b>Gesamtbetrag aus Krediten und Liquiditätskrediten - Kernhaushalt und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO</b>	<b>17.573.000,00</b>		
Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse nach Abschluss des Vorjahres	700.750,00	€	Anzugeben ist der Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse
<b>Gesamtbetrag aus Krediten, Liquiditätskrediten sowie Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse - Kernhaushalt und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO</b>	<b>18.273.750,00</b>	€	

**im Haushaltsjahr 2021 veranschlagte Kreditaufnahmen**

im Haushaltsjahr veranschlagte Kreditaufnahmen - Kernhaushalt -	1.037.000,00	€
im Haushaltsjahr veranschlagte Kreditaufnahmen - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	2.270.000,00	€

**im Haushaltsjahr 2021 veranschlagte Tilgungen für Kredite sowie Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse**

Ordentliche Tilgung - Kernhaushalt	461.000,00	€	Die ordentliche Tilgung wird automatisch aus dem Blatt Finanzhaushalt - Pos. 16.1 - übernommen.
Ordentliche Tilgung - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	584.000,00	€	
Außerordentliche Tilgung - Kernhaushalt -	0,00	€	
Außerordentliche Tilgung - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€	
Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse	150.000,00	€	Die Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse werden automatisch aus dem Blatt Finanzhaushalt - Pos. 16.3 - übernommen.

**Verbindlichkeiten aus Krediten, Liquiditätskrediten sowie gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse am Ende des Haushaltsjahres 2021**

Voraussichtlicher Stand der Kredite am Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung -	6.507.000,00	€
Voraussichtlicher Stand der Kredite am Ende des Haushaltsjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO	13.328.000,00	€
Voraussichtlicher Stand der Kredite am Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	19.835.000,00	€
Höchstbetrag der Liquiditätskredite Kernhaushalt laut Haushaltssatzung	1.300.000,00	€
Höchstbetrag der Liquiditätskredite der Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts	1.000.000,00	€
Voraussichtlicher Stand der Liquiditätskredite zum Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung -	0,00	€
Voraussichtlicher Stand der Liquiditätskredite zum Ende des Haushaltsjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€
Voraussichtlicher Stand der Liquiditätskredite zum Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€
Voraussichtlicher Stand der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse zum Ende des Haushaltsjahres	550.750,00	
<b><u>Voraussichtlicher Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres 2021</u></b>	<b>750.595,38</b>	€

Produktbereichsplan gemäß Muster 12 zu § 4 Abs. 2 GemHVO

PBNr. Produktbereich/Produktgruppe		Haushaltsjahr							
		2021							
		Status:	Bitte auswählen						
		ordentliche Erträge				ordentliche Aufwendungen			
		absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner
1	Innere Verwaltung	232.100,00 €	38,16 €	324.600,00 €	53,37 €	1.352.800,00 €	222,43 €	1.359.800,00 €	223,58 €
2	Sicherheit und Ordnung	172.900,00 €	28,43 €	172.900,00 €	28,43 €	700.200,00 €	115,13 €	724.200,00 €	119,07 €
3	Schulträgeraufgaben								
4	Kultur und Wissenschaft	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	12.100,00 €	1,99 €	14.100,00 €	2,32 €
5	Soziale Leistungen	38.400,00 €	6,31 €	38.400,00 €	6,31 €	108.100,00 €	17,77 €	108.100,00 €	17,77 €
6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	1.034.400,00 €	170,08 €	1.034.400,00 €	170,08 €	1.779.400,00 €	292,57 €	1.862.400,00 €	306,22 €
7	Gesundheitsdienste								
8	Sportförderung	69.300,00 €	11,39 €	69.300,00 €	11,39 €	135.200,00 €	22,23 €	217.200,00 €	35,71 €
9	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen								
10	Bauen und Wohnen	21.600,00 €	3,55 €	21.600,00 €	3,55 €	434.000,00 €	71,36 €	495.000,00 €	81,39 €
11	Ver- und Entsorgung	76.000,00 €	12,50 €	76.000,00 €	12,50 €	31.000,00 €	5,10 €	76.000,00 €	12,50 €
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	446.900,00 €	73,48 €	446.900,00 €	73,48 €	896.100,00 €	147,34 €	1.040.100,00 €	171,01 €
13	Natur- und Landschaftspflege	207.050,00 €	34,04 €	207.050,00 €	34,04 €	215.350,00 €	35,41 €	312.350,00 €	51,36 €
14	Umweltschutz								
15	Wirtschaft und Tourismus	276.700,00 €	45,49 €	803.700,00 €	132,14 €	1.223.200,00 €	201,12 €	1.297.700,00 €	213,37 €
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	8.433.000,00 €	1.386,55 €	8.433.000,00 €	1.386,55 €	4.037.400,00 €	663,83 €	4.037.400,00 €	663,83 €
<b>Gesamtsumme</b>		<b>11.008.350,00 €</b>	<b>1.809,99 €</b>	<b>11.627.850,00 €</b>	<b>1.911,85 €</b>	<b>10.924.850,00 €</b>	<b>1.796,26 €</b>	<b>11.544.350,00 €</b>	<b>1.898,12 €</b>

Produktbereichsplan gemäß Muster 12 zu § 4 Abs. 2 GemHVO

PBNr. Produktbereich/Produktgruppe		Haushaltsvorjahr							
		2020							
		Status:	Bitte auswählen						
		ordentliche Erträge				ordentliche Aufwendungen			
		absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner
1	Innere Verwaltung	223.400,00 €	36,73 €	314.400,00 €	51,69 €	1.334.200,00 €	219,37 €	1.341.200,00 €	220,52 €
2	Sicherheit und Ordnung	164.800,00 €	27,10 €	164.800,00 €	27,10 €	670.400,00 €	110,23 €	694.400,00 €	114,17 €
3	Schulträgeraufgaben								
4	Kultur und Wissenschaft	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	12.100,00 €	1,99 €	14.100,00 €	2,32 €
5	Soziale Leistungen	42.400,00 €	6,97 €	42.400,00 €	6,97 €	113.300,00 €	18,63 €	113.300,00 €	18,63 €
6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	991.400,00 €	163,01 €	991.400,00 €	163,01 €	1.632.900,00 €	268,48 €	1.710.900,00 €	281,31 €
7	Gesundheitsdienste								
8	Sportförderung	6.300,00 €	1,04 €	6.300,00 €	1,04 €	109.200,00 €	17,95 €	141.200,00 €	23,22 €
9	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen								
10	Bauen und Wohnen	69.600,00 €	11,44 €	69.600,00 €	11,44 €	460.400,00 €	75,70 €	521.400,00 €	85,73 €
11	Ver- und Entsorgung	76.000,00 €	12,50 €	76.000,00 €	12,50 €	27.500,00 €	4,52 €	76.000,00 €	12,50 €
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	441.500,00 €	72,59 €	441.500,00 €	72,59 €	914.300,00 €	150,33 €	1.058.300,00 €	174,01 €
13	Natur- und Landschaftspflege	509.550,00 €	83,78 €	509.550,00 €	83,78 €	539.350,00 €	88,68 €	636.350,00 €	104,63 €
14	Umweltschutz								
15	Wirtschaft und Tourismus	192.200,00 €	31,60 €	669.200,00 €	110,03 €	1.165.400,00 €	191,61 €	1.239.900,00 €	203,86 €
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	8.349.800,00 €	1.372,87 €	8.349.800,00 €	1.372,87 €	4.058.100,00 €	667,23 €	4.058.100,00 €	667,23 €
<b>Gesamtsumme</b>		<b>11.066.950,00 €</b>	<b>1.819,62 €</b>	<b>11.634.950,00 €</b>	<b>1.913,01 €</b>	<b>11.037.150,00 €</b>	<b>1.814,72 €</b>	<b>11.605.150,00 €</b>	<b>1.908,11 €</b>

Produktbereichsplan gemäß Muster 12 zu § 4 Abs. 2 GemHVO

PBNr. Produktbereich/Produktgruppe		Haushaltsvorvorjahr							
		2019							
		Status:	Bitte auswählen						
		ordentliche Erträge				ordentliche Aufwendungen			
		absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner
1	Innere Verwaltung	162.488,64 €	26,72 €	245.171,47 €	40,31 €	1.192.270,68 €	196,03 €	1.196.724,68 €	196,76 €
2	Sicherheit und Ordnung	187.868,77 €	30,89 €	187.868,77 €	30,89 €	630.510,14 €	103,67 €	652.549,65 €	107,29 €
3	Schulträgeraufgaben								
4	Kultur und Wissenschaft	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	9.348,46 €	1,54 €	9.906,41 €	1,63 €
5	Soziale Leistungen	37.603,83 €	6,18 €	37.603,83 €	6,18 €	91.122,94 €	14,98 €	91.686,49 €	15,08 €
6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	767.200,91 €	126,14 €	767.200,91 €	126,14 €	1.636.438,00 €	269,06 €	1.709.431,99 €	281,06 €
7	Gesundheitsdienste								
8	Sportförderung	70.500,46 €	11,59 €	70.500,46 €	11,59 €	140.093,10 €	23,03 €	203.433,67 €	33,45 €
9	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen								
10	Bauen und Wohnen	28.276,78 €	4,65 €	28.276,78 €	4,65 €	346.546,41 €	56,98 €	407.088,86 €	66,93 €
11	Ver- und Entsorgung	68.640,76 €	11,29 €	68.640,76 €	11,29 €	28.661,41 €	4,71 €	68.640,76 €	11,29 €
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	434.482,81 €	71,44 €	434.482,81 €	71,44 €	943.773,14 €	155,17 €	1.049.728,43 €	172,60 €
13	Natur- und Landschaftspflege	244.000,05 €	40,12 €	244.000,05 €	40,12 €	310.858,43 €	51,11 €	390.319,32 €	64,18 €
14	Umweltschutz								
15	Wirtschaft und Tourismus	290.410,77 €	47,75 €	734.102,49 €	120,70 €	1.017.377,77 €	167,28 €	1.093.864,77 €	179,85 €
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	8.283.130,94 €	1.361,91 €	8.283.130,94 €	1.361,91 €	3.912.181,79 €	643,24 €	3.912.181,79 €	643,24 €
<b>Gesamtsumme</b>		<b>10.574.604,72 €</b>	<b>1.738,67 €</b>	<b>11.100.979,27 €</b>	<b>1.825,22 €</b>	<b>10.259.182,27 €</b>	<b>1.686,81 €</b>	<b>10.785.556,82 €</b>	<b>1.773,36 €</b>

**Liquiditätsplanung gemäß Hinweis Nr. 7 zu § 105 HGO zur Ermittlung des genehmigungsfähigen Höchstbetrages der Liquiditätskredite**

Eintragungen bitte nur in den blau hinterlegten Feldern und in Euro vornehmen

Zahlungsmittelbestand, Liquiditätskreditbestand, Einzahlungen und Auszahlungen bitte als positiven Wert eintragen

**1.) Betrachtung laufende Verwaltungstätigkeit des Haushaltsjahres**

**Einzahlungen und Auszahlungen beziehen sich nur auf die laufende Verwaltungstätigkeit**

Liquiditätsplanung für das Haushaltsjahr  (wird automatisch übernommen aus "Deckblatt")

Gemäß Haushaltssatzung vorgesehener Höchstbetrag Liquiditätskredite

Monate	Zusätzliche Parameter	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo/Monat	Liquiditätsbedarf zum Monatsende unter Berücksichtigung vorhandener Liquidität und Liquiditätskrediten
Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Vorjahres	739.995 €				
Bestand an Liquiditätskrediten zum 31.12. des Vorjahres	-€				
Differenz	739.995 €				
Januar		420.000 €	490.000 € -	70.000 €	669.995 €
Februar		680.000 €	1.150.000 € -	470.000 €	199.995 €
März		490.000 €	880.000 € -	390.000 € -	190.005 €
April		710.000 €	950.000 € -	240.000 € -	430.005 €
Mai		1.100.000 €	1.250.000 € -	150.000 € -	580.005 €
Juni		570.000 €	780.000 € -	210.000 € -	790.005 €
Juli		800.000 €	1.290.000 € -	490.000 € -	1.280.005 €
August		2.000.000 €	500.000 € -	1.500.000 €	219.995 €
September		400.000 €	600.000 € -	200.000 €	19.995 €
Oktober		480.000 €	750.000 € -	270.000 € -	250.005 €
November		500.000 €	600.000 € -	100.000 € -	350.005 €
Dezember		2.300.000 €	600.000 € -	1.700.000 €	1.349.995 €
<b>Summe</b>		<b>10.450.000 €</b>	<b>9.840.000 €</b>	<b>610.000 €</b>	
<b>Werte gemäß Haushaltsplan</b>					
Differenz		10.450.000 €	9.840.000 €		
höchster monatsbezogener Zahlungsmittelbedarf				490.000 €	
höchster monatsbezogener Liquiditätskreditbedarf					1.280.005 €

**2. nachrichtliche Betrachtung Liquiditätskreditstand aus Vorjahren - Zwischenfinanzierungen**

Liquiditätskreditbestand zum 31.12.  - € wird von oben stehender Berechnung übernommen

davon für

Zwischenfinanzierung Investitionen	Kredtermächtigung wird voraussichtlich in Anspruch genommen am:	<input type="text" value="2020"/>		
Zwischenfinanzierung Investitionen	Kredtermächtigung wird in Anspruch genommen am:	<input type="text" value="2019"/>		Kredtermächtigung erlischt nach 103 Abs. 3 mit Inkrafttreten der Haushaltssatzung des aktuellen Haushaltsjahres
Zwischenfinanzierung Investitionen	vor	<input type="text" value="2019"/>		Kredtermächtigung nach § 103 erloschen, neue Finanzierung notwendig
Zwischenfinanzierung von öffentlich-rechtlichen Forderungen (nachrichtliche Angabe, da die Auszahlungen oben bei der laufenden Verwaltungstätigkeit berücksichtigt sind)				
Verbleibender Liquiditätskreditbestand aus Vorjahren				- € ("echte" Liquiditätskredite aus Vorjahren)

**3. Betrachtung der Kredittilgungen und Zwischenfinanzierung von Investitionen des Haushaltsjahres**

Saldo lfd. VwT gem Haushaltssatzung <input type="text" value="2021"/>	<input type="text" value="612.800,00 €"/>	Betrag wird automatisch übernommen aus Blatt "Finanzhaushalt"
vorgesehene belastende Tilgung (Tilgungszuschüsse im Rahmen von Sonderprogrammen sind zu berücksichtigen)	<input type="text" value="444.200,00 €"/>	Tilgung bitte als positiven Betrag eintragen
verbleibender Saldo	<input type="text" value="168.600,00 €"/>	
Beitrag zur Hessenkasse	<input type="text" value="150.000,00 €"/>	Betrag wird automatisch übernommen aus Blatt "Finanzhaushalt"
Differenz	<input type="text" value="18.600,00 €"/>	
vorgesehene Auszahlungen für Investitionen	<input type="text" value="1.986.000,00 €"/>	

**4. Betrachtung der Liquiditätsreserve**

Berechnung Liquiditätsreserve gem. § 106 Abs. 1 HGO

Auszahlungen laufende Verwaltungstätigkeit	Planzahl	2020	2020
Vorjahr	Ist	2019	9.985.350,00 € bitte als positiven Betrag eintragen
Vorvorjahr	Ist	2018	9.359.669,00 € bitte als positiven Betrag eintragen
3. Vorjahr	Ist	2018	8.623.564,00 € bitte als positiven Betrag eintragen
<b>Summe</b>			<b>27.968.583,00 €</b>
Durchschnitt			9.322.861,00 €
davon 2 v. H. als Liquiditätsreserve			186.457,22 €
voraussichtlicher Zahlungsmittelbestand zum 1.1. des Haushaltsjahres			739.995,00 € wird von oben übernommen
<b>Vorgaben des § 106 Abs. 1 HGO erfüllt</b>			<b>ja</b>

nachrichtlich:	Haushaltsjahr	
Höchstbetrag Liquiditätskredite	2020	1.500.000,00 €
höchste Inanspruchnahme	2020	315.607,02 €

# Investitionsprogramm 2020 - 2024 (alle Beträge in 1.000 €)

Produkt	Maßnahme	Bezeichnung des Vorhabens	VE	2020		2021		2022		2023		2024	
		<b>Investitionen</b>		Auszahlung	Einzahlung	Auszahlung	Einzahlung	Auszahlung	Einzahlung	Auszahlung	Einzahlung	Auszahlung	Einzahlung
010020	1001	Zentraler Service allgemein		15	0	10	0	15	0	15	0	15	0
	1002	Datenverarbeitung Verwaltung (BgA)		20	0	18	0	20	0	20	0	20	0
	1135	Systemharmonisierung (Softw., Liz., Schnittstellenanp.)		40	0	20	0	20	0	20	0	20	0
020020	1004	Geschwindigkeitsmessanlagen		25	0	0	0	0	0	0	0	0	0
020030	1005	Gerätschaften Feuerwehr - Pauschalansatz		20	0	20	0	20	0	20	0	20	0
	1007	Feuerwehrhaus Hofbieber		30	10	25	0	100	0	0	0	500	0
	1100	BOS-Digitalfunk Feuerwehr		13	0	13	0	5	0	5	0	5	0
	1113	Löschwasserversorgung		10	0	30	0	10	0	10	0	10	0
	1155	TSF-W Eltern		0	0	140	76,5	0	0	0	0	0	0
	1156	Hydr. Rettungssatz Feuerwehr Schwarzbach		0	0	0	0	36	11	0	0	0	0
	1161	HLF oder StLF Feuerwehr Schwarzbach		0	0	0	0	14	0	290	182	0	0
	1166	Feuerwehrhaus Schwarzbach		0	0	10	0	315	100	325	68	0	0
060110	1017	Gerätschaften Kindergärten - Pauschale		25	0	15	0	25	0	25	0	25	0
	1157	Außenanlage KTE Hofbieber		100	64	0	0	0	0	0	0	0	0
	1158	Kinderkrippe Langenbieber- Anbau an KTE	X	900	500	700	350	150	0	0	0	0	0
	1159	Grundhafte Sanierung KTE Schwarzbach	X	200	160	0	0	80	0	150	0	0	0
080120	1022	Sanierung Schwimmbad Bieberstein	X	500	250	200	97	400	0	0	0	0	0
100110	1025	Ausbau von Hochwasserschutz		440	340	50	35	50	35	500	350	500	350
	1041	Grundstücksangelegenheiten (An-/Verkauf)		5	0	5	0	5	0	5	0	5	0
	1162	Umweltpädagogische Infrastruktur		20	0	0	0	0	0	0	0	0	0
100120	1152	Milseburghütte		500	500	0	0	0	0	0	0	0	0
100130	1061	Gerätschaften Ortsteile		25	0	10	0	10	0	10	0	10	0
	1134	Gemeindefusschuss Rasenmäher u. a. Vereine		10	0	2	0	2	0	2	0	2	0
120110	1049	Straßenbau "Fuldaer Straße", Hofbieber (3. BA)	X	50	0	350	270	350	270	0	0	0	0
	1138	Gerätschaften Straßenunterh. Winterdienst		10	0	10	0	10	0	10	0	10	0
	1142	Straßenbaumaßnahmen (pauschal)		100	0	80	0	100	0	100	0	100	0
	1165	Gehweg Allmuser Straße, Niederbieber		5	0	145	37,5	0	0	0	0	0	0
130110	1149	Feldwegebau - Sonderprogramm		450	346	0	0	0	0	0	0	0	0
130130	1144	Gerätschaften Friedhof		10	0	0	0	30	0	10	0	10	0
150210	1030	DGH Eltern/ Parkplatz		20	0	0	0	30	0	0	0	0	0
	1032	Renovierung Gemeindezentrum - DGH-Teil		200	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	1167	Erweiterung Bürgerraum Schackau	X	0	0	60	0	60	0	0	0	0	0
150230	1163	Gerätschaften Zeltplatz Stellberg		5	0	0	0	0	0	0	0	0	0
150240	1055	Gerätschaften Spielplatz		20	0	35	0	20	0	20	0	20	0
	1164	Neubau Spielplatz Langenbieber		50	0	0	0	0	0	0	0	0	0
150250	1036	Gerätschaften Bauhof (BGA) - Großgeräte		40	0	20	0	40	0	40	0	40	0
	1037	Gerätschaften Bauhof (BGA) - Kleingeräte		10	0	10	0	10	0	10	0	10	0
160010	1999	Investitionspauschale Land (Einzahlung)		0	73	0	75	0	76	0	77	0	78
		<b>Gesamt aus Investition</b>		<b>3.868,0</b>	<b>2.243,0</b>	<b>1.978,0</b>	<b>941,0</b>	<b>1.927,0</b>	<b>492,0</b>	<b>1.587,0</b>	<b>677,0</b>	<b>1.322,0</b>	<b>428,0</b>
		Zahlungsmittelfehlbetrag aus Investitionstätigkeit= Kreditneuaufnahme			-1.625,0		-1.037,0		-1.435,0		-910,0		-894,0

## Haushaltsplan 2021 Gemeinde Hofbieber



### Investitionsprogramm (§ 9 GemHVO)

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpf.- Ermächtigung	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024
<b>010020 Zentraler Service</b>						
1001 Büroausstattung Verwaltung (BGA) 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-15.000 -15.000	-10.000 -10.000		-15.000 -15.000	-15.000 -15.000	-15.000 -15.000
1002 Datenverarbeitung Verwaltung (BGA) 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-20.000 -20.000	-18.000 -18.000		-20.000 -20.000	-20.000 -20.000	-20.000 -20.000
1135 Systemharmonisierung (Software, Schnittstellen) 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-40.000 -40.000	-20.000 -20.000		-20.000 -20.000	-20.000 -20.000	-20.000 -20.000
<b>Summe</b>	<b>-75.000</b>	<b>-48.000</b>		<b>-55.000</b>	<b>-55.000</b>	<b>-55.000</b>
<b>020020 Ordnungsangelegenheiten, Personenstandswesen</b>						
1004 Geschwindigkeitsmessanlagen 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-25.000 -25.000					
<b>Summe</b>	<b>-25.000</b>					
<b>020030 Feuerwehr</b>						
1005 Gerätschaften Feuerwehr - Pauschalansatz (BGA) 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-20.000 -20.000	-20.000 -20.000		-20.000 -20.000	-20.000 -20.000	-20.000 -20.000
1007 Feuerwehrhaus Hofbieber 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr. 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-20.000 10.000 -30.000	-25.000 -25.000		-100.000 -100.000		-500.000 -500.000
1100 BOS-Digitalfunk Feuerwehr 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-13.000 -13.000	-13.000 -13.000		-5.000 -5.000	-5.000 -5.000	-5.000 -5.000
1113 Löschwasserversorgung 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-10.000 -10.000	-30.000 -30.000		-10.000 -10.000	-10.000 -10.000	-10.000 -10.000
1155 TSF-W Elters 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr. 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen		-63.500 76.500 -140.000				
1156 Hydr. Rettungssatz Feuerwehr Schwarzbach 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr. 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen				-25.000 11.000 -36.000		
1161 HLF oder StLF Feuerwehr Schwarzbach 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr. 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen				-14.000 -14.000	-108.000 182.000 -290.000	
1166 Feuerwehrhaus Schwarzbach 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr. 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen		-10.000 -10.000		-215.000 100.000 -315.000	-257.000 68.000 -325.000	
<b>Summe</b>	<b>-63.000</b>	<b>-161.500</b>		<b>-389.000</b>	<b>-400.000</b>	<b>-535.000</b>
<b>060110 interne Kindertageseinrichtungen</b>						
1017 Gerätschaften (BGA) - pauschal alle KTEs 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-25.000 -25.000	-15.000 -15.000		-25.000 -25.000	-25.000 -25.000	-25.000 -25.000
1157 Außenanlage KTE Hofbieber 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr. 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-36.000 64.000 -100.000					
1158 Kinderkrippe Langenbieber 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr. 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-400.000 500.000 -900.000	-350.000 350.000 -700.000	-150.000 -150.000	-150.000 -150.000		

## Haushaltsplan 2021 Gemeinde Hofbieber

### Investitionsprogramm (§ 9 GemHVO)



Nr. Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpf.- Ermächtigung	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024
(Verpflichtungsermächtigungen)				(-150.000)		
1159 Grundhafte Sanierung KTE Schwarzbach	-40.000		-80.000	-80.000	-150.000	
20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	160.000					
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-200.000		-80.000	-80.000	-150.000	
(Verpflichtungsermächtigungen)				(-80.000)		
<b>Summe</b>	<b>-501.000</b>	<b>-365.000</b>	<b>-230.000</b>	<b>-255.000</b>	<b>-175.000</b>	<b>-25.000</b>
<b>080120 Freibad Bieberstein</b>						
1022 Sanierung Freibad Bieberstein	-250.000	-103.000	-400.000	-400.000		
20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	250.000	97.000				
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-500.000	-200.000	-400.000	-400.000		
(Verpflichtungsermächtigungen)				(-400.000)		
<b>Summe</b>	<b>-250.000</b>	<b>-103.000</b>	<b>-400.000</b>	<b>-400.000</b>		
<b>100110 Bau- und Grundstücksordnung</b>						
1025 Ausbau von Hochwasserschutz	-100.000	-15.000		-15.000	-150.000	-150.000
20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	340.000	35.000		35.000	350.000	350.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-440.000	-50.000		-50.000	-500.000	-500.000
1041 Grundstücksangelegenheiten (An-/Verkauf)	-5.000	-5.000		-5.000	-5.000	-5.000
24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-5.000	-5.000		-5.000	-5.000	-5.000
1162 Umweltpädagogische Infrastruktur	-20.000					
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-20.000					
<b>Summe</b>	<b>-125.000</b>	<b>-20.000</b>		<b>-20.000</b>	<b>-155.000</b>	<b>-155.000</b>
<b>100120 Milseburg</b>						
1152 Milseburghütte						
20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	500.000					
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-500.000					
<b>Summe</b>						
<b>100130 Denkmalschutz, Ortsbildpflege</b>						
1061 Gerätschaften Ortsteile	-25.000	-10.000		-10.000	-10.000	-10.000
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-25.000	-10.000		-10.000	-10.000	-10.000
1134 Gemeindegzuschuss Rasenmäher u. a. Vereine	-10.000	-2.000		-2.000	-2.000	-2.000
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-10.000	-2.000		-2.000	-2.000	-2.000
<b>Summe</b>	<b>-35.000</b>	<b>-12.000</b>		<b>-12.000</b>	<b>-12.000</b>	<b>-12.000</b>
<b>120110 Gemeindestraßen</b>						
1049 Straßenbau Fuldaer Straße, Hofbieber (3. BA)	-50.000	-80.000	-350.000	-80.000		
20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.		270.000		270.000		
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-50.000	-350.000	-350.000	-350.000		
(Verpflichtungsermächtigungen)				(-350.000)		
1138 Gerätschaften Straßenunterhaltung Winterdienst	-10.000	-10.000		-10.000	-10.000	-10.000
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-10.000	-10.000		-10.000	-10.000	-10.000
1142 Straßenbaumaßnahmen (pauschal)	-100.000	-80.000		-100.000	-100.000	-100.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-100.000	-80.000		-100.000	-100.000	-100.000
1165 Gehweg Allmuser Straße, Niederbieber	-5.000	-107.500				
20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.		37.500				

## Haushaltsplan 2021 Gemeinde Hofbieber

### Investitionsprogramm (§ 9 GemHVO)



Nr. Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpf.- Ermächtigung	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-5.000	-145.000				
<b>Summe</b>	<b>-165.000</b>	<b>-277.500</b>	<b>-350.000</b>	<b>-190.000</b>	<b>-110.000</b>	<b>-110.000</b>
<b>130110 Feldwege</b>						
1149 Feldwegebau - Sonderprogramm	-104.000					
20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	346.000					
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-450.000					
<b>Summe</b>	<b>-104.000</b>					
<b>130130 Friedhofs- und Bestattungswesen</b>						
1144 Gerätschaften Friedhof	-10.000			-30.000	-10.000	-10.000
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-10.000			-30.000	-10.000	-10.000
<b>Summe</b>	<b>-10.000</b>			<b>-30.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>
<b>150210 Bürgerhäuser/Dorfgemeinschaftshäuser/Backhäuser</b>						
1030 DGH Eltern/Parkplatz	-20.000			-30.000		
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-20.000			-30.000		
1032 Renovierung Gemeindezentrum - DGH-Teil	-200.000					
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-200.000					
1167 Erweiterung Bürgerraum Schackau		-60.000	-60.000	-60.000		
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen)		-60.000	-60.000	-60.000 (-60.000)		
<b>Summe</b>	<b>-220.000</b>	<b>-60.000</b>	<b>-60.000</b>	<b>-90.000</b>		
<b>150230 Zeltplatz Kleinsassen</b>						
1163 Gerätschaften Zeltplatz Stellberg	-5.000					
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-5.000					
<b>Summe</b>	<b>-5.000</b>					
<b>150240 Spielplätze/Jugendräume</b>						
1055 Gerätschaften Spielplatz (BGA)	-20.000	-35.000		-20.000	-20.000	-20.000
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-20.000	-35.000		-20.000	-20.000	-20.000
1164 Neubau Spielplatz Langenbieber	-50.000					
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-50.000					
<b>Summe</b>	<b>-70.000</b>	<b>-35.000</b>		<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>
<b>150250 Bauhof</b>						
1036 Gerätschaften Bauhof (BGA) - Großgeräte	-40.000	-20.000		-40.000	-40.000	-40.000
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-40.000	-20.000		-40.000	-40.000	-40.000
1037 Gerätschaften Bauhof (BGA) - Kleingeräte	-10.000	-10.000		-10.000	-10.000	-10.000
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-10.000	-10.000		-10.000	-10.000	-10.000
<b>Summe</b>	<b>-50.000</b>	<b>-30.000</b>		<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>
<b>160010 Allgemeine Finanzwirtschaft</b>						
1150 Tilgungszusch. Darlehen Konj.progr.+KIP	16.800	16.800		16.800	16.800	16.800
20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	16.800	16.800		16.800	16.800	16.800
1999 Allg. Finanzwirtschaft	1.205.600	493.000		903.000	369.000	344.000
20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	73.000	75.000		76.000	77.000	78.000
27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	-8.000	-8.000		-8.000	-8.000	-8.000
30 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u.inn.Darl.u.wirtschaftl.	1.625.000	1.037.000		1.435.000	910.000	894.000
31 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.. wirtschaftl.	-484.400	-611.000		-600.000	-610.000	-620.000

## Haushaltsplan 2021 Gemeinde Hofbieber

### Investitionsprogramm (§ 9 GemHVO)



Nr. Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpf.- Ermächtigung	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024
<b>Summe</b>	<b>1.222.400</b>	<b>509.800</b>		<b>919.800</b>	<b>385.800</b>	<b>360.800</b>
<b>Gesamtsumme</b>	<b>-475.600</b>	<b>-602.200</b>	<b>-1.040.000</b>	<b>-591.200</b>	<b>-601.200</b>	<b>-611.200</b>

## Haushaltsplan 2021 Gemeinde Hofbieber

### Verpflichtungsermächtigungen (§ 1 Abs.4 Nr. 4 GemHVO)



Nr. Bezeichnung	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Investitionsvol. ab 2026
VE1022 Sanierung Freibad Bieberstein	-400.000				
VE1049 Straßenbau Fuldaer Straße	-350.000				
VE1158 Kinderkrippe Langenbieber	-150.000				
VE1159 KTE Schwarzbach	-80.000				
VE1167 Erweiterung Bürgerraum Schackau	-60.000				
<b>Gesamtsumme</b>	<b>-1.040.000</b>				

## Produktübersicht

Produkt	Kostenstelle	Bezeichnung	Verantwortlicher
010010		<b>Gemeindeorgane</b>	Bürgermeister Röder
010020		<b>Zentraler Service</b>	Georg Kling
020010		<b>Statistik und Wahlen</b>	Lioba Vogler
020020		<b>Ordnungsangelegenheiten, Personenstandswesen</b>	Lioba Vogler
020030		<b>Feuerwehr</b>	Georg Kling
040010		<b>Büchereien</b>	Monika Fischer
040110		<b>Kulturprogramm</b>	Isabella Urbach
050110		<b>Familienzentrum und KNHH</b>	Julia Meyer, Alexandra Mannz-Will
	05011010	Familienzentrum	
	05011020	KNHH	
	05011030	Ferienfreizeiten	
060110		<b>interne Kindertageseinrichtungen</b>	Georg Kling
	06011001	KTE Hofbieber	
	06011007	KTE Langenbieber	
	06011013	KTE Schwarzbach	
060120		<b>externe Kindertageseinrichtungen</b>	Georg Kling
080010		<b>Vereinsförderung</b>	Georg Kling
080120		<b>Freibad Bieberstein</b>	Joachim Sauerbier
100110		<b>Bau- und Grundstücksordnung</b>	Martin Reinhard
100120		<b>Milseburg</b>	Karl-Otto Henkel
100130		<b>Denkmalschutz, Ortsbildpflege</b>	Karl-Otto Henkel
110110		<b>Abfallwirtschaft</b>	Joachim Sauerbier
120110		<b>Gemeindestraßen</b>	Martin Reinhard
120120		<b>ÖPNV</b>	Lioba Vogler
130110		<b>Feldwege</b>	Martin Reinhard
130120		<b>Wasserläufe, Wasserbau</b>	Martin Reinhard
130130		<b>Friedhofs- und Bestattungswesen</b>	Lioba Vogler
130210		<b>Gemeindewald</b>	Georg Kling
	13021010	Gemeindewald	
	13021014	Gliedervermögen Traisbach	
150110		<b>Wirtschaftsförderung</b>	Bürgermeister Röder
150120		<b>Tourismus/Medien</b>	Larissa Kempf
150210		<b>Bürgerhäuser/Dorfgemein- schaftshäuser</b>	Karl-Otto Henkel
	15021001	Gemeindezentrum Hofbieber DGH- Teil	
	15021002	DGH Allmus	
	15021004	DGH Elters	
	15021005	DGH Kleinsassen	
	15021007	Bürgerhaus Langenbieber	
	15021009	DGH Niederbieber	
	15021010	Dorfgemeinschaftsraum Obergruben	
	15021013	Dorfscheune Schwarzbach	
	15021015	Jugendheim Wiesen	
	15021017	Bürgerraum Schackau	
	15021099	DGHs allgemein	
150220		<b>Rhön-Haus Mahlerts</b>	Alexandra Birkenbach
150230		<b>Zeltplatz Kleinsassen</b>	Alexandra Birkenbach
150240		<b>Spielplätze/Jugendräume</b>	Karl-Otto Henkel
150250		<b>Bauhof</b>	Martin Reinhard
160010		<b>Allgemeine Finanzwirtschaft</b>	Georg Kling

## Haushaltsplan 2021 Gemeinde Hofbieber

**Produktbeschreibung**  
**Produkt 010010 Gemeindeorgane**


<b>Produktbereich</b>	01	Innere Verwaltung
<b>Produktgruppe</b>	0100	Innere Verwaltung
<b>Produkt</b>	010010	Gemeindeorgane

**Verantwortlich:**

Bürgermeister Markus Röder

**Erläuterungen**

Am 27.06.2019 hat die Gemeindevertretung eine ab 01.08.2019 gültige neue Entschädigungssatzung beschlossen. Die sich hieraus ergebenden Aufwendungen an Sitzungsgeld, Funktionspauschale und Aufwandsentschädigung der Leiter der Außenstelle der Verwaltung (LAV) sind entsprechend veranschlagt.

**Teilergebnishaushalt Produkt 010010 Gemeindeorgane**

Nr.	Haushaltsansatz		Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis Jahres- abschluss 2019
	Konten	Bezeichnung			
<b>10</b>		<b>10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>11</b>	<b>62, 63, 640-643, 647-649, 65</b>	<b>11 Personalaufwendungen</b>	<b>102.000</b>	<b>99.000</b>	<b>95.708,36</b>
6301000		Dienst-, Amtsbezüge einschl. tarifl. Zulagen	102.000	99.000	95.708,36
<b>12</b>	<b>644-646</b>	<b>12 Versorgungsaufwendungen</b>	<b>161.000</b>	<b>151.400</b>	<b>185.290,03</b>
6441000		Beihilfen an Versorgungsempfänger	33.000	30.000	32.063,50
6450100		Aufw. an Versorgungskassen Beamte	128.000	121.400	153.226,53
<b>13</b>	<b>60, 61, 67-69</b>	<b>13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>78.300</b>	<b>77.500</b>	<b>67.703,51</b>
6010100		Aufw. für Büromat. u. Drucks. d. Verw. u. ähnl.	300	300	24,04
6131000		Aufw. Entsch. ehrenamtl. Tätige	45.000	45.000	38.991,78
6780010		Sitzungsgelder u. ä. f. G.Vtr, GVO u. Ortsbeiräte	15.600	15.600	13.483,19
6832000		Telefonkosten	700	700	459,41
6850000		Reisekosten	1.500	1.500	1.218,34
6860100		Aufw. für Verfügungsmittel	900	900	432,39
6862000		Aufw. (über-)regionale Sitzungen, Repräsentationen	3.500	3.500	3.440,11
6871000		Aufwend. für Ehrungen, Jubiläen und Geburtstage	6.000	6.000	6.385,85
6880000		Aufw. für Fort- und Weiterbildung	1.800	1.000	176,00
6910010		Mitgliedsbeiträge	800	800	702,94
6993000		übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	2.200	2.200	2.389,46
<b>19</b>		<b>19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>341.300</b>	<b>327.900</b>	<b>348.701,90</b>
<b>20</b>		<b>20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-341.300</b>	<b>-327.900</b>	<b>-348.701,90</b>
<b>24A</b>		<b>25 Gesamtbetr. d.ordentl. Aufw. (Nr.10 u. Nr.21)</b>	<b>341.300</b>	<b>327.900</b>	<b>348.701,90</b>
<b>24B</b>		<b>26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)</b>	<b>-341.300</b>	<b>-327.900</b>	<b>-348.701,90</b>
<b>28</b>		<b>30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>-341.300</b>	<b>-327.900</b>	<b>-348.701,90</b>
<b>32</b>		<b>34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-341.300</b>	<b>-327.900</b>	<b>-348.701,90</b>

# Haushaltsplan 2021 Gemeinde Hofbieber

## Produktbeschreibung Produkt 010020 Zentraler Service



<b>Produktbereich</b>	01	Innere Verwaltung
<b>Produktgruppe</b>	0100	Innere Verwaltung
<b>Produkt</b>	010020	Zentraler Service

### Verantwortlich:

Georg Kling

### Erläuterungen

Die Ansätze dieses Budgets sind den tatsächlichen Gegebenheiten angepasst.

An "Kostenerstattungen des Eigenbetriebes" an den Verwaltungskosten sind 210.000 € angesetzt. Dies betrifft dort die Sparten Abwasser, Wasser und Bauland.

Auf der Ertragsseite sind wie im Vorjahr 15.100 € als Landeszuschuss aus dem Förderprogramm "Starke Heimat Hessen" für die weitere Entwicklung einer digitalen Verwaltung angesetzt. Dies kann investiv oder konsumtiv verwendet werden. In Hofbieber werden diese Haushaltsmittel für den Umstieg auf die neue Finanzsoftware "Infoma/ New Systems" und die Umsetzung des Online-Zugangsgesetzes verwandt. Für Letzteres ist eine separate Haushaltsposition "Digitales Rathaus/ Bürgerportal (OZG)" mit 30.000 € als Aufwand veranschlagt. Nach dem Onlinezugangsgesetz (OZG) sind die Gemeinden bis zum 31.12.2022 verpflichtet, die Verwaltungsdienstleistungen digital zur Verfügung zu stellen. Das Land Hessen hat angekündigt, dies bis zum Jahr 2024 finanziell zu unterstützen.

Die Personalkosten steigen, da die Gemeindeverwaltung in Umsetzung des Stellenplanes personell verstärkt ist.

### Teilergebnishaushalt Produkt 010020 Zentraler Service

Nr.	Haushaltsansatz		Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis Jahresabschluss 2019
	Konten	Bezeichnung			
<b>02</b>	<b>51</b>	<b>2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>392,91</b>
5101000		öffentlich rechtliche Verwaltungsgebühren	200	200	392,91
<b>03</b>	<b>548-549</b>	<b>3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen</b>	<b>211.600</b>	<b>198.600</b>	<b>156.802,98</b>
5485000		Kostenerstattungen von Eigenbetrieb	210.000	193.000	155.332,00
5486000		Kostenerstattungen sonst öffentl Sonderrechn	1.600	5.600	1.470,98
<b>07</b>	<b>540-543</b>	<b>7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.</b>	<b>15.100</b>	<b>15.100</b>	<b>0,00</b>
5401001		Allg Finanzzuweis d Landes nach FAG	15.100	15.100	0,00
<b>08</b>	<b>546</b>	<b>8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>62,77</b>
5461000		Erträge Auflös SOPO Invest nicht öffentl Bereich	100	100	62,77
<b>09</b>	<b>53</b>	<b>9 Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>5.100</b>	<b>9.400</b>	<b>5.230,76</b>
5302000		Nebenerlöse aus Abgabe von Energien (Strom)	4.100	3.400	3.512,81
5380000		Erträge Herabsetz/Auflös Rückst (außer Instandhal)	0	0	802,89
5399000		andere sonstige betriebliche Erträge	1.000	6.000	915,06
<b>10</b>		<b>10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>232.100</b>	<b>223.400</b>	<b>162.489,42</b>
<b>11</b>	<b>62, 63, 640-643, 647-649, 65</b>	<b>11 Personalaufwendungen</b>	<b>601.800</b>	<b>584.400</b>	<b>508.047,61</b>
6201000		Entgelte für geleistete Arbeitszeit	419.000	433.000	380.011,66
6201030		Entgelt Aushilfen	5.000	7.800	3.054,86
6250000		Sachbezüge	1.500	1.500	0,00
6261000		Ausbildungsentgelte für Azubis	32.200	0	0,00
6401000		AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	81.000	83.000	73.188,17
6401100		AG-Anteil zur Sozialvers. Aush.kräfte und Azubis	5.400	2.000	87,35
6420000		Beiträge z. Berufsgenossenschaft u. Unfallvers.	19.000	17.600	18.676,74
6470100		Zukunftsicherung/Zusatzversorg. Entgeltbereich	25.200	26.000	23.005,30
6509010		Arbeitsmedizin. + Sicherheitstechn. Berat. u. ä.	8.500	8.500	6.785,31
6560000		Aufw. für Belegschaftsveranstaltungen	4.000	4.000	2.275,49
6590000		übrige sonstige Personalaufwendungen	1.000	1.000	962,73

## Haushaltsplan 2021 Gemeinde Hofbieber

Teilergebnishaushalt Produkt 010020 Zentraler Service					
Haushaltsansatz					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis Jahresabschluss 2019
<b>12</b>	<b>644-646</b>	<b>12 Versorgungsaufwendungen</b>	<b>500</b>	<b>600</b>	<b>88,13</b>
6451000		Auf. an Verso. kassen f tarifl. Beschäftigte	500	600	88,13
<b>13</b>	<b>60, 61, 67-69</b>	<b>13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>310.100</b>	<b>327.100</b>	<b>248.071,46</b>
6010100		Aufw. für Büromat. u. Drucks. d. Verw. u. ähnl.	8.200	7.000	7.753,57
6020000		Hilfsstoffe	100	100	0,00
6030010		Werkzeuge/Kleingeräte (<800€)	1.000	500	996,63
6051000		Strom	10.300	9.500	7.203,02
6053000		Fernwärme	10.000	10.000	9.471,61
6055000		Treibstoffe	4.700	4.700	4.341,51
6056000		Wasser	600	800	517,48
6057000		Abwasser	1.200	1.400	1.161,81
6061000		Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	6.000	2.500	6.348,46
6063000		Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	800	800	0,00
6081000		Reinigungsmaterial	1.700	1.700	292,43
6161000		Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	20.000	25.000	14.303,07
6163000		Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	2.000	3.000	916,72
6164000		Instandhaltung von Fahrzeugen	3.000	3.000	10.724,76
6166010		Wartungs- und Leitungskosten	7.000	10.000	5.762,22
6173000		Fremdreinigung	17.000	16.800	15.593,81
6179000		And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.400	1.400	129,36
6702000		Miete Kopierer	6.200	6.200	6.163,92
6710000		Leasing	13.600	13.600	5.502,90
6730010		Müllgebühren	500	500	460,75
6772000		Aufw. für Steuerberatung & Wirtschaftsprüfung	18.000	15.000	17.132,60
6773000		Aufw. für betriebswirtsch. Beratungen u. ähnl.	9.000	9.000	7.006,17
6790000		sonstige Aufw. f. d. Inanspruchn. v. Rechten u. Di	500	500	737,27
6810000		Aufw. Zeitungen u Fachlit. d. Verw. u ähnl. Einr.	2.000	2.000	2.047,55
6820000		Porto und Versandkosten	12.000	11.000	10.715,67
6830010		Datenübertragungs- und Telefonkosten	18.000	18.000	14.250,29
6831310		Aufwendungen für Datenverarbeitung (IT)	50.000	50.000	50.036,77
6831320		Aufw. Digitales Rathaus/ Bürgerportal (OZG)	30.000	50.000	0,00
6850000		Reisekosten	1.700	3.000	519,99
6862000		Aufw. (über-)regionale Sitzungen, Repräsentationen	300	300	151,38
6880000		Aufw. für Fort- und Weiterbildung	7.000	5.000	4.545,43
6900100		Beiträge f. gebäudebezogene Versicherungen	1.800	1.600	1.478,52
6901000		Kfz-Versicherungsbeiträge	2.900	2.500	2.071,22
6909000		Beiträge für sonstige Versicherungen	27.500	26.900	26.226,86
6910010		Mitgliedsbeiträge	14.100	13.800	13.507,71
<b>14</b>	<b>66</b>	<b>14 Abschreibungen</b>	<b>63.400</b>	<b>59.700</b>	<b>57.532,99</b>
6611000		Abschr. auf Konzessionen u. a. Schutzrechte	12.400	12.400	7.087,90
6620000		Abschr. Gebäude u. -einr. , SachAnlag., InfrStrktV	21.900	21.800	21.797,93
6630000		Abschr. auf techn. Anlagen u. Maschinen	3.000	3.000	2.987,62
6642000		Abschr. auf Betriebsausstattung	300	300	238,00
6645000		Abschr. auf Geschäftsausstattung	15.000	13.000	14.659,80
6650000		Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	10.800	9.200	10.761,74
<b>16</b>	<b>73</b>	<b>16 Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.</b>	<b>34.000</b>	<b>32.800</b>	<b>28.480,10</b>
7353114		Aufw. ZVK-Sanierungsgeld	34.000	32.800	28.480,10

## Haushaltsplan 2021 Gemeinde Hofbieber

Teilergebnishaushalt Produkt 010020 Zentraler Service					
Haushaltsansatz					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis Jahres- abschluss 2019
<b>18</b>	<b>70, 74, 76</b>	<b>18 Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.700</b>	<b>1.700</b>	<b>1.348,49</b>
7020000		Grundsteuer	1.500	1.500	1.196,49
7030000		Kfz-Steuer	200	200	152,00
<b>19</b>		<b>19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>1.011.500</b>	<b>1.006.300</b>	<b>843.568,78</b>
<b>20</b>		<b>20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ . Nr. 19)</b>	<b>-779.400</b>	<b>-782.900</b>	<b>-681.079,36</b>
<b>21</b>	<b>56, 57</b>	<b>21 Finanzerträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-0,78</b>
5762000		Mahngebühren öff.-rechtl.	0	0	-0,78
<b>23</b>		<b>23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-0,78</b>
<b>24</b>		<b>24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)</b>	<b>232.100</b>	<b>223.400</b>	<b>162.488,64</b>
<b>24A</b>		<b>25 Gesamtbetr. d.ordentl. Aufw. (Nr.10 u. Nr.21)</b>	<b>1.011.500</b>	<b>1.006.300</b>	<b>843.568,78</b>
<b>24B</b>		<b>26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ . Nr.25)</b>	<b>-779.400</b>	<b>-782.900</b>	<b>-681.080,14</b>
<b>28</b>		<b>30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>-779.400</b>	<b>-782.900</b>	<b>-681.080,14</b>
<b>29</b>		<b>31 Erlöse der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>92.500</b>	<b>91.000</b>	<b>82.682,83</b>
9100020		ILV-Erlös Innere Verwaltung	92.500	91.000	82.682,83
<b>30</b>		<b>32 Kosten der Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>7.000</b>	<b>7.000</b>	<b>4.454,00</b>
9200070		ILV Aufwand Bauhof	7.000	7.000	4.454,00
<b>31</b>		<b>33 Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>85.500</b>	<b>84.000</b>	<b>78.228,83</b>
<b>32</b>		<b>34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-693.900</b>	<b>-698.900</b>	<b>-602.851,31</b>

## Haushaltsplan 2021 Gemeinde Hofbieber

Teilfinanzhaushalt  
Produkt 010020 Zentraler Service

Nr.	Bezeichnung Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	HH-Ansatz 2021	Verpflichtungs- ermächtigung	HH-Ansatz 2020	Erg. Jahres- abschl. 2019
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlagevermögens Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0,00
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	48.000	0	75.000	24.275,40
26A	davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0	0	0	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0,00
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00
	<b>Summe</b>	<b>-48.000</b>	<b>0</b>	<b>-75.000</b>	<b>-24.275,40</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-48.000</b>	<b>0</b>	<b>-75.000</b>	<b>-24.275,40</b>

## Haushaltsplan 2021 Gemeinde Hofbieber

### Investitionen Produkt 010020 Zentraler Service



Nr. Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpf.- Ermächtigung	Ansatz 2020	Ergebnis 2019	Gesamtaus- zahlungsbed.	bisher bereitgest.
1001 Büroausstattung Verwaltung (BGA)	-10.000		-15.000		-70.000	-15.000
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-10.000		-15.000		-70.000	-15.000
<i>Erläuterungen:</i> Für Gerätschaften (allgemein) sind pauschal 10.000 € angesetzt.						
1002 Datenverarbeitung Verwaltung (BGA)	-18.000		-20.000	-23.812,74	-98.000	-20.000
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-18.000		-20.000	-23.812,74	-98.000	-20.000
<i>Erläuterungen:</i> Für IT-Gerätschaften sind im Haushalt 18.000 € angesetzt, um diese rollierend zu erneuern.						
1135 Systemharmonisierung (Software, Schnittstellen)	-20.000		-40.000	-462,66	-120.000	-40.000
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-20.000		-40.000	-462,66	-120.000	-40.000
<i>Erläuterungen:</i>  Nach dem Onlinezugangsgesetz (OZG) sind die Gemeinden bis zum 31.12.2022 verpflichtet, die Verwaltungsdienstleistungen digital zur Verfügung zu stellen. In der Gemeindeverwaltung wurden historisch bedingt verschiedene Systeme bzw. Programme nebeneinander angeschafft. Damit diese Systeme untereinander harmonisieren, sind Schnittstellenanpassungen regelmäßig notwendig. Hierfür sind im laufenden Jahr 20.000 € zum Ansatz gebracht. Die Verwaltung bemüht sich darum, beim Land Hessen eine so genannte Modellkommune im Umstiegsprozess OZG zu werden. Im Sinne des § 20 (2) GemHVO berechnen mögliche Mehreinzahlungen an Zuschüssen zu entsprechenden Mehrauszahlungen in dieser Höhe.						

## Haushaltsplan 2021 Gemeinde Hofbieber

**Produktbeschreibung**  
**Produkt 020010 Statistik und Wahlen**



<b>Produktbereich</b>	02	Sicherheit und Ordnung
<b>Produktgruppe</b>	0200	Sicherheit und Ordnung
<b>Produkt</b>	020010	Statistik und Wahlen

**Verantwortlich:**

Lioba Vogler

**Erläuterungen**

Am 14.03.2021 findet die nächste Kommunalwahl und im Herbst 2021 die nächste Bundestagswahl statt. Die entsprechenden Haushaltsmittel für die Durchführung der beiden Wahlen wurden veranschlagt. Nur bei der Bundestagswahl erfolgt eine Kostenerstattung.

**Teilergebnishaushalt Produkt 020010 Statistik und Wahlen**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		
			Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis Jahresabschluss 2019
<b>03</b>	<b>548-549</b>	<b>3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen</b>	<b>1.500</b>	<b>0</b>	<b>13.235,10</b>
5481000		Kostenerstattungen vom Land	1.500	0	13.235,10
<b>10</b>		<b>10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>1.500</b>	<b>0</b>	<b>13.235,10</b>
<b>13</b>	<b>60, 61, 67-69</b>	<b>13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>20.000</b>	<b>1.000</b>	<b>6.028,43</b>
6010100		Aufw. für Büromat. u. Drucks. d. Verw. u. ähnl.	6.000	0	242,15
6131000		Aufw. Entsch. ehrenamtl. Tätige	8.000	0	3.630,00
6831310		Aufwendungen für Datenverarbeitung (IT)	6.000	1.000	2.156,28
<b>19</b>		<b>19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>20.000</b>	<b>1.000</b>	<b>6.028,43</b>
<b>20</b>		<b>20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-18.500</b>	<b>-1.000</b>	<b>7.206,67</b>
<b>24</b>		<b>24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)</b>	<b>1.500</b>	<b>0</b>	<b>13.235,10</b>
<b>24A</b>		<b>25 Gesamtbetr. d.ordentl. Aufw. (Nr.10 u. Nr.21)</b>	<b>20.000</b>	<b>1.000</b>	<b>6.028,43</b>
<b>24B</b>		<b>26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)</b>	<b>-18.500</b>	<b>-1.000</b>	<b>7.206,67</b>
<b>28</b>		<b>30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>-18.500</b>	<b>-1.000</b>	<b>7.206,67</b>
<b>32</b>		<b>34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-18.500</b>	<b>-1.000</b>	<b>7.206,67</b>

**Produktbeschreibung**  
**Produkt 020020 Ordnungsangelegenheiten, Personenstandswesen**


<b>Produktbereich</b>	02	Sicherheit und Ordnung
<b>Produktgruppe</b>	0200	Sicherheit und Ordnung
<b>Produkt</b>	020020	Ordnungsangelegenheiten, Personenstandswesen

**Verantwortlich:**

Lioba Vogler

**Erläuterungen**

Seit Beginn des Jahres 2019 ist die neue stationäre Messanlage an der L 3174 Kreuzung/ Morles in Betrieb.

Die Personalaufwendungen sind den tatsächlichen Gegebenheiten angepasst.

**Teilergebnishaushalt Produkt 020020 Ordnungsangelegenheiten, Personenstandswesen**

Nr.	Haushaltsansatz		Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis Jahres- abschluss 2019
	Konten	Bezeichnung			
<b>02</b>	<b>51</b>	<b>2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>121.000</b>	<b>114.000</b>	<b>110.848,92</b>
5101000		öffentlich rechtliche Verwaltungsgebühren	61.000	59.000	59.500,92
5150000		Erträge aus Bußgeldern u Verwarnungen	60.000	55.000	51.348,00
<b>10</b>		<b>10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>121.000</b>	<b>114.000</b>	<b>110.848,92</b>
<b>11</b>	<b>62, 63, 640-643, 647-649, 65</b>	<b>11 Personalaufwendungen</b>	<b>157.000</b>	<b>153.300</b>	<b>140.543,73</b>
6201000		Entgelte für geleistete Arbeitszeit	124.000	121.000	110.880,03
6401000		AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	25.200	24.600	22.708,09
6470100		Zukunftsicherung/Zusatzversorg. Entgeltbereich	7.800	7.700	6.955,61
<b>13</b>	<b>60, 61, 67-69</b>	<b>13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>85.300</b>	<b>101.300</b>	<b>64.880,10</b>
6010100		Aufw. für Büromat. u. Drucks. d. Verw. u. ähnl.	30.000	29.000	26.465,76
6051000		Strom	500	500	0,00
6162000		Instandh. von techn. Anlagen in Betriebsbauten	3.000	27.000	0,00
6165010		Instandh. v. Sachanl. Gemeingeb., Beschilderung	6.500	5.000	6.080,18
6166010		Wartungs- und Leitungskosten	5.700	5.700	2.857,77
6171000		Aufwendungen für Fremdensorgung	200	200	0,00
6830010		Datenübertragungs- und Telefonkosten	300	300	250,18
6831310		Aufwendungen für Datenverarbeitung (IT)	23.000	20.000	17.535,63
6850000		Reisekosten	500	500	288,40
6880000		Aufw. für Fort- und Weiterbildung	1.500	1.500	1.322,00
6909000		Beiträge für sonstige Versicherungen	4.600	3.300	0,00
6910010		Mitgliedsbeiträge	9.500	8.300	8.235,18
6993000		übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	0	0	1.845,00
<b>14</b>	<b>66</b>	<b>14 Abschreibungen</b>	<b>15.000</b>	<b>11.000</b>	<b>10.864,44</b>
6641000		Abschr. auf andere Anlagen	14.000	10.000	9.953,30
6645000		Abschr. auf Geschäftsausstattung	300	300	304,50
6650000		Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	700	700	606,64
<b>15</b>	<b>71</b>	<b>15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw</b>	<b>30.000</b>	<b>33.000</b>	<b>40.070,09</b>
7176010		Erstattung an Ordnungsbehördenbezirk u. ä.	30.000	33.000	38.133,36
7176011		Verkehrsmodell Region Fulda	0	0	1.936,73
<b>16</b>	<b>73</b>	<b>16 Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>285,00</b>

## Haushaltsplan 2021 Gemeinde Hofbieber

Teilergebnishaushalt Produkt 020020 Ordnungsangelegenheiten, Personenstandswesen					
Haushaltsansatz					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis Jahres- abschluss 2019
7360100		Aufw. aus steuerähnl. Abgaben	500	500	285,00
<b>19</b>		<b>19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>287.800</b>	<b>299.100</b>	<b>256.643,36</b>
<b>20</b>		<b>20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-166.800</b>	<b>-185.100</b>	<b>-145.794,44</b>
<b>24</b>		<b>24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)</b>	<b>121.000</b>	<b>114.000</b>	<b>110.848,92</b>
<b>24A</b>		<b>25 Gesamtbetr. d.ordentl. Aufw. (Nr.10 u. Nr.21)</b>	<b>287.800</b>	<b>299.100</b>	<b>256.643,36</b>
<b>24B</b>		<b>26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)</b>	<b>-166.800</b>	<b>-185.100</b>	<b>-145.794,44</b>
<b>28</b>		<b>30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>-166.800</b>	<b>-185.100</b>	<b>-145.794,44</b>
<b>30</b>		<b>32 Kosten der Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>	<b>3.809,75</b>
9200070		ILV Aufwand Bauhof	6.000	6.000	3.809,75
<b>31</b>		<b>33 Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-6.000</b>	<b>-6.000</b>	<b>-3.809,75</b>
<b>32</b>		<b>34 Jahresergeb. nach Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-172.800</b>	<b>-191.100</b>	<b>-149.604,19</b>

**Teilfinanzhaushalt**  
**Produkt 020020 Ordnungsangelegenheiten, Personenstandswesen**


Nr.	Bezeichnung Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	HH-Ansatz 2021	Verpflichtungs- ermächtigung	HH-Ansatz 2020	Erg. Jahres- abschl. 2019
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlagevermögens Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0,00
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	0	0	25.000	0,00
26A	davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0	0	0	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0,00
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen Summe Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0,00

Haushaltsplan 2021 Gemeinde Hofbieber

Investitionen  
Produkt 020020 Ordnungsangelegenheiten, Personenstandswesen



Nr. Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpf.- Ermächtigung	Ansatz 2020	Ergebnis 2019	Gesamtaus- zahlungsbed.	bisher bereitgest.
1004 Geschwindigkeitsmessanlagen			-25.000		-25.000	-25.000
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen			-25.000		-25.000	-25.000

# Haushaltsplan 2021 Gemeinde Hofbieber

## Produktbeschreibung Produkt 020030 Feuerwehr



<b>Produktbereich</b>	02	Sicherheit und Ordnung
<b>Produktgruppe</b>	0200	Sicherheit und Ordnung
<b>Produkt</b>	020030	Feuerwehr

### Verantwortlich:

Georg Kling

### Erläuterungen

Grundlegend ist die Einrichtung des Feuerwehrwesens im Bedarfs- und Entwicklungsplan der Gemeinde Hofbieber, der durch die Gemeindevertretung am 21.06.2018 beschlossen wurde, dargelegt. 250 aktive Einsatzkräfte, 87 Jugendfeuerwehrmitglieder sowie 69 Mitglieder der Ehren- und Altersabteilung leisten unentgeltlichen Dienst am Nächsten (Stand: September 2020). In einer sogenannten Kindergruppe werden derzeit 14 Kinder an das Thema der Feuerwehr herangeführt.

Die Aufwendungen für Schutz- und Dienstbekleidung wurden in der Sitzung der Feuerwehrkommission besonders betrachtet und der gestiegene Bedarf ausführlich diskutiert. Es wurde besprochen, den diesbezüglichen Ansatz auf 30.000 € anzupassen. Sollte dies nicht auskömmlich sein, wäre mit der Nachtragshaushaltssatzung 2021 eine weitere Anpassung möglich. Die neue Feuerwehrdienst- und Reisekostenaufwandsentschädigungsverordnung (FwDRAVO) des Landes Hessen sieht höhere Aufwandsentschädigungen für die Führungskräfte vor, was entsprechend veranschlagt ist.

Die Gemeindevertretung hat am 27.06.2019 beschlossen, dass die Feuerwehrangehörigen im ehrenamtlichen Feuerwehrdienst nach § 10 Absatz 2 HBKG (Einsatzdienst) ab dem Jahr 2020 eine kostenlose Jahreskarte für das gemeindeeigene Freibad Bieberstein erhalten. Feuerwehrangehörige, die die Voraussetzungen für den Erwerb einer Familienjahreskarte erfüllen, können diese Jahreskarte anstelle einer Jahreskarte für Erwachsene bei der Gemeindeverwaltung Hofbieber beantragen.

Da das Freibad Bieberstein als so genannter Betrieb gewerblicher Art mit Absetzung der Umsatzsteuer geführt wird, sind die Erträge als Benutzungsgebühr mit Ausweis der Umsatzsteuer zu buchen.

In Annahme, dass die Hälfte der aktiven Feuerwehrangehörigen diese Vergünstigung in Anspruch nehmen, sind 7.000 € im Bereich der Feuerwehr als Aufwendung und beim Budget Freibad Bieberstein als Ertrag angesetzt.

Die Ansätze sind den erwarteten und absehbaren Entwicklungen angepasst.

## Teilergebnishaushalt Produkt 020030 Feuerwehr

Nr.	Haushaltsansatz		Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis Jahresabschluss 2019
	Konten	Bezeichnung			
<b>02</b>	<b>51</b>	<b>2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>471,40</b>
5110000		öffentlich rechtliche Benutzungsgebühren	500	500	471,40
<b>03</b>	<b>548-549</b>	<b>3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>22.438,77</b>
5488000		Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	20.000	20.000	22.438,77
<b>07</b>	<b>540-543</b>	<b>7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>12.200,00</b>
5402000		allg Finanzzuweis. Landkreis und Gemeinden	0	0	12.200,00
<b>08</b>	<b>546</b>	<b>8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten</b>	<b>27.900</b>	<b>26.800</b>	<b>27.113,62</b>
5460100		Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	27.000	26.100	26.321,45
5461000		Erträge Auflös SOPO Invest nicht öffentl Bereich	600	600	573,60
5469000		Erträge Auflösung von sonst SOPO aus Investitionen	300	100	218,57
<b>09</b>	<b>53</b>	<b>9 Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>2.000</b>	<b>3.500</b>	<b>1.560,96</b>
5309900		andere sonstige Nebenerlöse	2.000	3.500	1.560,96
<b>10</b>		<b>10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>50.400</b>	<b>50.800</b>	<b>63.784,75</b>
<b>11</b>	<b>62, 63, 640-643, 647-649, 65</b>	<b>11 Personalaufwendungen</b>	<b>14.500</b>	<b>13.000</b>	<b>14.040,12</b>
6201030		Entgelt Aushilfen	1.500	1.500	727,65
6401100		AG-Anteil zur Sozialvers. Aush.kräfte und Azubis	300	200	201,20
6420000		Beiträge z. Berufsgenossenschaft u. Unfallvers.	6.700	6.300	5.950,16
6509020		Gesundheitl. Unters. (Atemsch., Führersch. u. ä.)	6.000	5.000	7.161,11
<b>13</b>	<b>60, 61, 67-69</b>	<b>13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>245.700</b>	<b>235.800</b>	<b>239.428,12</b>
6010100		Aufw. für Büromat. u. Drucks. d. Verw. u. ähnl.	1.000	800	1.027,94
6020000		Hilfsstoffe	3.000	7.200	634,14

## Haushaltsplan 2021 Gemeinde Hofbieber

Teilergebnishaushalt Produkt 020030 Feuerwehr					
Haushaltsansatz					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis Jahresabschluss 2019
6020010		Aufwendungen f. Ölbindemittel	4.000	4.000	4.578,08
6030010		Werkzeuge/Kleingeräte (<800€)	2.000	2.000	3.009,46
6051000		Strom	14.100	14.100	13.245,74
6053000		Fernwärme	10.300	10.000	9.561,59
6054000		Heizöl	4.000	4.000	3.193,42
6055000		Treibstoffe	6.400	6.200	5.994,05
6056000		Wasser	1.000	1.000	907,23
6057000		Abwasser	3.500	3.500	3.248,11
6061000		Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	4.000	4.000	3.252,17
6062000		Materialaufw. für techn. Anlagen in Betriebsbauten	1.000	1.000	1.000,69
6063000		Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	10.000	10.000	564,00
6070000		Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	30.000	24.000	47.707,77
6089000		übriger sonstiger Materialaufwand	1.500	1.500	557,41
6131000		Aufw. Entsch. ehrenamtl. Tätige	23.000	22.000	20.248,00
6139010		Fremdleistung Atemschutz Feuerwehr	14.000	13.500	10.837,00
6161000		Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	15.000	18.000	10.374,09
6162000		Instandh. von techn. Anlagen in Betriebsbauten	10.000	11.000	6.953,05
6163000		Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	2.000	500	2.705,04
6164000		Instandhaltung von Fahrzeugen	24.000	22.000	24.541,59
6169000		sonstige Fremdinstandhaltung	1.500	1.500	1.724,77
6173000		Fremdreinigung	3.500	3.500	3.573,71
6702010		Miete Atemschutz und Kopierer	12.000	12.000	5.862,40
6730010		Müllgebühren	1.900	1.900	1.502,70
6830010		Datenübertragungs- und Telefonkosten	3.000	3.000	2.147,34
6831310		Aufwendungen für Datenverarbeitung (IT)	8.000	4.000	11.044,96
6850020		Reisekosten incl. Tagegeld Feuerwehr	3.000	2.000	2.367,05
6880000		Aufw. für Fort- und Weiterbildung	6.000	6.000	4.529,50
6900100		Beiträge f. gebäudebezogene Versicherungen	3.800	3.400	3.137,01
6901000		Kfz-Versicherungsbeiträge	6.600	5.700	4.792,42
6909000		Beiträge für sonstige Versicherungen	1.900	1.800	1.511,95
6910010		Mitgliedsbeiträge	1.200	1.200	1.170,40
6920000		Aufw. für Schadensersatzleistungen	6.500	6.500	17.794,55
6993000		übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	3.000	3.000	4.128,79
<b>14</b>	<b>66</b>	<b>14 Abschreibungen</b>	<b>122.400</b>	<b>118.700</b>	<b>111.570,11</b>
6620000		Abschr. Gebäude u. -einr., SachAnlag., InfrStrktV	34.800	32.800	31.985,53
6630000		Abschr. auf techn. Anlagen u. Maschinen	3.200	2.500	2.425,50
6642000		Abschr. auf Betriebsausstattung	18.700	18.500	18.468,36
6643000		Abschr. auf Fuhrpark	58.000	58.000	51.768,94
6645000		Abschr. auf Geschäftsausstattung	2.200	2.200	1.047,42
6650000		Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	5.500	4.700	5.874,36
<b>15</b>	<b>71</b>	<b>15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw</b>	<b>9.800</b>	<b>2.800</b>	<b>2.800,00</b>
7178010		Förderung des Ehrenamts im Einsatzdienst Feuerwehr	2.800	2.800	2.800,00
7178020		Aufw. freier Schwimmbadeintritt Aktive Feuerwehr	7.000	0	0,00
<b>19</b>		<b>19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>392.400</b>	<b>370.300</b>	<b>367.838,35</b>
<b>20</b>		<b>20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-342.000</b>	<b>-319.500</b>	<b>-304.053,60</b>
<b>24</b>		<b>24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)</b>	<b>50.400</b>	<b>50.800</b>	<b>63.784,75</b>
<b>24A</b>		<b>25 Gesamtbetr. d.ordentl. Aufw. (Nr.10 u. Nr.21)</b>	<b>392.400</b>	<b>370.300</b>	<b>367.838,35</b>

Haushaltsplan 2021 Gemeinde Hofbieber

Teilergebnishaushalt Produkt 020030 Feuerwehr					
Haushaltsansatz					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis Jahresabschluss 2019
<b>24B</b>		<b>26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)</b>	<b>-342.000</b>	<b>-319.500</b>	<b>-304.053,60</b>
<b>25</b>	<b>59</b>	<b>27 Außerordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3.670,19</b>
5912000		Ertr. aus der Veräuß.v. Vermögensgegenst.üb.410 €	0	0	3.558,85
5989000		sonstige periodenfremde Erträge	0	0	111,34
<b>26</b>	<b>79</b>	<b>28 Außerordentliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>984,54</b>
7911000		außerplanmäß. Abschr. auf Sachanlagen	0	0	933,04
7990000		sonstige außerordentliche Aufwendungen	0	0	51,50
<b>27</b>		<b>29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.685,65</b>
<b>28</b>		<b>30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>-342.000</b>	<b>-319.500</b>	<b>-301.367,95</b>
<b>30</b>		<b>32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>18.000</b>	<b>18.000</b>	<b>18.229,76</b>
9200070		ILV Aufwand Bauhof	18.000	18.000	18.229,76
<b>31</b>		<b>33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-18.000</b>	<b>-18.000</b>	<b>-18.229,76</b>
<b>32</b>		<b>34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-360.000</b>	<b>-337.500</b>	<b>-319.597,71</b>

## Haushaltsplan 2021 Gemeinde Hofbieber

Teilfinanzhaushalt  
Produkt 020030 Feuerwehr

Nr.	Bezeichnung Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	HH-Ansatz 2021	Verpflichtungs- ermächtigung	HH-Ansatz 2020	Erg. Jahres- abschl. 2019
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	76.500	0	10.000	98.825,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	19.227,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlagevermögens Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0,00
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00
	<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>76.500</b>	<b>0</b>	<b>10.000</b>	<b>118.052,00</b>
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	65.000	0	40.000	274.796,78
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	173.000	0	33.000	70.047,67
26A	davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0	0	0	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0,00
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00
	<b>Summe</b>	<b>-238.000</b>	<b>0</b>	<b>-73.000</b>	<b>-344.844,45</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-161.500</b>	<b>0</b>	<b>-63.000</b>	<b>-226.792,45</b>

# Haushaltsplan 2021 Gemeinde Hofbieber

## Investitionen Produkt 020030 Feuerwehr



Nr. Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpf.- Ermächtigung	Ansatz 2020	Ergebnis 2019	Gesamtaus- zahlungsbed.	bisher bereitgest.
1005 Gerätschaften Feuerwehr - Pauschalansatz (BGA)	-20.000		-20.000	-3.642,10	-100.000	-20.000
21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagevermögens und				19.227,00		
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-20.000		-20.000	-22.869,10	-100.000	-20.000
<i>Erläuterungen:</i>						
<p>Nach den Anmeldungen und der Priorisierung durch die Feuerwehr stehen dringende Ersatzbeschaffungen von feuerwehrtechnischen Geräten wiederkehrend an. Der pauschale Grundansatz ist mit 20.000 € veranschlagt. Weitere Ansätze für kleinere Gerätschaften und insbesondere persönliche Schutzausrüstung sind im Ergebnishaushalt angesetzt.</p>						
1007 Feuerwehrhaus Hofbieber	-25.000		-20.000		-3.000.000	-30.000
20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.			10.000			
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-25.000		-30.000		-3.000.000	-30.000
<i>Erläuterungen:</i>						
<p>Im von der Gemeindevertretung am 21.06.2018 beschlossenen Bedarfs- und Entwicklungsplan für die Freiwillige Feuerwehr Hofbieber ist auch die Investitionsplan der Feuerwehrhäuser für die Jahre 2018-2027 in drei Prioritätengruppen enthalten. In der ersten Priorität im Zeitraum 2018-2022 sollte danach der Umbau des Feuerwehrhauses Hofbieber erfolgen. Im Zuge der Planungen eines möglichen Umbaus des Bestandsgebäudes aus dem Jahr 1985 sind die möglichen Ergebnisse, die Kosten und der effektive Nutzen in diesem letztendlich begrenzten Raum intensiv betrachtet worden.</p> <p>Eine Auslagerung eines neuen Feuerwehrhauses Hofbieber an einen anderen Standort, z. B. im Kreuzungsbereich L 3174/L 3258 (Morleser Straße) wurde andiskutiert.</p> <p>Der Gemeindevorstand ist am 25.08.2020 in enger Abstimmung mit der Feuerwehrführung zum Ergebnis gekommen, die Prioritätenreihenfolge auf die neu erlangten Erkenntnisse anzupassen bzw. zu aktualisieren. Die bereits jetzt schon beengten Verhältnisse im Bereich der Feuerwehr Hofbieber-Mitte und des Bauhofs lassen an einer zielführenden Umsetzung der Maßnahme bereits jetzt schon Zweifel aufkommen. Nach den jüngsten Erkenntnissen kam die Überlegung auf, ob es nicht auf weite Sicht gesehen günstiger ist, statt der Sanierung/dem Umbau des bestehenden Gebäudes einen Neubau an einer anderen Stelle in Betracht zu ziehen. Dies würde auch auf lange Sicht zu einer deutlichen Entspannung der Platzsituation sowie der Nutzungsdauer des Geländes und der entsprechenden Gebäude führen. Ebenso würde eine Umplanung des Standortes dazu führen, einen gesicherteren An- und Abfahrtsweg für die Einsatzkräfte zu gewährleisten. Auch die Feuerwehr Allmus, deren Gebäude ebenfalls als „rot“ vom Technischen Prüfdienst eingestuft ist, wäre damit zu integrieren. Das dortige Gebäude könnte damit absehbar aufgegeben werden.</p> <p>Um diese Entscheidung zum Feuerwehrhaus Hofbieber nicht überstürzt treffen zu müssen und um hierüber in allen Gremien sowie Ausschüssen diskutieren zu können, ist entschieden worden, die Maßnahme mit dem Umbau des Feuerwehrhauses Schwarzbach zu tauschen, um auch hier keine weitere Zeit verstreichen zu lassen.</p> <p>Für eine qualifizierte Standortplanung, auch unter städtebaulichen und verkehrstechnischen Aspekten sind 25.000 € eingestellt. Bestenfalls im Sommer 2021 wäre die Baumaßnahme dann zur Förderung anzumelden.</p>						
1100 BOS-Digitalfunk Feuerwehr	-13.000		-13.000	-12.178,58	-67.000	-39.000
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-13.000		-13.000	-12.178,58	-67.000	-39.000
<i>Erläuterungen:</i>						
<p>In den Jahren 2017-2020 sind 223 Feuerwehrleute mit digitalen Pägern ausgestattet worden. Da absehbar im Jahr 2021 der Analogfunk und somit auch die analoge Alarmierung abgeschaltet wird, sollen bis zu diesem Zeitpunkt 260 Aktiven mit einem digitalen Pager ausgestattet werden. In den Folgejahren werden weitere Ersatzbeschaffungen anstehen, sodass ein reduzierter investiver Ansatz erforderlich bleiben wird.</p>						
1113 Löschwasserversorgung	-30.000		-10.000	-19.339,32	-70.000	-10.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-30.000		-10.000	-19.339,32	-70.000	-10.000
<i>Erläuterungen:</i>						
<p>Um weitere wichtige Verbesserungen der Löschwasserversorgung, z. B. am Löschwasserteich/Zisterne Schwarzbach finanzieren zu können, sind 30.000 € veranschlagt.</p>						

# Haushaltsplan 2021 Gemeinde Hofbieber

## Investitionen Produkt 020030 Feuerwehr



Nr. Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpf.-Ermächtigung	Ansatz 2020	Ergebnis 2019	Gesamtauszahlungsbed.	bisher bereitgest.
1137 Feuerwehrhaus Elters 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr. 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen				-170.232,46 85.225,00 -255.457,46		
1153 Mannschaftstransportfahrzeug Feuerwehr 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr. 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen				-21.399,99 13.600,00 -34.999,99		
1155 TSF-W Elters 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr. 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-63.500 76.500 -140.000				-140.000 -140.000	
<p><i>Erläuterungen:</i> Bereits im Vorjahr wurden 140.000 € für die Beschaffung des TSF-W für die Feuerwehr Elters als Verpflichtungsermächtigung zu Lasten des Jahres 2021 eingestellt. Der Landeszuschuss in Höhe von rd. 41.300 € wurde am 17.08.2020 bewilligt, es wird mit einem Kreiszuschuss in Höhe von rd. 35.000 € gerechnet. Die Bestellung kann damit noch im Jahr 2020 ausgelöst werden, die Lieferzeit beträgt absehbar mindestens ein Jahr.</p>						
1156 Hydr. Rettungssatz Feuerwehr Schwarzbach 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen					-36.000 -36.000	
1161 HLF oder StLF Feuerwehr Schwarzbach 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen					-304.000 -304.000	
1166 Feuerwehrhaus Schwarzbach 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-10.000 -10.000				-650.000 -650.000	
<p><i>Erläuterungen:</i> Der Gemeindevorstand hat am 25.08.2020 beschlossen, den Umbau mit Erweiterung des Feuerwehrhauses Schwarzbach zur Förderung auf die Prioritätenliste des Landkreises Fulda zum 01.09.2020 anzumelden. Diese Maßnahme soll in Abstimmung mit der Feuerwehrführung dem Bauprojekt „Feuerwehrhaus Hofbieber“ vorgezogen werden.</p> <p>Am Feuerwehrhaus Schwarzbach wurden durch den Technischen Prüfdienst, Unfallkasse Hessen, bei der letzten Begehung im Juli 2020 gravierende technische Mängel festgestellt. Der Prüfstatus „rot“ bedeutet für die Gemeinde Hofbieber die Pflicht zur Mängelbeseitigung, so der Revisionsbericht.</p> <p>In der Bedarfs- und Entwicklungsplanung für die Freiwillige Feuerwehr und auch nach der aktuellen 5-Jahres-Investitionsplanung der Gemeinde ist die nächste Beschaffung eines HLF 10 (bzw. alternativ StLF 20 mit mehr Löschwasser) am Standort Schwarzbach im Jahr 2023 vorgesehen. Dies ist erforderlich, um das dann 30 Jahre alte LF 8/6 zu ersetzen. Diese Beschaffung wird nach der letzten Revision nur möglich sein, wenn der Stellplatz im Feuerwehrhaus den neuesten Richtlinien entspricht.</p> <p>Mit diesem Umbau sollen die durch den Prüfdienst ebenfalls monierten fehlenden Umkleieräume (Trennung Schwarz/Weiß) sowie eine Geschlechtertrennung und Sanitäranlagen realisiert werden. Technische Mängel wie die Unterbringung der Einsatzkleidung in der Fahrzeughalle sowie eingeschränkte Verkehrswege und Gefahren bei der Bedienung des Tores erschweren und gefährden derzeit ein Arbeiten nach den Unfallverhütungsvorschriften.</p> <p>Als wichtiger Standort zur Einhaltung der Hilfsfrist ist das Objekt strategisch und einsatztaktisch erforderlich. Am Standort Schwarzbach ist der zweite hydraulische Rettungssatz der Gemeinde Hofbieber vorgehalten, dies ist bezüglich der Hilfsfristen an der L3174 feuerwehrtaktisch sehr wichtig.</p> <p>Erste Planungskosten sind mit 10.000 € veranschlagt.</p>						

# Haushaltsplan 2021 Gemeinde Hofbieber

## Produktbeschreibung Produkt 040010 Büchereien



<b>Produktbereich</b>	04	Kultur und Wissenschaft
<b>Produktgruppe</b>	0400	Kultur und Wissenschaft
<b>Produkt</b>	040010	Büchereien

### Verantwortlich:

Monika Fischer

### Erläuterungen

Die Gemeinde Hofbieber betreibt vier gemeindliche Büchereien mit folgenden sehr engagierten Büchereileiterinnen:

Bücherei Hofbieber - Hiltrud Bleuel;

Bücherei Elters - Lea Wiegand;

Bücherei Langenbieber- Christine Vogel;

Bücherei Kleinsassen - Sandra Herrlich.

In Schwarzbach ist keine gemeindliche Bücherei vorhanden, die dortige kirchliche Bücherei wird von Zeit zu Zeit, ohne Anerkennung einer Rechtspflicht, unterstützt.

Der jährliche Gesamtaufwand beträgt insgesamt 5.100 €, wovon 1.600 € für die Neuanschaffung von Büchern (pro Bücherei 350 €, plus 200 € für Sonderprojekte) veranschlagt sind.

### Teilergebnishaushalt Produkt 040010 Büchereien

Nr.	Haushaltsansatz		Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis Jahres- abschluss 2019
	Konten	Bezeichnung			
<b>10</b>		<b>10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>11</b>	<b>62, 63, 640-643, 647-649, 65</b>	<b>11 Personalaufwendungen</b>	<b>2.700</b>	<b>2.700</b>	<b>2.488,00</b>
6201030		Entgelt Aushilfen	2.100	1.800	1.946,64
6401000		AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	600	900	541,36
<b>13</b>	<b>60, 61, 67-69</b>	<b>13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>2.400</b>	<b>2.400</b>	<b>896,39</b>
6165000		Instandh. v. Sachanl. Gemeingebr., Infrastr.verm.	500	500	121,26
6810100		Aufwendungen für Bücher	1.600	1.600	775,13
6880000		Aufw. für Fort- und Weiterbildung	200	200	0,00
6993000		übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	100	100	0,00
<b>19</b>		<b>19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>5.100</b>	<b>5.100</b>	<b>3.384,39</b>
<b>20</b>		<b>20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./.. Nr. 19)</b>	<b>-5.100</b>	<b>-5.100</b>	<b>-3.384,39</b>
<b>24A</b>		<b>25 Gesamtbetr. d.ordentl. Aufw. (Nr.10 u. Nr.21)</b>	<b>5.100</b>	<b>5.100</b>	<b>3.384,39</b>
<b>24B</b>		<b>26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./.. Nr.25)</b>	<b>-5.100</b>	<b>-5.100</b>	<b>-3.384,39</b>
<b>28</b>		<b>30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>-5.100</b>	<b>-5.100</b>	<b>-3.384,39</b>
<b>32</b>		<b>34 Jahresergeb. nach Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-5.100</b>	<b>-5.100</b>	<b>-3.384,39</b>

## Haushaltsplan 2021 Gemeinde Hofbieber

### Produktbeschreibung Produkt 040110 Kulturprogramm



<b>Produktbereich</b>	04	Kultur und Wissenschaft
<b>Produktgruppe</b>	0401	Heimat- und sonstige Kulturpflege
<b>Produkt</b>	040110	Kulturprogramm

#### Verantwortlich:

Isabella Urbach

#### Erläuterungen

Wie in den vergangenen Jahren sind zur Durchführung eines Kulturprogramms finanzielle Mittel bereitgestellt. Die Veranstaltungen kultureller Art, wie z. B. das Wohltätigkeitskonzert, die Herzensprojekte und die Kunstausstellungen sollen mit diesen Haushaltsmitteln finanziell abgesichert werden. Für die Begleitung der kulturellen Veranstaltungen durch den Bauhof (Hausmeister u. a.) sind Ansätze zur internen Verrechnung veranschlagt.

#### Gemeindeparterschaft:

Am 08.03.2006 hat die Gemeindevertretung den Partnerschaftsvertrag mit der Verwaltungsgemeinschaft "Unione Montana Acquacheta" mit den Gemeinden Modigliana, Dovadola, Portico e San Benedetto, Rocca San Casciano und Tredozio beschlossen. Für die Gemeindeparterschaft sind bis zu 5.000 € veranschlagt. Der Verein "Freundeskreis Italien e.V." erhält zur Aufgabenerfüllung einen jährlichen Mitgliedsbeitrag in Höhe von 3.000 €.

### Teilergebnishaushalt Produkt 040110 Kulturprogramm

Nr.	Haushaltsansatz		Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis Jahres- abschluss 2019
	Konten	Bezeichnung			
<b>10</b>		<b>10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>13</b>	<b>60, 61, 67-69</b>	<b>13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>7.000</b>	<b>7.000</b>	<b>5.964,07</b>
6993010		Aufwendungen Kulturprogramm	2.000	2.000	469,95
6993020		Aufwendungen Gemeindeparterschaft	5.000	5.000	5.494,12
<b>19</b>		<b>19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>7.000</b>	<b>7.000</b>	<b>5.964,07</b>
<b>20</b>		<b>20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-7.000</b>	<b>-7.000</b>	<b>-5.964,07</b>
<b>24A</b>		<b>25 Gesamtbetr. d.ordentl. Aufw. (Nr.10 u. Nr.21)</b>	<b>7.000</b>	<b>7.000</b>	<b>5.964,07</b>
<b>24B</b>		<b>26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)</b>	<b>-7.000</b>	<b>-7.000</b>	<b>-5.964,07</b>
<b>28</b>		<b>30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>-7.000</b>	<b>-7.000</b>	<b>-5.964,07</b>
<b>30</b>		<b>32 Kosten der Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>557,95</b>
9200070		ILV Aufwand Bauhof	2.000	2.000	557,95
<b>31</b>		<b>33 Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>-557,95</b>
<b>32</b>		<b>34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-9.000</b>	<b>-9.000</b>	<b>-6.522,02</b>

**Produktbeschreibung**  
**Produkt 050110 Familienzentrum und KNHH**


<b>Produktbereich</b>	05	Soziale Leistungen
<b>Produktgruppe</b>	0501	Soziale Einrichtungen
<b>Produkt</b>	050110	Familienzentrum und KNHH

**Verantwortlich:**

Julia Meyer  
Alexandra Mannz-Will

**Erläuterungen**

Die Budgets des Familienzentrums, des Kommunalen Netzwerkes Humandienste Hofbieber (KNHH) und der Ferienfreizeiten werden in diesem Produkt gemeinsam abgebildet. Zum besseren Überblick werden die drei Einrichtungen nachfolgend in Kostenstellen dargestellt.

**Teilergebnishaushalt Produkt 050110 Familienzentrum und KNHH**

Nr.	Haushaltsansatz		Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis Jahres- abschluss 2019
	Konten	Bezeichnung			
<b>02</b>	<b>51</b>	<b>2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>660,00</b>
5110000		öffentlich rechtliche Benutzungsgebühren	1.000	1.000	660,00
<b>07</b>	<b>540-543</b>	<b>7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.</b>	<b>22.000</b>	<b>25.000</b>	<b>22.225,00</b>
5401090		sonst allgemeine Finanzausweisungen des Landes	22.000	21.000	19.225,00
5402000		allg Finanzausweis. Landkreis und Gemeinden	0	4.000	3.000,00
<b>08</b>	<b>546</b>	<b>8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten</b>	<b>8.400</b>	<b>8.400</b>	<b>8.379,10</b>
5460100		Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	8.400	8.400	8.379,10
<b>09</b>	<b>53</b>	<b>9 Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>7.000</b>	<b>8.000</b>	<b>6.339,73</b>
5399000		andere sonstige betriebliche Erträge	7.000	8.000	6.339,73
<b>10</b>		<b>10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>38.400</b>	<b>42.400</b>	<b>37.603,83</b>
<b>11</b>	<b>62, 63, 640-643, 647-649, 65</b>	<b>11 Personalaufwendungen</b>	<b>65.100</b>	<b>66.600</b>	<b>59.065,27</b>
6201000		Entgelte für geleistete Arbeitszeit	46.000	48.000	43.359,45
6201030		Entgelt Aushilfen	7.000	6.300	4.018,26
6401000		AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	9.300	9.500	9.044,34
6470000		Zukunftsicherung/Zusatzversorg. Entgeltbereich	2.800	2.800	2.643,22
<b>13</b>	<b>60, 61, 67-69</b>	<b>13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>31.900</b>	<b>36.300</b>	<b>21.115,52</b>
6010100		Aufw. für Büromat. u. Drucks. d. Verw. u. ähnl.	1.000	900	914,66
6030010		Werkzeuge/Kleingeräte (<800€)	200	100	139,88
6051000		Strom	500	400	573,76
6053000		Fernwärme	1.500	1.500	1.249,96
6055000		Treibstoffe	0	2.500	0,00
6056000		Wasser	200	200	142,06
6057000		Abwasser	300	300	231,33
6061000		Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	500	500	1.071,14
6063000		Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	1.500	500	1.087,18
6161000		Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	500	500	961,73
6164000		Instandhaltung von Fahrzeugen	0	1.500	0,00
6166000		Wartungskosten	500	500	478,14
6173000		Fremdreinigung	2.500	2.500	2.331,37
6730010		Müllgebühren	200	200	124,42

## Haushaltsplan 2021 Gemeinde Hofbieber

Teilergebnishaushalt Produkt 050110 Familienzentrum und KNHH					
Haushaltsansatz					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis Jahresabschluss 2019
6832000		Telefonkosten	500	500	419,55
6850000		Reisekosten	500	500	161,83
6880000		Aufw. für Fort- und Weiterbildung	500	500	100,00
6901000		Kfz-Versicherungsbeiträge	0	700	0,00
6910010		Mitgliedsbeiträge	200	200	150,00
6930000		Aufw. für Stiftung KNHH	5.000	5.000	4.000,00
6930010		Aufw. f Soz. -Integr, Eltern-Kind-Grp, Seniorenarb	4.000	4.000	1.872,16
6993000		übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	3.000	2.300	0,00
6993030		Aufwendungen Jugendförderprogramm	8.800	10.500	5.106,35
<b>14</b>	<b>66</b>	<b>14 Abschreibungen</b>	<b>11.100</b>	<b>10.400</b>	<b>10.942,15</b>
6620000		Abschr. Gebäude u. -einr., SachAnlag., InfrStrktV	9.800	9.800	9.699,71
6642000		Abschr. auf Betriebsausstattung	300	200	291,90
6645000		Abschr. auf Geschäftsausstattung	1.000	400	950,54
<b>19</b>		<b>19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>108.100</b>	<b>113.300</b>	<b>91.122,94</b>
<b>20</b>		<b>20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-69.700</b>	<b>-70.900</b>	<b>-53.519,11</b>
<b>24</b>		<b>24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)</b>	<b>38.400</b>	<b>42.400</b>	<b>37.603,83</b>
<b>24A</b>		<b>25 Gesamtbetr. d.ordentl. Aufw. (Nr.10 u. Nr.21)</b>	<b>108.100</b>	<b>113.300</b>	<b>91.122,94</b>
<b>24B</b>		<b>26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)</b>	<b>-69.700</b>	<b>-70.900</b>	<b>-53.519,11</b>
<b>28</b>		<b>30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>-69.700</b>	<b>-70.900</b>	<b>-53.519,11</b>
<b>30</b>		<b>32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>563,55</b>
9200070		ILV Aufwand Bauhof	0	0	563,55
<b>31</b>		<b>33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-563,55</b>
<b>32</b>		<b>34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-69.700</b>	<b>-70.900</b>	<b>-54.082,66</b>

**Teilfinanzhaushalt**  
**Produkt 050110 Familienzentrum und KNHH**


Nr.	Bezeichnung Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	HH-Ansatz 2021	Verpflichtungs- ermächtigung	HH-Ansatz 2020	Erg. Jahres- abschl. 2019
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	5.198,75
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlagevermögens Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0,00
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00
	<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>5.198,75</b>
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	0	0	0	0,00
26A	davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0	0	0	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0,00
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0	0	0	6.238,50
	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-6.238,50</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1.039,75</b>

Haushaltsplan 2021 Gemeinde Hofbieber

**Investitionen**  
**Produkt 050110 Familienzentrum und KNHH**



Nr. Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpf.- Ermächtigung	Ansatz 2020	Ergebnis 2019	Gesamtaus- zahlungsbed.	bisher bereitgest.
1105 Familien- und Seniorenzentrum				-1.039,75		
20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.				5.198,75		
31 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.. wirtschaftl.				-6.238,50		

**Produktbeschreibung**  
**Kostenstelle 05011010 Familienzentrum Hofbieber**


<b>Produktbereich</b>	05	Soziale Leistungen
<b>Produktgruppe</b>	0501	Soziale Einrichtungen
<b>Produkt</b>	050110	Familienzentrum und KNHH
<b>Kostenstelle</b>	05011010	Familienzentrum Hofbieber

**Erläuterungen**

Seit 2010 gibt es in Hofbieber mit dem Familienzentrum eine zentrale und zuverlässige Anlaufstelle, an der sämtliche Belange des familiären Lebens in den Blick genommen werden. Mit dem Zentrum wurde eine familienbezogene Infrastruktur im Gemeindegebiet aufgebaut, die kontinuierlich weiterentwickelt wird. Familien finden hier professionelle Unterstützung, Begleitung und Beratung zur Bewältigung herausfordernder Situationen. Begegnungen und Austausch gehören ebenso zu den Schwerpunkten der Arbeit. Darüber hinaus gibt es zahlreiche Bildungs- und Freizeitangebote für alle Familienmitglieder.

Das Land Hessen erhöht die Förderung des Zentrums von 13.000 € auf 18.000 € ab 2021. Weitere Fördermittel werden erstmalig aus dem Projekt „Ausweitung der aufsuchenden Jugendarbeit in ländlichen Gebieten“ im ländlichen Raum erwartet.

Das Familienzentrum war in 2020 von der coronabedingten Schließung betroffen. Weitere Entwicklungen und deren Auswirkungen auf den Haushalt sind abzuwarten.

**Teilergebnishaushalt Kostenstelle 05011010 Familienzentrum Hofbieber**

Haushaltsansatz					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis Jahresabschluss 2019
<b>02</b>	<b>51</b>	<b>2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>660,00</b>
5110000		öffentlich rechtliche Benutzungsgebühren	1.000	1.000	660,00
<b>07</b>	<b>540-543</b>	<b>7 Ertr.a.Zuwelsgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.</b>	<b>22.000</b>	<b>25.000</b>	<b>22.225,00</b>
5401090		sonst allgemeine Finanzzuweisungen des Landes	22.000	21.000	19.225,00
5402000		allg Finanzzuweis. Landkreis und Gemeinden	0	4.000	3.000,00
<b>08</b>	<b>546</b>	<b>8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten</b>	<b>8.400</b>	<b>8.400</b>	<b>8.379,10</b>
5460100		Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	8.400	8.400	8.379,10
<b>09</b>	<b>53</b>	<b>9 Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>56,73</b>
5399000		andere sonstige betriebliche Erträge	0	0	56,73
<b>10</b>		<b>10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>31.400</b>	<b>34.400</b>	<b>31.320,83</b>
<b>11</b>	<b>62, 63, 640-643, 647-649, 65</b>	<b>11 Personalaufwendungen</b>	<b>63.100</b>	<b>65.300</b>	<b>57.815,27</b>
6201000		Entgelte für geleistete Arbeitszeit	46.000	48.000	43.359,45
6201030		Entgelt Aushilfen	5.000	5.000	2.768,26
6401000		AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	9.300	9.500	9.044,34
6470000		Zukunftsicherung/Zusatzversorg. Entgeltbereich	2.800	2.800	2.643,22
<b>13</b>	<b>60, 61, 67-69</b>	<b>13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>14.900</b>	<b>13.600</b>	<b>12.009,17</b>
6010100		Aufw. für Büromat. u. Drucks. d. Verw. u. ähnl.	1.000	900	914,66
6030010		Werkzeuge/Kleingeräte (<800€)	200	100	139,88
6051000		Strom	500	400	573,76
6053000		Fernwärme	1.500	1.500	1.249,96
6056000		Wasser	200	200	142,06
6057000		Abwasser	300	300	231,33
6061000		Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	500	500	1.071,14
6063000		Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	1.500	500	1.087,18
6161000		Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	500	500	961,73
6166000		Wartungskosten	500	500	478,14
6173000		Fremdreinigung	2.500	2.500	2.331,37

## Haushaltsplan 2021 Gemeinde Hofbieber

Teilergebnishaushalt Kostenstelle 05011010 Familienzentrum Hofbieber					
Nr.	Haushaltsansatz		Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis Jahres- abschluss 2019
	Konten	Bezeichnung			
6730010		Müllgebühren	200	200	124,42
6832000		Telefonkosten	500	500	419,55
6850000		Reisekosten	300	300	161,83
6880000		Aufw. für Fort- und Weiterbildung	500	500	100,00
6910010		Mitgliedsbeiträge	200	200	150,00
6930010		Aufw. f Soz. -Integr, Eltern-Kind-Grp, Seniorenarb	4.000	4.000	1.872,16
<b>14</b>	<b>66</b>	<b>14 Abschreibungen</b>	<b>11.100</b>	<b>10.400</b>	<b>10.942,15</b>
6620000		Abschr. Gebäude u. -einr. , SachAnlag., InfrStrktV	9.800	9.800	9.699,71
6642000		Abschr. auf Betriebsausstattung	300	200	291,90
6645000		Abschr. auf Geschäftsausstattung	1.000	400	950,54
<b>19</b>		<b>19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>89.100</b>	<b>89.300</b>	<b>80.766,59</b>
<b>20</b>		<b>20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-57.700</b>	<b>-54.900</b>	<b>-49.445,76</b>
<b>24</b>		<b>24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)</b>	<b>31.400</b>	<b>34.400</b>	<b>31.320,83</b>
<b>24A</b>		<b>25 Gesamtbetr. d.ordentl. Aufw. (Nr.10 u. Nr.21)</b>	<b>89.100</b>	<b>89.300</b>	<b>80.766,59</b>
<b>24B</b>		<b>26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)</b>	<b>-57.700</b>	<b>-54.900</b>	<b>-49.445,76</b>
<b>28</b>		<b>30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>-57.700</b>	<b>-54.900</b>	<b>-49.445,76</b>
<b>30</b>		<b>32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>563,55</b>
9200070		ILV Aufwand Bauhof	0	0	563,55
<b>31</b>		<b>33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-563,55</b>
<b>32</b>		<b>34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-57.700</b>	<b>-54.900</b>	<b>-50.009,31</b>

## Haushaltsplan 2021 Gemeinde Hofbieber

**Produktbeschreibung**  
**Kostenstelle 05011020 KNHH**



<b>Produktbereich</b>	05	Soziale Leistungen
<b>Produktgruppe</b>	0501	Soziale Einrichtungen
<b>Produkt</b>	050110	Familienzentrum und KNHH
<b>Kostenstelle</b>	05011020	KNHH

### Erläuterungen

Das Kommunale Netzwerk Humandienste Hofbieber (KNHH) setzt sich aus einer Stiftung und einem Förderverein zusammen. Die Stiftung ist für die Verwirklichung der Ziele, den Netzwerkaufbau, die Begleitung und Betreuung von Ehrenamtlichen eingerichtet und ist Träger von Angeboten im Familienzentrum. Die Aufgabe des Fördervereins ist die Beschaffung finanzieller Mittel, die durch Spenden, Mitgliedsbeiträge oder Aktionen akquiriert werden.

Die Gemeinde Hofbieber unterstützt die Stiftung im Rahmen einer Patronatserklärung durch das Bereitstellen von finanziellen Mitteln sowie von personellen und räumlichen Ressourcen.

Im Rahmen des Hessischen Förderprogrammes ist 2019 ein Bürgerbus angeschafft worden. Er unterstützt viele Menschen im Alltag und ermöglicht ihnen die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Der Bürgerbus steht auch den örtlichen Vereinen zu Verfügung. Der operative Betrieb wird vom KNHH organisiert, die Gemeinde und das Familienzentrum unterstützen.

### Teilergebnishaushalt Kostenstelle 05011020 KNHH

Haushaltsansatz					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis Jahresabschluss 2019
<b>10</b>		<b>10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>13</b>	<b>60, 61, 67-69</b>	<b>13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>8.000</b>	<b>12.000</b>	<b>4.000,00</b>
6055000		Treibstoffe	0	2.500	0,00
6164000		Instandhaltung von Fahrzeugen	0	1.500	0,00
6901000		Kfz-Versicherungsbeiträge	0	700	0,00
6930000		Aufw. für Stiftung KNHH	5.000	5.000	4.000,00
6993000		übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	3.000	2.300	0,00
<b>19</b>		<b>19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>8.000</b>	<b>12.000</b>	<b>4.000,00</b>
<b>20</b>		<b>20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-8.000</b>	<b>-12.000</b>	<b>-4.000,00</b>
<b>24A</b>		<b>25 Gesamtbetr. d.ordentl. Aufw. (Nr.10 u. Nr.21)</b>	<b>8.000</b>	<b>12.000</b>	<b>4.000,00</b>
<b>24B</b>		<b>26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)</b>	<b>-8.000</b>	<b>-12.000</b>	<b>-4.000,00</b>
<b>28</b>		<b>30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>-8.000</b>	<b>-12.000</b>	<b>-4.000,00</b>
<b>32</b>		<b>34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-8.000</b>	<b>-12.000</b>	<b>-4.000,00</b>

## Haushaltsplan 2021 Gemeinde Hofbieber

**Produktbeschreibung**  
**Kostenstelle 05011030 Ferienfreizeiten**


<b>Produktbereich</b>	05	Soziale Leistungen
<b>Produktgruppe</b>	0501	Soziale Einrichtungen
<b>Produkt</b>	050110	Familienzentrum und KNHH
<b>Kostenstelle</b>	05011030	Ferienfreizeiten

**Erläuterungen**

Im Ferienprogramm der Gemeinde Hofbieber, das in diesem Budget abgebildet wird, werden Kinder im Alter von sechs bis dreizehn Jahren in den Oster-, Sommer- und Herbstferien vielfältige Angebote unterbreitet. Das Programm wird seit 2016 vom Familienzentrum Hofbieber gesteuert.

Aufgrund der fallenden Nachfrage nach einer Freizeit, die mit Übernachtungen durchgeführt wurde, ist diese vorerst eingestellt worden. Stattdessen wird auch für die älteren Kinder in Form von Tagesaktivitäten ein Freizeitangebot gemacht. Diese sogenannte „freiwillige Leistung“ soll beibehalten werden.

Die Ansätze sind den aktuellen Entwicklungen angepasst. Mit den relativ geringen Haushaltsmitteln wird u. a. unter Einbindung von Vereinen ein sehr großer Effekt erzielt: Betreuung der Kinder in den Ferien, Unterstützung berufstätiger Eltern und Wahrnehmung der Gemeinde als familienfreundlich. Auch ergibt sich auf diese Weise für die Vereine eine Chance, aktive Jugendarbeit zu leisten und die Kinder und Jugendlichen an die Vereinsarbeit heranzuführen.

**Teilergebnishaushalt Kostenstelle 05011030 Ferienfreizeiten**

Nr.	Haushaltsansatz		Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis Jahres- abschluss 2019
	Konten	Bezeichnung			
<b>09</b>	<b>53</b>	<b>9 Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>7.000</b>	<b>8.000</b>	<b>6.283,00</b>
5399000		andere sonstige betriebliche Erträge	7.000	8.000	6.283,00
<b>10</b>		<b>10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>7.000</b>	<b>8.000</b>	<b>6.283,00</b>
<b>11</b>	<b>62, 63, 640-643, 647-649, 65</b>	<b>11 Personalaufwendungen</b>	<b>2.000</b>	<b>1.300</b>	<b>1.250,00</b>
6201030		Entgelt Aushilfen	2.000	1.300	1.250,00
<b>13</b>	<b>60, 61, 67-69</b>	<b>13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>9.000</b>	<b>10.700</b>	<b>5.106,35</b>
6850000		Reisekosten	200	200	0,00
6993030		Aufwendungen Jugendförderprogramm	8.800	10.500	5.106,35
<b>19</b>		<b>19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>11.000</b>	<b>12.000</b>	<b>6.356,35</b>
<b>20</b>		<b>20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-4.000</b>	<b>-4.000</b>	<b>-73,35</b>
<b>24</b>		<b>24 Gesamtbetr. d. ordentl. Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)</b>	<b>7.000</b>	<b>8.000</b>	<b>6.283,00</b>
<b>24A</b>		<b>25 Gesamtbetr. d. ordentl. Aufw. (Nr. 10 u. Nr. 21)</b>	<b>11.000</b>	<b>12.000</b>	<b>6.356,35</b>
<b>24B</b>		<b>26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)</b>	<b>-4.000</b>	<b>-4.000</b>	<b>-73,35</b>
<b>28</b>		<b>30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>-4.000</b>	<b>-4.000</b>	<b>-73,35</b>
<b>32</b>		<b>34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-4.000</b>	<b>-4.000</b>	<b>-73,35</b>

## Haushaltsplan 2021 Gemeinde Hofbieber

### Produktbeschreibung Produkt 060110 interne Kindertageseinrichtungen



<b>Produktbereich</b>	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
<b>Produktgruppe</b>	0601	Tageseinrichtungen für Kinder
<b>Produkt</b>	060110	interne Kindertageseinrichtungen

#### Verantwortlich:

Georg Kling

#### Erläuterungen

Auf dieser Seite sind die Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Hofbieber als Gesamtprodukt dargestellt. Zum besseren Überblick werden die einzelnen Kindertageseinrichtungen nachfolgend in Kostenstellen abgebildet.

Die Gemeinde Hofbieber ist mit den drei Kindertageseinrichtungen in Hofbieber, Langenbieber und Schwarzbach gut aufgestellt. Im September 2020 besuchten insgesamt 204 Kinder die gemeindlichen Einrichtungen: 100 Kinder in Hofbieber, 62 Kinder in Langenbieber und 42 Kinder in Schwarzbach. Für das laufende Kindergartenjahr liegen in der Spitze Anmeldungen bis zu 111 Kinder für Hofbieber, 69 Kinder für Langenbieber und 49 Kinder für Schwarzbach (=insgesamt 229 Kinder) vor. Für alle angemeldeten Kindern aus der Gemeinde Hofbieber kann ein Platz geboten werden. Weiterhin wird der personelle Bedarf, auch unter den erhöhten Standards des "Gute-Kita-Gesetzes", anzupassen sein.

### Teilergebnishaushalt Produkt 060110 interne Kindertageseinrichtungen

Nr.	Haushaltsansatz		Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis Jahresabschluss 2019
	Konten	Bezeichnung			
<b>02</b>	<b>51</b>	<b>2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>137.000</b>	<b>126.000</b>	<b>131.679,25</b>
5110000		öffentlich rechtliche Benutzungsgebühren	137.000	126.000	131.679,25
<b>03</b>	<b>548-549</b>	<b>3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>18.083,60</b>
5482020		Kostenerstattungen von Gemeinden	0	0	18.083,60
<b>06</b>	<b>547</b>	<b>6 Erträge aus Transferleistungen</b>	<b>53.800</b>	<b>53.800</b>	<b>50.249,06</b>
5471310		Zuschuss LK FD zu Integrationsmaßnahmen	53.800	53.800	50.249,06
<b>07</b>	<b>540-543</b>	<b>7 Ertr.a.Zuwelsgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.</b>	<b>729.000</b>	<b>701.100</b>	<b>462.310,80</b>
5421000		Zuweisungen für lfd Zwecke vom Land	729.000	701.100	459.310,80
5422010		Zuweisungen f lfd Zwecke vom Landkreis Fulda	0	0	3.000,00
<b>08</b>	<b>546</b>	<b>8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten</b>	<b>15.800</b>	<b>15.800</b>	<b>15.737,32</b>
5460100		Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	15.400	15.400	15.367,32
5462000		Erträge Auflösung von SOPO Investitionsbeiträgen	400	400	370,00
<b>09</b>	<b>53</b>	<b>9 Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>4.500</b>	<b>4.300</b>	<b>4.295,88</b>
5399000		andere sonstige betriebliche Erträge	4.500	4.300	4.295,88
<b>10</b>		<b>10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>940.100</b>	<b>901.000</b>	<b>682.355,91</b>
<b>11</b>	<b>62, 63, 640-643, 647-649, 65</b>	<b>11 Personalaufwendungen</b>	<b>1.285.800</b>	<b>1.153.800</b>	<b>1.113.071,95</b>
6201000		Entgelte für geleistete Arbeitszeit	928.000	894.000	873.112,98
6201031		Leistungsentgelt Aushilfen	5.000	5.000	0,00
6261000		Ausbildungsentgelte für Azubis	71.300	7.500	3.920,37
6401000		AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	206.000	191.500	181.210,36
6401100		AG-Anteil zur Sozialvers. Aush.kräfte und Azubis	15.100	500	0,00
6420000		Beiträge z. Berufsgenossenschaft u. Unfallvers.	4.700	3.900	3.645,30
6470100		Zukunftsicherung/Zusatzversorg. Entgeltbereich	54.500	49.900	50.933,88
6590000		übrige sonstige Personalaufwendungen	1.200	1.500	249,06
<b>13</b>	<b>60, 61, 67-69</b>	<b>13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>226.900</b>	<b>222.000</b>	<b>288.935,89</b>
6010100		Aufw. für Büromat. u. Drucks. d. Verw. u. ähnl.	300	200	144,23

## Haushaltsplan 2021 Gemeinde Hofbieber

Teilergebnishaushalt Produkt 060110 interne Kindertageseinrichtungen					
Haushaltsansatz					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis Jahresabschluss 2019
6020000		Hilfsstoffe	300	100	256,09
6030010		Werkzeuge/Kleingeräte (<800€)	1.000	400	736,48
6030020		Aufwendungen für Spielsachen KTE	6.000	5.000	5.294,38
6030210		Aufwendungen für Getränke und Lebensmittel	10.500	10.500	10.540,12
6051000		Strom	6.800	3.600	6.165,48
6052000		Gas	3.000	2.900	2.446,82
6053000		Fernwärme	6.100	6.000	5.694,40
6054010		Pellets	3.400	2.500	3.244,71
6056000		Wasser	2.900	3.000	2.885,94
6057000		Abwasser	3.900	3.900	4.030,76
6061000		Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	9.000	9.000	3.306,70
6063000		Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	1.200	1.000	875,04
6081000		Reinigungsmaterial	6.500	6.000	6.591,47
6101000		Fremdleist. für Erzeugnisse u. and. Umsatzleist.	0	200	0,00
6161000		Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	40.000	52.000	131.673,40
6163000		Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	1.500	1.500	387,24
6166000		Wartungskosten	300	700	224,58
6173000		Fremdreinigung	85.700	83.000	81.082,71
6179000		And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	200	100	65,00
6702000		Miete Kopierer	2.700	2.700	2.641,68
6730000		Gebühren	700	800	499,80
6730010		Müllgebühren	1.400	1.400	1.257,98
6810000		Aufw. Zeitungen u Fachlit. d. Verw. u ähnl. Einr.	300	200	219,80
6831310		Aufwendungen für Datenverarbeitung (IT)	3.500	3.500	653,21
6832000		Telefonkosten	1.900	1.800	1.745,82
6850000		Reisekosten	1.300	1.300	793,73
6850010		Transportkosten	10.000	8.000	11.004,95
6861000		Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	2.000	2.000	0,00
6880000		Aufw. für Fort- und Weiterbildung	10.000	4.500	1.385,00
6900100		Beiträge f. gebäudebezogene Versicherungen	3.000	2.700	2.312,04
6993000		übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	1.500	1.500	776,33
<b>14</b>	<b>66</b>	<b>14 Abschreibungen</b>	<b>43.700</b>	<b>37.800</b>	<b>42.568,74</b>
6620000		Abschr. Gebäude u. -einr., SachAnlag., InfrStrktV	33.500	33.200	32.975,17
6642000		Abschr. auf Betriebsausstattung	3.000	1.200	2.453,08
6645000		Abschr. auf Geschäftsausstattung	3.100	200	3.422,50
6650000		Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	4.100	3.200	3.717,99
<b>19</b>		<b>19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>1.556.400</b>	<b>1.413.600</b>	<b>1.444.576,58</b>
<b>20</b>		<b>20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-616.300</b>	<b>-512.600</b>	<b>-762.220,67</b>
<b>24</b>		<b>24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)</b>	<b>940.100</b>	<b>901.000</b>	<b>682.355,91</b>
<b>24A</b>		<b>25 Gesamtbetr. d.ordentl. Aufw. (Nr.10 u. Nr.21)</b>	<b>1.556.400</b>	<b>1.413.600</b>	<b>1.444.576,58</b>
<b>24B</b>		<b>26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)</b>	<b>-616.300</b>	<b>-512.600</b>	<b>-762.220,67</b>
<b>25</b>	<b>59</b>	<b>27 Außerordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-523,00</b>
5989000		sonstige periodenfremde Erträge	0	0	-523,00
<b>27</b>		<b>29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-523,00</b>
<b>28</b>		<b>30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>-616.300</b>	<b>-512.600</b>	<b>-762.743,67</b>
<b>30</b>		<b>32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>83.000</b>	<b>78.000</b>	<b>72.993,99</b>
9200020		ILV Aufwand Innere Verwaltung	45.000	40.000	40.000,00

## Haushaltsplan 2021 Gemeinde Hofbieber

Teilergebnishaushalt Produkt 060110 interne Kindertageseinrichtungen					
Haushaltsansatz					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis Jahres- abschluss 2019
9200070		ILV Aufwand Bauhof	38.000	38.000	32.993,99
<b>31</b>		<b>33 Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-83.000</b>	<b>-78.000</b>	<b>-72.993,99</b>
<b>32</b>		<b>34 Jahresergeb. nach Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-699.300</b>	<b>-590.600</b>	<b>-835.737,66</b>

## Haushaltsplan 2021 Gemeinde Hofbieber

Teilfinanzhaushalt  
Produkt 060110 interne Kindertageseinrichtungen

Nr.	Bezeichnung Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	HH-Ansatz 2021	Verpflichtungs- ermächtigung	HH-Ansatz 2020	Erg. Jahres- abschl. 2019
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	350.000	0	724.000	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlagevermögens Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0,00
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	700.000	230.000	1.200.000	3.346,14
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	15.000	0	25.000	27.845,72
26A	davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0	0	0	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0,00
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00
	<b>Summe</b>	<b>-715.000</b>	<b>-230.000</b>	<b>-1.225.000</b>	<b>-31.191,86</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-365.000</b>	<b>-230.000</b>	<b>-501.000</b>	<b>-31.191,86</b>

# Haushaltsplan 2021 Gemeinde Hofbieber

## Investitionen Produkt 060110 interne Kindertageseinrichtungen



Nr. Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpf.- Ermächtigung	Ansatz 2020	Ergebnis 2019	Gesamtaus- zahlungsbed.	bisher bereitgest.
1017 Gerätschaften (BGA) - pauschal alle KTEs	-15.000		-25.000	-27.845,72	-115.000	-25.000
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-15.000		-25.000	-27.845,72	-115.000	-25.000
<p><i>Erläuterungen:</i></p> <p>In den Kindertageseinrichtungen Hofbieber, Langenbieber und Schwarzbach sollen verschiedene Gerätschaften und Raumgestaltungen in den Gruppenräumen beschafft bzw. durchgeführt werden. Hierfür sind pauschal 15.000 € angesetzt. Die Priorisierung erfolgt durch die Kindergartenleiterinnen in Abstimmung mit der Verwaltungsspitze.</p>						
1157 Außenanlage KTE Hofbieber			-36.000	-3.346,14	-116.000	-116.000
20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.			64.000			
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen			-100.000	-3.346,14	-116.000	-116.000
1158 Kinderkrippe Langenbieber	-350.000	-150.000	-400.000		-1.817.000	-967.000
20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	350.000		500.000			
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-700.000	-150.000	-900.000		-1.817.000	-967.000
<p><i>Erläuterungen:</i></p> <p>Das Gesamtvolumen der Baumaßnahme zur Erweiterung der Kindertageseinrichtung Langenbieber um zwei Krippengruppen beträgt 1.817.000 €. 967.000 € sind in Vorjahren angesetzt, 850.000 € wurden als Verpflichtungsermächtigung im Jahr 2020 zu Lasten des Jahres 2021 ausgewiesen. Hiervon werden im Haushalt 2021 700.000 € eingestellt, 150.000 € wiederum als Verpflichtungsermächtigung zu Lasten des Folgejahres.</p> <p>Die bisher erwarteten Zuschüsse werden absehbar insbesondere vom Land Hessen nicht in der zunächst erwarteten Höhe bewilligt werden. Die Gemeindevertretung ist hierüber in der Sitzung am 02.07.2020 informiert worden und hat beschlossen, die Maßnahmen „Kinderkrippe Langenbieber - Anbau an Kindertageseinrichtung“ und „Außenanlage Kindertageseinrichtung Hofbieber“ zur weiteren Sicherung von Plätzen umzusetzen, auch wenn Landes- und/oder Kreiszuschüsse nicht in der veranschlagten Höhe eingehen.</p> <p>Vom Land Hessen werden nunmehr 305.000 € und vom Landkreis Fulda 545.000 € erwartet, was in den Ansätzen der Zuschüsse entsprechend angepasst ist.</p>						
1159 Grundhafte Sanierung KTE Schwarzbach		-80.000	-40.000		-350.000	-270.000
20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.			160.000			
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen		-80.000	-200.000		-350.000	-270.000
<p><i>Erläuterungen:</i></p> <p>Die annähernd 40 Jahre alte Einrichtung soll grundhaft erneuert werden, was die Gemeindevertretung – bei Bewilligung von Landes- und Kreiszuschüssen – am 27.09.2019 beschlossen hat.</p> <p>Das Gesamtvolumen der Baumaßnahme beträgt zunächst 350.000 €, wovon 80.000 € als letzte Rate im Jahr 2020 als Verpflichtungsermächtigung zu Lasten des Jahres 2021 fixiert wurden. Diese Rate wird auf das Folgejahr verschoben, was wiederum als Verpflichtungsermächtigung festgeschrieben wird.</p> <p>Der Landkreis Fulda hat mit Bescheid vom 06.12.2019 einen Zuschuss in Höhe von 117.900 € aus Mitteln des Kreisausgleichsstockes bewilligt. Der Landeszuschuss ist noch offen. Wenn die Finanzierung insgesamt steht, wird der Umfang der Arbeiten neu zu bewerten sein. Gegebenenfalls wird nicht nur eine Sanierung, sondern auch eine Erweiterung der Kindertageseinrichtung angedacht sein.</p> <p>In der Beratung des Investitionsprogrammes von Haupt- und Finanzausschuss sowie Bauausschuss am 19.10.2020 ist festgelegt worden, als Signal für die notwendige 3. zusätzliche Gruppe 150.000 € im Investitionsprogramm im Jahr 2023 anzusetzen.</p>						

## Haushaltsplan 2021 Gemeinde Hofbieber

**Produktbeschreibung**  
**Kostenstelle 06011001 Kindertageseinrichtung Hofbieber**


<b>Produktbereich</b>	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
<b>Produktgruppe</b>	0601	Tageseinrichtungen für Kinder
<b>Produkt</b>	060110	interne Kindertageseinrichtungen
<b>Kostenstelle</b>	06011001	Kindertageseinrichtung Hofbieber

**Erläuterungen**

Die Kindertageseinrichtung in Hofbieber ist die größte Kindertageseinrichtung der Gemeinde. Die Ansätze der Erträge sowie der Aufwendungen sind aus den Erfahrungen der vergangenen Jahren und mit Vorausschau auf die absehbaren Entwicklungen angepasst worden.

**Teilergebnishaushalt Kostenstelle 06011001 Kindertageseinrichtung Hofbieber**

Nr.	Haushaltsansatz		Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis Jahresabschluss 2019
	Konten	Bezeichnung			
<b>02</b>	<b>51</b>	<b>2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>70.000</b>	<b>66.000</b>	<b>66.670,25</b>
5110000		öffentlich rechtliche Benutzungsgebühren	70.000	66.000	66.670,25
<b>03</b>	<b>548-549</b>	<b>3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>9.007,20</b>
5482020		Kostenerstattungen von Gemeinden	0	0	9.007,20
<b>06</b>	<b>547</b>	<b>6 Erträge aus Transferleistungen</b>	<b>53.800</b>	<b>53.800</b>	<b>50.249,06</b>
5471310		Zuschuss LK FD zu Integrationsmaßnahmen	53.800	53.800	50.249,06
<b>07</b>	<b>540-543</b>	<b>7 Ertr.a.Zuwelsgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.</b>	<b>372.000</b>	<b>355.700</b>	<b>231.327,30</b>
5421000		Zuweisungen für lfd Zwecke vom Land	372.000	355.700	231.327,30
<b>08</b>	<b>546</b>	<b>8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten</b>	<b>9.300</b>	<b>9.300</b>	<b>9.290,00</b>
5460100		Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	9.300	9.300	9.290,00
<b>09</b>	<b>53</b>	<b>9 Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>2.800</b>	<b>2.600</b>	<b>2.764,96</b>
5399000		andere sonstige betriebliche Erträge	2.800	2.600	2.764,96
<b>10</b>		<b>10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>507.900</b>	<b>487.400</b>	<b>369.308,77</b>
<b>11</b>	<b>62, 63, 640-643, 647-649, 65</b>	<b>11 Personalaufwendungen</b>	<b>723.300</b>	<b>640.500</b>	<b>601.523,21</b>
6201000		Entgelte für geleistete Arbeitszeit	532.000	493.000	472.281,87
6201031		Leistungsentgelt Aushilfen	2.500	2.500	0,00
6261000		Ausbildungsentgelte für Azubis	29.300	2.500	1.953,77
6401000		AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	119.500	111.000	97.782,68
6401100		AG-Anteil zur Sozialvers. Aush.kräfte und Azubis	6.000	0	0,00
6420000		Beiträge z. Berufsgenossenschaft u. Unfallvers.	2.000	2.000	1.893,93
6470100		Zukunftsicherung/Zusatzversorg. Entgeltbereich	31.500	29.000	27.482,97
6590000		übrige sonstige Personalaufwendungen	500	500	127,99
<b>13</b>	<b>60, 61, 67-69</b>	<b>13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>92.900</b>	<b>104.100</b>	<b>182.399,92</b>
6010100		Aufw. für Büromat. u. Drucks. d. Verw. u. ähnl.	200	200	144,23
6020000		Hilfsstoffe	100	100	143,65
6030010		Werkzeuge/Kleingeräte (<800€)	500	0	418,34
6030020		Aufwendungen für Spielsachen KTE	3.000	2.500	2.617,09
6030210		Aufwendungen für Getränke und Lebensmittel	4.500	4.500	3.558,28
6051000		Strom	3.000	0	2.613,78
6053000		Fernwärme	6.100	6.000	5.694,40
6056000		Wasser	800	800	647,17

## Haushaltsplan 2021 Gemeinde Hofbieber

Teilergebnishaushalt Kostenstelle 06011001 Kindertageseinrichtung Hofbieber					
Nr.	Haushaltsansatz		Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis Jahres- abschluss 2019
	Konten	Bezeichnung			
6057000		Abwasser	1.300	1.300	1.090,87
6061000		Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	5.000	5.000	1.203,62
6063000		Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	500	200	411,41
6081000		Reinigungsmaterial	3.000	2.500	3.033,93
6161000		Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	10.000	30.000	115.850,32
6163000		Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	500	500	197,96
6166000		Wartungskosten	100	100	91,32
6173000		Fremdreinigung	42.200	41.000	40.480,66
6702000		Miete Kopierer	900	900	880,56
6730000		Gebühren	300	300	226,10
6730010		Müllgebühren	600	600	566,78
6810000		Aufw. Zeitungen u Fachlit. d. Verw. u ähnl. Einr.	300	200	219,80
6831310		Aufwendungen für Datenverarbeitung (IT)	1.500	1.500	0,00
6832000		Telefonkosten	100	100	69,96
6850000		Reisekosten	500	500	449,44
6861000		Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	1.000	1.000	0,00
6880000		Aufw. für Fort- und Weiterbildung	5.000	2.500	172,00
6900100		Beiträge f. gebäudebezogene Versicherungen	1.400	1.300	1.185,09
6993000		übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	500	500	433,16
<b>14</b>	<b>66</b>	<b>14 Abschreibungen</b>	<b>28.600</b>	<b>23.900</b>	<b>28.370,57</b>
6620000		Abschr. Gebäude u. -einr. , SachAnlag., InfrStrktV	21.200	20.900	20.776,44
6642000		Abschr. auf Betriebsausstattung	1.000	0	971,95
6645000		Abschr. auf Geschäftsausstattung	2.500	0	2.904,19
6650000		Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	3.900	3.000	3.717,99
<b>19</b>		<b>19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>844.800</b>	<b>768.500</b>	<b>812.293,70</b>
<b>20</b>		<b>20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-336.900</b>	<b>-281.100</b>	<b>-442.984,93</b>
<b>24</b>		<b>24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)</b>	<b>507.900</b>	<b>487.400</b>	<b>369.308,77</b>
<b>24A</b>		<b>25 Gesamtbetr. d.ordentl. Aufw. (Nr.10 u. Nr.21)</b>	<b>844.800</b>	<b>768.500</b>	<b>812.293,70</b>
<b>24B</b>		<b>26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)</b>	<b>-336.900</b>	<b>-281.100</b>	<b>-442.984,93</b>
<b>25</b>	<b>59</b>	<b>27 Außerordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-370,00</b>
5989000		sonstige periodenfremde Erträge	0	0	-370,00
<b>27</b>		<b>29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-370,00</b>
<b>28</b>		<b>30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>-336.900</b>	<b>-281.100</b>	<b>-443.354,93</b>
<b>30</b>		<b>32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>28.000</b>	<b>28.000</b>	<b>30.014,06</b>
9200020		ILV Aufwand Innere Verwaltung	15.000	15.000	15.000,00
9200070		ILV Aufwand Bauhof	13.000	13.000	15.014,06
<b>31</b>		<b>33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-28.000</b>	<b>-28.000</b>	<b>-30.014,06</b>
<b>32</b>		<b>34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-364.900</b>	<b>-309.100</b>	<b>-473.368,99</b>

## Haushaltsplan 2021 Gemeinde Hofbieber

**Produktbeschreibung**  
**Kostenstelle 06011007 Kindertageseinrichtung Langenbieber**


<b>Produktbereich</b>	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
<b>Produktgruppe</b>	0601	Tageseinrichtungen für Kinder
<b>Produkt</b>	060110	interne Kindertageseinrichtungen
<b>Kostenstelle</b>	06011007	Kindertageseinrichtung Langenbieber

**Erläuterungen**

Die Ansätze der Kindertageseinrichtung Langenbieber sind für das Haushaltsjahr 2021 angepasst. Dieser weist jedoch nur einen leichten Anstieg auf, welcher sich jedoch nach Fertigstellung der Baumaßnahme in den kommenden Jahren deutlich erhöhen wird.

**Teilergebnishaushalt Kostenstelle 06011007 Kindertageseinrichtung Langenbieber**

Nr.	Haushaltsansatz		Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis Jahres- abschluss 2019
	Konten	Bezeichnung			
<b>02</b>	<b>51</b>	<b>2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>39.000</b>	<b>35.000</b>	<b>37.049,25</b>
5110000		öffentlich rechtliche Benutzungsgebühren	39.000	35.000	37.049,25
<b>03</b>	<b>548-549</b>	<b>3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>7.057,20</b>
5482020		Kostenerstattungen von Gemeinden	0	0	7.057,20
<b>07</b>	<b>540-543</b>	<b>7 Ertr.a.Zuwelsgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.</b>	<b>216.000</b>	<b>208.800</b>	<b>128.714,98</b>
5421000		Zuweisungen für lfd Zwecke vom Land	216.000	208.800	125.714,98
5422010		Zuweisungen f lfd Zwecke vom Landkreis Fulda	0	0	3.000,00
<b>08</b>	<b>546</b>	<b>8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten</b>	<b>6.500</b>	<b>6.500</b>	<b>6.447,32</b>
5460100		Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	6.100	6.100	6.077,32
5462000		Erträge Auflösung von SOPO Investitionsbeiträgen	400	400	370,00
<b>09</b>	<b>53</b>	<b>9 Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>1.200</b>	<b>1.200</b>	<b>1.130,00</b>
5399000		andere sonstige betriebliche Erträge	1.200	1.200	1.130,00
<b>10</b>		<b>10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>262.700</b>	<b>251.500</b>	<b>180.398,75</b>
<b>11</b>	<b>62, 63, 640-643, 647-649, 65</b>	<b>11 Personalaufwendungen</b>	<b>330.800</b>	<b>302.400</b>	<b>292.907,78</b>
6201000		Entgelte für geleistete Arbeitszeit	238.000	236.000	229.317,19
6261000		Ausbildungsentgelte für Azubis	21.000	3.500	550,00
6401000		AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	52.000	49.000	47.999,03
6401100		AG-Anteil zur Sozialvers. Aush.kräfte und Azubis	4.300	0	0,00
6420000		Beiträge z. Berufsgenossenschaft u. Unfallvers.	1.500	1.000	916,42
6470100		Zukunftsicherung/Zusatzversorg. Entgeltbereich	13.600	12.400	14.030,07
6590000		übrige sonstige Personalaufwendungen	400	500	95,07
<b>13</b>	<b>60, 61, 67-69</b>	<b>13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>61.200</b>	<b>50.100</b>	<b>45.141,82</b>
6010100		Aufw. für Büromat. u. Drucks. d. Verw. u. ähnl.	100	0	0,00
6020000		Hilfsstoffe	100	0	66,74
6030010		Werkzeuge/Kleingeräte (<800€)	300	200	85,55
6030020		Aufwendungen für Spielsachen KTE	2.000	1.500	1.307,63
6030210		Aufwendungen für Getränke und Lebensmittel	3.500	3.500	4.551,31
6051000		Strom	2.400	2.300	2.234,55
6052000		Gas	3.000	2.900	2.446,82
6056000		Wasser	1.500	1.500	1.770,62
6057000		Abwasser	1.700	1.700	2.208,37

## Haushaltsplan 2021 Gemeinde Hofbieber

Teilergebnishaushalt Kostenstelle 06011007 Kindertageseinrichtung Langenbieber					
Haushaltsansatz					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis Jahres- abschluss 2019
6061000		Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	2.000	2.000	409,35
6063000		Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	400	600	37,44
6081000		Reinigungsmaterial	2.000	2.000	1.757,79
6161000		Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	10.000	2.000	3.042,99
6163000		Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	500	500	59,56
6166000		Wartungskosten	100	300	65,74
6173000		Fremdreinigung	23.200	22.500	21.765,80
6179000		And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	100	0	50,00
6702000		Miete Kopierer	900	900	880,56
6730000		Gebühren	200	200	136,85
6730010		Müllgebühren	400	400	345,60
6831310		Aufwendungen für Datenverarbeitung (IT)	1.000	1.000	0,00
6832000		Telefonkosten	900	800	797,48
6850000		Reisekosten	400	400	56,96
6861000		Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	500	500	0,00
6880000		Aufw. für Fort- und Weiterbildung	2.500	1.000	27,00
6900100		Beiträge f. gebäudebezogene Versicherungen	1.000	900	713,94
6993000		übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	500	500	323,17
<b>14</b>	<b>66</b>	<b>14 Abschreibungen</b>	<b>8.900</b>	<b>8.800</b>	<b>8.319,74</b>
6620000		Abschr. Gebäude u. -einr., SachAnlag., InfrStrktV	7.500	7.500	7.474,90
6642000		Abschr. auf Betriebsausstattung	1.000	1.000	555,70
6645000		Abschr. auf Geschäftsausstattung	300	200	289,14
6650000		Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	100	100	0,00
<b>19</b>		<b>19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>400.900</b>	<b>361.300</b>	<b>346.369,34</b>
<b>20</b>		<b>20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-138.200</b>	<b>-109.800</b>	<b>-165.970,59</b>
<b>24</b>		<b>24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)</b>	<b>262.700</b>	<b>251.500</b>	<b>180.398,75</b>
<b>24A</b>		<b>25 Gesamtbetr. d.ordentl. Aufw. (Nr.10 u. Nr.21)</b>	<b>400.900</b>	<b>361.300</b>	<b>346.369,34</b>
<b>24B</b>		<b>26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)</b>	<b>-138.200</b>	<b>-109.800</b>	<b>-165.970,59</b>
<b>25</b>	<b>59</b>	<b>27 Außerordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-235,00</b>
5989000		sonstige periodenfremde Erträge	0	0	-235,00
<b>27</b>		<b>29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-235,00</b>
<b>28</b>		<b>30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>-138.200</b>	<b>-109.800</b>	<b>-166.205,59</b>
<b>30</b>		<b>32 Kosten der Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>27.000</b>	<b>22.000</b>	<b>19.009,63</b>
9200020		ILV Aufwand Innere Verwaltung	15.000	10.000	10.000,00
9200070		ILV Aufwand Bauhof	12.000	12.000	9.009,63
<b>31</b>		<b>33 Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-27.000</b>	<b>-22.000</b>	<b>-19.009,63</b>
<b>32</b>		<b>34 Jahresergeb. nach Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-165.200</b>	<b>-131.800</b>	<b>-185.215,22</b>

## Haushaltsplan 2021 Gemeinde Hofbieber

**Produktbeschreibung**  
**Kostenstelle 06011013 Kindertageseinrichtung Schwarzbach**


<b>Produktbereich</b>	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
<b>Produktgruppe</b>	0601	Tageseinrichtungen für Kinder
<b>Produkt</b>	060110	interne Kindertageseinrichtungen
<b>Kostenstelle</b>	06011013	Kindertageseinrichtung Schwarzbach

**Erläuterungen**

Das Budget der Kindertageseinrichtung Schwarzbach, welche die kleinste gemeindliche Kindertageseinrichtung darstellt, ist den tatsächlichen Entwicklungen angepasst.

**Teilergebnishaushalt Kostenstelle 06011013 Kindertageseinrichtung Schwarzbach**

Nr.	Haushaltsansatz		Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis Jahres- abschluss 2019
	Konten	Bezeichnung			
<b>02</b>	<b>51</b>	<b>2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>28.000</b>	<b>25.000</b>	<b>27.959,75</b>
5110000		öffentlich rechtliche Benutzungsgebühren	28.000	25.000	27.959,75
<b>03</b>	<b>548-549</b>	<b>3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.019,20</b>
5482020		Kostenerstattungen von Gemeinden	0	0	2.019,20
<b>07</b>	<b>540-543</b>	<b>7 Ertr.a.Zuwelsgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.</b>	<b>141.000</b>	<b>136.600</b>	<b>102.268,52</b>
5421000		Zuweisungen für lfd Zwecke vom Land	141.000	136.600	102.268,52
<b>09</b>	<b>53</b>	<b>9 Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>400,92</b>
5399000		andere sonstige betriebliche Erträge	500	500	400,92
<b>10</b>		<b>10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>169.500</b>	<b>162.100</b>	<b>132.648,39</b>
<b>11</b>	<b>62, 63, 640-643, 647-649, 65</b>	<b>11 Personalaufwendungen</b>	<b>231.700</b>	<b>210.900</b>	<b>218.640,96</b>
6201000		Entgelte für geleistete Arbeitszeit	158.000	165.000	171.513,92
6201031		Leistungsentgelt Aushilfen	2.500	2.500	0,00
6261000		Ausbildungsentgelte für Azubis	21.000	1.500	1.416,60
6401000		AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	34.500	31.500	35.428,65
6401100		AG-Anteil zur Sozialvers. Aush.kräfte und Azubis	4.800	500	0,00
6420000		Beiträge z. Berufsgenossenschaft u. Unfallvers.	1.200	900	834,95
6470100		Zukunftsicherung/Zusatzversorg. Entgeltbereich	9.400	8.500	9.420,84
6590000		übrige sonstige Personalaufwendungen	300	500	26,00
<b>13</b>	<b>60, 61, 67-69</b>	<b>13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>72.800</b>	<b>67.800</b>	<b>61.394,15</b>
6020000		Hilfsstoffe	100	0	45,70
6030010		Werkzeuge/Kleingeräte (<800€)	200	200	232,59
6030020		Aufwendungen für Spielsachen KTE	1.000	1.000	1.369,66
6030210		Aufwendungen für Getränke und Lebensmittel	2.500	2.500	2.430,53
6051000		Strom	1.400	1.300	1.317,15
6054010		Pellets	3.400	2.500	3.244,71
6056000		Wasser	600	700	468,15
6057000		Abwasser	900	900	731,52
6061000		Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	2.000	2.000	1.693,73
6063000		Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	300	200	426,19
6081000		Reinigungsmaterial	1.500	1.500	1.799,75
6101000		Fremdleist. für Erzeugnisse u. and. Umsatzleist.	0	200	0,00

## Haushaltsplan 2021 Gemeinde Hofbieber

Teilergebnishaushalt Kostenstelle 06011013 Kindertageseinrichtung Schwarzbach					
Haushaltsansatz					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis Jahresabschluss 2019
6161000		Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	20.000	20.000	12.780,09
6163000		Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	500	500	129,72
6166000		Wartungskosten	100	300	67,52
6173000		Fremdreinigung	20.300	19.500	18.836,25
6179000		And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	100	100	15,00
6702000		Miete Kopierer	900	900	880,56
6730000		Gebühren	200	300	136,85
6730010		Müllgebühren	400	400	345,60
6831310		Aufwendungen für Datenverarbeitung (IT)	1.000	1.000	653,21
6832000		Telefonkosten	900	900	878,38
6850000		Reisekosten	400	400	287,33
6850010		Transportkosten	10.000	8.000	11.004,95
6861000		Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	500	500	0,00
6880000		Aufw. für Fort- und Weiterbildung	2.500	1.000	1.186,00
6900100		Beiträge f. gebäudebezogene Versicherungen	600	500	413,01
6993000		übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	500	500	20,00
<b>14</b>	<b>66</b>	<b>14 Abschreibungen</b>	<b>6.200</b>	<b>5.100</b>	<b>5.878,43</b>
6620000		Abschr. Gebäude u. -einr. , SachAnlag., InfrStrktV	4.800	4.800	4.723,83
6642000		Abschr. auf Betriebsausstattung	1.000	200	925,43
6645000		Abschr. auf Geschäftsausstattung	300	0	229,17
6650000		Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	100	100	0,00
<b>19</b>		<b>19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>310.700</b>	<b>283.800</b>	<b>285.913,54</b>
<b>20</b>		<b>20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-141.200</b>	<b>-121.700</b>	<b>-153.265,15</b>
<b>24</b>		<b>24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)</b>	<b>169.500</b>	<b>162.100</b>	<b>132.648,39</b>
<b>24A</b>		<b>25 Gesamtbetr. d.ordentl. Aufw. (Nr.10 u. Nr.21)</b>	<b>310.700</b>	<b>283.800</b>	<b>285.913,54</b>
<b>24B</b>		<b>26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)</b>	<b>-141.200</b>	<b>-121.700</b>	<b>-153.265,15</b>
<b>25</b>	<b>59</b>	<b>27 Außerordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>82,00</b>
5989000		sonstige periodenfremde Erträge	0	0	82,00
<b>27</b>		<b>29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>82,00</b>
<b>28</b>		<b>30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>-141.200</b>	<b>-121.700</b>	<b>-153.183,15</b>
<b>30</b>		<b>32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>28.000</b>	<b>28.000</b>	<b>23.970,30</b>
9200020		ILV Aufwand Innere Verwaltung	15.000	15.000	15.000,00
9200070		ILV Aufwand Bauhof	13.000	13.000	8.970,30
<b>31</b>		<b>33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-28.000</b>	<b>-28.000</b>	<b>-23.970,30</b>
<b>32</b>		<b>34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-169.200</b>	<b>-149.700</b>	<b>-177.153,45</b>

**Produktbeschreibung**  
**Produkt 060120 externe Kindertageseinrichtungen**


<b>Produktbereich</b>	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
<b>Produktgruppe</b>	0601	Tageseinrichtungen für Kinder
<b>Produkt</b>	060120	externe Kindertageseinrichtungen

**Verantwortlich:**

Georg Kling

**Erläuterungen**

Bisher waren der „Waldkindergarten Rhönwichtel“, Tagespflege und weitere gemeindefremde Kindertageseinrichtungen, insbesondere der kirchliche Kindergarten Margrethenau in einem separaten Budget ausgewiesen. Die ist nunmehr in diesem Produkt der „externen Kindertageseinrichtungen“ zusammengefasst. Die Verbuchungen erfolgen jeweils auf die entsprechenden Kostenstellen, um in möglichen Auswertungen einen Überblick zu haben. Seit 01.06.2014 betreibt der Elternverein "Die Rhönwichtel e. V." den Waldkindergarten in Langenbieber. Die Betriebsurlaub wurde von 20 auf 25 Kindergartenkinder (Alter von 3-6 Jahre) erhöht. Im September 2020 ist die Einrichtung aktuell mit 23 Kindern belegt. 13 Kinder kommen aus der Gemeinde Hofbieber, die restlichen 10 Kinder kommen aus Dipperz (3), Petersberg (4), Fulda (2), Poppenhausen (1). Die Wohnortkommunen beteiligen sich an den Kosten des Waldkindergartens.

Auf der Ebene der Städte und Gemeinden des Landkreises Fulda ist der Rechtsanspruch auf Kostenausgleich gemäß § 28 HKJGB in der Weise umgesetzt worden, dass, wenn ein Kind eine Tageseinrichtung mit Standort außerhalb seiner Wohnortgemeinde besucht, die Wohnortgemeinde die der Standortgemeinde entstehenden Kosten ausgleicht. Dies regelt die Vereinbarung über die Umsetzung der Vorschriften über Bedarfsplan und Kostenausgleich nach dem HKJGB zwischen den Städten und Gemeinden des Landkreises Fulda. Die Landeszuweisungen zur Befreiung von der Kindergartengebühr geht in der Wohnsitzgemeinde ein und ist an den Träger weiterzuleiten.

Die Gemeinde Hofbieber beteiligt sich anteilig der Kinderzahl aus Hofbieber gemeinsam mit den Gemeinden Petersberg und Dipperz an den ungedeckten Kosten des Kindergartenbetriebes des kirchlichen Kindergartens Margrethenau. Die Kostenbeteiligung ist mit 74.000 € nach der Abrechnung des Vorjahres veranschlagt. Im neuen Kindergartenjahr 2020/21 besuchen 20 Kinder aus Traisbach und Wiesen diese Einrichtung. Weitere 23.000 € sind für andere gemeindefremde Einrichtungen vorgesehen.

**Teilergebnishaushalt Produkt 060120 externe Kindertageseinrichtungen**

Nr.	Haushaltsansatz		Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis Jahresabschluss 2019
	Konten	Bezeichnung			
<b>02</b>	<b>51</b>	<b>2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>2.800</b>	<b>2.500</b>	<b>2.830,00</b>
5110000		öffentlich rechtliche Benutzungsgebühren	2.800	2.500	2.830,00
<b>03</b>	<b>548-549</b>	<b>3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen</b>	<b>39.000</b>	<b>38.800</b>	<b>37.684,80</b>
5482020		Kostenerstattungen von Gemeinden	39.000	38.800	37.684,80
<b>07</b>	<b>540-543</b>	<b>7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.</b>	<b>52.500</b>	<b>49.100</b>	<b>44.330,20</b>
5421000		Zuweisungen für lfd Zwecke vom Land	52.500	49.100	44.330,20
<b>10</b>		<b>10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>94.300</b>	<b>90.400</b>	<b>84.845,00</b>
<b>11</b>	<b>62, 63, 640-643, 647-649, 65</b>	<b>11 Personalaufwendungen</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>0,00</b>
6201031		Leistungsentgelt Aushilfen	2.500	2.500	0,00
6401100		AG-Anteil zur Sozialvers. Aush.kräfte und Azubis	500	500	0,00
<b>15</b>	<b>71</b>	<b>15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw</b>	<b>220.000</b>	<b>216.300</b>	<b>191.861,42</b>
7172000		Erstattungen an Gemeinden	23.000	0	0,00
7176050		Kostenerstattung an Träger Waldkindergarten	86.000	85.300	78.608,20
7176060		Kostenerstattung an kirchl. Träger	77.000	97.000	87.389,84
7177010		Zuschuss an Eltern für Tagespflege	34.000	34.000	25.863,38
<b>19</b>		<b>19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>223.000</b>	<b>219.300</b>	<b>191.861,42</b>
<b>20</b>		<b>20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-128.700</b>	<b>-128.900</b>	<b>-107.016,42</b>
<b>24</b>		<b>24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)</b>	<b>94.300</b>	<b>90.400</b>	<b>84.845,00</b>
<b>24A</b>		<b>25 Gesamtbetr. d.ordentl. Aufw. (Nr.10 u. Nr.21)</b>	<b>223.000</b>	<b>219.300</b>	<b>191.861,42</b>
<b>24B</b>		<b>26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)</b>	<b>-128.700</b>	<b>-128.900</b>	<b>-107.016,42</b>
<b>28</b>		<b>30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>-128.700</b>	<b>-128.900</b>	<b>-107.016,42</b>
<b>32</b>		<b>34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-128.700</b>	<b>-128.900</b>	<b>-107.016,42</b>

## Haushaltsplan 2021 Gemeinde Hofbieber

### Produktbeschreibung Produkt 080010 Vereinsförderung



<b>Produktbereich</b>	08	Sportförderung
<b>Produktgruppe</b>	0800	Vereinsförderung
<b>Produkt</b>	080010	Vereinsförderung

#### Verantwortlich:

Georg Kling

#### Erläuterungen

Mit der Beschlussfassung der „Richtlinie zur Förderung Hofbieberer Vereine“ durch die Gemeindevertretung am 13.12.2019 und der Bereitstellung von laufenden Haushaltsmitteln ist die Vereinsförderung auf eine breitere Basis gestellt worden. 26 Hofbieberer Vereine erhalten derzeit auf Antrag eine laufende Vereinsförderung, hierfür sind insgesamt 29.500 € veranschlagt.

Für Projektförderungen der Vereine sind 8.000 € angesetzt.

### Teilergebnishaushalt Produkt 080010 Vereinsförderung

Nr.	Haushaltsansatz		Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis Jahresabschluss 2019
	Konten	Bezeichnung			
<b>08</b>	<b>546</b>	<b>8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten</b>	<b>2.700</b>	<b>2.700</b>	<b>5.065,95</b>
5460100		Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	2.700	2.700	5.065,95
<b>09</b>	<b>53</b>	<b>9 Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>2.800</b>	<b>2.800</b>	<b>2.640,00</b>
5305010		Kostenerstattung von Vereinen	2.800	2.800	2.640,00
<b>10</b>		<b>10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>5.500</b>	<b>5.500</b>	<b>7.705,95</b>
<b>13</b>	<b>60, 61, 67-69</b>	<b>13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>30.800</b>	<b>30.600</b>	<b>33.193,35</b>
6161000		Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	22.000	22.000	29.889,75
6163000		Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	5.000	5.000	0,00
6900100		Beiträge f. gebäudebezogene Versicherungen	3.800	3.600	3.303,60
<b>14</b>	<b>66</b>	<b>14 Abschreibungen</b>	<b>13.500</b>	<b>13.500</b>	<b>16.394,78</b>
6615000		Abschr. aktivierte Investzuw.,-zuschüsse u. -beitr	3.300	3.300	5.712,64
6620000		Abschr. Gebäude u. -einr., SachAnlag., InfrStrktV	10.200	10.200	10.682,14
<b>15</b>	<b>71</b>	<b>15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw</b>	<b>45.200</b>	<b>45.200</b>	<b>37.483,50</b>
7172010		Erstattungen an Landkreis Fulda	7.700	7.700	7.768,51
7178051		Aufw. lfd. Vereinsförderung	29.500	29.500	27.691,40
7178052		Aufw. Vereinsförderung (Projekte)	8.000	8.000	2.023,59
<b>19</b>		<b>19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>89.500</b>	<b>89.300</b>	<b>87.071,63</b>
<b>20</b>		<b>20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-84.000</b>	<b>-83.800</b>	<b>-79.365,68</b>
<b>24</b>		<b>24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)</b>	<b>5.500</b>	<b>5.500</b>	<b>7.705,95</b>
<b>24A</b>		<b>25 Gesamtbetr. d.ordentl. Aufw. (Nr.10 u. Nr.21)</b>	<b>89.500</b>	<b>89.300</b>	<b>87.071,63</b>
<b>24B</b>		<b>26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)</b>	<b>-84.000</b>	<b>-83.800</b>	<b>-79.365,68</b>
<b>28</b>		<b>30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>-84.000</b>	<b>-83.800</b>	<b>-79.365,68</b>
<b>30</b>		<b>32 Kosten der Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.115,54</b>
9200070		ILV Aufwand Bauhof	2.000	2.000	2.115,54
<b>31</b>		<b>33 Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.115,54</b>
<b>32</b>		<b>34 Jahresergeb. nach Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-86.000</b>	<b>-85.800</b>	<b>-81.481,22</b>

## Haushaltsplan 2021 Gemeinde Hofbieber

Teilfinanzhaushalt  
Produkt 080010 Vereinsförderung

Nr.	Bezeichnung Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	HH-Ansatz 2021	Verpflichtungs- ermächtigung	HH-Ansatz 2020	Erg. Jahres- abschl. 2019
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	1.694,45
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlagevermögens Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0,00
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00
	<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.694,45</b>
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	0	0	0	0,00
26A	davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0	0	0	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0,00
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0	0	0	2.033,33
	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-2.033,33</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-338,88</b>

Haushaltsplan 2021 Gemeinde Hofbieber

Investitionen  
Produkt 080010 Vereinsförderung



Nr. Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpf.- Ermächtigung	Ansatz 2020	Ergebnis 2019	Gesamtaus- zahlungsbed.	bisher bereitgest.
1079 Zaunanlage Tennisclub Hofbieber 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr. 31 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.. wirtschaftl.				-33,33 166,67 -200,00		
1080 Parkplatz TSV Langenbieber 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr. 31 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.. wirtschaftl.				-194,44 972,22 -1.166,66		
1106 Schützenhaus Traisbach 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr. 31 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.. wirtschaftl.				-111,11 555,56 -666,67		

**Produktbeschreibung**  
**Produkt 080120 Freibad Bieberstein**


<b>Produktbereich</b>	08	Sportförderung
<b>Produktgruppe</b>	0801	Sporteinrichtungen
<b>Produkt</b>	080120	Freibad Bieberstein

**Verantwortlich:**

Joachim Sauerbier

**Erläuterungen**

Das Schwimmbad Bieberstein wird von der Gemeinde Hofbieber für die Gesamtgemeinde betrieben. Die Badesaison 2020 musste auf Grund von Sanierungsmaßnahmen und der Corona-Pandemie abgesagt werden. In der Badesaison 2019 besuchten ca. 23.500 Besucher (Vorjahr 2018: 30.000 Besucher) das Freibad in Langenbieber.

Für die anstehende Sanierung des Freibades wurden Förderanträge beim Landkreis Fulda und beim Land Hessen gestellt. Der Landkreis Fulda hat aus Mitteln des Kreis-ausgleichsstockes 480.000 € und das Land Hessen aus Mitteln des SWIM-Programms 367.000 € bewilligt.

Im Frühjahr 2020 wurde mit dem Neubau des Kinderplanschbeckens begonnen. Durch die Corona-Pandemie kam es zu diversen Lieferengpässen und Verzögerungen. Die Fertigstellung ist rechtzeitig zum Beginn der Badesaison geplant.

Die Sanierung des Hauptbeckens mit Technikbereich hat im Herbst 2020 begonnen. Ziel ist es, diese Sanierung bis zum Beginn der neuen Badesaison realisiert zu haben.

Nach Beendigung der Badesaison 2021 ist als dritter Bauabschnitt die Erweiterung des Kioskgebäudes, die Erneuerung des Aufenthaltsraumes für die Badeaufsicht, der Kaffeeküche, des Kassierer- und Sanitätsraumes, die Installation einer Überwachungsanlage und die Überholung des Fahrradstellplatzes mit Ausstattung einer E-Bike-Ladestation vorgesehen.

Dem Förderverein Freibad Bieberstein gehören zurzeit 261 Mitglieder an. Bei der Jahreshauptversammlung am 05.02.2020 wurde der Vorstand in seinen Ämtern bestätigt. Beim Neubau des Kinderplanschbeckens übernimmt der Förderverein die Anschaffung des Sonnensegels. Durch einen aktiven, lebendigen und wachsenden Förderverein kann gemeinsam mit der Verwaltung und den gemeindlichen Gremien das Ziel "Angebot Freibad Bieberstein auf Dauer" erreicht werden.

Nach dem im Jahr 2019 erforderlich gewordenen Bewirtschafterwechsel wurde das Freibadkiosk gut angenommen. Hier gilt es, rechtzeitig eine Verlängerung des Bewirt-schaftungsvertrages für die Folgejahre zu realisieren.

**Teilergebnishaushalt Produkt 080120 Freibad Bieberstein**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		
			Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis Jahresabschluss 2019
<b>02</b>	<b>51</b>	<b>2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>45.000</b>	<b>500</b>	<b>44.439,96</b>
5110000		öffentlich rechtliche Benutzungsgebühren	45.000	500	44.439,96
<b>07</b>	<b>540-543</b>	<b>7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.</b>	<b>17.500</b>	<b>0</b>	<b>17.373,00</b>
5422010		Zuweisungen f lfd Zwecke vom Landkreis Fulda	17.500	0	17.373,00
<b>08</b>	<b>546</b>	<b>8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>164,47</b>
5460100		Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	300	300	164,47
<b>09</b>	<b>53</b>	<b>9 Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>1.000</b>	<b>0</b>	<b>817,08</b>
5399000		andere sonstige betriebliche Erträge	1.000	0	817,08
<b>10</b>		<b>10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>63.800</b>	<b>800</b>	<b>62.794,51</b>
<b>11</b>	<b>62, 63, 640-643, 647-649, 65</b>	<b>11 Personalaufwendungen</b>	<b>5.700</b>	<b>0</b>	<b>5.359,73</b>
6211030		Leistungsentgelt Aushilfen	5.000	0	4.788,94
6401100		AG-Anteil zur Sozialvers. Aush.kräfte und Azubis	700	0	570,79
<b>13</b>	<b>60, 61, 67-69</b>	<b>13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>33.200</b>	<b>16.300</b>	<b>43.821,15</b>
6010100		Aufw. für Büromat. u. Drucks. d. Verw. u. ähnl.	500	500	51,00
6020000		Hilfsstoffe	300	300	151,04
6030010		Werkzeuge/Kleingeräte (<800€)	500	500	807,95
6051000		Strom	12.500	3.000	11.588,82
6054000		Heizöl	0	0	9.259,66
6061000		Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	1.000	3.000	551,34
6062000		Materialaufw. für techn. Anlagen in Betriebsbauten	500	500	0,00
6063000		Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	500	600	605,43

## Haushaltsplan 2021 Gemeinde Hofbieber

Teilergebnishaushalt Produkt 080120 Freibad Bieberstein					
Haushaltsansatz					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis Jahres- abschluss 2019
6081000		Reinigungsmaterial	4.500	0	4.441,05
6161000		Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	0	0	352,77
6162000		Instandh. von techn. Anlagen in Betriebsbauten	2.000	2.000	3.140,27
6163000		Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	200	200	115,59
6173000		Fremdreinigung	1.600	0	1.462,19
6179000		And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	21,99
6179010		Wasser- /Abwasseruntersuchungen	1.300	0	1.140,20
6730010		Müllgebühren	600	200	516,00
6760000		Provisionen	1.500	0	1.166,30
6779000		Aufw. für andere Beratungsleistungen	0	0	1.115,00
6832000		Telefonkosten	1.200	1.200	436,91
6880000		Aufw. für Fort- und Weiterbildung	1.500	1.500	2.055,00
6900100		Beiträge f. gebäudebezogene Versicherungen	500	300	218,24
6993000		übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	2.500	2.500	4.624,40
<b>14</b>	<b>66</b>	<b>14 Abschreibungen</b>	<b>6.800</b>	<b>3.600</b>	<b>3.840,59</b>
6620000		Abschr. Gebäude u. -einr. , SachAnlag., InfrStrktV	5.200	2.800	2.705,09
6630000		Abschr. auf techn. Anlagen u. Maschinen	1.000	400	618,77
6642000		Abschr. auf Betriebsausstattung	100	0	76,11
6650000		Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	500	400	440,62
<b>19</b>		<b>19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>45.700</b>	<b>19.900</b>	<b>53.021,47</b>
<b>20</b>		<b>20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>18.100</b>	<b>-19.100</b>	<b>9.773,04</b>
<b>24</b>		<b>24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)</b>	<b>63.800</b>	<b>800</b>	<b>62.794,51</b>
<b>24A</b>		<b>25 Gesamtbetr. d.ordentl. Aufw. (Nr.10 u. Nr.21)</b>	<b>45.700</b>	<b>19.900</b>	<b>53.021,47</b>
<b>24B</b>		<b>26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)</b>	<b>18.100</b>	<b>-19.100</b>	<b>9.773,04</b>
<b>28</b>		<b>30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>18.100</b>	<b>-19.100</b>	<b>9.773,04</b>
<b>30</b>		<b>32 Kosten der Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>80.000</b>	<b>30.000</b>	<b>61.225,03</b>
9200070		ILV Aufwand Bauhof	80.000	30.000	61.225,03
<b>31</b>		<b>33 Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-80.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-61.225,03</b>
<b>32</b>		<b>34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-61.900</b>	<b>-49.100</b>	<b>-51.451,99</b>

## Haushaltsplan 2021 Gemeinde Hofbieber

Teilfinanzhaushalt  
Produkt 080120 Freibad Bieberstein

Nr.	Bezeichnung Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	HH-Ansatz 2021	Verpflichtungs- ermächtigung	HH-Ansatz 2020	Erg. Jahres- abschl. 2019
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	97.000	0	250.000	82,73
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlagevermögens Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0,00
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00
	<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>97.000</b>	<b>0</b>	<b>250.000</b>	<b>82,73</b>
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	200.000	400.000	500.000	11.199,50
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	0	0	0	515,00
26A	davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0	0	0	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0,00
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0	0	0	3.474,86
	<b>Summe</b>	<b>-200.000</b>	<b>-400.000</b>	<b>-500.000</b>	<b>-15.189,36</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-103.000</b>	<b>-400.000</b>	<b>-250.000</b>	<b>-15.106,63</b>

## Haushaltsplan 2021 Gemeinde Hofbieber

### Investitionen Produkt 080120 Freibad Bieberstein



Nr. Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpf.- Ermächtigung	Ansatz 2020	Ergebnis 2019	Gesamtaus- zahlungsbed.	bisher bereitgest.
1022 Sanierung Freibad Bieberstein	-103.000	-400.000	-250.000	-11.199,50	-1.600.000	-1.000.000
20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	97.000		250.000			
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-200.000	-400.000	-500.000	-11.199,50	-1.600.000	-1.000.000
<i>Erläuterungen:</i>						
<p>Die Sanierung des Freibades Bieberstein wird bei geplanten Gesamtkosten in Höhe von 1.600.000 € in den Jahren 2020-2022 umgesetzt. Im laufenden Jahr sind 200.000 € veranschlagt. Die letzte Finanzierungsrate in Höhe von 400.000 € wird als Verpflichtungsermächtigung zu Lasten des Jahres 2022 abgebildet.</p> <p>Die Zuschüsse in Höhe von 367.000 € aus dem SWIM-Programm des Landes Hessen und in Höhe von 480.000 € aus dem Kreisausgleichsstock des Landkreises Fulda sind im Jahr 2019 bewilligt worden. Diese externen Zuwendungen finanzieren mit insgesamt 847.000 € rd. 53 % der Bausumme. Der bisher noch nicht in Vorjahren veranschlagte Zuschuss wird im Jahr 2021 noch mit 97.000 € angesetzt.</p>						
1023 Gerätschaften Freibad Bieberstein				-515,00		
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen				-515,00		
1084 Energieversorgung Freibad Bieberstein				-3.392,13		
20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.				82,73		
31 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.. wirtschaftl.				-3.474,86		

**Produktbeschreibung**  
**Produkt 100110 Bau- und Grundstücksordnung**


<b>Produktbereich</b>	10	Bauen und Wohnen
<b>Produktgruppe</b>	1001	Bauen und Wohnen
<b>Produkt</b>	100110	Bau- und Grundstücksordnung

**Verantwortlich:**

Martin Reinhard

**Erläuterungen**

Das Produkt „Bau und Grundstücksordnung“ ist ein Zusammenschluss der alten Budgets bebaute und unbebaute Grundstücke, Bauverwaltung allgemein und Ortsplanung/Vermessung.

Insbesondere sind hier die Personalkosten des gemeindlichen Bauamtes und die weiteren sonstigen Verwaltungskosten wie „geoportal“, Vermessungskosten und Datenverarbeitung abgebildet.

Zur Grundstücksunterhaltung gibt es z. B. separate Ansätze für Baumpflegearbeiten und die Unterhaltung des Barfuß-Erlebnispfadens.

**Teilergebnishaushalt Produkt 100110 Bau- und Grundstücksordnung**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		
			Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis Jahresabschluss 2019
<b>02</b>	<b>51</b>	<b>2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>940,00</b>
5110000		öffentlich rechtliche Benutzungsgebühren	1.000	1.000	940,00
<b>07</b>	<b>540-543</b>	<b>7 Ertr.a.Zuwelsgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.</b>	<b>600</b>	<b>50.600</b>	<b>0,00</b>
5400100		Allgemeine Zuweisungen vom Bund	0	50.000	0,00
5428000		Zusch. für lfd Zwecke von übrigen Bereichen	600	600	0,00
<b>08</b>	<b>546</b>	<b>8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten</b>	<b>8.000</b>	<b>8.000</b>	<b>7.984,65</b>
5460100		Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	8.000	8.000	7.984,65
<b>09</b>	<b>53</b>	<b>9 Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>12.000</b>	<b>10.000</b>	<b>15.852,13</b>
5300100		Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	8.000	7.000	7.498,13
5309900		andere sonstige Nebenerlöse	4.000	3.000	3.354,00
5399000		andere sonstige betriebliche Erträge	0	0	5.000,00
<b>10</b>		<b>10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>21.600</b>	<b>69.600</b>	<b>24.776,78</b>
<b>11</b>	<b>62, 63, 640-643, 647-649, 65</b>	<b>11 Personalaufwendungen</b>	<b>324.300</b>	<b>291.000</b>	<b>247.756,79</b>
6201000		Entgelte für geleistete Arbeitszeit	204.000	180.000	147.840,82
6201030		Entgelt Aushilfen	9.500	8.500	9.275,62
6301000		Dienst-, Amtsbezüge einschl. tarifl. Zulagen	52.000	50.300	49.691,51
6401000		AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	41.500	36.300	29.806,53
6401100		AG-Anteil zur Sozialvers. Aush.kräfte und Azubis	2.400	2.400	2.117,17
6420000		Beiträge z. Berufsgenossenschaft u. Unfallvers.	2.600	2.600	0,00
6470100		Zukunftsicherung/Zusatzversorg. Entgeltbereich	12.300	10.900	9.025,14
<b>12</b>	<b>644-646</b>	<b>12 Versorgungsaufwendungen</b>	<b>4.500</b>	<b>4.500</b>	<b>3.529,89</b>
6450100		Aufw. an Versorgungskassen Beamte	4.500	4.500	3.529,89
<b>13</b>	<b>60, 61, 67-69</b>	<b>13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>70.700</b>	<b>132.000</b>	<b>69.382,23</b>
6030010		Werkzeuge/Kleingeräte (<800€)	200	100	61,56
6051000		Strom	800	600	731,12
6055000		Treibstoffe	200	200	139,31
6056000		Wasser	8.100	8.100	6.860,84
6057000		Abwasser	6.300	8.200	4.740,28

## Haushaltsplan 2021 Gemeinde Hofbieber

Teilergebnishaushalt Produkt 100110 Bau- und Grundstücksordnung					
Haushaltsansatz					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis Jahresabschluss 2019
6061000		Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	1.000	1.000	1.257,02
6063000		Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	1.000	1.000	273,81
6103010		Fremdleistung Bauleitplanung u. ä.	8.000	8.000	25.689,84
6103020		Fremdleistung Vermessung u. ä.	4.000	4.000	0,00
6103030		Fremdleistung Geoportal u. ä.	7.500	7.500	4.900,76
6161000		Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	3.500	3.500	8.023,33
6163000		Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	1.000	1.000	93,22
6165020		Instandh. tour. Infrastr.; Wanderw., Barf.erl.pfad	4.000	15.000	0,00
6179000		And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.500	1.500	2.455,79
6179030		Baumkataster, -pflegearbeiten	10.000	15.000	7.156,82
6702000		Miete Kopierer	1.500	0	0,00
6779050		Aufwendungen "Beratungsleistung Gigabit"	0	50.000	0,00
6831310		Aufwendungen für Datenverarbeitung (IT)	9.000	5.500	4.668,45
6850000		Reisekosten	800	500	720,22
6880000		Aufw. für Fort- und Weiterbildung	2.000	1.000	1.265,00
6900100		Beiträge f. gebäudebezogene Versicherungen	300	300	250,94
6993000		übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	0	0	93,92
<b>14</b>	<b>66</b>	<b>14 Abschreibungen</b>	<b>16.300</b>	<b>14.700</b>	<b>16.009,39</b>
6620000		Abschr. Gebäude u. -einr. , SachAnlag., InfrStrktV	16.100	14.500	15.831,16
6650000		Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	200	200	178,23
<b>15</b>	<b>71</b>	<b>15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000,00</b>
7178033		Aufw. Bewirt.budget an Träger	1.000	1.000	1.000,00
<b>18</b>	<b>70, 74, 76</b>	<b>18 Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>800</b>	<b>800</b>	<b>726,43</b>
7020000		Grundsteuer	800	800	726,43
<b>19</b>		<b>19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>417.600</b>	<b>444.000</b>	<b>338.404,73</b>
<b>20</b>		<b>20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-396.000</b>	<b>-374.400</b>	<b>-313.627,95</b>
<b>24</b>		<b>24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)</b>	<b>21.600</b>	<b>69.600</b>	<b>24.776,78</b>
<b>24A</b>		<b>25 Gesamtbetr. d.ordentl. Aufw. (Nr.10 u. Nr.21)</b>	<b>417.600</b>	<b>444.000</b>	<b>338.404,73</b>
<b>24B</b>		<b>26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)</b>	<b>-396.000</b>	<b>-374.400</b>	<b>-313.627,95</b>
<b>25</b>	<b>59</b>	<b>27 Außerordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>203,87</b>
5912100		Ertr. aus der Veräuß.v. Vermögensgegenst.unt.410 €	0	0	203,87
<b>26</b>	<b>79</b>	<b>28 Außerordentliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>9.727,78</b>
7941200		Verl. aus Abgang v. Vermögensgegenst. üb. 410 €	0	0	9.611,00
7941210		Verl. aus Abgang v. Vermögensgegenst. unt. 410 €	0	0	116,78
<b>27</b>		<b>29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-9.523,91</b>
<b>28</b>		<b>30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>-396.000</b>	<b>-374.400</b>	<b>-323.151,86</b>
<b>30</b>		<b>32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>61.000</b>	<b>61.000</b>	<b>59.519,63</b>
9200070		ILV Aufwand Bauhof	61.000	61.000	59.519,63
<b>31</b>		<b>33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-61.000</b>	<b>-61.000</b>	<b>-59.519,63</b>
<b>32</b>		<b>34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-457.000</b>	<b>-435.400</b>	<b>-382.671,49</b>

## Haushaltsplan 2021 Gemeinde Hofbieber

Teilfinanzhaushalt  
Produkt 100110 Bau- und Grundstücksordnung

Nr.	Bezeichnung Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	HH-Ansatz 2021	Verpflichtungs- ermächtigung	HH-Ansatz 2020	Erg. Jahres- abschl. 2019
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	35.000	0	340.000	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	5.885,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlagevermögens Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0,00
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00
	<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>35.000</b>	<b>0</b>	<b>340.000</b>	<b>5.885,00</b>
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	5.000	0	5.000	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	50.000	0	460.000	105.550,88
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	0	0	0	0,00
26A	davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0	0	0	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0,00
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00
	<b>Summe</b>	<b>-55.000</b>	<b>0</b>	<b>-465.000</b>	<b>-105.550,88</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-20.000</b>	<b>0</b>	<b>-125.000</b>	<b>-99.665,88</b>

## Haushaltsplan 2021 Gemeinde Hofbieber

### Investitionen Produkt 100110 Bau- und Grundstücksordnung



Nr. Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpf.- Ermächtigung	Ansatz 2020	Ergebnis 2019	Gesamtaus- zahlungsbed.	bisher bereitgest.
1025 Ausbau von Hochwasserschutz	-15.000		-100.000	-31.859,14	-1.540.000	-440.000
20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	35.000		340.000			
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-50.000		-440.000	-31.859,14	-1.540.000	-440.000
<p><i>Erläuterungen:</i> Nachdem das beauftragte Konzept weitgehend fertiggestellt ist, sind für die Umsetzung von hieraus zu entwickelnden Maßnahmen zum Hochwasserschutz nach 440.000 € im Vorjahr weitere 50.000 € veranschlagt. Es werden Landes- und Kreiszuschüsse mit 35.000 € (Vorjahr 340.000) € angesetzt.</p> <p>Parallel wird derzeit ein Interessenbekundungsverfahren für die weitergehend notwendigen Ingenieurleistungen einschließlich Förderantragstellung vorbereitet. Da die größeren Maßnahmen (Hochwasserrückhaltebecken und Reaktivierung von Auen) gemeindeübergreifend Nutzen bringen, ist hierzu eine Arbeitsgemeinschaft der Gemeinden Petersberg, Künzell, Dipperz und Hofbieber gegründet worden. Federführend ist die Gemeinde Petersberg. Insgesamt stehen voraussichtlich 16 Rückhaltebecken und vier Auenreaktivierungen zur möglichen weiteren Umsetzung an.</p> <p>In Nachjahren werden hier weitere größere Beträge zu veranschlagen sein (siehe auch Investitionsprogramm).</p>						
1041 Grundstücksangelegenheiten (An-/Verkauf)	-5.000		-5.000	5.885,00	-25.000	-5.000
21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagevermögens und				5.885,00		
24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-5.000		-5.000		-25.000	-5.000
<p><i>Erläuterungen:</i> Zur Abwicklung von Grenzregelungen und ähnlichem werden bei dieser Maßnahme an Auszahlung "Grunderwerb allgemein" 5.000 € angesetzt.</p>						
1145 Übernahme Grundstücke von Eigenbetrieb				-73.691,74		
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen				-73.691,74		
1162 Umweltpädagogische Infrastruktur			-20.000		-20.000	-20.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen			-20.000		-20.000	-20.000

## Haushaltsplan 2021 Gemeinde Hofbieber

### Produktbeschreibung Produkt 100120 Milseburg



<b>Produktbereich</b>	10	Bauen und Wohnen
<b>Produktgruppe</b>	1001	Bauen und Wohnen
<b>Produkt</b>	100120	Milseburg

#### Verantwortlich:

Karl-Otto Henkel

#### Erläuterungen

Die Gemeinde Hofbieber hat im Jahr 2005 die Milseburg angekauft. Finanziert wurde dies mit Fremdmitteln, weitestgehend Spenden und Mittel des Landes Hessen. Ab April 2018 ist die Gemeinde Hofbieber auch für die Milseburghütte zuständig, der Rhönklub hat auf sein Recht auf Betrieb aufgegeben. Ab Herbst 2019 ruht das Pachtverhältnis, das Bauvorhaben zur Erneuerung der Milseburghütte soll nachfolgend umgesetzt werden. Absehbar werden im Jahr 2020 keine Erträge und auch keine Aufwendungen in diesem Budget anfallen, da die Umsetzung der Baumaßnahme investiv im Finanzhaushalt gebucht wird. Lediglich die Gebäudeversicherung wird erst mit Beginn der Umbauarbeiten eingestellt.

### Teilergebnishaushalt Produkt 100120 Milseburg

Nr.	Haushaltsansatz		Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis Jahres- abschluss 2019
	Konten	Bezeichnung			
<b>09</b>	<b>53</b>	<b>9 Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3.500,00</b>
5300100		Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	0	0	3.500,00
<b>10</b>		<b>10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3.500,00</b>
<b>13</b>	<b>60, 61, 67-69</b>	<b>13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>149,24</b>
6165000		Instandh. v. Sachanl. Gemeingebr., Infrastr.verm.	0	0	79,00
6900100		Beiträge f. gebäudebezogene Versicherungen	200	200	70,24
<b>19</b>		<b>19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>149,24</b>
<b>20</b>		<b>20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-200</b>	<b>-200</b>	<b>3.350,76</b>
<b>24</b>		<b>24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3.500,00</b>
<b>24A</b>		<b>25 Gesamtbetr. d.ordentl. Aufw. (Nr.10 u. Nr.21)</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>149,24</b>
<b>24B</b>		<b>26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)</b>	<b>-200</b>	<b>-200</b>	<b>3.350,76</b>
<b>28</b>		<b>30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>-200</b>	<b>-200</b>	<b>3.350,76</b>
<b>30</b>		<b>32 Kosten der Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.022,82</b>
9200070		ILV Aufwand Bauhof	0	0	1.022,82
<b>31</b>		<b>33 Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1.022,82</b>
<b>32</b>		<b>34 Jahresergeb. nach Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-200</b>	<b>-200</b>	<b>2.327,94</b>

## Haushaltsplan 2021 Gemeinde Hofbieber

Teilfinanzhaushalt  
Produkt 100120 Milseburg

Nr.	Bezeichnung Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	HH-Ansatz 2021	Verpflichtungs- ermächtigung	HH-Ansatz 2020	Erg. Jahres- abschl. 2019
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	500.000	70.000,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlagevermögens Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0,00
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00
	<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>500.000</b>	<b>70.000,00</b>
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	500.000	83.882,67
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	0	0	0	0,00
26A	davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0	0	0	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0,00
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00
	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-500.000</b>	<b>-83.882,67</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-13.882,67</b>

# Haushaltsplan 2021 Gemeinde Hofbieber

## Investitionen Produkt 100120 Milseburg



Nr. Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpf.- Ermächtigung	Ansatz 2020	Ergebnis 2019	Gesamtaus- zahlungsbed.	bisher bereitgest.
1152 Milseburghütte				-13.882,67	-770.000	-770.000
20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.			500.000	70.000,00		
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen			-500.000	-83.882,67	-770.000	-770.000

## Haushaltsplan 2021 Gemeinde Hofbieber

### Produktbeschreibung Produkt 100130 Denkmalschutz, Ortsbildpflege



<b>Produktbereich</b>	10	Bauen und Wohnen
<b>Produktgruppe</b>	1001	Bauen und Wohnen
<b>Produkt</b>	100130	Denkmalschutz, Ortsbildpflege

#### Verantwortlich:

Karl-Otto Henkel

#### Erläuterungen

Die Gelder zur "Pflege der Ortsbilder" sind jeweils für die Ortsteile nach einem Schlüssel der Gemarkungsgröße und der Einwohnerzahl zur Verschönerung des Ortsbildes angesetzt. Nach Möglichkeit sollen nur Materialkosten davon bezahlt werden, der Personaleinsatz im Ortsteil geschieht bestenfalls in Eigenverantwortung und Eigenleistung. Die Auszahlung erfolgt auf Nachweis der Ortsvorsteher als Leiter der Außenstelle der Verwaltung.

Der Ansatz für "Denkmalpflege und Verschönerung des Ortsbildes" ist im laufenden Jahr mit 10.000 € veranschlagt. Im Bereich der Bildstöcke und Steinkreuze gibt es sanierungsbedürftige Objekte.

	(Kostenstelle)	Aufwendungen
Pflege Ortsbild Hofbieber	(10013001)	750,- €
Pflege Ortsbild Allmus	(10013002)	300,- €
Pflege Ortsbild Danzwiesen	(10013003)	150,- €
Pflege Ortsbild Elters	(10013004)	500,- €
Pflege Ortsbild Kleinsassen	(10013005)	600,- €
Pflege Ortsbild Langenberg	(10013006)	150,- €
Pflege Ortsbild Langenbieber	(10013007)	600,- €
Pflege Ortsbild Mahlerts	(10013008)	150,- €
Pflege Ortsbild Niederbieber	(10013009)	600,- €
Pflege Ortsbild Obergruben	(10013010)	150,- €
Pflege Ortsbild Obermüst	(10013011)	350,- €
Pflege Ortsbild Rödergrund	(10013012)	400,- €
Pflege Ortsbild Schwarzbach	(10013013)	450,- €
Pflege Ortsbild Traisbach	(10013014)	450,- €
Pflege Ortsbild Wiesen	(10013015)	400,- €
Pflege Ortsbild Wittges	(10013016)	200,- €
Verschönerung Ortsbild, Denkmalpflege allgemein	(10013099)	10.000,- €

### Teilergebnishaushalt Produkt 100130 Denkmalschutz, Ortsbildpflege

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		
			Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis Jahres- abschluss 2019
<b>10</b>		<b>10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>13</b>	<b>60, 61, 67-69</b>	<b>13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>16.200</b>	<b>16.200</b>	<b>7.992,44</b>
6165016		Pflege Ortsbild in den Ortsteilen	6.200	6.200	4.201,84
6165017		Denkmalpflege und Verschönerung Ortsbild	10.000	10.000	3.790,60
<b>19</b>		<b>19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>16.200</b>	<b>16.200</b>	<b>7.992,44</b>
<b>20</b>		<b>20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ././ Nr. 19)</b>	<b>-16.200</b>	<b>-16.200</b>	<b>-7.992,44</b>
<b>24A</b>		<b>25 Gesamtbetr. d.ordentl. Aufw. (Nr.10 u. Nr.21)</b>	<b>16.200</b>	<b>16.200</b>	<b>7.992,44</b>
<b>24B</b>		<b>26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ././ Nr.25)</b>	<b>-16.200</b>	<b>-16.200</b>	<b>-7.992,44</b>
<b>28</b>		<b>30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>-16.200</b>	<b>-16.200</b>	<b>-7.992,44</b>
<b>32</b>		<b>34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-16.200</b>	<b>-16.200</b>	<b>-7.992,44</b>

## Haushaltsplan 2021 Gemeinde Hofbieber

Teilfinanzhaushalt  
Produkt 100130 Denkmalschutz, Ortsbildpflege

Nr.	Bezeichnung Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	HH-Ansatz 2021	Verpflichtungs- ermächtigung	HH-Ansatz 2020	Erg. Jahres- abschl. 2019
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlagevermögens Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0,00
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	12.000	0	35.000	0,00
26A	davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	2.000	0	10.000	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0,00
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen Summe Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0,00

## Haushaltsplan 2021 Gemeinde Hofbieber

### Investitionen Produkt 100130 Denkmalschutz, Ortsbildpflege



Nr. Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpf.- Ermächtigung	Ansatz 2020	Ergebnis 2019	Gesamtaus- zahlungsbed.	bisher bereitgest.
1061 Gerätschaften Ortsteile	-10.000		-25.000		-65.000	-25.000
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-10.000		-25.000		-65.000	-25.000
<p><i>Erläuterungen:</i></p> <p>In einigen Ortsteilen wird die Pflege der gemeindlichen Anlagen durch Bürger auf der Basis eines "Minijobs" mit gemeindlichen Gerätschaften durchgeführt. Für anstehende Ersatzbeschaffungen und weitere investive Projekte sind pauschal 10.000 € veranschlagt.</p>						
1134 Gemeindezuschuss Rasenmäher u. a. Vereine	-2.000		-10.000		-18.000	-10.000
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-2.000		-10.000		-18.000	-10.000
<p><i>Erläuterungen:</i></p> <p>Zur Neuanschaffung bzw. grundlegenden Erneuerung der Rasenmäher der Sportvereine gilt die grundsätzliche Festlegung, dass ein Gemeindezuschuss zu 50 % der Kosten, jedoch maximal 1.750 € gewährt wird. Die erneute Förderung eines Rasenmähers erfolgt frühestens nach sieben Jahren. Dies ist in der "Richtlinie zur Förderung der Hofbieberer Vereine" so fixiert. Für mögliche Anträge im Laufe des Jahres sind Haushaltsmittel eingestellt.</p>						

## Haushaltsplan 2021 Gemeinde Hofbieber

**Produktbeschreibung**  
**Produkt 110110 Abfallwirtschaft**


<b>Produktbereich</b>	11	Ver- und Entsorgung
<b>Produktgruppe</b>	1101	Ver- und Entsorgung
<b>Produkt</b>	110110	Abfallwirtschaft

**Verantwortlich:**

Joachim Sauerbier

**Erläuterungen**

Seit dem 01.01.1995 wird die Abfallbeseitigung vom "Zweckverband Abfallsammlung" erledigt. Die Abfallgebühren werden nicht über den gemeindlichen Haushalt, sondern über "DG-Konten" (durchlaufende Gelder) vereinnahmt und an den Zweckverband weitergeleitet. Die vereinbarte Verwaltungskostenerstattung wird als Kostenerstattung vom Landkreis Fulda vereinnahmt. Dieses Budget des Wertstoffhofes ist eine kostenrechnende Einrichtung und gleicht sich aus.

**Teilergebnishaushalt Produkt 110110 Abfallwirtschaft**

Nr.	Haushaltsansatz		Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis Jahres- abschluss 2019
	Konten	Bezeichnung			
<b>02</b>	<b>51</b>	<b>2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>12.000</b>	<b>12.000</b>	<b>11.229,00</b>
5110000		öffentlich rechtliche Benutzungsgebühren	12.000	12.000	11.229,00
<b>07</b>	<b>540-543</b>	<b>7 Ertr.a.Zuwelsgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.</b>	<b>64.000</b>	<b>64.000</b>	<b>57.411,76</b>
5422010		Zuweisungen f lfd Zwecke vom Landkreis Fulda	64.000	64.000	57.411,76
<b>10</b>		<b>10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>76.000</b>	<b>76.000</b>	<b>68.640,76</b>
<b>11</b>	<b>62, 63, 640-643, 647-649, 65</b>	<b>11 Personalaufwendungen</b>	<b>15.800</b>	<b>13.600</b>	<b>13.255,11</b>
6201031		Leistungsentgelt Aushilfen	13.000	11.000	11.191,36
6401100		AG-Anteil zur Sozialvers. Aush.kräfte und Azubis	2.800	2.600	2.063,75
<b>13</b>	<b>60, 61, 67-69</b>	<b>13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>3.100</b>	<b>2.800</b>	<b>3.391,65</b>
6030010		Werkzeuge/Kleingeräte (<800€)	100	100	108,67
6051000		Strom	1.200	1.000	1.021,38
6056000		Wasser	100	100	69,38
6057000		Abwasser	300	300	299,98
6163000		Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	1.100	1.000	1.401,63
6790000		sonstige Aufw. f. d. Inanspruchn. v. Rechten u. Di	200	200	452,94
6900100		Beiträge f. gebäudebezogene Versicherungen	100	100	37,67
<b>14</b>	<b>66</b>	<b>14 Abschreibungen</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>91,75</b>
6620000		Abschr. Gebäude u. -einr. , SachAnlag., InfrStrktV	100	100	91,75
<b>15</b>	<b>71</b>	<b>15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw</b>	<b>12.000</b>	<b>11.000</b>	<b>11.922,90</b>
7173000		sonstige Erstattungen an Zweckverbände	12.000	11.000	11.922,90
<b>19</b>		<b>19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>31.000</b>	<b>27.500</b>	<b>28.661,41</b>
<b>20</b>		<b>20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>45.000</b>	<b>48.500</b>	<b>39.979,35</b>
<b>24</b>		<b>24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)</b>	<b>76.000</b>	<b>76.000</b>	<b>68.640,76</b>
<b>24A</b>		<b>25 Gesamtbetr. d.ordentl. Aufw. (Nr.10 u. Nr.21)</b>	<b>31.000</b>	<b>27.500</b>	<b>28.661,41</b>
<b>24B</b>		<b>26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)</b>	<b>45.000</b>	<b>48.500</b>	<b>39.979,35</b>
<b>28</b>		<b>30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>45.000</b>	<b>48.500</b>	<b>39.979,35</b>
<b>30</b>		<b>32 Kosten der Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>45.000</b>	<b>48.500</b>	<b>39.979,35</b>
9200020		ILV Aufwand Innere Verwaltung	35.000	38.500	30.182,83
9200070		ILV Aufwand Bauhof	10.000	10.000	9.796,52

## Haushaltsplan 2021 Gemeinde Hofbieber

<b>Teilergebnishaushalt Produkt 110110 Abfallwirtschaft</b>					
Haushaltsansatz					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis Jahres- abschluss 2019
31		<b>33 Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-45.000</b>	<b>-48.500</b>	<b>-39.979,35</b>
32		<b>34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>

## Haushaltsplan 2021 Gemeinde Hofbieber

### Produktbeschreibung Produkt 120110 Gemeindestraßen



<b>Produktbereich</b>	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
<b>Produktgruppe</b>	1201	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
<b>Produkt</b>	120110	Gemeindestraßen

#### Verantwortlich:

Martin Reinhard

#### Erläuterungen

Den Gemeindestraßen werden die bisherigen Budgets „Straßenbeleuchtung“ und „Konzessionsabgaben Strom“ neu zugeordnet, was thematisch sinnvoll ist. Die Einnahmen aus Konzessionsabgaben, die zum Großteil von der RhönEnergie Fulda stammen, sind mit 134.000 € veranschlagt. Die Gemeindevertretung hat am 22.02.2011 einen neuen Konzessionsvertrag mit der ÜWAG Fulda (Nachfolger: RhönEnergie) geschlossen. Der Konzessionsvertrag hat eine Laufzeit vom 01.01.2012 bis zum 31.12.2031 (20 Jahre).

Die Höhe der Konzessionsabgabe richtet sich nach der durch das Stromnetz in öffentlichen Flächen wie Gemeindestraßen an Verbraucher tatsächlich durchgeleiteten Strommenge in kWh.

Die Kosten der Straßenbeleuchtung sind mit 120.000 € veranschlagt. Für die Entwässerung der Gemeindestraßen werden bei diesem Budget 84.800 € an den Eigenbetrieb, Sparte Abwasser, gleistet.

Für Instandhaltung der gemeindlichen Straßen sind 50.000 € angesetzt. Es sollen wie in den Vorjahren weitere Rückstände bei der Unterhaltung von Gemeindestraßen aufgearbeitet werden. Der Ansatz für die Unterhaltung des Milseburgradweges beträgt 25.000 €. Im laufenden Jahr werden in Gemeinschaft der Gemeinden Hilders, Petersberg und Hofbieber wieder Unterhaltungsarbeiten durchgeführt.

Die Abschreibung der Straßen und ähnlicher Anlagen schlägt mit 545.000 € zu Buche, auf der Ertragsseite werden als Ertrag aus der Auflösung der diesbezüglichen Sonderposten 310.400 € generiert.

### Teilergebnishaushalt Produkt 120110 Gemeindestraßen

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		
			Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis Jahresabschluss 2019
<b>02</b>	<b>51</b>	<b>2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>50,00</b>
5110000		öffentlich rechtliche Benutzungsgebühren	500	500	50,00
<b>08</b>	<b>546</b>	<b>8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten</b>	<b>310.400</b>	<b>304.700</b>	<b>304.160,73</b>
5460100		Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	152.400	147.700	147.072,34
5461000		Erträge Auflös SOPO Invest nicht öffentl Bereich	0	0	214,63
5462000		Erträge Auflösung von SOPO Investitionsbeiträgen	158.000	157.000	156.873,76
<b>09</b>	<b>53</b>	<b>9 Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>136.000</b>	<b>136.000</b>	<b>130.272,08</b>
5309100		Konzessionsabgaben	134.000	134.000	128.762,17
5399000		andere sonstige betriebliche Erträge	2.000	2.000	1.509,91
<b>10</b>		<b>10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>446.900</b>	<b>441.200</b>	<b>434.482,81</b>
<b>13</b>	<b>60, 61, 67-69</b>	<b>13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>328.400</b>	<b>370.800</b>	<b>385.031,66</b>
6020020		Aufw. Streusalz Winterdienst	15.000	15.000	13.072,99
6030010		Werkzeuge/Kleingeräte (<800€)	100	1.000	179,91
6051010		Strom u. a. Straßenbeleuchtung	120.000	120.000	117.328,63
6057010		Abwasser Straßentwässerung	84.800	84.800	84.794,08
6069000		sonstiger Aufw. für Reparatur u. Instandhaltung	4.000	4.000	4.849,45
6162000		Instandh. von techn. Anlagen in Betriebsbauten	8.000	8.000	6.461,48
6165010		Instandh. v. Sachanl. Gemeingebr., Beschilderung	1.000	1.000	389,42
6165030		Instandhaltung von Gemeindestraßen	50.000	65.000	116.822,24
6165031		Instandhaltung Milseburgradweg	25.000	52.000	5.329,57
6165032		Aufw. f. Brückenreparaturen (incl. Prüfungen)	5.000	5.000	0,00
6179060		Dienstlsg. f. Winterarbeiten (extern)	10.000	10.000	9.983,79
6774000		Aufw. Straßenkataster	5.000	5.000	25.323,20
6993000		übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	500	0	496,90

## Haushaltsplan 2021 Gemeinde Hofbieber

Teilergebnishaushalt Produkt 120110 Gemeindestraßen					
Haushaltsansatz					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis Jahresabschluss 2019
<b>14</b>	<b>66</b>	<b>14 Abschreibungen</b>	<b>545.000</b>	<b>541.000</b>	<b>537.924,01</b>
6615000		Abschr. aktivierte Investzuw.,-zuschüsse u. -beitr	38.100	35.800	37.968,15
6620000		Abschr. Gebäude u. -einr. , SachAnlag., InfrStrktV	501.600	499.900	495.297,32
6630000		Abschr. auf techn. Anlagen u. Maschinen	1.100	1.100	1.011,50
6643000		Abschr. auf Fuhrpark	3.300	3.300	2.991,54
6650000		Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	900	900	655,50
<b>19</b>		<b>19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>873.400</b>	<b>911.800</b>	<b>922.955,67</b>
<b>20</b>		<b>20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-426.500</b>	<b>-470.600</b>	<b>-488.472,86</b>
<b>24</b>		<b>24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)</b>	<b>446.900</b>	<b>441.200</b>	<b>434.482,81</b>
<b>24A</b>		<b>25 Gesamtbetr. d.ordentl. Aufw. (Nr.10 u. Nr.21)</b>	<b>873.400</b>	<b>911.800</b>	<b>922.955,67</b>
<b>24B</b>		<b>26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)</b>	<b>-426.500</b>	<b>-470.600</b>	<b>-488.472,86</b>
<b>26</b>	<b>79</b>	<b>28 Außerordentliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.796,19</b>
7970000		periodenfremde Aufwendungen	0	0	1.796,19
<b>27</b>		<b>29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1.796,19</b>
<b>28</b>		<b>30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>-426.500</b>	<b>-470.600</b>	<b>-490.269,05</b>
<b>30</b>		<b>32 Kosten der Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>140.000</b>	<b>140.000</b>	<b>104.307,79</b>
9200070		ILV Aufwand Bauhof	140.000	140.000	104.307,79
<b>31</b>		<b>33 Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-140.000</b>	<b>-140.000</b>	<b>-104.307,79</b>
<b>32</b>		<b>34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-566.500</b>	<b>-610.600</b>	<b>-594.576,84</b>

## Haushaltsplan 2021 Gemeinde Hofbieber

Teilfinanzhaushalt  
Produkt 120110 Gemeindestraßen

Nr.	Bezeichnung Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	HH-Ansatz 2021	Verpflichtungs- ermächtigung	HH-Ansatz 2020	Erg. Jahres- abschl. 2019
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	307.500	0	0	30.545,77
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlagevermögens Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0,00
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00
	<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>307.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>30.545,77</b>
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	575.000	350.000	155.000	91.531,82
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	10.000	0	10.000	25.034,12
26A	davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0	0	0	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0,00
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00
	<b>Summe</b>	<b>-585.000</b>	<b>-350.000</b>	<b>-165.000</b>	<b>-116.565,94</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-277.500</b>	<b>-350.000</b>	<b>-165.000</b>	<b>-86.020,17</b>

## Haushaltsplan 2021 Gemeinde Hofbieber

Investitionen  
Produkt 120110 Gemeindestraßen

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpf.-Ermächtigung	Ansatz 2020	Ergebnis 2019	Gesamtauszahlungsbed.	bisher bereitgest.
1048 Radwegekonzept 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.				2.850,00 2.850,00		
1049 Straßenbau Fuldaer Straße, Hofbieber (3. BA) 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr. 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-80.000 270.000 -350.000	-350.000 -350.000	-50.000 -50.000	2.145,77 2.145,77	-800.000 -800.000	-100.000 -100.000
<i>Erläuterungen:</i> Für den Ausbau der „Fuldaer Straße“ im 3. Bauabschnitt werden die Planungen derzeit konkretisiert. Die Gemeindevertretung hat am 02.07.2020 den Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 42, „Fuldaer Straße“, gefasst. Ein Förderantrag auf Landeszuschuss aus GVFG-Mitteln wird gestellt. In Vorjahren sind 100.000 € veranschlagt, die Gesamtkosten des Straßen- und Gehwegbaus betragen 800.000 € Die restlichen Kosten sind mit jeweils 350.000 € in den Jahren 2021 und 2022 angesetzt, für das Nachjahr mit einer Verpflichtungsermächtigung. Damit kann nach Bewilligung der Landeszuschüsse mit der Straßenbaumaßnahme im Jahr 2021 begonnen und die erforderlichen Aufträge ausgelöst werden. An Straßenbeiträgen und Landeszuschüssen sind grob geschätzt insgesamt 540.000 € veranschlagt.						
1108 Ausbau Gehweg Hofbieberer Str., Langenbieber 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen				-3.055,19 -3.055,19		
1109 Ausbau Kurzgehweg Langenbieberer Str., Hofbieber 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen				-1.616,91 -1.616,91		
1111 Ausbau Straße Georgshöhe, Hofbieber 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen				-6.653,64 -6.653,64		
1122 Ausbau Schäferweg, Elters 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen				-153,46 -153,46		
1128 Neubau Brücken Schackau 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen				-3.200,00 -3.200,00		
1138 Gerätschaften Straßenunterhaltung Winterdienst 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-10.000 -10.000		-10.000 -10.000	-3.939,99 -3.939,99	-50.000 -50.000	-10.000 -10.000
<i>Erläuterungen:</i> Für anstehende Ersatzbeschaffungen sind pauschal 10.000 € veranschlagt.						
1142 Straßenbaumaßnahmen (pauschal) 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-80.000 -80.000		-100.000 -100.000	-26.168,13 -26.168,13	-480.000 -480.000	-100.000 -100.000
<i>Erläuterungen:</i> Für anstehende noch nicht weiter konkretisierte Straßenbaumaßnahmen sind pauschal 80.000 € veranschlagt. Möglicherweise könnten diese Gelder für den Verbindungsweg Parkplatz zu Barfuß-Erlebnispfad (Sternenpfad) verwendet werden, hier ist ein Kreiszuschuss beantragt.						
1151 Public W-LAN 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen				-21.094,13 -21.094,13		
1160 Parkplatz Kleinsassen 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr. 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen				-25.134,49 25.550,00 -50.684,49		
1165 Gehweg Allmuser Straße, Niederbieber 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr. 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-107.500 37.500 -145.000		-5.000 -5.000		-150.000 -150.000	-5.000 -5.000
<i>Erläuterungen:</i> Hessen Mobil baut im Jahr 2021 die Kreisstraße K11 (Allmuser Straße) im Ortsteil Niederbieber im Straßenbereich neu aus. Der Gehwegbau ist Angelegenheit der Gemeinde als Baulastträger, der absehbar bis zu 150.000 € kosten wird. Gemäß der neuen Straßenbeitragssatzung werden die Anlieger sich an diesen Kosten mit 25 %, in Summe bis zu 37.500 € beteiligen. Eine Anliegerversammlung hat stattgefunden.						

## Haushaltsplan 2021 Gemeinde Hofbieber

**Produktbeschreibung**  
Produkt 120120 ÖPNV



<b>Produktbereich</b>	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
<b>Produktgruppe</b>	1201	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
<b>Produkt</b>	120120	ÖPNV

**Verantwortlich:**

Lioba Vogler

**Erläuterungen**

Die Umlage der LNG beträgt 3,40 €/pro Einwohner. Die restlichen Aufwendungen betreffen Buswartehallen. Im Jahr 2020 wurde die Umlage nicht erhoben.

**Teilergebnishaushalt Produkt 120120 ÖPNV**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		
			Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis Jahresabschluss 2019
<b>08</b>	<b>546</b>	<b>8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten</b>	<b>0</b>	<b>300</b>	<b>0,00</b>
5461000		Erträge Auflös SOPO Invest nicht öffentl Bereich	0	300	0,00
<b>10</b>		<b>10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>0</b>	<b>300</b>	<b>0,00</b>
<b>13</b>	<b>60, 61, 67-69</b>	<b>13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>1.700</b>	<b>2.500</b>	<b>274,47</b>
6063000		Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	500	500	36,00
6163000		Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	1.000	1.500	202,47
6730010		Müllgebühren	200	500	36,00
<b>16</b>	<b>73</b>	<b>16 Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.</b>	<b>21.000</b>	<b>0</b>	<b>20.543,00</b>
7354950		Umlage Lokale Nahverkehrsgesellsch.- LNG	21.000	0	20.543,00
<b>19</b>		<b>19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>22.700</b>	<b>2.500</b>	<b>20.817,47</b>
<b>20</b>		<b>20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-22.700</b>	<b>-2.200</b>	<b>-20.817,47</b>
<b>24</b>		<b>24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)</b>	<b>0</b>	<b>300</b>	<b>0,00</b>
<b>24A</b>		<b>25 Gesamtbetr. d.ordentl. Aufw. (Nr.10 u. Nr.21)</b>	<b>22.700</b>	<b>2.500</b>	<b>20.817,47</b>
<b>24B</b>		<b>26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)</b>	<b>-22.700</b>	<b>-2.200</b>	<b>-20.817,47</b>
<b>28</b>		<b>30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>-22.700</b>	<b>-2.200</b>	<b>-20.817,47</b>
<b>30</b>		<b>32 Kosten der Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	<b>1.647,50</b>
9200070		ILV Aufwand Bauhof	4.000	4.000	1.647,50
<b>31</b>		<b>33 Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-4.000</b>	<b>-4.000</b>	<b>-1.647,50</b>
<b>32</b>		<b>34 Jahresergeb. nach Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-26.700</b>	<b>-6.200</b>	<b>-22.464,97</b>

## Haushaltsplan 2021 Gemeinde Hofbieber

### Produktbeschreibung Produkt 130110 Feldwege



<b>Produktbereich</b>	13	Natur- und Landschaftspflege
<b>Produktgruppe</b>	1301	Öffentliches Grün/Landschaftsbau
<b>Produkt</b>	130110	Feldwege

#### Verantwortlich:

Martin Reinhard

#### Erläuterungen

Die einzelnen Ortsteile erhalten wie bisher aufgeschlüsselt nach Gemarkungsgröße ihren Anteil für Feldwegebaumaßnahmen, sofern die Eigenleistung von 30% des Gemeindeanteils erbracht wird. An Sondermitteln sind zusätzlich 8.000 € ausgewiesen, diese sind bei Bedarf durch Beschluss des Gemeindevorstandes einsetzbar. Bei entsprechender Kostenbeteiligung der Ortsteile kann sich dieser Betrag durch Mehrerträge erhöhen.

Der Gemeindevorstand hat am 14.12.2014 die „Dienstanweisung zur Handhabung des Feldwegkontos und für die Vergabe von öffentlichen Aufträgen zwecks Bewirtschaftung der gemeindlichen Wirtschaftswege“ beschlossen.

In einzelnen Ortsteilen erfolgt die Anpassung der Haushaltsansätze bedarfsorientiert nach Beschlussfassung durch den Gemeindevorstand.

	(Kostenstelle)	Erträge	Aufwendungen
Feldwege Hofbieber	(13011001)	1.500,- €	6.500,- €
Feldwege Allmus	(13011002)	1.050,- €	4.550,- €
Feldwege Danzwiesen	(13011003)	650,- €	2.900,- €
Feldwege Elters	(13011004)	1.200,- €	5.200,- €
Feldwege Kleinsassen	(13011005)	1.250,- €	6.400,- €
Feldwege Langenberg	(13011006)	600,- €	2.600,- €
Feldwege Langenbieber	(13011007)	2.100,- €	9.100,- €
Feldwege Mahlerts	(13011008)	750,- €	3.250,- €
Feldwege Niederbieber	(13011009)	1.200,- €	5.200,- €
Feldwege Obergruben	(13011010)	600,- €	2.600,- €
Feldwege Obernüst	(13011011)	1.350,- €	5.850,- €
Feldwege Rödergrund	(13011012)	450,- €	1.950,- €
Feldwege Schwarzbach	(13011013)	1.050,- €	5.250,- €
Feldwege Traisbach	(13011014)	750,- €	3.250,- €
Feldwege Wiesen	(13011015)	600,- €	2.600,- €
Feldwege Wittges	(13011016)	450,- €	1.950,- €
Feldwege allgemein	(13011099)		8.000,- €

### Teilergebnishaushalt Produkt 130110 Feldwege

Haushaltsansatz					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis Jahresabschluss 2019
<b>03</b>	<b>548-549</b>	<b>3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen</b>	<b>15.550</b>	<b>15.550</b>	<b>26.168,00</b>
5488078		Kostenerstatt. von Ortsteilen f. Feldwegesbau	15.550	15.550	26.168,00
<b>07</b>	<b>540-543</b>	<b>7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>30.280,28</b>
5421000		Zuweisungen für lfd Zwecke vom Land	0	0	30.280,28
<b>10</b>		<b>10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>15.550</b>	<b>15.550</b>	<b>56.448,28</b>
<b>13</b>	<b>60, 61, 67-69</b>	<b>13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>77.150</b>	<b>77.150</b>	<b>152.492,78</b>
6165078		Instand. Feldwege in den Ortsteilen	77.150	77.150	152.492,78
<b>19</b>		<b>19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>77.150</b>	<b>77.150</b>	<b>152.492,78</b>
<b>20</b>		<b>20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-61.600</b>	<b>-61.600</b>	<b>-96.044,50</b>
<b>24</b>		<b>24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)</b>	<b>15.550</b>	<b>15.550</b>	<b>56.448,28</b>
<b>24A</b>		<b>25 Gesamtbetr. d.ordentl. Aufw. (Nr.10 u. Nr.21)</b>	<b>77.150</b>	<b>77.150</b>	<b>152.492,78</b>
<b>24B</b>		<b>26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)</b>	<b>-61.600</b>	<b>-61.600</b>	<b>-96.044,50</b>
<b>28</b>		<b>30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>-61.600</b>	<b>-61.600</b>	<b>-96.044,50</b>
<b>30</b>		<b>32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>7.000</b>	<b>7.000</b>	<b>4.119,58</b>
9200070		ILV Aufwand Bauhof	7.000	7.000	4.119,58
<b>31</b>		<b>33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-7.000</b>	<b>-7.000</b>	<b>-4.119,58</b>
<b>32</b>		<b>34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-68.600</b>	<b>-68.600</b>	<b>-100.164,08</b>

## Haushaltsplan 2021 Gemeinde Hofbieber

Teilfinanzhaushalt  
Produkt 130110 Feldwege

Nr.	Bezeichnung Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	HH-Ansatz 2021	Verpflichtungs- ermächtigung	HH-Ansatz 2020	Erg. Jahres- abschl. 2019
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	346.000	176.807,57
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlagevermögens Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0,00
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00
	<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>346.000</b>	<b>176.807,57</b>
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	450.000	228.719,48
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	0	0	0	0,00
26A	davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0	0	0	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0,00
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00
	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-450.000</b>	<b>-228.719,48</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-104.000</b>	<b>-51.911,91</b>

## Haushaltsplan 2021 Gemeinde Hofbieber

### Investitionen Produkt 130110 Feldwege



Nr. Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpf.- Ermächtigung	Ansatz 2020	Ergebnis 2019	Gesamtaus- zahlungsbed.	bisher bereitgest.
1149 Feldwegebau - Sonderprogramm			-104.000	-51.911,91	-750.000	-750.000
20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.			346.000	176.807,57		
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen			-450.000	-228.719,48	-750.000	-750.000

## Haushaltsplan 2021 Gemeinde Hofbieber

**Produktbeschreibung**  
**Produkt 130120 Wasserläufe, Wasserbau**



<b>Produktbereich</b>	13	Natur- und Landschaftspflege
<b>Produktgruppe</b>	1301	Öffentliches Grün/Landschaftsbau
<b>Produkt</b>	130120	Wasserläufe, Wasserbau

**Verantwortlich:**

Martin Reinhard

**Erläuterungen**

Die Gemeinde ist in der Unterhaltungspflicht der Wasserläufe im Gemeindegebiet. Aus den Erfahrungen der Vorjahre sind die Ansätze veranschlagt.

**Teilergebnishaushalt Produkt 130120 Wasserläufe, Wasserbau**

Nr.	Konten	Haushaltsansatz		Ergebnis Jahres- abschluss 2019	
		Bezeichnung	Ansatz 2021		Ansatz 2020
<b>07</b>	<b>540-543</b>	<b>7 Ertr.a.Zuwelsgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.</b>	<b>0</b>	<b>308.000</b>	<b>0,00</b>
5421000		Zuweisungen für lfd Zwecke vom Land	0	308.000	0,00
<b>10</b>		<b>10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>0</b>	<b>308.000</b>	<b>0,00</b>
<b>13</b>	<b>60, 61, 67-69</b>	<b>13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>19.600</b>	<b>331.500</b>	<b>41.118,87</b>
6165000		Instandh. v. Sachanl. Gemeingebr., Infrastr.verm.	2.000	2.000	1.865,95
6165068		Unterhaltung Wasserläufe	13.000	325.000	37.881,92
6179000		And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.000	3.000	0,00
6910010		Mitgliedsbeiträge	1.600	1.500	1.371,00
<b>14</b>	<b>66</b>	<b>14 Abschreibungen</b>	<b>2.400</b>	<b>2.000</b>	<b>2.397,86</b>
6630000		Abschr. auf techn. Anlagen u. Maschinen	2.400	2.000	2.397,86
<b>19</b>		<b>19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>22.000</b>	<b>333.500</b>	<b>43.516,73</b>
<b>20</b>		<b>20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-22.000</b>	<b>-25.500</b>	<b>-43.516,73</b>
<b>24</b>		<b>24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)</b>	<b>0</b>	<b>308.000</b>	<b>0,00</b>
<b>24A</b>		<b>25 Gesamtbetr. d.ordentl. Aufw. (Nr.10 u. Nr.21)</b>	<b>22.000</b>	<b>333.500</b>	<b>43.516,73</b>
<b>24B</b>		<b>26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)</b>	<b>-22.000</b>	<b>-25.500</b>	<b>-43.516,73</b>
<b>28</b>		<b>30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>-22.000</b>	<b>-25.500</b>	<b>-43.516,73</b>
<b>30</b>		<b>32 Kosten der Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>6.503,85</b>
9200070		ILV Aufwand Bauhof	10.000	10.000	6.503,85
<b>31</b>		<b>33 Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-6.503,85</b>
<b>32</b>		<b>34 Jahresergeb. nach Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-32.000</b>	<b>-35.500</b>	<b>-50.020,58</b>

**Produktbeschreibung**  
**Produkt 130130 Friedhofs- und Bestattungswesen**


<b>Produktbereich</b>	13	Natur- und Landschaftspflege
<b>Produktgruppe</b>	1301	Öffentliches Grün/Landschaftsbau
<b>Produkt</b>	130130	Friedhofs- und Bestattungswesen

**Verantwortlich:**

Lioba Vogler

**Erläuterungen**

Seit dem Jahr 2014 hat der Bauhof auch die Grabherstellung und Plattierung komplett übernommen. Bei der Haushaltsstelle „Kostenerstattung durch den Bauhof“ ist zu beachten, dass die eingesetzten Geräte und Fahrzeuge bei der Grabherstellung und bei den Plattierungsarbeiten in der Regel für den kompletten Einsatz durchgebucht werden. Dies führt im Budget „Bestattungswesen“ zu vermeintlich höheren Kosten, gleichzeitig bedeutet dies aber auch höhere „Einnahmen“ im Budget Bauhof. Tatsächlich sind die Selbstkosten für die Grabherstellung und Plattierung nicht höher als bei einer Fremdvergabe und es erfolgt kein Geldfluss nach außen.

Bei der Haushaltsstelle „Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)“ sind 15.000 € angesetzt, um anstehende Unterhaltungs- und Renovierungsarbeiten durchführen zu können.

**Teilergebnishaushalt Produkt 130130 Friedhofs- und Bestattungswesen**

Nr.	Haushaltsansatz		Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis Jahresabschluss 2019
	Konten	Bezeichnung			
<b>02</b>	<b>51</b>	<b>2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>77.000</b>	<b>69.000</b>	<b>75.644,95</b>
5110000		öffentlich rechtliche Benutzungsgebühren	77.000	69.000	75.644,95
<b>07</b>	<b>540-543</b>	<b>7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>282,00</b>
5421000		Zuweisungen für lfd Zwecke vom Land	0	0	282,00
<b>10</b>		<b>10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>77.000</b>	<b>69.000</b>	<b>75.926,95</b>
<b>11</b>	<b>62, 63, 640-643, 647-649, 65</b>	<b>11 Personalaufwendungen</b>	<b>9.000</b>	<b>9.000</b>	<b>7.111,26</b>
6201030		Entgelt Aushilfen	7.000	7.000	5.552,52
6401100		AG-Anteil zur Sozialvers. Aush.kräfte und Azubis	1.800	1.800	1.541,06
6420000		Beiträge z. Berufsgenossenschaft u. Unfallvers.	200	200	17,68
<b>13</b>	<b>60, 61, 67-69</b>	<b>13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>34.400</b>	<b>44.500</b>	<b>34.571,04</b>
6001000		Rohstoffe/ Material/ Vorprodukte/ Fremdbauteile	100	100	0,00
6020000		Hilfsstoffe	0	0	35,40
6030010		Werkzeuge/Kleingeräte (<800€)	500	400	275,20
6051000		Strom	1.700	2.300	1.461,48
6055000		Treibstoffe	100	100	15,00
6056000		Wasser	2.200	2.700	2.018,84
6061000		Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	5.000	5.000	3.806,87
6063000		Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	500	500	149,79
6161000		Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	15.000	25.000	21.301,98
6163000		Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	500	500	8,79
6173000		Fremdreinigung	400	400	297,96
6179000		And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.000	2.000	2.546,17
6179061		Dienstlsg. f. Grabherstell. u. Plattierung- extern	3.000	2.000	30,00
6701000		Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	100	100	50,00
6730010		Müllgebühren	2.300	2.500	1.942,50
6900100		Beiträge f. gebäudebezogene Versicherungen	800	700	621,08
6910010		Mitgliedsbeiträge	100	100	0,00

## Haushaltsplan 2021 Gemeinde Hofbieber

Teilergebnishaushalt Produkt 130130 Friedhofs- und Bestattungswesen					
Haushaltsansatz					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis Jahres- abschluss 2019
6993000		übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	100	100	9,98
<b>14</b>	<b>66</b>	<b>14 Abschreibungen</b>	<b>17.300</b>	<b>17.200</b>	<b>17.117,00</b>
6620000		Abschr. Gebäude u. -einr. , SachAnlag., InfrStrktV	15.300	15.300	15.168,81
6642000		Abschr. auf Betriebsausstattung	1.100	1.100	1.077,81
6645000		Abschr. auf Geschäftsausstattung	200	200	114,25
6650000		Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	700	600	756,13
<b>19</b>		<b>19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>60.700</b>	<b>70.700</b>	<b>58.799,30</b>
<b>20</b>		<b>20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>16.300</b>	<b>-1.700</b>	<b>17.127,65</b>
<b>24</b>		<b>24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)</b>	<b>77.000</b>	<b>69.000</b>	<b>75.926,95</b>
<b>24A</b>		<b>25 Gesamtbetr. d.ordentl. Aufw. (Nr.10 u. Nr.21)</b>	<b>60.700</b>	<b>70.700</b>	<b>58.799,30</b>
<b>24B</b>		<b>26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)</b>	<b>16.300</b>	<b>-1.700</b>	<b>17.127,65</b>
<b>28</b>		<b>30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>16.300</b>	<b>-1.700</b>	<b>17.127,65</b>
<b>30</b>		<b>32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>80.000</b>	<b>80.000</b>	<b>68.837,46</b>
9200020		ILV Aufwand Innere Verwaltung	10.000	10.000	10.000,00
9200070		ILV Aufwand Bauhof	70.000	70.000	58.837,46
<b>31</b>		<b>33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-80.000</b>	<b>-80.000</b>	<b>-68.837,46</b>
<b>32</b>		<b>34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-63.700</b>	<b>-81.700</b>	<b>-51.709,81</b>

## Haushaltsplan 2021 Gemeinde Hofbieber

Teilfinanzhaushalt  
Produkt 130130 Friedhofs- und Bestattungswesen

Nr.	Bezeichnung Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	HH-Ansatz 2021	Verpflichtungs- ermächtigung	HH-Ansatz 2020	Erg. Jahres- abschl. 2019
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlagevermögens Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0,00
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	0	0	10.000	704,48
26A	davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0	0	0	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0,00
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00
	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-10.000</b>	<b>-704,48</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-10.000</b>	<b>-704,48</b>

## Haushaltsplan 2021 Gemeinde Hofbieber

**Investitionen**  
**Produkt 130130 Friedhofs- und Bestattungswesen**



Nr. Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpf.- Ermächtigung	Ansatz 2020	Ergebnis 2019	Gesamtaus- zahlungsbed.	bisher bereitgest.
1144 Gerätschaften Friedhof			-10.000	-704,48	-60.000	-10.000
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen			-10.000	-704,48	-60.000	-10.000

## Haushaltsplan 2021 Gemeinde Hofbieber

Produktbeschreibung  
Produkt 130210 Gemeindewald

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1302	Land- und Forstwirtschaft
Produkt	130210	Gemeindewald

## Verantwortlich:

Georg Kling

## Erläuterungen

Das Produkt Gemeindewald bildet den gemeindlichen Wald und das Gliedervermögen Traisbach ab. Diese beiden Bereiche werden nachfolgend als Kostenstellen jeweils getrennt ausgewiesen.

## Teilergebnishaushalt Produkt 130210 Gemeindewald

Nr.	Haushaltsansatz		Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis Jahres- abschluss 2019
	Konten	Bezeichnung			
<b>01</b>	<b>50</b>	<b>1 Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>112.500</b>	<b>115.000</b>	<b>106.850,49</b>
5004000		Umsatzerlöse aus Überlassung von Rechten	99.000	99.000	99.000,00
5060010		Verkaufserlös Holz	13.500	16.000	7.850,49
<b>09</b>	<b>53</b>	<b>9 Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>4.774,33</b>
5300100		Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	0	0	270,91
5399000		andere sonstige betriebliche Erträge	0	0	4.503,42
<b>10</b>		<b>10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>112.500</b>	<b>115.000</b>	<b>111.624,82</b>
<b>11</b>	<b>62, 63, 640-643, 647-649, 65</b>	<b>11 Personalaufwendungen</b>	<b>1.100</b>	<b>1.100</b>	<b>986,46</b>
6420000		Beiträge z. Berufsgenossenschaft u. Unfallvers.	1.100	1.100	986,46
<b>13</b>	<b>60, 61, 67-69</b>	<b>13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>54.000</b>	<b>56.500</b>	<b>54.689,26</b>
6020000		Hilfsstoffe	0	0	59,98
6101000		Fremdleist. für Erzeugnisse u. and. Umsatzleist.	2.500	5.000	3.532,68
6179062		Dienstlsg. f. Waldbewirtschaftung	13.000	13.000	14.030,06
6790000		sonstige Aufw. f. d. Inanspruchn. v. Rechten u. Di	27.200	27.200	27.107,11
6910010		Mitgliedsbeiträge	300	300	189,20
6910080		Beförsterungsbeitrag HessenForst	11.000	11.000	9.770,23
<b>18</b>	<b>70, 74, 76</b>	<b>18 Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>400</b>	<b>400</b>	<b>373,90</b>
7020000		Grundsteuer	400	400	373,90
<b>19</b>		<b>19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>55.500</b>	<b>58.000</b>	<b>56.049,62</b>
<b>20</b>		<b>20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>57.000</b>	<b>57.000</b>	<b>55.575,20</b>
<b>21</b>	<b>56, 57</b>	<b>21 Finanzerträge</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>0,00</b>
5630000		Ertr. Beteil.nicht verb.UN mit Vertrag ü.Gewinnabf	2.000	2.000	0,00
<b>23</b>		<b>23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)</b>	<b>114.500</b>	<b>117.000</b>	<b>111.624,82</b>
<b>24A</b>		<b>25 Gesamtbetr. d.ordentl. Aufw. (Nr.10 u. Nr.21)</b>	<b>55.500</b>	<b>58.000</b>	<b>56.049,62</b>
<b>24B</b>		<b>26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)</b>	<b>59.000</b>	<b>59.000</b>	<b>55.575,20</b>
<b>28</b>		<b>30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>59.000</b>	<b>59.000</b>	<b>55.575,20</b>
<b>32</b>		<b>34 Jahresergeb. nach Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>59.000</b>	<b>59.000</b>	<b>55.575,20</b>

**Produktbeschreibung**  
**Kostenstelle 13021010 Gemeindewald**


<b>Produktbereich</b>	13	Natur- und Landschaftspflege
<b>Produktgruppe</b>	1302	Land- und Forstwirtschaft
<b>Produkt</b>	130210	Gemeindewald
<b>Kostenstelle</b>	13021010	Gemeindewald

**Verantwortlich:**

Georg Kling

**Erläuterungen**

Am 10.09.2019 hat eine Bereisung des Gemeindewaldes an zwei ausgewählten Waldbildern (Nässegrund und Traisbach) durch den Gemeindevorstand und den Bauausschuss in Begleitung von Forstamtsleiter Hofbieber und Revierförster stattgefunden. Die aktuellen Herausforderungen nach Sturm, Käfer und Trockenheit sowie die Neuausrichtung der Holzvermarktung sind anstehende Aufgaben.

Im Ergebnis ist festzustellen, dass der derzeitige Holzmarkt wenn überhaupt nur relativ geringe Überschüsse ermöglicht.

Der Vertrag der Gemeinde Hofbieber mit der Fa. ABO Wind AG vom 18.07./26.08.2011 wurde mit dem Ziel abgeschlossen, Windenergieanlagen im Gemeindewald, Grundstücke Gliedervermögen Traisbach, zu ermöglichen. 3 Anlagen sind in Betrieb, der Vertrag sieht ein Entgelt für Pacht vor. Anteile davon kommen auch den Nutzungsberechtigten des Gliedervermögens Traisbach zu Gute. Grundlage hierfür sind die durch die Gemeindevertretung beschlossenen Verträge.

**Teilergebnishaushalt Kostenstelle 13021010 Gemeindewald**

Haushaltsansatz					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis Jahresabschluss 2019
<b>01</b>	<b>50</b>	<b>1 Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>105.000</b>	<b>105.000</b>	<b>104.832,25</b>
5004000		Umsatzerlöse aus Überlassung von Rechten	99.000	99.000	99.000,00
5060010		Verkaufserlös Holz	6.000	6.000	5.832,25
<b>10</b>		<b>10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>105.000</b>	<b>105.000</b>	<b>104.832,25</b>
<b>13</b>	<b>60, 61, 67-69</b>	<b>13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>48.000</b>	<b>48.000</b>	<b>48.278,04</b>
6179062		Dienstlsg. f. Waldbewirtschaftung	13.000	13.000	14.030,06
6790000		sonstige Aufw. f. d. Inanspruchn. v. Rechten u. Di	27.200	27.200	27.107,11
6910010		Mitgliedsbeiträge	300	300	189,20
6910080		Beförsterungsbeitrag HessenForst	7.500	7.500	6.951,67
<b>19</b>		<b>19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>48.000</b>	<b>48.000</b>	<b>48.278,04</b>
<b>20</b>		<b>20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>57.000</b>	<b>57.000</b>	<b>56.554,21</b>
<b>21</b>	<b>56, 57</b>	<b>21 Finanzerträge</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>0,00</b>
5630000		Ertr. Beteil.nicht verb.UN mit Vertrag ü.Gewinnabf	2.000	2.000	0,00
<b>23</b>		<b>23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)</b>	<b>107.000</b>	<b>107.000</b>	<b>104.832,25</b>
<b>24A</b>		<b>25 Gesamtbetr. d.ordentl. Aufw. (Nr.10 u. Nr.21)</b>	<b>48.000</b>	<b>48.000</b>	<b>48.278,04</b>
<b>24B</b>		<b>26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)</b>	<b>59.000</b>	<b>59.000</b>	<b>56.554,21</b>
<b>28</b>		<b>30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>59.000</b>	<b>59.000</b>	<b>56.554,21</b>
<b>32</b>		<b>34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>59.000</b>	<b>59.000</b>	<b>56.554,21</b>

## Haushaltsplan 2021 Gemeinde Hofbieber

**Produktbeschreibung**  
**Kostenstelle 13021014 Gliedervermögen Traisbach**


<b>Produktbereich</b>	13	Natur- und Landschaftspflege
<b>Produktgruppe</b>	1302	Land- und Forstwirtschaft
<b>Produkt</b>	130210	Gemeindewald
<b>Kostenstelle</b>	13021014	Gliedervermögen Traisbach

**Verantwortlich:**

Georg Kling

**Erläuterungen**

Die Einnahmen und Ausgaben des Gliedervermögens Traisbach sind gemäß gesetzlicher Vorgaben über die Gemeindekasse abzuwickeln. Hier werden Einnahmen aus Holzverkauf auf der Einnahmenseite und beispielsweise Arbeiten im Gemeindewald bzw. Auszahlungen an die Mitglieder des Gliedervermögens auf der Ausgabenseite verbucht. Die Erträge und Aufwendungen sind mit dem Ansatz in Höhe von 7.500 € ausgeglichen veranschlagt.

Im Gemeindewald des Gliedervermögens Traisbach, der grundbuchlich im Eigentum der Gemeinde steht, sind Windenergieanlagen errichtet. Nähere Einzelheiten und auch diesbezügliche Erträge sind bei der Kostenstelle „Gemeindewald“ ausgewiesen.

**Teilergebnishaushalt Kostenstelle 13021014 Gliedervermögen Traisbach**

Nr.	Haushaltsansatz		Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis Jahresabschluss 2019
	Konten	Bezeichnung			
<b>01</b>	<b>50</b>	<b>1 Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>7.500</b>	<b>10.000</b>	<b>2.018,24</b>
5060010		Verkaufserlös Holz	7.500	10.000	2.018,24
<b>09</b>	<b>53</b>	<b>9 Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>4.774,33</b>
5300100		Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	0	0	270,91
5399000		andere sonstige betriebliche Erträge	0	0	4.503,42
<b>10</b>		<b>10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>7.500</b>	<b>10.000</b>	<b>6.792,57</b>
<b>11</b>	<b>62, 63, 640-643, 647-649, 65</b>	<b>11 Personalaufwendungen</b>	<b>1.100</b>	<b>1.100</b>	<b>986,46</b>
6420000		Beiträge z. Berufsgenossenschaft u. Unfallvers.	1.100	1.100	986,46
<b>13</b>	<b>60, 61, 67-69</b>	<b>13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>6.000</b>	<b>8.500</b>	<b>6.411,22</b>
6020000		Hilfsstoffe	0	0	59,98
6101000		Fremdleist. für Erzeugnisse u. and. Umsatzleist.	2.500	5.000	3.532,68
6910080		Beförsterungsbeitrag HessenForst	3.500	3.500	2.818,56
<b>18</b>	<b>70, 74, 76</b>	<b>18 Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>400</b>	<b>400</b>	<b>373,90</b>
7020000		Grundsteuer	400	400	373,90
<b>19</b>		<b>19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>7.500</b>	<b>10.000</b>	<b>7.771,58</b>
<b>20</b>		<b>20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-979,01</b>
<b>24</b>		<b>24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)</b>	<b>7.500</b>	<b>10.000</b>	<b>6.792,57</b>
<b>24A</b>		<b>25 Gesamtbetr. d.ordentl. Aufw. (Nr.10 u. Nr.21)</b>	<b>7.500</b>	<b>10.000</b>	<b>7.771,58</b>
<b>24B</b>		<b>26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-979,01</b>
<b>28</b>		<b>30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-979,01</b>
<b>32</b>		<b>34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-979,01</b>

## Haushaltsplan 2021 Gemeinde Hofbieber

### Produktbeschreibung Produkt 150110 Wirtschaftsförderung



<b>Produktbereich</b>	15	Wirtschaft und Tourismus
<b>Produktgruppe</b>	1501	Wirtschaft und Tourismus
<b>Produkt</b>	150110	Wirtschaftsförderung

#### Verantwortlich:

Bürgermeister Markus Röder

#### Erläuterungen

Durch dieses Budget sollen bei Bedarf weitere Maßnahmen zur Wirtschaftsförderung möglich sein.

### Teilergebnishaushalt Produkt 150110 Wirtschaftsförderung

Nr.	Konten	Haushaltsansatz			Ergebnis Jahres- abschluss 2019
		Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	
<b>10</b>		<b>10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>13</b>	<b>60, 61, 67-69</b>	<b>13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>3.700</b>	<b>3.700</b>	<b>2.944,05</b>
6861000		Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	1.200	1.200	830,03
6993040		Aufwendungen für Wirtschaftsförderung	2.500	2.500	2.114,02
<b>19</b>		<b>19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>3.700</b>	<b>3.700</b>	<b>2.944,05</b>
<b>20</b>		<b>20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-3.700</b>	<b>-3.700</b>	<b>-2.944,05</b>
<b>24A</b>		<b>25 Gesamtbetr. d.ordentl. Aufw. (Nr.10 u. Nr.21)</b>	<b>3.700</b>	<b>3.700</b>	<b>2.944,05</b>
<b>24B</b>		<b>26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)</b>	<b>-3.700</b>	<b>-3.700</b>	<b>-2.944,05</b>
<b>28</b>		<b>30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>-3.700</b>	<b>-3.700</b>	<b>-2.944,05</b>
<b>30</b>		<b>32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>3.325,00</b>
9200070		ILV Aufwand Bauhof	5.000	5.000	3.325,00
<b>31</b>		<b>33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-3.325,00</b>
<b>32</b>		<b>34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-8.700</b>	<b>-8.700</b>	<b>-6.269,05</b>

## Haushaltsplan 2021 Gemeinde Hofbieber

### Produktbeschreibung Produkt 150120 Tourismus/Medien



<b>Produktbereich</b>	15	Wirtschaft und Tourismus
<b>Produktgruppe</b>	1501	Wirtschaft und Tourismus
<b>Produkt</b>	150120	Tourismus/Medien

#### Verantwortlich:

Larissa Kempf

#### Erläuterungen

Die Ansätze sind den tatsächlichen Gegebenheiten angepasst.

Die Tourist-Information Hofbieber entwickelt zurzeit viele Projekte, wie neue Ortseingangsbeschilderungen für alle Ortsteile, eine vollumfassende Aufwertung des Barfuß-Erlebnispfades und in Zusammenarbeit mit dem Naturpark Rhön die Neuauflage des Hofbieberer Wanderwegnetzes.

Aber auch bestehende Projekte werden weiter ausgebaut – wie ein einheitlicher Auftritt der Gemeinde Hofbieber, die Online-Darstellung auf der eigenen Website/Social Media und der angebotene Service für Einwohner und Touristen.

Zusammen mit der Touristischen Arbeitsgemeinschaft „Die Rhöner“ sowie anderen hessischen Rhön-Kommunen plant die Gemeinde Hofbieber die Rhöner Erlebniswelt für den Hessentag 2021. Zudem wird ein Selfie Point installiert, welcher in 2021 finanziert werden muss, daher ist ein einmalig erhöhtes Budget im Rahmen der TAG nötig.

Durch den nachweislich gestiegenen Deutschland-Tourismus können durch die Tourismusabgabe, Gruppenreisen und Verkaufsartikel zusätzliche Einnahmen generiert werden.

#### Teilergebnishaushalt Produkt 150120 Tourismus/Medien

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		
			Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis Jahresabschluss 2019
<b>05</b>	<b>55</b>	<b>5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml</b>	<b>19.000</b>	<b>8.000</b>	<b>19.619,00</b>
5559901		Steuer auf Übernachtungen	19.000	8.000	19.619,00
<b>09</b>	<b>53</b>	<b>9 Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>17.000</b>	<b>5.400</b>	<b>15.759,12</b>
5303000		Nebenerlöse aus Veranstaltungen	10.000	400	9.098,33
5399000		andere sonstige betriebliche Erträge	7.000	5.000	6.660,79
<b>10</b>		<b>10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>36.000</b>	<b>13.400</b>	<b>35.378,12</b>
<b>11</b>	<b>62, 63, 640-643, 647-649, 65</b>	<b>11 Personalaufwendungen</b>	<b>76.400</b>	<b>74.200</b>	<b>50.426,19</b>
6201000		Entgelte für geleistete Arbeitszeit	61.200	59.800	39.981,86
6401000		AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	11.900	11.200	8.061,73
6470000		Zukunftsicherung/Zusatzversorg. Entgeltbereich	3.300	3.200	2.382,60
<b>13</b>	<b>60, 61, 67-69</b>	<b>13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>59.400</b>	<b>43.800</b>	<b>52.790,08</b>
6010100		Aufw. für Büromat. u. Drucks. d. Verw. u. ähnl.	500	500	877,28
6010101		Aufw. für Prospekte, Flyer und sonst. Werbemittel	5.000	3.000	3.450,88
6163000		Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	2.000	500	187,03
6820000		Porto und Versandkosten	0	1.300	756,70
6831310		Aufwendungen für Datenverarbeitung (IT)	6.000	5.000	2.217,31
6832000		Telefonkosten	700	700	487,23
6850000		Reisekosten	700	700	489,62
6861010		Touristische Projekte und Weiterentwicklung	5.000	5.000	1.228,31
6873000		Fremdenverkehrswerbung u. Öffentlichkeitsarbeit	12.000	12.000	10.083,86
6880000		Aufw. für Fort- und Weiterbildung	2.000	500	464,10
6910070		Beitrag tourist. Arbeitsgem. "Die Rhöner" - TAG	12.500	7.500	0,00
6910071		Beitr. Tourismus- und Gewerbev. H.-incl. Centmarkt	3.000	7.000	25.337,76
6993050		Aufwendungen für Gruppenreisen, Pauschalen etc.	10.000	100	7.210,00

Haushaltsplan 2021 Gemeinde Hofbieber

Teilergebnishaushalt Produkt 150120 Tourismus/Medien					
Haushaltsansatz					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis Jahresabschluss 2019
19		19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)	135.800	118.000	103.216,27
20		20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-99.800	-104.600	-67.838,15
24		24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)	36.000	13.400	35.378,12
24A		25 Gesamtbetr. d.ordentl. Aufw. (Nr.10 u. Nr.21)	135.800	118.000	103.216,27
24B		26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)	-99.800	-104.600	-67.838,15
28		30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-99.800	-104.600	-67.838,15
30		32 Kosten der Internen Leistungsbeziehungen	1.000	1.000	1.466,75
9200070		ILV Aufwand Bauhof	1.000	1.000	1.466,75
31		33 Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen	-1.000	-1.000	-1.466,75
32		34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	-100.800	-105.600	-69.304,90

**Produktbeschreibung**  
**Produkt 150210 Bürgerhäuser/Dorfgemeinschaftshäuser**


<b>Produktbereich</b>	15	Wirtschaft und Tourismus
<b>Produktgruppe</b>	1502	Allgemeine Einrichtung und Unternehmen
<b>Produkt</b>	150210	Bürgerhäuser/Dorfgemeinschaftshäuser

**Verantwortlich:**

Karl-Otto Henkel

**Erläuterungen**

Auf dieser Seite werden die Bürgerhäuser und Dorfgemeinschaftshäuser in einem Produkt zusammengefasst.  
 Jedes einzelne Objekt der Bürgerhäuser und Dorfgemeinschaftshäuser wird jeweils in einer Kostenstelle separat nachfolgend ausgewiesen.

**Teilergebnishaushalt Produkt 150210 Bürgerhäuser/Dorfgemeinschaftshäuser**

Haushaltsansatz					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis Jahresabschluss 2019
<b>02</b>	<b>51</b>	<b>2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>26.500</b>	<b>7.000</b>	<b>24.889,37</b>
5110000		öffentlich rechtliche Benutzungsgebühren	26.500	7.000	24.889,37
<b>08</b>	<b>546</b>	<b>8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten</b>	<b>78.300</b>	<b>78.300</b>	<b>77.841,30</b>
5460100		Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	78.300	78.300	77.841,30
<b>10</b>		<b>10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>104.800</b>	<b>85.300</b>	<b>102.730,67</b>
<b>11</b>	<b>62, 63, 640-643, 647-649, 65</b>	<b>11 Personalaufwendungen</b>	<b>11.900</b>	<b>11.200</b>	<b>10.369,62</b>
6201030		Entgelt Aushilfen	9.200	8.700	8.104,62
6401100		AG-Anteil zur Sozialvers. Aush.kräfte und Azubis	2.700	2.500	2.265,00
<b>13</b>	<b>60, 61, 67-69</b>	<b>13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>94.700</b>	<b>92.600</b>	<b>105.463,43</b>
6020000		Hilfsstoffe	600	600	46,54
6030010		Werkzeuge/Kleingeräte (<800€)	900	900	323,41
6051000		Strom	13.000	13.500	11.826,81
6053000		Fernwärme	5.000	5.000	4.739,22
6053010		Erdwärme	9.000	7.000	8.738,82
6054000		Heizöl	5.000	5.000	4.811,17
6056000		Wasser	1.200	1.200	798,92
6057000		Abwasser	2.700	2.700	2.295,62
6061000		Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	14.500	16.000	5.430,98
6081000		Reinigungsmaterial	4.000	4.000	2.328,13
6161000		Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	18.000	24.000	39.706,34
6163000		Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	2.100	1.100	4.197,48
6173000		Fremdreinigung	15.000	8.000	14.306,80
6730010		Müllgebühren	1.500	1.400	1.377,65
6900100		Beiträge f. gebäudebezogene Versicherungen	2.000	2.000	4.535,54
6993000		übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	200	200	0,00
<b>14</b>	<b>66</b>	<b>14 Abschreibungen</b>	<b>138.500</b>	<b>142.400</b>	<b>137.643,41</b>
6620000		Abschr. Gebäude u. -einr., SachAnlag., InfrStrktV	123.300	126.300	122.737,42
6630000		Abschr. auf techn. Anlagen u. Maschinen	5.800	5.800	5.658,89
6641000		Abschr. auf andere Anlagen	200	200	137,79
6645000		Abschr. auf Geschäftsausstattung	9.200	10.100	9.109,31
<b>15</b>	<b>71</b>	<b>15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw</b>	<b>73.400</b>	<b>73.400</b>	<b>35.569,71</b>

## Haushaltsplan 2021 Gemeinde Hofbieber

Teilergebnishaushalt Produkt 150210 Bürgerhäuser/Dorfgemeinschaftshäuser					
Haushaltsansatz					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis Jahres- abschluss 2019
7178033		Aufw. Bewirt.budget an Träger	73.400	73.400	35.569,71
<b>18</b>	<b>70, 74, 76</b>	<b>18 Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.000</b>	<b>900</b>	<b>924,30</b>
7020000		Grundsteuer	1.000	900	924,30
<b>19</b>		<b>19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>319.500</b>	<b>320.500</b>	<b>289.970,47</b>
<b>20</b>		<b>20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-214.700</b>	<b>-235.200</b>	<b>-187.239,80</b>
<b>24</b>		<b>24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)</b>	<b>104.800</b>	<b>85.300</b>	<b>102.730,67</b>
<b>24A</b>		<b>25 Gesamtbetr. d.ordentl. Aufw. (Nr.10 u. Nr.21)</b>	<b>319.500</b>	<b>320.500</b>	<b>289.970,47</b>
<b>24B</b>		<b>26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)</b>	<b>-214.700</b>	<b>-235.200</b>	<b>-187.239,80</b>
<b>28</b>		<b>30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>-214.700</b>	<b>-235.200</b>	<b>-187.239,80</b>
<b>30</b>		<b>32 Kosten der Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>25.000</b>	<b>25.000</b>	<b>23.808,97</b>
9200070		ILV Aufwand Bauhof	25.000	25.000	23.808,97
<b>31</b>		<b>33 Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-25.000</b>	<b>-25.000</b>	<b>-23.808,97</b>
<b>32</b>		<b>34 Jahresergeb. nach Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-239.700</b>	<b>-260.200</b>	<b>-211.048,77</b>

## Haushaltsplan 2021 Gemeinde Hofbieber

Teilfinanzhaushalt  
Produkt 150210 Bürgerhäuser/Dorfgemeinschaftshäuser

Nr.	Bezeichnung Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	HH-Ansatz 2021	Verpflichtungs- ermächtigung	HH-Ansatz 2020	Erg. Jahres- abschl. 2019
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	3.942,46
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlagevermögens Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0,00
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00
	<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3.942,46</b>
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	60.000	60.000	220.000	69.808,39
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	0	0	0	0,00
26A	davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0	0	0	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0,00
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0	0	0	4.996,04
	<b>Summe</b>	<b>-60.000</b>	<b>-60.000</b>	<b>-220.000</b>	<b>-74.804,43</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-60.000</b>	<b>-60.000</b>	<b>-220.000</b>	<b>-70.861,97</b>

## Haushaltsplan 2021 Gemeinde Hofbieber

### Investitionen Produkt 150210 Bürgerhäuser/Dorfgemeinschaftshäuser



Nr. Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpf.- Ermächtigung	Ansatz 2020	Ergebnis 2019	Gesamtaus- zahlungsbed.	bisher bereitgest.
1030 DGH Elters/Parkplatz 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen			-20.000 -20.000	-24.614,27 -24.614,27	-50.000 -50.000	-20.000 -20.000
<i>Erläuterungen:</i>						
<p>Die Parkplatzsituation am DGH Elters soll verbessert werden. Die Parkplätze neben der Feuerwehr und am Kirmesplatz sind für die Einsatzkräfte bei Feuerwehreinsetzungen freizuhalten. Dadurch verschärft sich die Parkplatzsituation bei Veranstaltungen im DGH. Daher ist der Kauf des Grundstücks neben dem DGH für neue Parkplätze vorgesehen. Nach 20.000 € im Vorjahr sind nun keine weiteren Mittel veranschlagt, da die Grundstücksfrage noch offen ist.</p>						
1031 Dorfscheune Schwarzbach 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen				-30.194,12 -30.194,12		
1032 Renovierung Gemeindezentrum - DGH-Teil 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen			-200.000 -200.000	-15.000,00 -15.000,00	-200.000 -200.000	-200.000 -200.000
1104 Renovierung+energet.Verbesserung gdl. DGH's 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr. 31 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.. wirtschaftl.				-331,35 331,35 -662,70		
1107 Dach Feuerwehr-/Dorfgemeinschaftshaus Elters 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr. 31 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.. wirtschaftl.				-722,23 3.611,11 -4.333,34		
1167 Erweiterung Bürgerraum Schackau 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-60.000 -60.000	-60.000 -60.000			-140.000 -140.000	
<i>Erläuterungen:</i>						
<p>Die Erweiterung des Bürgerraums Schackau wird vom Trägerverein "Heimat- und Kulturverein Schackau e. V." über den Ortsbeirat Kleinsassen angemeldet. Die Räumlichkeiten sollen vergrößert und bauliche Mängel im Bereich der Außentreppe und des Kellers beseitigt werden. Durch die Barrierefreiheit des freien Zugangs werden die Räumlichkeiten eine deutliche Verbesserung erfahren. Es wird Eigenleistung erbracht. Jeweils 60.000 € werden im laufenden Jahr 2021 und im Folgejahr angesetzt, für das Nachjahr auch als Verpflichtungsermächtigung.</p>						

## Haushaltsplan 2021 Gemeinde Hofbieber

### Produktbeschreibung Kostenstelle 15021001 Gemeindezentrum Hofbieber DGH-Teil



<b>Produktbereich</b>	15	Wirtschaft und Tourismus
<b>Produktgruppe</b>	1502	Allgemeine Einrichtung und Unternehmen
<b>Produkt</b>	150210	Bürgerhäuser/Dorfgemeinschaftshäuser
<b>Kostenstelle</b>	15021001	Gemeindezentrum Hofbieber DGH-Teil

#### Verantwortlich:

Karl-Otto Henkel

#### Erläuterungen

Die Ansätze sind entsprechend den Erfahrungen der Vorjahre angepasst.

### Teilergebnishaushalt Kostenstelle 15021001 Gemeindezentrum Hofbieber DGH-Teil

Nr.	Haushaltsansatz		Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis Jahres- abschluss 2019
	Konten	Bezeichnung			
<b>02</b>	<b>51</b>	<b>2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>19.000</b>	<b>4.000</b>	<b>18.361,46</b>
5110000		öffentlich rechtliche Benutzungsgebühren	19.000	4.000	18.361,46
<b>08</b>	<b>546</b>	<b>8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten</b>	<b>25.700</b>	<b>25.700</b>	<b>25.640,20</b>
5460100		Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	25.700	25.700	25.640,20
<b>10</b>		<b>10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>44.700</b>	<b>29.700</b>	<b>44.001,66</b>
<b>11</b>	<b>62, 63, 640-643, 647-649, 65</b>	<b>11 Personalaufwendungen</b>	<b>5.800</b>	<b>5.100</b>	<b>5.393,78</b>
6201030		Entgelt Aushilfen	4.500	4.000	4.206,91
6401100		AG-Anteil zur Sozialvers. Aush.kräfte und Azubis	1.300	1.100	1.186,87
<b>13</b>	<b>60, 61, 67-69</b>	<b>13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>47.800</b>	<b>43.600</b>	<b>35.912,75</b>
6020000		Hilfsstoffe	600	600	46,54
6030010		Werkzeuge/Kleingeräte (<800€)	500	500	323,41
6051000		Strom	7.000	7.000	6.582,73
6053000		Fernwärme	5.000	5.000	4.739,22
6056000		Wasser	500	500	258,81
6057000		Abwasser	800	800	581,08
6061000		Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	10.000	10.000	5.141,05
6081000		Reinigungsmaterial	2.500	2.500	1.796,58
6161000		Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	10.000	10.000	6.915,26
6163000		Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	1.000	1.000	324,21
6173000		Fremdreinigung	9.000	5.000	8.517,41
6730010		Müllgebühren	700	500	686,45
6993000		übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	200	200	0,00
<b>14</b>	<b>66</b>	<b>14 Abschreibungen</b>	<b>31.500</b>	<b>34.300</b>	<b>31.410,55</b>
6620000		Abschr. Gebäude u. -einr., SachAnlag., InfrStrktV	31.500	33.400	31.410,55
6645000		Abschr. auf Geschäftsausstattung	0	900	0,00
<b>18</b>	<b>70, 74, 76</b>	<b>18 Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>600</b>	<b>800</b>	<b>598,43</b>
7020000		Grundsteuer	600	800	598,43
<b>19</b>		<b>19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>85.700</b>	<b>83.800</b>	<b>73.315,51</b>
<b>20</b>		<b>20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-41.000</b>	<b>-54.100</b>	<b>-29.313,85</b>

Haushaltsplan 2021 Gemeinde Hofbieber

Teilergebnishaushalt Kostenstelle 15021001 Gemeindezentrum Hofbieber DGH-Teil					
Haushaltsansatz					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis Jahres- abschluss 2019
24		24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)	44.700	29.700	44.001,66
24A		25 Gesamtbetr. d.ordentl. Aufw. (Nr.10 u. Nr.21)	85.700	83.800	73.315,51
24B		26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ . Nr.25)	-41.000	-54.100	-29.313,85
28		30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-41.000	-54.100	-29.313,85
30		32 Kosten der Internen Leistungsbeziehungen	20.000	20.000	19.225,05
9200070		ILV Aufwand Bauhof	20.000	20.000	19.225,05
31		33 Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen	-20.000	-20.000	-19.225,05
32		34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	-61.000	-74.100	-48.538,90

## Haushaltsplan 2021 Gemeinde Hofbieber

**Produktbeschreibung**  
**Kostenstelle 15021002 DGH Allmus**



<b>Produktbereich</b>	15	Wirtschaft und Tourismus
<b>Produktgruppe</b>	1502	Allgemeine Einrichtung und Unternehmen
<b>Produkt</b>	150210	Bürgerhäuser/Dorfgemeinschaftshäuser
<b>Kostenstelle</b>	15021002	DGH Allmus

**Verantwortlich:**

Karl-Otto Henkel

**Erläuterungen**

Ab dem Jahr 2009 übernimmt der Verein Lebensraum Allmus per Betriebsführungsvereinbarung für die Liegenschaften in Allmus inkl. DGH Allmus mit Spielplatz ortsnah die Bewirtschaftung.

Für größere Reparaturen bzw. Unterhaltungsmaßnahmen ist die Gemeinde zuständig, hierfür sind pauschal 500 € veranschlagt.

**Teilergebnishaushalt Kostenstelle 15021002 DGH Allmus**

Haushaltsansatz					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis Jahresabschluss 2019
<b>10</b>		<b>10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>13</b>	<b>60, 61, 67-69</b>	<b>13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>454,11</b>
6161000		Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	500	500	297,85
6900100		Beiträge f. gebäudebezogene Versicherungen	0	0	156,26
<b>14</b>	<b>66</b>	<b>14 Abschreibungen</b>	<b>2.600</b>	<b>2.600</b>	<b>2.596,04</b>
6620000		Abschr. Gebäude u. -einr., SachAnlag., InfrStrktV	2.600	2.600	2.596,04
<b>15</b>	<b>71</b>	<b>15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw</b>	<b>4.800</b>	<b>4.800</b>	<b>4.643,74</b>
7178033		Aufw. Bewirt.budget an Träger	4.800	4.800	4.643,74
<b>19</b>		<b>19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>7.900</b>	<b>7.900</b>	<b>7.693,89</b>
<b>20</b>		<b>20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-7.900</b>	<b>-7.900</b>	<b>-7.693,89</b>
<b>24A</b>		<b>25 Gesamtbetr. d.ordentl. Aufw. (Nr.10 u. Nr.21)</b>	<b>7.900</b>	<b>7.900</b>	<b>7.693,89</b>
<b>24B</b>		<b>26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)</b>	<b>-7.900</b>	<b>-7.900</b>	<b>-7.693,89</b>
<b>28</b>		<b>30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>-7.900</b>	<b>-7.900</b>	<b>-7.693,89</b>
<b>30</b>		<b>32 Kosten der Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>126,00</b>
9200070		ILV Aufwand Bauhof	0	0	126,00
<b>31</b>		<b>33 Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-126,00</b>
<b>32</b>		<b>34 Jahresergeb. nach Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-7.900</b>	<b>-7.900</b>	<b>-7.819,89</b>

## Haushaltsplan 2021 Gemeinde Hofbieber

**Produktbeschreibung**  
**Kostenstelle 15021004 DGH Elters**



<b>Produktbereich</b>	15	Wirtschaft und Tourismus
<b>Produktgruppe</b>	1502	Allgemeine Einrichtung und Unternehmen
<b>Produkt</b>	150210	Bürgerhäuser/Dorfgemeinschaftshäuser
<b>Kostenstelle</b>	15021004	DGH Elters

**Verantwortlich:**

Karl-Otto Henkel

**Erläuterungen**

Seit dem Jahr 2008 übernimmt der Verein Dorfgemeinschaft Elters e. V. per Betriebsführungsvereinbarung für das DGH Elters ortsnah die Bewirtschaftung. Das Budget für das Dorfgemeinschaftshaus ist entsprechend veranschlagt.

Die Ansätze der Abschreibung sind - auch nach den gemeindlichen Investitionen der Vorjahre - angepasst.

**Teilergebnishaushalt Kostenstelle 15021004 DGH Elters**

Haushaltsansatz					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis Jahresabschluss 2019
<b>08</b>	<b>546</b>	<b>8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten</b>	<b>3.700</b>	<b>3.700</b>	<b>3.611,11</b>
5460100		Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	3.700	3.700	3.611,11
<b>10</b>		<b>10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>3.700</b>	<b>3.700</b>	<b>3.611,11</b>
<b>13</b>	<b>60, 61, 67-69</b>	<b>13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>500</b>	<b>0</b>	<b>856,78</b>
6061000		Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	500	0	0,00
6900100		Beiträge f. gebäudebezogene Versicherungen	0	0	856,78
<b>14</b>	<b>66</b>	<b>14 Abschreibungen</b>	<b>15.400</b>	<b>16.500</b>	<b>15.338,90</b>
6620000		Abschr. Gebäude u. -einr., SachAnlag., InfrStrktV	12.400	13.500	12.338,90
6645000		Abschr. auf Geschäftsausstattung	3.000	3.000	3.000,00
<b>15</b>	<b>71</b>	<b>15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw</b>	<b>9.600</b>	<b>9.600</b>	<b>8.743,22</b>
7178033		Aufw. Bewirt.budget an Träger	9.600	9.600	8.743,22
<b>19</b>		<b>19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>25.500</b>	<b>26.100</b>	<b>24.938,90</b>
<b>20</b>		<b>20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-21.800</b>	<b>-22.400</b>	<b>-21.327,79</b>
<b>24</b>		<b>24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)</b>	<b>3.700</b>	<b>3.700</b>	<b>3.611,11</b>
<b>24A</b>		<b>25 Gesamtbetr. d.ordentl. Aufw. (Nr.10 u. Nr.21)</b>	<b>25.500</b>	<b>26.100</b>	<b>24.938,90</b>
<b>24B</b>		<b>26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)</b>	<b>-21.800</b>	<b>-22.400</b>	<b>-21.327,79</b>
<b>28</b>		<b>30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>-21.800</b>	<b>-22.400</b>	<b>-21.327,79</b>
<b>32</b>		<b>34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-21.800</b>	<b>-22.400</b>	<b>-21.327,79</b>

## Haushaltsplan 2021 Gemeinde Hofbieber

### Produktbeschreibung Kostenstelle 15021005 DGH Kleinsassen



<b>Produktbereich</b>	15	Wirtschaft und Tourismus
<b>Produktgruppe</b>	1502	Allgemeine Einrichtung und Unternehmen
<b>Produkt</b>	150210	Bürgerhäuser/Dorfgemeinschaftshäuser
<b>Kostenstelle</b>	15021005	DGH Kleinsassen

#### Verantwortlich:

Karl-Otto Henkel

#### Erläuterungen

Für das DGH Kleinsassen sollte ebenfalls eine Trägerschaft angestrebt werden, um die Kosten zu reduzieren.

### Teilergebnishaushalt Kostenstelle 15021005 DGH Kleinsassen

Nr.	Haushaltsansatz		Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis Jahres- abschluss 2019
	Konten	Bezeichnung			
<b>02</b>	<b>51</b>	<b>2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>412,99</b>
5110000		öffentlich rechtliche Benutzungsgebühren	1.000	1.000	412,99
<b>08</b>	<b>546</b>	<b>8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten</b>	<b>8.400</b>	<b>8.400</b>	<b>8.323,83</b>
5460100		Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	8.400	8.400	8.323,83
<b>10</b>		<b>10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>9.400</b>	<b>9.400</b>	<b>8.736,82</b>
<b>11</b>	<b>62, 63, 640-643, 647-649, 65</b>	<b>11 Personalaufwendungen</b>	<b>2.100</b>	<b>2.100</b>	<b>1.395,08</b>
6201030		Entgelt Aushilfen	1.600	1.600	1.092,71
6401100		AG-Anteil zur Sozialvers. Aush.kräfte und Azubis	500	500	302,37
<b>13</b>	<b>60, 61, 67-69</b>	<b>13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>14.800</b>	<b>19.900</b>	<b>27.395,28</b>
6030010		Werkzeuge/Kleingeräte (<800€)	200	200	0,00
6051000		Strom	1.500	1.500	1.329,95
6054000		Heizöl	5.000	5.000	4.811,17
6056000		Wasser	300	300	167,78
6057000		Abwasser	500	500	394,76
6061000		Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	500	500	40,85
6081000		Reinigungsmaterial	200	200	137,04
6161000		Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	5.000	10.000	19.096,95
6163000		Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	100	100	111,27
6730010		Müllgebühren	400	500	345,60
6900100		Beiträge f. gebäudebezogene Versicherungen	1.100	1.100	959,91
<b>14</b>	<b>66</b>	<b>14 Abschreibungen</b>	<b>13.100</b>	<b>13.100</b>	<b>13.059,35</b>
6620000		Abschr. Gebäude u. -eintr., SachAnlag., InfrStrktV	11.900	11.900	11.894,35
6630000		Abschr. auf techn. Anlagen u. Maschinen	200	200	169,97
6645000		Abschr. auf Geschäftsausstattung	1.000	1.000	995,03
<b>18</b>	<b>70, 74, 76</b>	<b>18 Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>300</b>	<b>0</b>	<b>251,45</b>
7020000		Grundsteuer	300	0	251,45
<b>19</b>		<b>19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>30.300</b>	<b>35.100</b>	<b>42.101,16</b>
<b>20</b>		<b>20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-20.900</b>	<b>-25.700</b>	<b>-33.364,34</b>
<b>24</b>		<b>24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)</b>	<b>9.400</b>	<b>9.400</b>	<b>8.736,82</b>

Haushaltsplan 2021 Gemeinde Hofbieber

Teilergebnishaushalt Kostenstelle 15021005 DGH Kleinsassen					
Haushaltsansatz					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis Jahres- abschluss 2019
24A		25 Gesamtbetr. d.ordentl. Aufw. (Nr.10 u. Nr.21)	30.300	35.100	42.101,16
24B		26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)	-20.900	-25.700	-33.364,34
28		30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-20.900	-25.700	-33.364,34
30		32 Kosten der Internen Leistungsbeziehungen	1.000	1.000	815,16
9200070		ILV Aufwand Bauhof	1.000	1.000	815,16
31		33 Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen	-1.000	-1.000	-815,16
32		34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	-21.900	-26.700	-34.179,50

## Haushaltsplan 2021 Gemeinde Hofbieber

### Produktbeschreibung Kostenstelle 15021007 Bürgerhaus Langenbieber



<b>Produktbereich</b>	15	Wirtschaft und Tourismus
<b>Produktgruppe</b>	1502	Allgemeine Einrichtung und Unternehmen
<b>Produkt</b>	150210	Bürgerhäuser/Dorfgemeinschaftshäuser
<b>Kostenstelle</b>	15021007	Bürgerhaus Langenbieber

#### Verantwortlich:

Karl-Otto Henkel

#### Erläuterungen

Die Ansätze sind entsprechend den Erfahrungen der Vorjahre angepasst.

### Teilergebnishaushalt Kostenstelle 15021007 Bürgerhaus Langenbieber

Nr.	Haushaltsansatz		Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis Jahres- abschluss 2019
	Konten	Bezeichnung			
<b>02</b>	<b>51</b>	<b>2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>6.500</b>	<b>2.000</b>	<b>6.114,92</b>
5110000		öffentlich rechtliche Benutzungsgebühren	6.500	2.000	6.114,92
<b>08</b>	<b>546</b>	<b>8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten</b>	<b>11.000</b>	<b>11.000</b>	<b>11.011,24</b>
5460100		Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	11.000	11.000	11.011,24
<b>10</b>		<b>10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>17.500</b>	<b>13.000</b>	<b>17.126,16</b>
<b>11</b>	<b>62, 63, 640-643, 647-649, 65</b>	<b>11 Personalaufwendungen</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	<b>3.580,76</b>
6201030		Entgelt Aushilfen	3.100	3.100	2.805,00
6401100		AG-Anteil zur Sozialvers. Aush.kräfte und Azubis	900	900	775,76
<b>13</b>	<b>60, 61, 67-69</b>	<b>13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>28.000</b>	<b>23.500</b>	<b>33.487,41</b>
6030010		Werkzeuge/Kleingeräte (<800€)	200	200	0,00
6051000		Strom	4.500	5.000	3.914,13
6053010		Erdwärme	9.000	7.000	8.738,82
6056000		Wasser	400	400	372,33
6057000		Abwasser	1.400	1.400	1.319,78
6061000		Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	1.000	1.000	193,08
6081000		Reinigungsmaterial	1.300	1.300	394,51
6161000		Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	2.000	3.000	7.904,14
6163000		Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	1.000	0	3.762,00
6173000		Fremdreinigung	6.000	3.000	5.789,39
6730010		Müllgebühren	400	400	345,60
6900100		Beiträge f. gebäudebezogene Versicherungen	800	800	753,63
<b>14</b>	<b>66</b>	<b>14 Abschreibungen</b>	<b>23.200</b>	<b>23.200</b>	<b>23.137,61</b>
6620000		Abschr. Gebäude u. -einr., SachAnlag., InfrStrktV	23.200	23.200	23.137,61
<b>19</b>		<b>19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>55.200</b>	<b>50.700</b>	<b>60.205,78</b>
<b>20</b>		<b>20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-37.700</b>	<b>-37.700</b>	<b>-43.079,62</b>
<b>24</b>		<b>24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)</b>	<b>17.500</b>	<b>13.000</b>	<b>17.126,16</b>
<b>24A</b>		<b>25 Gesamtbetr. d.ordentl. Aufw. (Nr.10 u. Nr.21)</b>	<b>55.200</b>	<b>50.700</b>	<b>60.205,78</b>
<b>24B</b>		<b>26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)</b>	<b>-37.700</b>	<b>-37.700</b>	<b>-43.079,62</b>
<b>28</b>		<b>30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>-37.700</b>	<b>-37.700</b>	<b>-43.079,62</b>

Haushaltsplan 2021 Gemeinde Hofbieber

Teilergebnishaushalt Kostenstelle 15021007 Bürgerhaus Langenbieber					
Haushaltsansatz					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis Jahres- abschluss 2019
<b>30</b>		<b>32 Kosten der Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.205,96</b>
9200070		ILV Aufwand Bauhof	2.000	2.000	2.205,96
<b>31</b>		<b>33 Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.205,96</b>
<b>32</b>		<b>34 Jahresergeb. nach Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-39.700</b>	<b>-39.700</b>	<b>-45.285,58</b>

## Haushaltsplan 2021 Gemeinde Hofbieber

**Produktbeschreibung**  
**Kostenstelle 15021009 DGH Niederbieber**



<b>Produktbereich</b>	15	Wirtschaft und Tourismus
<b>Produktgruppe</b>	1502	Allgemeine Einrichtung und Unternehmen
<b>Produkt</b>	150210	Bürgerhäuser/Dorfgemeinschaftshäuser
<b>Kostenstelle</b>	15021009	DGH Niederbieber

**Verantwortlich:**

Karl-Otto Henkel

**Erläuterungen**

Der Gemeindevorstand hat mit Beschluss vom 20.12.2016 mit dem Verein „Dorfgemeinschaft Niederbieber e. V.“ eine Betriebsführungsvereinbarung für das Dorfgemeinschaftshaus Niederbieber beginnend ab 01.01.2016 ratifiziert. Der Verein hat unter Budgetzuteilung durch die Gemeinde Hofbieber die Bewirtschaftung und Unterhaltung des Gebäudes übernommen.

Neben diesem Budget sind als nicht zahlungsrelevante Aufwendungen noch die Abschreibungen veranschlagt.

**Teilergebnishaushalt Kostenstelle 15021009 DGH Niederbieber**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		
			Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis Jahresabschluss 2019
<b>08</b>	<b>546</b>	<b>8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten</b>	<b>12.600</b>	<b>12.600</b>	<b>12.532,79</b>
5460100		Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	12.600	12.600	12.532,79
<b>10</b>		<b>10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>12.600</b>	<b>12.600</b>	<b>12.532,79</b>
<b>13</b>	<b>60, 61, 67-69</b>	<b>13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>558,29</b>
6061000		Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	500	500	6,00
6900100		Beiträge f. gebäudebezogene Versicherungen	0	0	552,29
<b>14</b>	<b>66</b>	<b>14 Abschreibungen</b>	<b>25.400</b>	<b>25.400</b>	<b>25.160,76</b>
6620000		Abschr. Gebäude u. -einr., SachAnlag., InfrStrktV	19.800	19.800	19.701,82
6630000		Abschr. auf techn. Anlagen u. Maschinen	2.400	2.400	2.344,66
6645000		Abschr. auf Geschäftsausstattung	3.200	3.200	3.114,28
<b>15</b>	<b>71</b>	<b>15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>9.447,71</b>
7178033		Aufw. Bewirt.budget an Träger	10.000	10.000	9.447,71
<b>19</b>		<b>19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>35.900</b>	<b>35.900</b>	<b>35.166,76</b>
<b>20</b>		<b>20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-23.300</b>	<b>-23.300</b>	<b>-22.633,97</b>
<b>24</b>		<b>24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)</b>	<b>12.600</b>	<b>12.600</b>	<b>12.532,79</b>
<b>24A</b>		<b>25 Gesamtbetr. d.ordentl. Aufw. (Nr.10 u. Nr.21)</b>	<b>35.900</b>	<b>35.900</b>	<b>35.166,76</b>
<b>24B</b>		<b>26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)</b>	<b>-23.300</b>	<b>-23.300</b>	<b>-22.633,97</b>
<b>28</b>		<b>30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>-23.300</b>	<b>-23.300</b>	<b>-22.633,97</b>
<b>30</b>		<b>32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>986,80</b>
9200070		ILV Aufwand Bauhof	1.000	1.000	986,80
<b>31</b>		<b>33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-986,80</b>
<b>32</b>		<b>34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-24.300</b>	<b>-24.300</b>	<b>-23.620,77</b>

## Haushaltsplan 2021 Gemeinde Hofbieber

### Produktbeschreibung Kostenstelle 15021010 Dorfgemeinschaftsraum Obergruben



<b>Produktbereich</b>	15	Wirtschaft und Tourismus
<b>Produktgruppe</b>	1502	Allgemeine Einrichtung und Unternehmen
<b>Produkt</b>	150210	Bürgerhäuser/Dorfgemeinschaftshäuser
<b>Kostenstelle</b>	15021010	Dorfgemeinschaftsraum Obergruben

#### Erläuterungen

Für den Dorfgemeinschaftsraum Obergruben und auch die sonstigen öffentlichen Plätze in Obergruben ist ein Bewirtschaftungsbudget mit 500 € angesetzt.

In einer Erklärung der Bürgergemeinschaft Obergruben zur Betreuung der gemeinschaftlichen Anlagen in Obergruben, vereinbart zwischen Ortsbeirat und Gemeindevorstand, ist dies geregelt.

### Teilergebnishaushalt Kostenstelle 15021010 Dorfgemeinschaftsraum Obergruben

Nr.	Haushaltsansatz		Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis Jahres- abschluss 2019
	Konten	Bezeichnung			
<b>10</b>		<b>10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>13</b>	<b>60, 61, 67-69</b>	<b>13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>5,88</b>
6900100		Beiträge f. gebäudebezogene Versicherungen	0	0	5,88
<b>15</b>	<b>71</b>	<b>15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>494,12</b>
7178033		Aufw. Bewirt.budget an Träger	500	500	494,12
<b>19</b>		<b>19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500,00</b>
<b>20</b>		<b>20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>-500,00</b>
<b>24A</b>		<b>25 Gesamtbetr. d.ordentl. Aufw. (Nr.10 u. Nr.21)</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500,00</b>
<b>24B</b>		<b>26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>-500,00</b>
<b>28</b>		<b>30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>-500,00</b>
<b>32</b>		<b>34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>-500,00</b>

## Haushaltsplan 2021 Gemeinde Hofbieber

**Produktbeschreibung**  
**Kostenstelle 15021013 Dorfscheune Schwarzbach**



<b>Produktbereich</b>	15	Wirtschaft und Tourismus
<b>Produktgruppe</b>	1502	Allgemeine Einrichtung und Unternehmen
<b>Produkt</b>	150210	Bürgerhäuser/Dorfgemeinschaftshäuser
<b>Kostenstelle</b>	15021013	Dorfscheune Schwarzbach

**Verantwortlich:**

Karl-Otto Henkel

**Erläuterungen**

Seit dem Jahr 2010 hat der Verein Dorfgemeinschaft Schwarzbach per Betriebsführungsvereinbarung für die Dorfscheune Schwarzbach ortsnah die Bewirtschaftung übernommen.

Für größere Reparaturen bzw. Unterhaltungsmaßnahmen ist die Gemeinde zuständig.

**Teilergebnishaushalt Kostenstelle 15021013 Dorfscheune Schwarzbach**

Haushaltsansatz					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis Jahresabschluss 2019
<b>08</b>	<b>546</b>	<b>8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten</b>	<b>14.500</b>	<b>14.500</b>	<b>14.424,59</b>
5460100		Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	14.500	14.500	14.424,59
<b>10</b>		<b>10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>14.500</b>	<b>14.500</b>	<b>14.424,59</b>
<b>13</b>	<b>60, 61, 67-69</b>	<b>13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>546,72</b>
6061000		Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	500	500	50,00
6900100		Beiträge f. gebäudebezogene Versicherungen	0	0	496,72
<b>14</b>	<b>66</b>	<b>14 Abschreibungen</b>	<b>14.700</b>	<b>14.700</b>	<b>14.652,90</b>
6620000		Abschr. Gebäude u. -einr., SachAnlag., InfrStrktV	14.500	14.500	14.493,52
6630000		Abschr. auf techn. Anlagen u. Maschinen	200	200	159,38
<b>15</b>	<b>71</b>	<b>15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw</b>	<b>10.500</b>	<b>10.500</b>	<b>-88,26</b>
7178033		Aufw. Bewirt.budget an Träger	10.500	10.500	-88,26
<b>19</b>		<b>19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>25.700</b>	<b>25.700</b>	<b>15.111,36</b>
<b>20</b>		<b>20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-11.200</b>	<b>-11.200</b>	<b>-686,77</b>
<b>24</b>		<b>24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)</b>	<b>14.500</b>	<b>14.500</b>	<b>14.424,59</b>
<b>24A</b>		<b>25 Gesamtbetr. d.ordentl. Aufw. (Nr.10 u. Nr.21)</b>	<b>25.700</b>	<b>25.700</b>	<b>15.111,36</b>
<b>24B</b>		<b>26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)</b>	<b>-11.200</b>	<b>-11.200</b>	<b>-686,77</b>
<b>28</b>		<b>30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>-11.200</b>	<b>-11.200</b>	<b>-686,77</b>
<b>30</b>		<b>32 Kosten der Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>57,60</b>
9200070		ILV Aufwand Bauhof	0	0	57,60
<b>31</b>		<b>33 Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-57,60</b>
<b>32</b>		<b>34 Jahresergeb. nach Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-11.200</b>	<b>-11.200</b>	<b>-744,37</b>

## Haushaltsplan 2021 Gemeinde Hofbieber

**Produktbeschreibung**  
**Kostenstelle 15021015 Jugendheim Wiesen**



<b>Produktbereich</b>	15	Wirtschaft und Tourismus
<b>Produktgruppe</b>	1502	Allgemeine Einrichtung und Unternehmen
<b>Produkt</b>	150210	Bürgerhäuser/Dorfgemeinschaftshäuser
<b>Kostenstelle</b>	15021015	Jugendheim Wiesen

**Verantwortlich:**

Karl-Otto Henkel

**Erläuterungen**

Ab dem Jahr 2010 übernimmt der Verein Dorfgemeinschaft Wiesen per Betriebsführungsvereinbarung für das Jugendheim Wiesen ortsnah die Bewirtschaftung. Das Budget für das Dorfgemeinschaftshaus wurde vereinbart und wird fortgeschrieben.

**Teilergebnishaushalt Kostenstelle 15021015 Jugendheim Wiesen**

Nr.	Haushaltsansatz		Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis Jahres- abschluss 2019
	Konten	Bezeichnung			
<b>08</b>	<b>546</b>	<b>8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten</b>	<b>1.400</b>	<b>1.400</b>	<b>1.333,14</b>
5460100		Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	1.400	1.400	1.333,14
<b>10</b>		<b>10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>1.400</b>	<b>1.400</b>	<b>1.333,14</b>
<b>13</b>	<b>60, 61, 67-69</b>	<b>13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>6.042,29</b>
6161000		Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	500	500	5.492,14
6900100		Beiträge f. gebäudebezogene Versicherungen	0	0	550,15
<b>14</b>	<b>66</b>	<b>14 Abschreibungen</b>	<b>8.200</b>	<b>8.200</b>	<b>8.043,13</b>
6620000		Abschr. Gebäude u. -einr., SachAnlag., InfrStrktV	3.000	3.000	2.920,46
6630000		Abschr. auf techn. Anlagen u. Maschinen	3.000	3.000	2.984,88
6641000		Abschr. auf andere Anlagen	200	200	137,79
6645000		Abschr. auf Geschäftsausstattung	2.000	2.000	2.000,00
<b>15</b>	<b>71</b>	<b>15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>9.449,85</b>
7178033		Aufw. Bewirt.budget an Träger	10.000	10.000	9.449,85
<b>19</b>		<b>19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>18.700</b>	<b>18.700</b>	<b>23.535,27</b>
<b>20</b>		<b>20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-17.300</b>	<b>-17.300</b>	<b>-22.202,13</b>
<b>24</b>		<b>24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)</b>	<b>1.400</b>	<b>1.400</b>	<b>1.333,14</b>
<b>24A</b>		<b>25 Gesamtbetr. d.ordentl. Aufw. (Nr.10 u. Nr.21)</b>	<b>18.700</b>	<b>18.700</b>	<b>23.535,27</b>
<b>24B</b>		<b>26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)</b>	<b>-17.300</b>	<b>-17.300</b>	<b>-22.202,13</b>
<b>28</b>		<b>30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>-17.300</b>	<b>-17.300</b>	<b>-22.202,13</b>
<b>30</b>		<b>32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>68,80</b>
9200070		ILV Aufwand Bauhof	0	0	68,80
<b>31</b>		<b>33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-68,80</b>
<b>32</b>		<b>34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-17.300</b>	<b>-17.300</b>	<b>-22.270,93</b>

## Haushaltsplan 2021 Gemeinde Hofbieber

**Produktbeschreibung**  
**Kostenstelle 15021017 Bürgerraum Schackau**



<b>Produktbereich</b>	15	Wirtschaft und Tourismus
<b>Produktgruppe</b>	1502	Allgemeine Einrichtung und Unternehmen
<b>Produkt</b>	150210	Bürgerhäuser/Dorfgemeinschaftshäuser
<b>Kostenstelle</b>	15021017	Bürgerraum Schackau

**Verantwortlich:**

Karl-Otto Henkel

**Erläuterungen**

Mit dem Heimat- und Kulturverein Schackau e. V. ist geregelt, dass der Verein die Betriebsführung für den Bürgerraum in Schackau und andere öffentliche Liegenschaften in Schackau wie Spielplatz, Backhaus inkl. Vorplatz und Bushaltestelle und "Bieberstrand" übernimmt. Mit der ortsnahe Wahrnehmung dieser Aufgabe sind in einer Betriebsführungsvereinbarung die Modalitäten geregelt, wonach ein pauschales Bewirtschaftungsbudget in Höhe von bis zu 3.000 € vereinbart wurde.

**Teilergebnishaushalt Kostenstelle 15021017 Bürgerraum Schackau**

Haushaltsansatz					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis Jahresabschluss 2019
<b>10</b>		<b>10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>13</b>	<b>60, 61, 67-69</b>	<b>13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>0</b>	<b>2.000</b>	<b>120,67</b>
6061000		Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	0	2.000	0,00
6900100		Beiträge f. gebäudebezogene Versicherungen	0	0	120,67
<b>14</b>	<b>66</b>	<b>14 Abschreibungen</b>	<b>2.800</b>	<b>2.800</b>	<b>2.722,73</b>
6620000		Abschr. Gebäude u. -einr., SachAnlag., InfrStrktV	2.800	2.800	2.722,73
<b>15</b>	<b>71</b>	<b>15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>2.879,33</b>
7178033		Aufw. Bewirt.budget an Träger	3.000	3.000	2.879,33
<b>18</b>	<b>70, 74, 76</b>	<b>18 Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>74,42</b>
7020000		Grundsteuer	100	100	74,42
<b>19</b>		<b>19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>5.900</b>	<b>7.900</b>	<b>5.797,15</b>
<b>20</b>		<b>20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-5.900</b>	<b>-7.900</b>	<b>-5.797,15</b>
<b>24A</b>		<b>25 Gesamtbetr. d.ordentl. Aufw. (Nr.10 u. Nr.21)</b>	<b>5.900</b>	<b>7.900</b>	<b>5.797,15</b>
<b>24B</b>		<b>26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)</b>	<b>-5.900</b>	<b>-7.900</b>	<b>-5.797,15</b>
<b>28</b>		<b>30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>-5.900</b>	<b>-7.900</b>	<b>-5.797,15</b>
<b>30</b>		<b>32 Kosten der Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>207,60</b>
9200070		ILV Aufwand Bauhof	1.000	1.000	207,60
<b>31</b>		<b>33 Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-207,60</b>
<b>32</b>		<b>34 Jahresergeb. nach Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-6.900</b>	<b>-8.900</b>	<b>-6.004,75</b>

## Haushaltsplan 2021 Gemeinde Hofbieber

**Produktbeschreibung**  
**Kostenstelle 15021099 DGHs allgemein**



<b>Produktbereich</b>	15	Wirtschaft und Tourismus
<b>Produktgruppe</b>	1502	Allgemeine Einrichtung und Unternehmen
<b>Produkt</b>	150210	Bürgerhäuser/Dorfgemeinschaftshäuser
<b>Kostenstelle</b>	15021099	DGHs allgemein

### Erläuterungen

Die Kostenstelle "DGH's allgemein" ist ein für die Dorfgemeinschaftshäuser übergreifendes Budget, dies ist mit einem Reserveansatz im Deckungskreis mit 25.000 € veranschlagt worden, um bei Bedarf Haushaltsmittel verfügbar zu haben. Die letztendliche Entscheidung zur Verwendung trifft der Bürgermeister.

### Teilergebnishaushalt Kostenstelle 15021099 DGHs allgemein

Haushaltsansatz					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis Jahresabschluss 2019
10		10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	0	0	0,00
15	71	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw	25.000	25.000	0,00
	7178033	Aufw. Bewirt.budget an Träger	25.000	25.000	0,00
19		19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)	25.000	25.000	0,00
20		20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-25.000	-25.000	0,00
24A		25 Gesamtr. d.ordentl. Aufw. (Nr.10 u. Nr.21)	25.000	25.000	0,00
24B		26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)	-25.000	-25.000	0,00
28		30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-25.000	-25.000	0,00
32		34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	-25.000	-25.000	0,00

**Produktbeschreibung**  
**Produkt 150220 Rhön-Haus Mahlerts**


<b>Produktbereich</b>	15	Wirtschaft und Tourismus
<b>Produktgruppe</b>	1502	Allgemeine Einrichtung und Unternehmen
<b>Produkt</b>	150220	Rhön-Haus Mahlerts

**Verantwortlich:**

Alexandra Birkenbach

**Erläuterungen**

Das Rhön-Haus Mahlerts war im letzten Jahr wie andere touristische Übernachtungshäuser auf dem Markt vom allgemeinen „Shut down“ betroffen. Die vorübergehende Betriebsschließung wurde für Sanierungsarbeiten im Bettenhaus genutzt. Die Ansätze für 2021 sind aufgrund der vorgegebenen Hygienestandards und die daraus resultierende Maximalbelegung entsprechend angepasst. Es wird coronabedingt ein Defizit im laufenden Jahr in Höhe von 10.000 € ausgewiesen. Diese vorsichtige Veranschlagung basiert auf der Unkenntnis zum Redaktionsschluss, wann eine Belegung wieder möglich sein wird.

Ein neues Preiskonzept und die Onlinebuchbarkeit werden ab 2021 umgesetzt. Mit der Onlinebuchbarkeit steigt die Frequentierung des Hauses. Zusätzlich sind weitere Öffentlichkeitsmaßnahmen geplant, um die Belegungszahlen weiter zu steigern und höhere Benutzungsgebühren zu generieren.

**Teilergebnishaushalt Produkt 150220 Rhön-Haus Mahlerts**

Nr.	Haushaltsansatz		Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis Jahresabschluss 2019
	Konten	Bezeichnung			
<b>01</b>	<b>50</b>	<b>1 Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>62.000</b>	<b>5.500</b>	<b>80.140,57</b>
5003000		Umsatzerlöse aus Überlassung Gebäude und Räume	42.000	4.500	55.789,37
5060020		Umsatzerlöse Verpflegung	20.000	1.000	24.351,20
<b>07</b>	<b>540-543</b>	<b>7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.</b>	<b>30.000</b>	<b>60.000</b>	<b>30.000,00</b>
5422010		Zuweisungen f lfd Zwecke vom Landkreis Fulda	30.000	60.000	30.000,00
<b>09</b>	<b>53</b>	<b>9 Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>2.000</b>	<b>100</b>	<b>1.320,30</b>
5300100		Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	2.000	100	1.320,30
<b>10</b>		<b>10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>94.000</b>	<b>65.600</b>	<b>111.460,87</b>
<b>11</b>	<b>62, 63, 640-643, 647-649, 65</b>	<b>11 Personalaufwendungen</b>	<b>64.300</b>	<b>51.100</b>	<b>73.274,38</b>
6201000		Entgelte für geleistete Arbeitszeit	50.000	40.000	54.986,61
6401000		AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	12.000	9.500	12.968,86
6401100		AG-Anteil zur Sozialvers. Aush.kräfte und Azubis	0	0	3.221,50
6470100		Zukunftsicherung/Zusatzversorg. Entgeltbereich	2.300	1.600	2.097,41
<b>13</b>	<b>60, 61, 67-69</b>	<b>13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>36.200</b>	<b>20.700</b>	<b>34.197,07</b>
6010100		Aufw. für Büromat. u. Drucks. d. Verw. u. ähnl.	1.000	200	913,22
6020000		Hilfsstoffe	800	200	149,52
6030010		Werkzeuge/Kleingeräte (<800€)	900	200	200,00
6051000		Strom	4.000	4.000	4.066,25
6054000		Heizöl	7.000	5.000	7.086,63
6056000		Wasser	1.200	1.200	1.046,51
6057000		Abwasser	1.700	1.700	1.547,97
6061000		Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	1.000	500	691,27
6081000		Reinigungsmaterial	1.200	700	666,31
6161000		Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	1.400	400	419,33
6162000		Instandh. von techn. Anlagen in Betriebsbauten	1.500	500	2.288,61
6173000		Fremdreinigung	1.500	500	1.292,61
6730010		Müllgebühren	1.700	1.700	1.548,00
6832000		Telefonkosten	900	900	710,73

## Haushaltsplan 2021 Gemeinde Hofbieber

Teilergebnishaushalt Produkt 150220 Rhön-Haus Mahlerts					
	Haushaltsansatz				
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis Jahres- abschluss 2019
6850000		Reisekosten	500	600	354,80
6861000		Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	2.000	500	505,18
6900100		Beiträge f. gebäudebezogene Versicherungen	900	900	789,40
6993000		übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	500	500	1.613,60
6993060		Aufwendungen für Lebensmittel u. ä.	6.500	500	8.307,13
<b>19</b>		<b>19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>100.500</b>	<b>71.800</b>	<b>107.471,45</b>
<b>20</b>		<b>20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-6.500</b>	<b>-6.200</b>	<b>3.989,42</b>
<b>24</b>		<b>24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)</b>	<b>94.000</b>	<b>65.600</b>	<b>111.460,87</b>
<b>24A</b>		<b>25 Gesamtbetr. d.ordentl. Aufw. (Nr.10 u. Nr.21)</b>	<b>100.500</b>	<b>71.800</b>	<b>107.471,45</b>
<b>24B</b>		<b>26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)</b>	<b>-6.500</b>	<b>-6.200</b>	<b>3.989,42</b>
<b>28</b>		<b>30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>-6.500</b>	<b>-6.200</b>	<b>3.989,42</b>
<b>30</b>		<b>32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>3.500</b>	<b>3.500</b>	<b>3.891,91</b>
9200020		ILV Aufwand Innere Verwaltung	2.500	2.500	2.500,00
9200070		ILV Aufwand Bauhof	1.000	1.000	1.391,91
<b>31</b>		<b>33 Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-3.500</b>	<b>-3.500</b>	<b>-3.891,91</b>
<b>32</b>		<b>34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-10.000</b>	<b>-9.700</b>	<b>97,51</b>

## Haushaltsplan 2021 Gemeinde Hofbieber

### Produktbeschreibung Produkt 150230 Zeltplatz Kleinsassen



<b>Produktbereich</b>	15	Wirtschaft und Tourismus
<b>Produktgruppe</b>	1502	Allgemeine Einrichtung und Unternehmen
<b>Produkt</b>	150230	Zeltplatz Kleinsassen

#### Verantwortlich:

Alexandra Birkenbach

#### Erläuterungen

Für die neue Holz-Jurte auf dem Zeltplatzgelände erhielt die Gemeinde Hofbieber finanzielle Zuschüsse aus dem Regionalbudget des Vereins Natur- und Lebensraum Rhön. Weitere Aufwertungen am Zeltplatz Kleinsassen sind mit möglichen Zuwendungen aus dem Kreisausgleichsstocks des Landkreises Fulda für die Saison 2021 vorgesehen.

Ziel ist es, den nachhaltigen Tourismus – auch durch die Krise hinweg – zu stärken und den Zeltplatz attraktiv zu führen.

### Teilergebnishaushalt Produkt 150230 Zeltplatz Kleinsassen

Nr.	Haushaltsansatz		Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis Jahresabschluss 2019
	Konten	Bezeichnung			
<b>02</b>	<b>51</b>	<b>2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>13.000</b>	<b>2.000</b>	<b>12.363,83</b>
5110000		öffentlich rechtliche Benutzungsgebühren	13.000	2.000	12.363,83
<b>10</b>		<b>10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>13.000</b>	<b>2.000</b>	<b>12.363,83</b>
<b>11</b>	<b>62, 63, 640-643, 647-649, 65</b>	<b>11 Personalaufwendungen</b>	<b>1.600</b>	<b>700</b>	<b>1.201,81</b>
6201030		Entgelt Aushilfen	1.300	500	937,38
6401100		AG-Anteil zur Sozialvers. Aush.kräfte und Azubis	300	200	264,43
<b>13</b>	<b>60, 61, 67-69</b>	<b>13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>12.000</b>	<b>4.800</b>	<b>4.144,37</b>
6051000		Strom	1.000	800	691,47
6056000		Wasser	500	400	374,93
6057000		Abwasser	600	500	504,48
6061000		Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	500	500	379,70
6063000		Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	500	500	0,00
6161000		Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	7.000	1.300	800,54
6163000		Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	0	0	42,76
6730010		Müllgebühren	800	200	525,00
6850000		Reisekosten	300	100	306,92
6861000		Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	600	300	318,68
6900100		Beiträge f. gebäudebezogene Versicherungen	200	200	199,89
<b>14</b>	<b>66</b>	<b>14 Abschreibungen</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>90,93</b>
6620000		Abschr. Gebäude u. -einr., SachAnlag., InfrStrktV	100	100	90,93
<b>19</b>		<b>19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>13.700</b>	<b>5.600</b>	<b>5.437,11</b>
<b>20</b>		<b>20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-700</b>	<b>-3.600</b>	<b>6.926,72</b>
<b>24</b>		<b>24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)</b>	<b>13.000</b>	<b>2.000</b>	<b>12.363,83</b>
<b>24A</b>		<b>25 Gesamtbetr. d.ordentl. Aufw. (Nr.10 u. Nr.21)</b>	<b>13.700</b>	<b>5.600</b>	<b>5.437,11</b>
<b>24B</b>		<b>26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)</b>	<b>-700</b>	<b>-3.600</b>	<b>6.926,72</b>
<b>28</b>		<b>30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>-700</b>	<b>-3.600</b>	<b>6.926,72</b>
<b>30</b>		<b>32 Kosten der Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>4.711,18</b>
9200070		ILV Aufwand Bauhof	5.000	5.000	4.711,18

## Haushaltsplan 2021 Gemeinde Hofbieber

<b>Teilergebnishaushalt Produkt 150230 Zeltplatz Kleinsassen</b>					
Haushaltsansatz					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis Jahres- abschluss 2019
31		<b>33 Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-4.711,18</b>
32		<b>34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-5.700</b>	<b>-8.600</b>	<b>2.215,54</b>

## Haushaltsplan 2021 Gemeinde Hofbieber

Teilfinanzhaushalt  
Produkt 150230 Zeltplatz Kleinsassen

Nr.	Bezeichnung Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	HH-Ansatz 2021	Verpflichtungs- ermächtigung	HH-Ansatz 2020	Erg. Jahres- abschl. 2019
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlagevermögens Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0,00
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	5.000	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	0	0	0	0,00
26A	davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0	0	0	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0,00
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen Summe Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0,00

# Haushaltsplan 2021 Gemeinde Hofbieber

**Investitionen**  
**Produkt 150230 Zeltplatz Kleinsassen**



Nr. Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpf.- Ermächtigung	Ansatz 2020	Ergebnis 2019	Gesamtaus- zahlungsbed.	bisher bereitgest.
1163 Gerätschaften Zeltplatz Stellberg			-5.000		-5.000	-5.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen			-5.000		-5.000	-5.000

**Produktbeschreibung**  
**Produkt 150240 Spielplätze/Jugendräume**


<b>Produktbereich</b>	15	Wirtschaft und Tourismus
<b>Produktgruppe</b>	1502	Allgemeine Einrichtung und Unternehmen
<b>Produkt</b>	150240	Spielplätze/Jugendräume

**Verantwortlich:**

Martin Reinhard

**Erläuterungen**

In der Gemeinde Hofbieber gibt es 21 Spielplätze, dazu kommen ein Bolzplatz in Allmus, ein Jugendplatz in Langenbieber und verschiedene Grillplätze. Die größten Kosten entstehen hierbei für die Instandhaltung und fachgerechten Überprüfung, um die vorgegebenen Sicherheitsstandards einzuhalten. Der relativ hohe Bestand an Spielplätzen bedingt einen hohen Aufwand in Unterhaltung und Abschreibung.

Für Jugendräume sind Unterhaltungskosten und Bewirtschaftungskosten angesetzt. Mit diesen Mitteln sind u. a. die laufenden Kosten für die Jugendräume in Hofbieber, Kleinsassen und Schackau zu finanzieren.

Grundsätzlich sind die Jugendräume in den gemeindlichen Liegenschaften offene selbstverwaltete Einrichtungen. Die nutzenden Jugendlichen geben sich in Abstimmung mit der Gemeinde Hofbieber und den gesetzlichen Vorgaben, wie z. B. Jugendschutzgesetz, eigene Regeln. Dies soll Erfahrungen der jungen Menschen im Bereich Selbstverwaltung und Demokratie fördern. Mit dieser Vorgehensweise konnte auch die Gemeinde Hofbieber in der Vergangenheit überwiegend positive Erfahrungen verbuchen.

Der Gemeindevorstand hat am 12.04.2011 beschlossen, die offenen gemeindlichen Jugendräume in die Zuständigkeit der betroffenen Leiter der Außenstelle der Verwaltung zu legen.

**Teilergebnishaushalt Produkt 150240 Spielplätze/Jugendräume**

Nr.	Haushaltsansatz		Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis Jahresabschluss 2019
	Konten	Bezeichnung			
<b>08</b>	<b>546</b>	<b>8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten</b>	<b>2.200</b>	<b>2.200</b>	<b>2.073,79</b>
5460100		Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	2.200	2.200	2.073,79
<b>10</b>		<b>10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>2.200</b>	<b>2.200</b>	<b>2.073,79</b>
<b>11</b>	<b>62, 63, 640-643, 647-649, 65</b>	<b>11 Personalaufwendungen</b>	<b>6.400</b>	<b>6.400</b>	<b>3.152,44</b>
6201030		Entgelt Aushilfen	5.000	5.000	2.467,99
6401100		AG-Anteil zur Sozialvers. Aush.kräfte und Azubis	1.400	1.400	684,45
<b>13</b>	<b>60, 61, 67-69</b>	<b>13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>13.700</b>	<b>13.700</b>	<b>9.588,24</b>
6001000		Rohstoffe/ Material/ Vorprodukte/ Fremdbauteile	3.000	3.000	1.847,22
6020000		Hilfsstoffe	500	500	204,58
6030010		Werkzeuge/Kleingeräte (<800€)	0	0	121,41
6055000		Treibstoffe	100	100	85,88
6063000		Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	7.000	7.000	4.929,19
6161000		Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	1.000	1.000	705,96
6165000		Instandh. v. Sachanl. Gemeingeb., Infrastr.verm.	300	300	456,36
6179000		And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.500	1.500	1.117,01
6900100		Beiträge f. gebäudebezogene Versicherungen	300	300	120,63
<b>14</b>	<b>66</b>	<b>14 Abschreibungen</b>	<b>12.500</b>	<b>12.500</b>	<b>6.780,06</b>
6620000		Abschr. Gebäude u. -einr., SachAnlag., InfrStrktV	10.400	10.400	5.147,97
6642000		Abschr. auf Betriebsausstattung	1.100	1.100	991,68
6650000		Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	1.000	1.000	640,41
<b>19</b>		<b>19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>32.600</b>	<b>32.600</b>	<b>19.520,74</b>
<b>20</b>		<b>20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-30.400</b>	<b>-30.400</b>	<b>-17.446,95</b>
<b>24</b>		<b>24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)</b>	<b>2.200</b>	<b>2.200</b>	<b>2.073,79</b>
<b>24A</b>		<b>25 Gesamtbetr. d.ordentl. Aufw. (Nr.10 u. Nr.21)</b>	<b>32.600</b>	<b>32.600</b>	<b>19.520,74</b>

Haushaltsplan 2021 Gemeinde Hofbieber

<b>Teilergebnishaushalt Produkt 150240 Spielplätze/Jugendräume</b>					
Haushaltsansatz					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis Jahres- abschluss 2019
<b>24B</b>		<b>26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)</b>	<b>-30.400</b>	<b>-30.400</b>	<b>-17.446,95</b>
<b>28</b>		<b>30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>-30.400</b>	<b>-30.400</b>	<b>-17.446,95</b>
<b>30</b>		<b>32 Kosten der Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>35.000</b>	<b>35.000</b>	<b>24.922,59</b>
9200070		ILV Aufwand Bauhof	35.000	35.000	24.922,59
<b>31</b>		<b>33 Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-35.000</b>	<b>-35.000</b>	<b>-24.922,59</b>
<b>32</b>		<b>34 Jahresergeb. nach Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-65.400</b>	<b>-65.400</b>	<b>-42.369,54</b>

## Haushaltsplan 2021 Gemeinde Hofbieber

Teilfinanzhaushalt  
Produkt 150240 Spielplätze/Jugendräume

Nr.	Bezeichnung Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	HH-Ansatz 2021	Verpflichtungs- ermächtigung	HH-Ansatz 2020	Erg. Jahres- abschl. 2019
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	839,55
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlagevermögens Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0,00
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00
	<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>839,55</b>
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	50.000	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	35.000	0	20.000	992,67
26A	davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0	0	0	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0,00
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0	0	0	1.123,54
	<b>Summe</b>	<b>-35.000</b>	<b>0</b>	<b>-70.000</b>	<b>-2.116,21</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-35.000</b>	<b>0</b>	<b>-70.000</b>	<b>-1.276,66</b>

## Haushaltsplan 2021 Gemeinde Hofbieber

### Investitionen Produkt 150240 Spielplätze/Jugendräume



Nr. Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpf.- Ermächtigung	Ansatz 2020	Ergebnis 2019	Gesamtaus- zahlungsbed.	bisher bereitgest.
1055 Gerätschaften Spielplatz (BGA)	-35.000		-20.000	-1.137,77	-115.000	-20.000
20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.				145,10		
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-35.000		-20.000	-992,67	-115.000	-20.000
31 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.. wirtschaftl.				-290,20		
<i>Erläuterungen:</i>						
Für erforderliche Ersatzbeschaffungen von Spielgeräten sind Haushaltsmittel in Höhe von 35.000 € angesetzt.						
1077 Jugendraum Kleinsassen				-111,11		
20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.				555,56		
31 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.. wirtschaftl.				-666,67		
1082 Spielplatz Obergruben				-27,78		
20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.				138,89		
31 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.. wirtschaftl.				-166,67		
1164 Neubau Spielplatz Langenbieber			-50.000		-50.000	-50.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen			-50.000		-50.000	-50.000

## Haushaltsplan 2021 Gemeinde Hofbieber

### Produktbeschreibung Produkt 150250 Bauhof



<b>Produktbereich</b>	15	Wirtschaft und Tourismus
<b>Produktgruppe</b>	1502	Allgemeine Einrichtung und Unternehmen
<b>Produkt</b>	150250	Bauhof

#### Verantwortlich:

Karl-Otto Henkel

#### Erläuterungen

Das Ziel besteht, mit einem leistungsfähigen Bauhof insbesondere die originären gemeindlichen Aufgaben wie z. B. Winterdienst und die Pflege gemeindlicher Liegenschaften kostengünstig und wirtschaftlich zum Selbstkostenpreis durchführen zu können. Dieses Bauhofbudget soll sich mittelfristig durch Erträge aus den betroffenen Budgets weitestgehend ausgleichen.

Die Ansätze sind der Entwicklung angepasst.

### Teilergebnishaushalt Produkt 150250 Bauhof

Nr.	Haushaltsansatz		Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis Jahres- abschluss 2019
	Konten	Bezeichnung			
<b>01</b>	<b>50</b>	<b>1 Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>5.000</b>	<b>2.000</b>	<b>4.729,05</b>
5090000		sonstige Umsatzerlöse	5.000	2.000	4.729,05
<b>08</b>	<b>546</b>	<b>8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten</b>	<b>21.700</b>	<b>21.700</b>	<b>21.674,44</b>
5460100		Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	21.700	21.700	21.674,44
<b>10</b>		<b>10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>26.700</b>	<b>23.700</b>	<b>26.403,49</b>
<b>11</b>	<b>62, 63, 640-643, 647-649, 65</b>	<b>11 Personalaufwendungen</b>	<b>446.300</b>	<b>424.800</b>	<b>330.728,82</b>
6201000		Entgelte für geleistete Arbeitszeit	343.000	333.000	259.823,01
6201030		Entgelt Aushilfen	0	1.000	529,36
6401000		AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	81.000	71.500	54.511,24
6401100		AG-Anteil zur Sozialvers. Aush.kräfte und Azubis	0	300	149,22
6470100		Zukunftsicherung/Zusatzversorg. Entgeltbereich	22.300	19.000	15.715,99
<b>13</b>	<b>60, 61, 67-69</b>	<b>13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>109.600</b>	<b>120.000</b>	<b>97.039,75</b>
6010100		Aufw. für Büromat. u. Drucks. d. Verw. u. ähnl.	100	100	107,89
6020000		Hilfsstoffe	2.500	2.500	1.725,14
6030010		Werkzeuge/Kleingeräte (<800€)	1.500	1.500	1.468,47
6055000		Treibstoffe	19.500	19.000	18.821,60
6061000		Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	15.000	10.000	16.120,31
6063000		Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	2.000	1.000	730,52
6070000		Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	4.500	3.600	4.423,84
6081000		Reinigungsmaterial	500	100	451,37
6161000		Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	8.000	16.000	6.127,06
6163000		Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	1.000	500	611,85
6164000		Instandhaltung von Fahrzeugen	25.000	24.000	27.614,63
6165000		Instandh. v. Sachanl. Gemeingebr., Infrastr.verm.	7.500	7.200	6.922,84
6173000		Fremdreinigung	800	700	621,51
6702020		Miete sonst. Gerät	3.000	15.000	0,00
6730000		Gebühren	500	600	423,75
6831310		Aufwendungen für Datenverarbeitung (IT)	7.000	5.000	3.846,04
6832000		Telefonkosten	2.500	2.500	2.145,34

## Haushaltsplan 2021 Gemeinde Hofbieber

Teilergebnishaushalt Produkt 150250 Bauhof					
Haushaltsansatz					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis Jahresabschluss 2019
6850000		Reisekosten	500	500	197,75
6880000		Aufw. für Fort- und Weiterbildung	2.000	4.000	394,18
6901000		Kfz-Versicherungsbeiträge	5.700	5.700	4.285,66
6993000		übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	500	500	0,00
<b>14</b>	<b>66</b>	<b>14 Abschreibungen</b>	<b>60.000</b>	<b>67.100</b>	<b>59.659,61</b>
6620000		Abschr. Gebäude u. -einr. , SachAnlag., InfrStrktV	14.800	14.800	14.755,13
6630000		Abschr. auf techn. Anlagen u. Maschinen	4.000	4.000	4.021,71
6641000		Abschr. auf andere Anlagen	1.700	1.700	1.657,22
6642000		Abschr. auf Betriebsausstattung	500	500	272,59
6643000		Abschr. auf Fuhrpark	36.200	43.300	36.199,44
6650000		Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	2.800	2.800	2.753,52
<b>18</b>	<b>70, 74, 76</b>	<b>18 Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.500</b>	<b>1.300</b>	<b>1.389,50</b>
7030000		Kfz-Steuer	1.500	1.300	1.389,50
<b>19</b>		<b>19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>617.400</b>	<b>613.200</b>	<b>488.817,68</b>
<b>20</b>		<b>20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-590.700</b>	<b>-589.500</b>	<b>-462.414,19</b>
<b>24</b>		<b>24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)</b>	<b>26.700</b>	<b>23.700</b>	<b>26.403,49</b>
<b>24A</b>		<b>25 Gesamtbetr. d.ordentl. Aufw. (Nr.10 u. Nr.21)</b>	<b>617.400</b>	<b>613.200</b>	<b>488.817,68</b>
<b>24B</b>		<b>26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)</b>	<b>-590.700</b>	<b>-589.500</b>	<b>-462.414,19</b>
<b>25</b>	<b>59</b>	<b>27 Außerordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>17.604,84</b>
5912100		Ertr. aus der Veräuß.v. Vermögensgegenst.unt.410 €	0	0	17.604,84
<b>26</b>	<b>79</b>	<b>28 Außerordentliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>50,00</b>
7941000		Verl. aus Abgang von Grundstücken und Gebäuden	0	0	50,00
<b>27</b>		<b>29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>17.554,84</b>
<b>28</b>		<b>30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>-590.700</b>	<b>-589.500</b>	<b>-444.859,35</b>
<b>29</b>		<b>31 Erlöse der Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>527.000</b>	<b>477.000</b>	<b>443.691,72</b>
9100070		ILV-Erlös Bauhof	527.000	477.000	443.691,72
<b>30</b>		<b>32 Kosten der Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>14.360,60</b>
9200070		ILV Aufwand Bauhof	0	0	14.360,60
<b>31</b>		<b>33 Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>527.000</b>	<b>477.000</b>	<b>429.331,12</b>
<b>32</b>		<b>34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-63.700</b>	<b>-112.500</b>	<b>-15.528,23</b>

## Haushaltsplan 2021 Gemeinde Hofbieber

Teilfinanzhaushalt  
Produkt 150250 Bauhof

Nr.	Bezeichnung Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	HH-Ansatz 2021	Verpflichtungs- ermächtigung	HH-Ansatz 2020	Erg. Jahres- abschl. 2019
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	35,37
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	18.802,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlagevermögens Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0,00
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00
	<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>18.837,37</b>
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	30.000	0	50.000	212.921,72
26A	davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0	0	0	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0,00
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0	0	0	70,74
	<b>Summe</b>	<b>-30.000</b>	<b>0</b>	<b>-50.000</b>	<b>-212.992,46</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-30.000</b>	<b>0</b>	<b>-50.000</b>	<b>-194.155,09</b>

## Haushaltsplan 2021 Gemeinde Hofbieber

### Investitionen Produkt 150250 Bauhof



Nr. Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpf.- Ermächtigung	Ansatz 2020	Ergebnis 2019	Gesamtaus- zahlungsbed.	bisher bereitgest.
1036 Gerätschaften Bauhof (BGA) - Großgeräte	-20.000		-40.000	-192.854,37	-180.000	-40.000
20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.				35,37		
21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagevermögens und				18.596,00		
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-20.000		-40.000	-211.415,00	-180.000	-40.000
31 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.. wirtschaftl.				-70,74		
<i>Erläuterungen:</i>						
Der Ansatz für Großgeräte beträgt im laufenden Jahr 20.000 €.						
1037 Gerätschaften Bauhof (BGA) - Kleingeräte	-10.000		-10.000	-1.300,72	-50.000	-10.000
21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagevermögens und				206,00		
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-10.000		-10.000	-1.506,72	-50.000	-10.000
<i>Erläuterungen:</i>						
Wie in den Vorjahren sind für geplante Erneuerungen von Fahrzeugen und Gerätschaften Pauschalansätze von 10.000 € für Kleingeräte veranschlagt.						

**Produktbeschreibung**  
**Produkt 160010 Allgemeine Finanzwirtschaft**


<b>Produktbereich</b>	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
<b>Produktgruppe</b>	1600	Allgemeine Finanzwirtschaft
<b>Produkt</b>	160010	Allgemeine Finanzwirtschaft

**Verantwortlich:**

Georg Kling

**Erläuterungen**

Die Ansätze sind den erwarteten und absehbaren Entwicklungen angepasst.

Mit der Haushaltssatzung 2021 sind wie im Vorjahr folgende Hebesätze fixiert, dies mit folgenden aktualisierten Ansätzen:

Grundsteuer A 415 %; Ertrag: 117.000 €

Grundsteuer B 450 %; Ertrag: 645.000 €

Gewerbsteuer 370 %; Ertrag: 1.662.000 €

Die Gewerbesteuer ist nach positiven Vorjahren im laufenden Jahr vorsichtig mit 90 % der letztjährigen Sollstellung (Oktober 2020) veranschlagt.

Die Verteilung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer als Gemeinschaftsteuer erfolgt in Hessen mit einer sogenannten Schlüsselzahl, die im Abstand von drei Jahren neu überprüft wird. Dieser Verteilungsparameter stieg bisher in der Gemeinde Hofbieber regelmäßig. Zum Jahr 2021 erfolgt die Anpassung auf 0,0008209 (davor 0,0007919). Auf Basis vorliegender Orientierungsdaten aus dem so genannten „Finanzplanungserlass“ vom 01.10.2020 wird für das Jahr 2021 wieder eine Erhöhung prognostiziert. Mit der Steigerung aus der höheren Schlüsselzahl errechnet sich ein Ansatz des Ertrages aus „Gemeindeanteil an der Einkommensteuer“ mit 3.103.000 €. Im Vergleich zum Vorjahr scheint die „Corona-Delle“ überwunden.

Für die Erträge an „Ausgleichleistungen Familienleistungsgesetz“ sind Steigerungen um rd. 18 % angekündigt, was entsprechend veranschlagt ist.

Das Land Hessen prognostiziert für Hofbieber eine sinkende Schlüsselzuweisung, die mit 2.382.600 € veranschlagt ist. Zum Redaktionsschluss der Haushaltssatzung war dies der vom Land Hessen vorsichtig angekündigte Zahlenwert. Ein letztendlich höherer Wert kann erwartet, aber nicht belastbar veranschlagt werden.

Die Zahlungen an Kreis- und Schulumlage an den Landkreis Fulda bleiben bei einem angenommenen Hebesatz von 30,57 % für die Kreisumlage und 17,50 % für die Schulumlage auf einem hohen Niveau.

Die an das Land Hessen abzuführende Gewerbesteuerumlage beinhaltet ab dem Jahr 2020 die separat auszuweisende Heimatumlage. Insgesamt werden hierfür absehbar Aufwendungen in Höhe von 242.000 € angesetzt.

**Teilergebnishaushalt Produkt 160010 Allgemeine Finanzwirtschaft**

Nr.	Haushaltsansatz		Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis Jahresabschluss 2019
	Konten	Bezeichnung			
<b>05</b>	<b>55</b>	<b>5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml</b>	<b>5.727.400</b>	<b>5.390.800</b>	<b>5.448.971,14</b>
5500100		Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	3.103.000	2.760.000	2.979.141,46
5504000		Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	175.000	158.000	176.847,97
5551000		Grundsteuer A	117.000	116.500	96.192,95
5552000		Grundsteuer B	645.000	645.000	514.794,68
5553000		Gewerbsteuer	1.662.000	1.686.000	1.658.299,58
5559130		Sonst Vergnügungssteuer	1.400	1.400	1.599,50
5559200		Hundesteuer	21.000	20.900	20.970,00
5559600		Zweitwohnungssteuer	3.000	3.000	1.125,00
<b>06</b>	<b>547</b>	<b>6 Erträge aus Transferleistungen</b>	<b>229.000</b>	<b>194.800</b>	<b>194.807,40</b>
5477000		Ausgleichleistungen Familienleistungsgesetz	229.000	194.800	194.807,40
<b>07</b>	<b>540-543</b>	<b>7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.</b>	<b>2.382.600</b>	<b>2.668.200</b>	<b>2.542.818,00</b>
5401010		Schlüsselzuweisungen	2.382.600	2.426.200	2.542.818,00
5410330		Gewerbsteuerkompensationszahlung	0	242.000	0,00
<b>08</b>	<b>546</b>	<b>8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten</b>	<b>81.000</b>	<b>84.000</b>	<b>80.362,33</b>
5460100		Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	81.000	84.000	80.362,33
<b>09</b>	<b>53</b>	<b>9 Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.892,62</b>
5399000		andere sonstige betriebliche Erträge	0	0	2.892,62

## Haushaltsplan 2021 Gemeinde Hofbieber

Teilergebnishaushalt Produkt 160010 Allgemeine Finanzwirtschaft					
Haushaltsansatz					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis Jahresabschluss 2019
<b>10</b>		<b>10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>8.420.000</b>	<b>8.337.800</b>	<b>8.269.851,49</b>
<b>13</b>	<b>60, 61, 67-69</b>	<b>13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>0,00</b>
6790000		sonstige Aufw. f. d. Inanspruchn. v. Rechten u. Di	500	500	0,00
<b>14</b>	<b>66</b>	<b>14 Abschreibungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>5.838,23</b>
6672000		Einzelwertberichtigung unbefristete NS	0	0	5.838,23
<b>16</b>	<b>73</b>	<b>16 Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.</b>	<b>3.975.900</b>	<b>3.993.700</b>	<b>3.844.297,29</b>
7353117		Heimatumlage	95.000	100.000	0,00
7354100		Kreisumlage	2.368.200	2.367.100	2.221.086,00
7354200		Schulumlage	1.355.700	1.355.100	1.277.798,00
7354400		Zinsdienstumlage	10.000	10.500	12.470,00
7380100		Gewerbesteuerumlage	147.000	161.000	332.943,29
<b>19</b>		<b>19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>3.976.400</b>	<b>3.994.200</b>	<b>3.850.135,52</b>
<b>20</b>		<b>20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>4.443.600</b>	<b>4.343.600</b>	<b>4.419.715,97</b>
<b>21</b>	<b>56, 57</b>	<b>21 Finanzerträge</b>	<b>13.000</b>	<b>12.000</b>	<b>13.279,45</b>
5710100		Bankzinsen	0	0	4,55
5762000		Mahngebühren öff.-rechtl.	13.000	12.000	13.274,90
<b>22</b>	<b>77</b>	<b>22 Zinsen und andere Finanzaufwendungen</b>	<b>61.000</b>	<b>63.900</b>	<b>62.046,27</b>
7710000		Bankzinsen	0	0	46,26
7730200		Auflösung Ansparraten Fondsdarlehen	18.000	18.000	17.984,41
7761000		Zinsen & ähnl. Aufwendungen an Land	0	0	3.285,93
7768000		Zinsen & ähnl. Aufw. an sonst. inländ. Bereich	32.000	35.000	30.248,32
7790000		sonst. Zinsen & ähnl. Aufwendungen	4.000	3.900	3.440,85
7790010		Erstattungszinsen Gewerbesteuerveranlagung	7.000	7.000	7.040,50
<b>23</b>		<b>23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)</b>	<b>-48.000</b>	<b>-51.900</b>	<b>-48.766,82</b>
<b>24</b>		<b>24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)</b>	<b>8.433.000</b>	<b>8.349.800</b>	<b>8.283.130,94</b>
<b>24A</b>		<b>25 Gesamtbetr. d.ordentl. Aufw. (Nr.10 u. Nr.21)</b>	<b>4.037.400</b>	<b>4.058.100</b>	<b>3.912.181,79</b>
<b>24B</b>		<b>26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)</b>	<b>4.395.600</b>	<b>4.291.700</b>	<b>4.370.949,15</b>
<b>28</b>		<b>30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>4.395.600</b>	<b>4.291.700</b>	<b>4.370.949,15</b>
<b>32</b>		<b>34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>4.395.600</b>	<b>4.291.700</b>	<b>4.370.949,15</b>

## Haushaltsplan 2021 Gemeinde Hofbieber

Teilfinanzhaushalt  
Produkt 160010 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Bezeichnung Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	HH-Ansatz 2021	Verpflichtungs- ermächtigung	HH-Ansatz 2020	Erg. Jahres- abschl. 2019
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	91.800	0	89.800	84.413,34
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlagevermögens Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0,00
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.037.000	0	1.625.000	12.405,00
	<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.128.800</b>	<b>0</b>	<b>1.714.800</b>	<b>96.818,34</b>
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	0	0	0	0,00
26A	davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0	0	0	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	8.000	0	8.000	4.323,35
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	611.000	0	484.400	487.010,86
	<b>Summe</b>	<b>-619.000</b>	<b>0</b>	<b>-492.400</b>	<b>-491.334,21</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>509.800</b>	<b>0</b>	<b>1.222.400</b>	<b>-394.515,87</b>

## Haushaltsplan 2021 Gemeinde Hofbieber

### Investitionen Produkt 160010 Allgemeine Finanzwirtschaft



Nr. Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpf.- Ermächtigung	Ansatz 2020	Ergebnis 2019	Gesamtaus- zahlungsbed.	bisher bereitgest.
1150 Tilgungszusch. Darlehen Konj.progr.+KIP	16.800		16.800	9.004,24		
20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	16.800		16.800	3.413,34		
30 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u inn.Darl.u. wirtschaftl.				12.405,00		
31 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.. wirtschaftl.				-6.814,10		
1999 Allg. Finnazwirtschaft	493.000		1.205.600	-432.147,21		
20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	75.000		73.000	81.000,00		
27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	-8.000		-8.000	-4.323,35		
30 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u inn.Darl.u. wirtschaftl.	1.037.000		1.625.000			
31 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.. wirtschaftl.	-611.000		-484.400	-480.196,76		
33 Haushaltsunwirk. Einzahl.(u.a. fremde Finanzm.,				3.657.091,17		
34 36 Haushaltsunwirk. Auszahl.(u.a. fremde Finanzm.,				-3.685.718,27		

**Erläuterungen:**

Nach Mitteilung des Hessischen Finanzministeriums vom 06.10.2020 ist die "Investitionspauschale ländlicher Raum" mit 75.000 € angesetzt.

An Tilgungen sind insgesamt 611.000 € veranschlagt, rd. 150.000 € betreffen hier die anteilige Rückzahlung zur HESSENKASSE aus der Kassenkreditablösung.

Im Haushalt sind 987.000 € an neuer Kreditermächtigung zur Finanzierung aller Maßnahmen des Finanzhaushaltes angesetzt. Dieser Betrag entspricht dem Wert des "Zahlungsmittelfehlbetrages aus Investitionstätigkeit".

# **Wirtschaftsplan**

**des Eigenbetriebes**

**"Gemeindewerke Hofbieber"**

**für das Wirtschaftsjahr**

**2021**

# Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes "Gemeindewerke Hofbieber" für das Wirtschaftsjahr 2021

Gemäß § 15 des Eigenbetriebsgesetzes vom 09.06.1989 (GVBl. I S. 154), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.07.2016 (GVBl. I S. 121), wird mit der Verabschiedung der Haushaltssatzung 2021 durch die Gemeindevertretung auch der Wirtschaftsplan für das Jahr 2021 für den Eigenbetrieb "Gemeindewerke Hofbieber" beschlossen.

## § 1

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2021 wird

### im Ergebnishaushalt

#### im ordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	3.112.700,- €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	2.951.600,- €

#### im außerordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	0,- €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	0,- €

mit einem Überschuss von	161.100,- €
--------------------------	-------------

Die Erträge und Aufwendungen im **Ergebnishaushalt** verteilen sich auf die einzelnen Bereiche wie folgt:

Bereich	Wasserversorgung	Abwasserbeseitigung	Baulanderschließung	gesamt
Erträge im Ergebnis	702.200,- €	1.375.500,- €	1.035.000,- €	<b>3.112.700,- €</b>
Aufwendungen im Ergebnis	665.900,- €	1.299.700,- €	986.000,- €	<b>2.951.600,- €</b>
mit einem Überschuss (+) oder Fehlbetrag (-)	<b>36.300,- €</b>	<b>75.800,- €</b>	<b>49.000,- €</b>	<b>161.100,- €</b>

## im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen  
aus laufender Verwaltungstätigkeit 670.400,- €

und dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	50.000,- €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	2.320.000,- €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	2.270.000,- €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	585.000,- €
mit einem Finanzmittelüberschuss	
des Haushaltsjahres von	85.400,- €

festgesetzt.

Die Einzahlungen und Auszahlungen im **Finanzhaushalt** verteilen sich auf die einzelnen Bereiche wie folgt:

<b>Bereich</b>	<b>Wasserversorgung</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>	<b>Baulanderschließung</b>	<b>gesamt</b>
Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit	193.100,- €	428.300,- €	49.000,- €	<b>670.400,- €</b>
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	10.000,- €	40.000,- €	0,- €	<b>50.000,- €</b>
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-590.000,- €	-1.730.000,- €	0,- €	<b>-2.320.000,- €</b>
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Kredite)	580.000,- €	1.690.000,- €	0,- €	<b>2.270.000,- €</b>
Auszahlungen aus Finanz.tätigkeit (Tilgung)	-192.000,- €	-363.000,- €	-30.000,- €	<b>-585.000,- €</b>
Finanzmittel - überschuss	<b>1.100,- €</b>	<b>65.300,- €</b>	<b>19.000,- €</b>	<b>85.400,- €</b>

## § 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2021 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf 2.270.000 € festgesetzt.

## § 3

Der Gesamtbetrag von Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2021 zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wird auf 670.000 € festgesetzt.

## § 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 1.000.000 € festgesetzt.

Hofbieber, 11.12.2020

DER GEMEINDEVORSTAND DER  
GEMEINDE HOFBIEBER

BÜRGERMEISTER

Wirtschaftsplan 2021 Eigenbetrieb "Gemeindewerke Hofbieber"

Ergebnishaushalt



Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2021	HHansatz 2020	Ergebnis Jahresabschl. 2019
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.035.000	1.330.000	936.626,48
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.817.000	1.813.500	1.782.405,27
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	26.000	26.000	27.634,06
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
05	55	Steuern u. steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke u. allgemeine Umlagen	0	0	0,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. Investitionsbeiträgen	205.700	202.800	202.756,53
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	29.000	24.100	32.892,84
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>3.112.700</b>	<b>3.396.400</b>	<b>2.982.315,18</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	253.600	243.700	234.265,35
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.634.700	1.917.400	1.316.257,28
14	66	Abschreibungen	715.000	709.100	706.998,95
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	70.000	70.000	66.182,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	158.420,47
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	800	700	6.442,35
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>2.674.100</b>	<b>2.940.900</b>	<b>2.488.566,40</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>438.600</b>	<b>455.500</b>	<b>493.748,78</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0	0	8,70
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	277.500	298.900	307.723,52
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>-277.500</b>	<b>-298.900</b>	<b>-307.714,82</b>
<b>24</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)</b>	<b>3.112.700</b>	<b>3.396.400</b>	<b>2.982.323,88</b>
<b>25</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr.22)</b>	<b>2.951.600</b>	<b>3.239.800</b>	<b>2.796.289,92</b>
<b>26</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.24 ./ Nr.25)</b>	<b>161.100</b>	<b>156.600</b>	<b>186.033,96</b>
27	59	Außerordentliche Erträge	0	0	18.484,89
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	893,57
<b>29</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./Nr. 28)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>17.591,32</b>
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29) Nachrichtlich:</b>	<b>161.100</b>	<b>156.600</b>	<b>203.625,28</b>

Wirtschaftsplan 2021 Eigenbetrieb "Gemeindewerke Hofbieber"

Finanzhaushalt



Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2021	HHansatz 2020	Ergebnis Jahresabschl. 2019
01	810	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.035.000	1.330.000	1.015.002,46
02	811	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.817.000	1.813.500	1.917.120,50
03	812	Kostensatzleistungen und -erstattungen	26.000	26.000	29.753,73
04	814	Einzahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen			
05	815	Einzahlungen aus Transferleistungen			
06	816	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen			208.091,12
07	817	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen			1.104,13
08	813, 828	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	29.000	24.100	130,00
<b>09</b>		<b>Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 1 bis 8)</b>	<b>2.907.000</b>	<b>3.193.600</b>	<b>3.171.201,94</b>
10	830	Personalauszahlungen	253.600	243.700	143.347,15
11	831	Versorgungsauszahlungen			
12	832	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.634.700	1.917.400	1.491.030,13
13	833	Auszahlungen für Transferleistungen			
14	834	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen			
15	835	Auszahlungen f. Steuern einschl. Auszahlungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	70.000	70.000	52.697,21
16	836	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	277.500	298.900	375.727,81
17	837, 848	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	800	700	3.365,35
<b>18</b>		<b>Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 10 bis 17)</b>	<b>2.236.600</b>	<b>2.530.700</b>	<b>2.066.167,65</b>
<b>19</b>		<b>Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nrn. 9 und 18)</b>	<b>670.400</b>	<b>662.900</b>	<b>1.105.034,29</b>
20	820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	50.000	445.000	175.270,45
21	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens			
22	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens			
<b>23</b>		<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 20 bis 22)</b>	<b>50.000</b>	<b>445.000</b>	<b>175.270,45</b>
24	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			
25	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.295.000	2.360.000	432.022,77
26	840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	25.000	85.000	47.539,27
27	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen			
<b>28</b>		<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 24 bis 27)</b>	<b>2.320.000</b>	<b>2.445.000</b>	<b>479.562,04</b>
<b>29</b>		<b>Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nrn. 23 und 28)</b>	<b>-2.270.000</b>	<b>-2.000.000</b>	<b>-304.291,59</b>
<b>30</b>		<b>Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf (Summe aus Nrn. 19 und 29)</b>	<b>-1.599.600</b>	<b>-1.337.100</b>	<b>800.742,70</b>

Wirtschaftsplan 2021 Eigenbetrieb "Gemeindewerke Hofbieber"

Finanzhaushalt



Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2021	HHansatz 2020	Ergebnis Jahresabschl. 2019
31	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	2.270.000	2.000.000	200.000,00
32	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse	585.000	562.600	775.024,97
<b>33</b>		<b>Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nrn. 31 und 32)</b>	<b>1.685.000</b>	<b>1.437.400</b>	<b>-575.024,97</b>
<b>34</b>		<b>Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Summe aus Nrn. 30 und 33)</b>	<b>85.400</b>	<b>100.300</b>	<b>225.717,73</b>
35		Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)			77.733,15
36		Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)			96.303,92
<b>37</b>		<b>Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Saldo aus Nrn. Nr. 35 und Nr. 36)</b>			<b>-18.570,77</b>
38		Gepl. Anfangsbestand/ Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn d. Haushaltsjahres	377.577	277.277	70.130,37
39		Geplante Veränderung des Bestandes/ Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	85.400	100.300	207.146,96
<b>40</b>		<b>Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln/ Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Summe aus den Summen Nrn. 38 und 39)</b>	<b>462.977</b>	<b>377.577</b>	<b>277.277,33</b>

Wirtschaftsplan 2021 Eigenbetrieb "Gemeindewerke Hofbieber"

Investitionsprogramm (§ 9 GemHVO)



Nr. Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpf.- Ermächtigung	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024
<b>200000 Wasser</b>						
2020 Einrichtung Mess-, Druckminder-, Übergabeschächte	-10.000	-15.000		-10.000	-10.000	-10.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-10.000	-15.000		-10.000	-10.000	-10.000
2034 Schieberkreuze und Hydranten - allgemein	-10.000	-10.000		-10.000	-10.000	-10.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-10.000	-10.000		-10.000	-10.000	-10.000
2035 Neuverlegung Wasserleitung bei Baumaßn. allg.	-90.000	-70.000		-70.000	-70.000	-70.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-90.000	-70.000		-70.000	-70.000	-70.000
2037 Sanierung Hochbehälter	-160.000	-450.000	-210.000	-210.000	-200.000	-200.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen)	-160.000	-450.000	-210.000	-210.000 (-210.000)	-200.000	-200.000
2038 Wasserleitung Fuldaer Straße, Hofbieber		-30.000	-60.000	-60.000		
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen)		-30.000	-60.000	-60.000 (-60.000)		
2099 Wasser allgemein	92.000	383.000		165.000	120.000	125.000
20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	10.000	10.000		10.000	10.000	10.000
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-40.000	-15.000		-20.000	-20.000	-20.000
30 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u.inn.Darl.u. wirtschaftl.	300.000	580.000		370.000	300.000	300.000
31 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.. wirtschaftl.	-178.000	-192.000		-195.000	-170.000	-165.000
<b>Summe</b>	<b>-178.000</b>	<b>-192.000</b>	<b>-270.000</b>	<b>-195.000</b>	<b>-170.000</b>	<b>-165.000</b>
<b>210000 Abwasser</b>						
2127 Maßn. zur Fremdwasserred., allg. Kanalerneuerungen	-50.000	-50.000		-50.000	-50.000	-80.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-50.000	-50.000		-50.000	-50.000	-80.000
2128 Kanalbaumaßn. geregelte Ortsranderweit. allg.	-10.000	-20.000		-20.000	-20.000	-20.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-10.000	-20.000		-20.000	-20.000	-20.000
2138 Kanalerneuerung Fuldaer Straße, Hofbieber		-40.000	-200.000	-200.000		
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen)		-40.000	-200.000	-200.000 (-200.000)		
2149 Erneuerung/Erweiterung Kläranlage Wiesen	-1.575.000	-1.300.000	-200.000	-600.000	-300.000	
20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	425.000			300.000	300.000	
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen)	-2.000.000	-1.300.000	-200.000	-900.000 (-200.000)	-600.000	
2155 Kanalerneuerung Allmuser Str., Niederbieber	-30.000	-280.000				
20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.		30.000				
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-30.000	-310.000				
2199 Abwasserbeseitigung allgemein	1.310.000	1.327.000		475.000	-55.000	-330.000
20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	10.000	10.000		10.000	10.000	10.000
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-45.000	-10.000		-10.000	-10.000	-10.000
30 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u.inn.Darl.u. wirtschaftl.	1.700.000	1.690.000		870.000	370.000	100.000
31 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.. wirtschaftl.	-355.000	-363.000		-395.000	-425.000	-430.000
<b>Summe</b>	<b>-355.000</b>	<b>-363.000</b>	<b>-400.000</b>	<b>-395.000</b>	<b>-425.000</b>	<b>-430.000</b>
<b>220000 Bauland</b>						
2299 Baulanderschließung allgemein	-29.600	-30.000		-31.000	-32.000	-32.000
31 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.. wirtschaftl.	-29.600	-30.000		-31.000	-32.000	-32.000

Wirtschaftsplan 2021 Eigenbetrieb "Gemeindewerke Hofbieber"

Investitionsprogramm (§ 9 GemHVO)



Nr. Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpf.- Ermächtigung	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024
<b>Summe</b>	<b>-29.600</b>	<b>-30.000</b>		<b>-31.000</b>	<b>-32.000</b>	<b>-32.000</b>
<b>Gesamtsumme</b>	<b>-562.600</b>	<b>-585.000</b>	<b>-670.000</b>	<b>-621.000</b>	<b>-627.000</b>	<b>-627.000</b>

Verpflichtungsermächtigungen (§ 1 Abs.4 Nr. 4 GemHVO)



Nr. Bezeichnung	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Investitionsvol. ab 2026
VE1049-02 Kläranlage Wiesen	-200.000				
VE2037 Sanierung Hochbehälter	-210.000				
VE2038 Wasserleitung Fuldaer Straße	-60.000				
VE2138 Kanal Fuldaer Straße	-200.000				
<b>Gesamtsumme</b>	<b>-670.000</b>				

## Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2021

Der Eigenbetrieb "Gemeindewerke Hofbieber" wurde zum Jahr 1995 zunächst für den Bereich der Abwasserentsorgung gegründet und ab dem Jahr 1996 um den Bereich der Wasserversorgung erweitert. Seit dem Wirtschaftsplan 2004 werden Baulanderschließungen im Eigenbetrieb Gemeindewerke Hofbieber veranschlagt. Mit der Änderung der Eigenbetriebssatzung zum 01.10.2003 ist diese Sparte dem Eigenbetrieb zugeordnet.

Nach dem Eigenbetriebsgesetz (EigBGes) vom 09.06.1989 ist der Eigenbetrieb "Gemeindewerke Hofbieber" finanzwirtschaftlich gesondert zu verwalten und nachzuweisen. Der Wirtschaftsplan vertritt die Stelle des Haushaltsplanes. Er richtet sich seit dem Jahr 2008 nach den Grundsätzen der doppischen Buchführung (sog. Doppik).

**In den Sparten Wasser und Abwasser gleichen sich die Gebührenhaushalte aus.** Dies ist eine zwingende gesetzliche Vorgabe, die auf Dauer Bestand haben muss, um die Leistungsfähigkeit des Eigenbetriebes beständig sicherstellen zu können.

Die wirtschaftliche Situation der Gemeindewerke Hofbieber bezogen auf Wasser und Abwasser ist durch eine steigende Bautätigkeit geprägt.

Seit dem Jahr 2020 laufen die Bauarbeiten zur grundhaften **Erneuerung der Kläranlage Wiesen**. 2.000.000 € der Gesamtkosten wurden im Jahr 2020 angesetzt, mit einem Landeszuschuss in Höhe von 425.000 €. Die Restmittel in Höhe von 1.700.000 € werden im Jahr 2021 veranschlagt.

Im 2. Bauabschnitt (BA) in den Jahren 2021 und 2022 soll das Regenüberlaufbecken (RÜB) Wiesen für absehbar 1.000.000 € auf dem Standort des mittleren alten Teiches der Kläranlage Wiesen gebaut werden. Es folgt im 3. BA in den Jahren 2022 und 2023 der Neubau des Sammlers Langenbieber-Niederbieber mit Kanalerüchtigungen in Niederbieber für absehbar 900.000 €, um im 4. BA im Jahr 2023 die Kläranlage Langenbieber aufzugeben und zu einem RÜB umzubauen. Dies wird absehbar 400.000 € kosten.

Damit werden absehbar in den 5 Jahren 2019 bis 2023 insgesamt 6.000.000 € verbaut werden, abzüglich der erwarteten Zuschüsse werden netto rund 5.000.000 € zu finanzieren sein. Absehbar wird dies – vorerst beschlossen für die Jahre 2020 und 2021 – ohne eine Gebührenerhebung und ohne einmalige Beiträge finanziert, lediglich eine Gebührenanpassung im Rahmen des Inflationsausgleiches könnte zu gegebener Zeit erfolgen.

Ab dem Jahr 2018 werden auch in einem Bauprogramm die **Hochbehälter im Bereich der Wasserversorgung** schrittweise saniert. Dies alles ist möglich durch die kostendeckenden Gebühren in diesen kostenrechnenden Einrichtungen.

Hintergründe der umfangreichen Bautätigkeit sind einerseits die Beschlussfassung zur Selbstständigkeit des Eigenbetriebes Wasser und die Notwendigkeiten der Umsetzungen der gesetzlichen Grundlagen zur Abwasserentsorgung.

Die finanzielle Ausstattung des Eigenbetriebes wurde in 2013 gestärkt. Einerseits mit dem Beschluss der Gemeindevertretung vom 06.02.2013, der die Einführung der **gesplitteten Abwassergebühr** festlegte, sodass nach den Grundsätzen des KAG (kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals) eine kostendeckende Abwassergebühr umgesetzt ist.

Andererseits wurden im Zuge der geänderten Wasserversorgungssatzung durch den Beschluss der Gemeindevertretung am 07.11.2013 die **Wassergebühren** an die gegebenen Entwicklungen angepasst, indem bei gleichbleibender Leistungsg Gebühr die Grundgebühr eingeführt wurde. Auch diese Gebühr ist kostendeckend, es erfolgt hierzu regelmäßig eine Nach- und eine Vorkalkulation.

Es ist Auflage der Kommunalaufsicht, dass nach dem KAG kostendeckende Gebühren eingenommen werden, um weitere Belastungen für den gemeindlichen Haushalt zu vermeiden.

Die **Sparte Bauland** ist weiterhin sehr rege. Es werden Baugebiete entwickelt, erschlossen und vermarktet und dies in der Regel mit kostendeckenden Verkaufspreisen. Es wird Hofbieber als Wohnortgemeinde weiterentwickelt. Dadurch werden zugleich die Bereiche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung gestärkt, da größere Mengen abgenommen werden. Aber auch die restliche Infrastruktur wie z. B. im Bereich der Kindertageseinrichtungen ist hier nachzuziehen.

In der Bauphase der Erschließung von Bauland ist festzustellen, dass der Eigenbetrieb hier mit finanziellen Mitteln in Vorleistung tritt, die durch verkaufte Bauplätze zeitverzögert eingehen. Um dies in den Bauphasen auszugleichen, müssen Liquiditätskredite zur Zwischenfinanzierung in Anspruch genommen werden, wofür der Höchstbetrag der Kassenkredite in § 4 des Wirtschaftsplanes wieder mit 1.000.000 € festgesetzt wird.

In der Gesamtbetrachtung des Eigenbetriebes „Gemeindewerke Hofbieber“ kann festgestellt werden, dass mit dem Jahresabschluss 2019 der Ergebnishaushalt auch im Sinne des § 92 Abs. 5 Nr. 1 HGO (keine Verlustvorträge) ausgeglichen ist.

Auch der Ausgleich des Finanzhaushaltes ist gegeben, da die Netto-Tilgung (Tilgung abzgl. Tilgungszuschuss) durch den Finanzmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit gedeckt ist. Dies ist auch in der mittelfristigen Finanzplanung so der Fall.

Insgesamt steht der Eigenbetrieb mit seiner Infrastruktur und der finanziellen Ausrichtung gut da. Die Verlustvorträge aus Vorjahren haben sich in Überschüsse entwickelt.

Es können somit nachhaltig für Hofbieber und seine Bürgerinnen und Bürger gute Grundlagen der Daseinsvorsorge erarbeitet werden.

**BUDGET**

**WASSERVERSORGUNG**

## Wirtschaftsplan 2021 Eigenbetrieb "Gemeindewerke Hofbieber"

### Produktbeschreibung Produkt 200000 Wasser



<b>Produktbereich</b>	20	Wasser
<b>Produktgruppe</b>	2000	Wasser
<b>Produkt</b>	200000	Wasser

#### Verantwortlich:

Wassermeister Eugen Frohnepfel

#### Erläuterungen

Seit dem 01.01.2010 beträgt die Wassergebühr 2,42 €/m<sup>3</sup> netto und seit dem 01.01.2014 die Grundgebühr 5 € netto pro Monat für die Hauswasserzähler QN 2,5, QN 6 und QN 10. Aus den Erfahrungen der Vorjahre sind Gebührenerträge von 595.000 € veranschlagt.

An Installationserlösen sind 25.000 € veranschlagt. Die Arbeiten der Wassermeister, z. B. an Hausanschlüssen werden in Rechnung gestellt und bei diesem Konto vereinnahmt. Mit den Nebenerlösen belaufen sich die ordentlichen Erträge des Produktes "Wasserversorgung" auf 702.200 €.

In der Stellenübersicht sind 1,5 Wassermeister ausgewiesen. Es ist das erklärte Ziel - mit den angepassten Personalkosten von insgesamt 137.800 € (Vorjahr 129.200 €) -, dass die gesamten Mitarbeiter des Bauhofes insgesamt Arbeiten für den Bereich Wasser in einer Größenordnung von bis zu 1,5 Stellen erledigen. Mit der Arbeitsaufzeichnung des Bauhofes ist gewährleistet, dass der tatsächliche Aufwand verbucht wird und ebenso die kontrollierende Steuerung gegeben ist. Ab Sommer 2019 bildet die Gemeinde eine "Fachkraft für Wasserwirtschaft" aus, was die überproportional gestiegenen Personalkosten begründet.

Für den wiederkehrenden Austausch der Wasserzähler - im Jahr 2021 in den Ortsteilen Schwarzbach und Allmus - sind 14.000 € angesetzt.

Für den Strombezug sind aufgrund von Erfahrungswerten der letzten Jahre für das Jahr 2021 32.000 €, für externen Wasserbezug 18.000 € veranschlagt.

Am TB Langenbieber ist seit Ende 2009 eine Photovoltaikanlage in Betrieb, hier wird mit jährlichen Einnahmen in Höhe von ca. 2.000 € gerechnet, die auf der Ertragsseite entsprechend veranschlagt sind.

Wie im Bereich der Abwasserbeseitigung werden die Betriebsleiter und die anderen für den Eigenbetrieb tätigen Mitarbeiter der Verwaltung über einen Verwaltungs-kostenbeitrag abgerechnet. Der Eigenbetrieb erstattet über eine Aufwandsposition dem gemeindlichen Haushalt für den Wasserbereich 49.000 €.

Für die Instandhaltung der Gebäude, Tiefbrunnen und Hochbehälter sind incl. Materialkosten 22.000 € für das Rohrnetz insgesamt 18.000 € veranschlagt. Die grundhafte Sanierung der ca. 50 Jahre alten Hochbehälter wird im Finanzhaushalt abgebildet.

Die Gemeinde Hofbieber hat im April 2000 beim Umweltamt Bad Hersfeld die Novellierung des Wasserschutzgebietes des TB III bei Wittges beantragt, die mittlerweile erfolgt ist. Auf Empfehlung des Umweltamtes wird parallel dazu eine grundwasserschutzorientierte landwirtschaftliche Beratung mit dem Ziel der Erstellung eines Land-nutzungskonzeptes für das Wasserschutzgebiet und dem Abschluss von Kooperationsvereinbarungen durchgeführt, die bei den betroffenen Landwirten auf große Resonanz und Akzeptanz trifft. Mittel- bis langfristig ist es die Aufgabe des Wasserversorgers, mit den Bürgern den Nitratgehalt unter dem Grenzwert von 50 mg/l zu halten.

Bei der gleichen Haushaltsposition mit dem Ansatz von insgesamt 28.000 € sind das Projekt „Europäische Wasserrahmenrichtlinie“ veranschlagt. Hier werden die Verträge über Beratungsleistungen absehbar verlängert, da die Zuschüsse - bis zu 100 % - auch für 2020 vom Regierungspräsidium Kassel angekündigt sind. Mit der Richtlinie soll der Zustand von Grundwasser und oberirdischen Gewässern gefördert werden, was die Gemeindewerke Hofbieber aktuell in Kooperation mit der „Schnittstelle Boden“ umsetzen. An Zuschuss hierfür sind 26.000 € angesetzt.

In der Summe betragen die ordentlichen Aufwendungen 588.400 €, die in Gegenrechnung mit den Erträgen und abzüglich der Aufwendungen für Bankzinsen in Höhe von 77.500 € (Zinsen Vorjahr 80.900 €) gestellt werden. Durch den Ansatz eines kalkulatorischen Zinssatzes von 4,25 %, der bei der Gebührenkalkulation angewandt wurde, lassen sich dadurch die vorgenannten Erträge planen, die dann zu diesem Ergebnis im Ergebnishaushalt des planerischen Überschusses in Höhe von 36.300 € insgesamt führen.

#### Teilergebnishaushalt Produkt 200000 Wasser

Nr.	Haushaltsansatz		Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis Jahres- abschluss 2019
	Konten	Bezeichnung			
<b>02</b>	<b>51</b>	<b>2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>595.000</b>	<b>592.000</b>	<b>573.459,92</b>
5110000		öffentlich rechtliche Benutzungsgebühren	595.000	592.000	573.459,92
<b>03</b>	<b>548-549</b>	<b>3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen</b>	<b>26.000</b>	<b>26.000</b>	<b>27.634,06</b>
5487000		Kostenerstattungen von priv Unternehmen	26.000	26.000	27.634,06
<b>08</b>	<b>546</b>	<b>8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten</b>	<b>53.200</b>	<b>52.000</b>	<b>52.064,05</b>
5460100		Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	9.800	9.800	9.774,10
5461000		Erträge Auflös SOPO Invest nicht öffentl Bereich	18.400	18.400	18.383,82
5462000		Erträge Auflösung von SOPO Investitionsbeiträgen	25.000	23.800	23.906,13
<b>09</b>	<b>53</b>	<b>9 Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>28.000</b>	<b>23.100</b>	<b>28.672,29</b>
5302000		Nebenerlöse aus Abgabe von Energien (Strom)	2.000	2.100	1.986,76
5304000		Nebenerlöse aus Ablieferung aus Nebentätigkeiten	25.000	20.000	25.538,20
5309900		andere sonstige Nebenerlöse	1.000	1.000	1.016,73
5380000		Erträge Herabsetz/Auflös Rückst (außer Instandhal)	0	0	130,60
<b>10</b>		<b>10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>702.200</b>	<b>693.100</b>	<b>681.830,32</b>

Wirtschaftsplan 2021 Eigenbetrieb "Gemeindewerke Hofbieber"

Teilergebnishaushalt Produkt 200000 Wasser					
Haushaltsansatz					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis Jahresabschluss 2019
<b>11</b>	<b>62, 63, 640-643, 647-649, 65</b>	<b>11 Personalaufwendungen</b>	<b>137.800</b>	<b>129.200</b>	<b>132.992,48</b>
6201000		Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	94.000	103.000	104.765,03
6261000		Ausbildungsentgelte f. gewerb. Azubis	14.000	0	0,00
6401000		AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	23.000	20.000	21.744,37
6470100		Zukunftsicherung/Zusatzversorg. Entgeltbereich	6.800	6.200	6.483,08
<b>13</b>	<b>60, 61, 67-69</b>	<b>13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>240.300</b>	<b>251.100</b>	<b>253.278,22</b>
6001010		Wasserzähler (Material, Austausch, Ablesen)	14.000	14.000	22.227,55
6001020		Filtermaterial u. ä.	5.500	8.000	3.383,73
6030010		Werkzeuge/Kleingeräte (<250€)	500	300	331,51
6051000		Strom	32.000	34.000	28.431,78
6055000		Treibstoffe	3.000	3.000	2.745,37
6056000		Wasser	18.000	18.000	14.560,36
6061010		Materialaufw. für Gebäude, TB, HB	12.000	12.000	9.660,63
6062020		Materialaufw. Rohrnetz	8.000	8.000	8.845,19
6070000		Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	500	500	1.250,62
6161010		Instandh. Gebäude, TB, HB	10.000	12.000	18.236,38
6162020		Instandh. Rohrnetz	10.000	13.000	23.541,51
6164000		Instandhaltung von Fahrzeugen	2.000	2.000	3.983,70
6179001		Verwaltungskostenbeitrag	49.000	48.000	47.239,00
6179010		Wasser- /Abwasseruntersuchungen	15.000	15.000	13.830,92
6179020		DV-Dienstleistungsaufwendungen	7.000	6.000	5.825,43
6772000		Aufw. für Steuerberatung & Wirtschaftsprüfung	7.000	7.000	6.587,53
6779010		Beratungsleistungen Wasserschutzgebiete	28.000	32.000	27.246,31
6810000		Aufw. Zeitungen u Fachlit. d. Verw. u ähnl. Einr.	2.600	3.600	2.327,83
6830010		Datenübertragungs- und Telefonkosten	3.000	3.000	3.571,28
6850000		Reisekosten	1.500	1.400	860,00
6880000		Aufw. für Fort- und Weiterbildung	2.000	1.500	496,12
6900100		Beiträge f. gebäudebezogene Versicherungen	2.000	2.000	1.918,66
6901000		Kfz-Versicherungsbeiträge	1.600	1.400	1.214,60
6910010		Mitgliedsbeiträge	1.400	1.300	1.215,00
6920010		Aufw. für Entschädigungen TB III u. ä.	4.200	3.600	3.569,90
6993000		übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	500	500	177,31
<b>14</b>	<b>66</b>	<b>14 Abschreibungen</b>	<b>210.000</b>	<b>208.400</b>	<b>204.712,76</b>
6615000		Abschr. aktivierte Investzuw.,-zuschüsse u. -beitr	2.800	2.800	2.749,04
6630000		Abschr. auf techn. Anlagen u. Maschinen	198.200	197.100	194.108,89
6642000		Abschr. auf Betriebsausstattung	9.000	8.500	7.854,83
<b>18</b>	<b>70, 74, 76</b>	<b>18 Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>300</b>	<b>200</b>	<b>136,00</b>
7030000		Kfz-Steuer	300	200	136,00
<b>19</b>		<b>19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>588.400</b>	<b>588.900</b>	<b>591.119,46</b>
<b>20</b>		<b>20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>113.800</b>	<b>104.200</b>	<b>90.710,86</b>
<b>22</b>	<b>77</b>	<b>22 Zinsen und andere Finanzaufwendungen</b>	<b>77.500</b>	<b>80.900</b>	<b>85.658,00</b>
7710000		Bankzinsen	77.500	80.900	85.658,00
<b>23</b>		<b>23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)</b>	<b>-77.500</b>	<b>-80.900</b>	<b>-85.658,00</b>
<b>24</b>		<b>24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)</b>	<b>702.200</b>	<b>693.100</b>	<b>681.830,32</b>
<b>24A</b>		<b>25 Gesamtbetr. d.ordentl. Aufw. (Nr.10 u. Nr.21)</b>	<b>665.900</b>	<b>669.800</b>	<b>676.777,46</b>

Wirtschaftsplan 2021 Eigenbetrieb "Gemeindewerke Hofbieber"

Teilergebnishaushalt Produkt 200000 Wasser					
Haushaltsansatz					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis Jahres- abschluss 2019
24B		26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)	36.300	23.300	5.052,86
28		30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	36.300	23.300	5.052,86
32		34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	36.300	23.300	5.052,86

Wirtschaftsplan 2021 Eigenbetrieb "Gemeindewerke Hofbieber"

Teilfinanzhaushalt  
Produkt 200000 Wasser



Nr.	Bezeichnung Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	HH-Ansatz 2021	Verpflichtungs- ermächtigung	HH-Ansatz 2020	Erg. Jahres- abschl. 2019
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	10.000	0	10.000	12.852,09
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlagevermögens Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0,00
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	580.000	0	300.000	200.000,00
	<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>590.000</b>	<b>0</b>	<b>310.000</b>	<b>212.852,09</b>
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	575.000	270.000	270.000	236.843,51
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	15.000	0	40.000	45.131,90
26A	davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0	0	0	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0,00
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	192.000	0	178.000	216.459,81
	<b>Summe</b>	<b>-782.000</b>	<b>-270.000</b>	<b>-488.000</b>	<b>-498.435,22</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-192.000</b>	<b>-270.000</b>	<b>-178.000</b>	<b>-285.583,13</b>

Wirtschaftsplan 2021 Eigenbetrieb "Gemeindewerke Hofbieber"

Investitionen  
Produkt 200000 Wasser



Nr. Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpf.- Ermächtigung	Ansatz 2020	Ergebnis 2019	Gesamtaus- zahlungsbed.	bisher bereitgest.
2016 Wasserversorgung Obernüst 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.				9.261,69 9.261,69		
2020 Einrichtung Mess-, Druckminder-, Übergabeschächte 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-15.000 -15.000		-10.000 -10.000		-55.000 -55.000	-10.000 -10.000
<i>Erläuterungen:</i> Um in sinnvolle Verbesserungen von Steuerungstechnik investieren zu können, sind 15.000 € angesetzt.						
2034 Schieberkreuze und Hydranten - allgemein 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-10.000 -10.000		-10.000 -10.000		-50.000 -50.000	-10.000 -10.000
<i>Erläuterungen:</i> Schieberkreuze oder Hydranten sind regelmäßig auszutauschen, wozu 10.000 € veranschlagt sind.						
2035 Neuverlegung Wasserleitung bei Baumaßn. allg. 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-70.000 -70.000		-90.000 -90.000		-370.000 -370.000	-90.000 -90.000
<i>Erläuterungen:</i> Um bei Bedarf im Zuge von Straßenausbauarbeiten auch die Wasserleitung auszutauschen zu können, sind pauschal 70.000 € angesetzt.						
2037 Sanierung Hochbehälter 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-450.000 -450.000	-210.000 -210.000	-160.000 -160.000	-236.843,51 -236.843,51	-1.220.000 -1.220.000	-160.000 -160.000
<i>Erläuterungen:</i> Die Sanierung des ca. 50 Jahre alten Hochbehälters Hofbieber wurde im Vorjahr geplant und soll in den Jahren 2021 und 2022 insgesamt zu Kosten in Höhe von 660.000 € umgesetzt werden. Im Jahr 2021 wird der Hochbehälter im Innenbereich für 450.000 € grundhaft erneuert, im Folgejahr der Außenbereich. Um auch Aufträge zu Lasten des Folgejahres 2022 durch die Betriebskommission bzw. den Gemeindevorstand auslösen zu können, sind 210.000 € als Verpflichtungsermächtigung fixiert. Die nachfolgenden Ansätze ab den Jahren 2022 stehen für weitere Investitionen in die Renovierung von Hochbehältern oder auch Tiefbrunnen. Bedarfsorientiert werden zu gegebener Zeit die erforderlichen Maßnahmen konkretisiert.						
2038 Wasserleitung Fuldaer Straße, Hofbieber 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-30.000 -30.000	-60.000 -60.000			-90.000 -90.000	
<i>Erläuterungen:</i> Im Zuge des Straßenbaus in der Fuldaer Straße im 3. BA wird auch die Wasserleitung erneuert werden. Neben der ersten Rate in Höhe von 30.000 € werden im Nachjahr 2022 als Verpflichtungsermächtigung weitere 60.000 € veranschlagt.						
2099 Wasser allgemein 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr. 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen 30 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u.inn.Darl.u.wirtschaftl. 31 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.. wirtschaftl.	383.000 10.000 -15.000 580.000 -192.000		92.000 10.000 -40.000 300.000 -178.000	-58.001,31 3.590,40 -45.131,90 200.000,00 -216.459,81	-115.000 -115.000	-40.000 -40.000
<i>Erläuterungen:</i> Zur Anschaffung von investiver Betriebsausrüstung sind allgemein 15.000 € veranschlagt. Der neue Kreditbedarf von 580.000 € errechnet sich aus dem Finanzierungsbedarf der investiven Maßnahmen. Die Ansätze der Tilgung im Bereich des Wassers betragen insgesamt 192.000 €.						

**B U D G E T**

**A B W A S S E R B E S E I T I G U N G**

## Wirtschaftsplan 2021 Eigenbetrieb "Gemeindewerke Hofbieber"

### Produktbeschreibung Produkt 210000 Abwasser



<b>Produktbereich</b>	21	Abwasser
<b>Produktgruppe</b>	2100	Abwasser
<b>Produkt</b>	210000	Abwasser

#### Verantwortlich:

Techn. Betriebsleiter Martin Reinhard

#### Erläuterungen

Zum 01.01.2013 hat die Gemeindevertretung am 06.02.2013 eine neue Entwässerungssatzung beschlossen, dies mit folgenden viergeteilten Gebühren:

Schmutzwasserleistungsgebühr pro m<sup>3</sup> Frischwasserbezug 2,87 €/m<sup>3</sup>  
Schmutzwasser pro Hauptwasserzähler (z. B. QN 2,5) 13,34 €/Monat  
Niederschlagswasserleistungsgebühr 0,20 €/m<sup>2</sup>  
Niederschlagswassergrundgebühr 0,08 €/m<sup>2</sup>

Die Einnahmen aus den Abwassergebühren inkl. der Straßenentwässerung der Gemeinde sind im laufenden Jahr aus den Erfahrungen der Vorjahre insgesamt mit 1.222.000 € veranschlagt.

Die Betriebsleiter und auch die anderen für den Eigenbetrieb tätigen Mitarbeiter der Verwaltung werden über den sogenannten Verwaltungskostenbeitrag abgerechnet. Der Eigenbetrieb erstattet über eine Ausgabeplanungsstelle dem gemeindlichen Haushalt für den Bereich des Abwassers 104.000 €. Damit wird dem Umstand Rechnung getragen, dass die Arbeitsleistung der Verwaltung nach den gesetzlichen Vorgaben dem Gebührenhaushalt belastet werden und damit die Kostentransparenz gegeben ist.

An Strombezug sind 63.000 € veranschlagt. Die Aufwendungen für externe Abwasserbehandlungen an die Gemeinden Nüsttal, Hilders und Dipperz sind mit 23.000 € angesetzt.

Nach der Eigenkontrollverordnung sind alle Kanalnetze in der Gemeinde auf Dichtigkeit geprüft, die Ergebnisse dokumentiert und ggf. ein Sanierungsplan aufgestellt. In regelmäßigen Zeitabständen sind die Kanalleitungen erneut zu untersuchen. Zur Finanzierung dieser Kamerauntersuchungen und für den Unterhaltungsaufwand sind 25.000 € angesetzt. Die sich daraus ergebenden Reparaturarbeiten sind mit 50.000 € veranschlagt. Für Fremdinstandhaltung von technischen Anlagen in Betriebsbauten sind 23.000 € veranschlagt.

An Abschreibung, die die Finanzmittel für Investitionen entsprechend mitfinanziert, sind 505.000 € als Aufwand und 152.500 € als Auflösung empfangener Ertragszuschüsse auf der Ertragsseite veranschlagt. Netto ergibt dies eine "Zuführung an den Finanzhaushalt" zur Deckung von z. B. Tilgung und investiven Maßnahmen in Höhe von 352.500 €.

Die an das Land Hessen abzuführende Abwasserabgabe ist mit 70.000 € angesetzt.

In der Summe betragen die ordentlichen Aufwendungen 1.109.700 €, zuzüglich der Aufwendungen für Zinsen in Höhe von 190.000 € (Vorjahr 208.000 €) und in Verrechnung mit den ordentlichen Erträgen in Höhe von 1.375.500 € ergibt sich ein geplantes Jahresergebnis im Budget Abwasser von +75.800 € (Vorjahr +73.300€).

Durch den Ansatz eines kalkulatorischen Zinssatzes von 4,25 %, der bei der viergeteilten Gebührekalkulation angewandt wurde, lassen sich dadurch die vorgenannten Erträge planen, die dann zu diesem Ergebnis im Ergebnishaushalt führen.

#### Teilergebnishaushalt Produkt 210000 Abwasser

Nr.	Haushaltsansatz		Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis Jahresabschluss 2019
	Konten	Bezeichnung			
<b>02</b>	<b>51</b>	<b>2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>1.222.000</b>	<b>1.221.500</b>	<b>1.208.945,35</b>
5110000		öffentlich rechtliche Benutzungsgebühren	1.222.000	1.221.500	1.208.945,35
<b>08</b>	<b>546</b>	<b>8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten</b>	<b>152.500</b>	<b>150.800</b>	<b>150.692,48</b>
5461000		Erträge Auflös SOPO Invest nicht öffentl Bereich	106.700	106.700	106.565,16
5462000		Erträge Auflösung von SOPO Investitionsbeiträgen	45.800	44.100	44.127,32
<b>09</b>	<b>53</b>	<b>9 Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>3.710,55</b>
5304000		Nebenerlöse aus Ablieferung aus Nebentätigkeiten	1.000	1.000	180,41
5380000		Erträge Herabsetz/Auflös Rückst (außer Instandhal)	0	0	3.530,14
<b>10</b>		<b>10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>1.375.500</b>	<b>1.373.300</b>	<b>1.363.348,38</b>
<b>11</b>	<b>62, 63, 640-643, 647-649, 65</b>	<b>11 Personalaufwendungen</b>	<b>115.800</b>	<b>114.500</b>	<b>101.272,87</b>
6201000		Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	91.000	90.000	79.568,46
6401000		AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	18.700	18.500	16.915,76
6470100		Zukunftsicherung/Zusatzversorg. Entgeltbereich	6.100	6.000	4.788,65
<b>13</b>	<b>60, 61, 67-69</b>	<b>13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>418.400</b>	<b>406.300</b>	<b>440.840,32</b>
6020000		Hilfsstoffe	4.000	4.000	3.339,94

Wirtschaftsplan 2021 Eigenbetrieb "Gemeindewerke Hofbieber"

Teilergebnishaushalt Produkt 210000 Abwasser					
Haushaltsansatz					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis Jahresabschluss 2019
6030010		Werkzeuge/Kleingeräte (<250€)	1.000	1.000	157,30
6030200		Praxis- u. Laborbedarf	19.000	18.000	18.639,57
6051000		Strom	63.000	57.000	75.993,43
6055000		Treibstoffe	0	100	0,00
6056000		Wasser	700	600	696,10
6061000		Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	1.500	1.000	1.668,50
6062000		Materialaufw. für techn. Anlagen in Betriebsbauten	3.000	3.000	5.353,73
6070000		Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	1.500	1.000	1.501,72
6081000		Reinigungsmaterial	400	400	114,49
6161000		Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	8.000	6.000	7.003,76
6162000		Instandh. von techn. Anlagen in Betriebsbauten	23.000	33.000	4.317,05
6162020		Instandh. Rohrnetz	50.000	50.000	60.790,16
6163000		Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	6.000	6.000	7.518,05
6164000		Instandhaltung von Fahrzeugen	4.000	3.000	2.615,91
6171000		Aufwendungen für Fremdensorgung	40.000	25.000	33.313,15
6173000		Fremdreinigung	500	500	0,00
6179001		Verwaltungskostenbeitrag	104.000	102.000	93.067,00
6179010		Wasser- /Abwasseruntersuchungen	5.000	5.000	4.124,50
6179020		DV-Dienstleistungsaufwendungen	8.000	8.000	5.191,05
6179050		Überprüfung Kanalnetz nach EKVO	28.000	25.000	69.689,29
6730010		Müllgebühren	1.800	1.500	1.785,00
6750000		Bankspesen / Kosten d. Geldverkehrs u.d. Kapitalbe	500	500	381,25
6772000		Aufw. für Steuerberatung & Wirtschaftsprüfung	9.000	20.000	9.076,92
6790010		Aufw. f. externe Abwasserbehandlung	25.000	24.000	25.280,66
6810000		Aufw. Zeitungen u Fachlit. d. Verw. u ähnl. Einr.	1.500	1.500	1.779,65
6830010		Datenübertragungs- und Telefonkosten	2.500	2.000	2.775,73
6850000		Reisekosten	500	200	0,00
6880000		Aufw. für Fort- und Weiterbildung	3.000	3.000	2.313,25
6900100		Beiträge f. gebäudebezogene Versicherungen	500	500	399,74
6901000		Kfz-Versicherungsbeiträge	1.500	1.500	1.096,18
6910010		Mitgliedsbeiträge	1.000	1.000	823,00
6993000		übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	1.000	1.000	34,24
<b>14</b>	<b>66</b>	<b>14 Abschreibungen</b>	<b>505.000</b>	<b>500.700</b>	<b>502.286,19</b>
6615000		Abschr. aktivierte Investzuw.,-zuschüsse u. -beitr	6.900	6.900	6.869,03
6620000		Abschr. Gebäude u. -einr., SachAnlag., InfrStrktV	57.300	57.300	57.292,06
6630000		Abschr. auf techn. Anlagen u. Maschinen	433.500	430.100	430.847,10
6642000		Abschr. auf Betriebsausstattung	7.300	6.400	7.278,00
<b>16</b>	<b>73</b>	<b>16 Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.</b>	<b>70.000</b>	<b>70.000</b>	<b>66.182,00</b>
7354910		Abwasserabgabe	70.000	70.000	66.182,00
<b>18</b>	<b>70, 74, 76</b>	<b>18 Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>346,00</b>
7030000		Kfz-Steuer	500	500	346,00
<b>19</b>		<b>19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>1.109.700</b>	<b>1.092.000</b>	<b>1.110.927,38</b>
<b>20</b>		<b>20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>265.800</b>	<b>281.300</b>	<b>252.421,00</b>
<b>21</b>	<b>56, 57</b>	<b>21 Finanzerträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>8,70</b>
5710100		Bankzinsen	0	0	8,70
<b>22</b>	<b>77</b>	<b>22 Zinsen und andere Finanzaufwendungen</b>	<b>190.000</b>	<b>208.000</b>	<b>211.532,77</b>
7710000		Bankzinsen	190.000	208.000	211.532,77

Wirtschaftsplan 2021 Eigenbetrieb "Gemeindewerke Hofbieber"

Teilergebnishaushalt Produkt 210000 Abwasser					
Haushaltsansatz					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis Jahresabschluss 2019
23		23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)	-190.000	-208.000	-211.524,07
24		24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)	1.375.500	1.373.300	1.363.357,08
24A		25 Gesamtbetr. d.ordentl. Aufw. (Nr.10 u. Nr.21)	1.299.700	1.300.000	1.322.460,15
24B		26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)	75.800	73.300	40.896,93
25	59	27 Außerordentliche Erträge	0	0	18.484,89
5989000		sonstige periodenfremde Erträge	0	0	18.484,89
26	79	28 Außerordentliche Aufwendungen	0	0	893,57
7970000		periodenfremde Aufwendungen	0	0	893,57
27		29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	0	0	17.591,32
28		30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	75.800	73.300	58.488,25
32		34 Jahresergeb. nach Internen Leistungsbeziehungen	75.800	73.300	58.488,25

Wirtschaftsplan 2021 Eigenbetrieb "Gemeindewerke Hofbieber"

Teilfinanzhaushalt  
Produkt 210000 Abwasser



Nr.	Bezeichnung Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	HH-Ansatz 2021	Verpflichtungs- ermächtigung	HH-Ansatz 2020	Erg. Jahres- abschl. 2019
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	40.000	0	435.000	162.418,36
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlagevermögens Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0,00
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.690.000	0	1.700.000	0,00
	<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.730.000</b>	<b>0</b>	<b>2.135.000</b>	<b>162.418,36</b>
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	1.720.000	400.000	2.090.000	195.179,26
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	10.000	0	45.000	2.407,37
26A	davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0	0	0	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0,00
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	363.000	0	355.000	526.969,61
	<b>Summe</b>	<b>-2.093.000</b>	<b>-400.000</b>	<b>-2.490.000</b>	<b>-724.556,24</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-363.000</b>	<b>-400.000</b>	<b>-355.000</b>	<b>-562.137,88</b>

Wirtschaftsplan 2021 Eigenbetrieb "Gemeindewerke Hofbieber"

Investitionen  
Produkt 210000 Abwasser



Nr. Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpf.-Ermächtigung	Ansatz 2020	Ergebnis 2019	Gesamtauszahlungsbed.	bisher bereitgest.
2127 Maßn. zur Fremdwasserred., allg. Kanalerneuerungen	-50.000		-50.000	-40.810,11	-280.000	-50.000
20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.				4.076,31		
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-50.000		-50.000	-44.886,42	-280.000	-50.000
<i>Erläuterungen:</i> Um verstärkt Fremdwasser durch bauliche Maßnahmen zu reduzieren und für weitere investive Haltergsenerneuerungen von Abwasserleitungen sind 50.000 € veranschlagt.						
2128 Kanalbaumaßn. geregelte Ortsranderweit. allg.	-20.000		-10.000	-7.515,71	-90.000	-10.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-20.000		-10.000	-7.515,71	-90.000	-10.000
<i>Erläuterungen:</i> Gemäß Grundsatzbeschluss ist vorgesehen, nach vertraglicher Regelung mit Bauwilligen in Ortsrandbereichen statt überlangen Hausanschlüssen eine geregelte Erschließung durch Verlängerung des gemeindlichen Rohrnetzes und Kostenbeteiligung der Bauwilligen durchzuführen.						
2138 Kanalerneuerung Fuldaer Straße, Hofbieber	-40.000	-200.000			-240.000	
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-40.000	-200.000			-240.000	
<i>Erläuterungen:</i> Im Zuge des Straßenbaus in der Fuldaer Straße im 3. BA wird auch der Kanal zu erneuern sein. Erste Gelder sind im Haushaltsjahr 2021 veranschlagt, als Verpflichtungsermächtigung zu Lasten des Nachjahres sind weitere 200.000 € eingestellt. Damit ist sichergestellt, dass die Baumaßnahme im Jahr 2021 komplett beauftragt werden kann.						
2149 Erneuerung/Erweiterung Kläranlage Wiesen	-1.300.000	-200.000	-1.575.000	-127.342,92	-6.000.000	-3.200.000
20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.			425.000			
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.300.000	-200.000	-2.000.000	-127.342,92	-6.000.000	-3.200.000
<i>Erläuterungen:</i> Die Erneuerung der Kläranlage Wiesen wird seit dem Jahr 2019 im Finanzhaushalt veranschlagt. Die Kostenschätzungen sehen für die Erneuerung/Erweiterung der Kläranlage Wiesen Gesamtkosten in Höhe von 3.700.000 € vor, für das RÜB Wiesen weitere 1.000.000 €. Um die Kläranlage Wiesen fertigzustellen, ist eine Verpflichtungsermächtigung für das Jahr 2022 in Höhe von 200.000 € eingestellt worden. Es folgt im 3. BA in den Jahren 2022 und 2023 der Neubau des Sammlers Langenbieber-Niederbieber mit Kanalertüchtigungen in Niederbieber für absehbar 900.000 €, um im 4. BA im Jahr 2023 die Kläranlage Langenbieber aufzugeben und zu einem RÜB umzubauen. Dies wird absehbar 400.000 € kosten. Damit werden absehbar in den 5 Jahren 2019 bis 2023 insgesamt 6.000.000 € verbaut werden.						
2151 Kanalerneuerung Ringstr., Schwarzbach				-6.327,36		
20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.				9.106,85		
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen				-15.434,21		
2155 Kanalerneuerung Allmuser Str., Niederbieber	-280.000		-30.000		-340.000	-30.000
20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	30.000					
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-310.000		-30.000		-340.000	-30.000
<i>Erläuterungen:</i> In der Allmuser Straße in Niederbieber wird im Zuge von Straßenausbauarbeiten auch die Kanalleitung teilweise ausgetauscht, wozu nach 30.000 € im Vorjahr weitere 280.000 € angesetzt sind. Für die Erneuerung der Hausanschlüsse sind an Ein- und Auszahlung jeweils 30.000 € veranschlagt.						
2199 Abwasserbeseitigung allgemein	1.327.000		1.310.000	-380.141,78	-85.000	-45.000
20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	10.000		10.000	149.235,20		
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-10.000		-45.000	-2.407,37	-85.000	-45.000
30 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u.inn.Darl.u.wirtschaftl.	1.690.000		1.700.000			
31 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl..wirtschaftl.	-363.000		-355.000	-526.969,61		
<i>Erläuterungen:</i>						

Wirtschaftsplan 2021 Eigenbetrieb "Gemeindewerke Hofbieber"

Investitionen  
Produkt 210000 Abwasser



Nr. Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpf.- Ermächtigung	Ansatz 2020	Ergebnis 2019	Gesamtaus- zahlungsbed.	bisher bereitgest.
<p>Zur Anschaffung von investiver Betriebsausrüstung sind allgemein 10.000 € veranschlagt.</p> <p>Der neue Kreditbedarf von 1.690.000 € errechnet sich aus dem Finanzierungsbedarf der investiven Maßnahmen.</p> <p>Die Ansätze der Tilgung im Bereich Abwasser betragen im Jahr 2021 insgesamt 363.000 €.</p>						

**BUDGET**

**BAULANDERSCHLIESSUNG**

Wirtschaftsplan 2021 Eigenbetrieb "Gemeindewerke Hofbieber"

Produktbeschreibung  
Produkt 220000 Bauland



Produktbereich 22 Bauland  
Produktgruppe 2200 Bauland  
Produkt 220000 Bauland

**Verantwortlich:**

Karl-Otto Henkel

**Teilergebnishaushalt Produkt 220000 Bauland**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		
			Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis Jahresabschluss 2019
<b>01</b>	<b>50</b>	<b>1 Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>1.035.000</b>	<b>1.330.000</b>	<b>936.626,48</b>
5060600		Erlöse Verkauf Bauplätze	1.035.000	1.330.000	936.626,48
<b>09</b>	<b>53</b>	<b>9 Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>510,00</b>
5300100		Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	0	0	510,00
<b>10</b>		<b>10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>1.035.000</b>	<b>1.330.000</b>	<b>937.136,48</b>
<b>13</b>	<b>60, 61, 67-69</b>	<b>13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>976.000</b>	<b>1.260.000</b>	<b>622.138,74</b>
6101010		Aufw. für Grunderwerb-durchfhd.	110.000	102.000	383.233,01
6101020		Wasserleitungsbau	48.000	180.000	27.008,23
6101030		Kanalleitungsbau	413.000	500.000	77.852,61
6101040		Straßenbau incl. Beleuchtung	330.000	430.000	61.375,14
6101050		Komm. Infrastruktur (Leerrohre o. ä.)	0	0	14.280,00
6101060		Bauleitplanung und Werbung	10.000	0	38.309,54
6179001		Verwaltungskostenbeitrag	60.000	42.000	15.026,00
6772000		Aufw. für Steuerberatung & Wirtschaftsprüfung	5.000	6.000	5.054,21
<b>17</b>	<b>72</b>	<b>17 Transferaufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>158.420,47</b>
7220000		Aufwand aus Transferleistungen - sachbezogen -	0	0	158.420,47
<b>18</b>	<b>70, 74, 76</b>	<b>18 Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>5.960,35</b>
7020000		Grundsteuer	0	0	5.960,35
<b>19</b>		<b>19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>976.000</b>	<b>1.260.000</b>	<b>786.519,56</b>
<b>20</b>		<b>20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>59.000</b>	<b>70.000</b>	<b>150.616,92</b>
<b>22</b>	<b>77</b>	<b>22 Zinsen und andere Finanzaufwendungen</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.532,75</b>
7710000		Bankzinsen	10.000	10.000	10.532,75
<b>23</b>		<b>23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.532,75</b>
<b>24</b>		<b>24 Gesamtbetr. d. ordentl. Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)</b>	<b>1.035.000</b>	<b>1.330.000</b>	<b>937.136,48</b>
<b>24A</b>		<b>25 Gesamtbetr. d. ordentl. Aufw. (Nr.10 u. Nr.21)</b>	<b>986.000</b>	<b>1.270.000</b>	<b>797.052,31</b>
<b>24B</b>		<b>26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)</b>	<b>49.000</b>	<b>60.000</b>	<b>140.084,17</b>
<b>28</b>		<b>30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>49.000</b>	<b>60.000</b>	<b>140.084,17</b>
<b>32</b>		<b>34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>49.000</b>	<b>60.000</b>	<b>140.084,17</b>

Wirtschaftsplan 2021 Eigenbetrieb "Gemeindewerke Hofbieber"

Teilfinanzhaushalt  
Produkt 220000 Bauland



Nr.	Bezeichnung Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	HH-Ansatz 2021	Verpflichtungs- ermächtigung	HH-Ansatz 2020	Erg. Jahres- abschl. 2019
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlagevermögens Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0,00
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	0	0	0	0,00
26A	davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0	0	0	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0,00
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	30.000	0	29.600	31.595,55
	<b>Summe</b>	<b>-30.000</b>	<b>0</b>	<b>-29.600</b>	<b>-31.595,55</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-30.000</b>	<b>0</b>	<b>-29.600</b>	<b>-31.595,55</b>

Wirtschaftsplan 2021 Eigenbetrieb "Gemeindewerke Hofbieber"

Investitionen  
Produkt 220000 Bauland



Nr. Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpf.- Ermächtigung	Ansatz 2020	Ergebnis 2019	Gesamtaus- zahlungsbed.	bisher bereitgest.
2299 Baulanderschließung allgemein	-30.000		-29.600			
31 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.. wirtschaftl.	-30.000		-29.600			
<p><i>Erläuterungen:</i> Die Tilgungsverpflichtungen der Sparte Bauland sind im Finanzhaushalt angesetzt.</p>						

Wirtschaftsplan 2021 Eigenbetrieb "Gemeindewerke Hofbieber"

Produktbeschreibung  
 Kostenstelle 220101 Gewerbegebiet "Im Grund", Hofbieber



Produktbereich	22	Bauland
Produktgruppe	2200	Bauland
Produkt	220000	Bauland
Kostenstelle	220101	Gewerbegebiet "Im Grund", Hofbieber

**Verantwortlich:**

Karl-Otto Henkel

**Erläuterungen**

Das Gewerbegebiet mit einer Gesamtfläche von rd. 1,5 ha ist im Jahr 2007 fertig erschlossen worden, das letzte Grundstück wurde im Jahr 2020 veräußert.

**Teilergebnishaushalt Kostenstelle 220101 Gewerbegebiet "Im Grund", Hofbieber**

Nr.	Konten	Haushaltsansatz		Ergebnis Jahres- abschluss 2019	
		Bezeichnung	Ansatz 2021		Ansatz 2020
10		10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	0	0	0,00
18	70, 74, 76	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	126,69
	7020000	Grundsteuer	0	0	126,69
19		19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)	0	0	126,69
20		20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	0	0	-126,69
24A		25 Gesamtbetr. d.ordentl. Aufw. (Nr.10 u. Nr.21)	0	0	126,69
24B		26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)	0	0	-126,69
28		30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	0	0	-126,69
32		34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	0	0	-126,69

Wirtschaftsplan 2021 Eigenbetrieb "Gemeindewerke Hofbieber"

**Produktbeschreibung**  
**Kostenstelle 220102 Industriegebiet "Kreuzfeld", Hofbieber**



<b>Produktbereich</b>	22	Bauland
<b>Produktgruppe</b>	2200	Bauland
<b>Produkt</b>	220000	Bauland
<b>Kostenstelle</b>	220102	Industriegebiet "Kreuzfeld", Hofbieber

**Verantwortlich:**

Karl-Otto Henkel

**Erläuterungen**

Mit Beschluss vom 19.09.2019 hat die Gemeindevertretung die restlich verwertbare Fläche dieses Baugebietes außerplanmäßig veräußert, sodass mit dem Jahresabschluss 2019 dieses Baugebiet mit Überschuss abgeschlossen werden konnte.

In nordwestlicher Richtung könnte sich eine weitere gewerbliche Entwicklung ergeben, Grundstücksverhandlungen werden geführt

Im Betrag als "Platzhalter" sind Ansätze für Grunderwerb u. a. sowie Verkaufserlös veranschlagt. Zu gegebener Zeit müsste die Gemeindevertretung entsprechende Beschlüsse fassen.

**Teilergebnishaushalt Kostenstelle 220102 Industriegebiet "Kreuzfeld", Hofbieber**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		
			Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis Jahresabschluss 2019
<b>01</b>	<b>50</b>	<b>1 Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>115.000</b>	<b>0</b>	<b>154.000,00</b>
5060600		Erlöse Verkauf Bauplätze	115.000	0	154.000,00
<b>09</b>	<b>53</b>	<b>9 Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>130,00</b>
5300100		Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	0	0	130,00
<b>10</b>		<b>10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>115.000</b>	<b>0</b>	<b>154.130,00</b>
<b>13</b>	<b>60, 61, 67-69</b>	<b>13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>115.000</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
6101010		Aufw. für Grunderwerb-durchlfd.	100.000	0	0,00
6101060		Bauleitplanung und Werbung	10.000	0	0,00
6179001		Verwaltungskostenbeitrag	5.000	0	0,00
<b>18</b>	<b>70, 74, 76</b>	<b>18 Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>4.795,67</b>
7020000		Grundsteuer	0	0	4.795,67
<b>19</b>		<b>19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>115.000</b>	<b>0</b>	<b>4.795,67</b>
<b>20</b>		<b>20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>149.334,33</b>
<b>24</b>		<b>24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)</b>	<b>115.000</b>	<b>0</b>	<b>154.130,00</b>
<b>24A</b>		<b>25 Gesamtbetr. d.ordentl. Aufw. (Nr.10 u. Nr.21)</b>	<b>115.000</b>	<b>0</b>	<b>4.795,67</b>
<b>24B</b>		<b>26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>149.334,33</b>
<b>28</b>		<b>30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>149.334,33</b>
<b>32</b>		<b>34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>149.334,33</b>

Wirtschaftsplan 2021 Eigenbetrieb "Gemeindewerke Hofbieber"

**Produktbeschreibung**  
**Kostenstelle 220103 Baugebiet "Flächert - 1. und 2. BA", Hofbieber**



<b>Produktbereich</b>	22	Bauland
<b>Produktgruppe</b>	2200	Bauland
<b>Produkt</b>	220000	Bauland
<b>Kostenstelle</b>	220103	Baugebiet "Flächert - 1. und 2. BA", Hofbieber

**Verantwortlich:**

Karl-Otto Henkel

**Erläuterungen**

Das Baugebiet Flächert ist in den Jahren 2018 und 2019 im 1. Bauabschnitt (BA) erschlossen und auch weitestgehend verwertet worden.

Der 2. BA des Baugebietes Flächert wird ebenfalls in diesem Budget abgebildet, da es sich direkt anschließt und auch bereits gebaute Teilbereiche des 1. BA von Straße (Einmündungstrichter) und Kanal (äußere Erschließung und Regenrückhaltebecken) hier verbucht sind.

Nach der Ausschreibung der Bauleistungen zur Erschließung von "Flächert - 2. BA" erfolgte die Auftragsvergabe durch den Gemeindevorstand am 30.06.2020. Die Fachfirma wird die Arbeiten absehbare zu Beginn des Jahres 2021 ausführen. Auf Grundlage der Ausschreibung erfolgte die Kalkulation der Verkaufspreise. Die Betriebskommission empfiehlt mit Beschluss vom 27.07.2020 der Gemeindevertretung, für die 14 gemeindlichen Baugrundstücke im Baugebiet einen kosten-deckenden Verkaufspreis von 122,50 € zu beschließen.

Die Grundstücke werden absehbar 2020 und 2021 veräußert, im Jahr 2021 sind Verkaufserlöse in Höhe von 350.000 € veranschlagt.

**Teilergebnishaushalt Kostenstelle 220103 Baugebiet "Flächert - 1. und 2. BA", Hofbieber**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		
			Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis Jahresabschluss 2019
<b>01</b>	<b>50</b>	<b>1 Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>350.000</b>	<b>880.000</b>	<b>775.474,00</b>
5060600		Erlöse Verkauf Bauplätze	350.000	880.000	775.474,00
<b>10</b>		<b>10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>350.000</b>	<b>880.000</b>	<b>775.474,00</b>
<b>13</b>	<b>60, 61, 67-69</b>	<b>13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>15.000</b>	<b>520.000</b>	<b>247.109,06</b>
6101010		Aufw. für Grunderwerb-durchlfd.	0	0	125.814,79
6101020		Wasserleitungsbau	0	125.000	17.286,67
6101030		Kanalleitungsbau	0	200.000	39.481,42
6101040		Straßenbau incl. Beleuchtung	0	180.000	30.744,01
6101050		Komm. Infrastruktur (Leerrohre o. ä.)	0	0	14.280,00
6101060		Bauleitplanung und Werbung	0	0	9.354,17
6179001		Verwaltungskostenbeitrag	15.000	15.000	10.148,00
<b>18</b>	<b>70, 74, 76</b>	<b>18 Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>350,34</b>
7020000		Grundsteuer	0	0	350,34
<b>19</b>		<b>19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>15.000</b>	<b>520.000</b>	<b>247.459,40</b>
<b>20</b>		<b>20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>335.000</b>	<b>360.000</b>	<b>528.014,60</b>
<b>24</b>		<b>24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)</b>	<b>350.000</b>	<b>880.000</b>	<b>775.474,00</b>
<b>24A</b>		<b>25 Gesamtbetr. d.ordentl. Aufw. (Nr.10 u. Nr.21)</b>	<b>15.000</b>	<b>520.000</b>	<b>247.459,40</b>
<b>24B</b>		<b>26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)</b>	<b>335.000</b>	<b>360.000</b>	<b>528.014,60</b>
<b>28</b>		<b>30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>335.000</b>	<b>360.000</b>	<b>528.014,60</b>
<b>32</b>		<b>34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>335.000</b>	<b>360.000</b>	<b>528.014,60</b>

Wirtschaftsplan 2021 Eigenbetrieb "Gemeindewerke Hofbieber"

Produktbeschreibung  
 Kostenstelle 220104 Baugebiet "Rhönblick", Hofbieber



Produktbereich	22	Bauland
Produktgruppe	2200	Bauland
Produkt	220000	Bauland
Kostenstelle	220104	Baugebiet "Rhönblick", Hofbieber

**Verantwortlich:**

Rüdiger Ratz

**Erläuterungen**

Die Gemeindevertretung hat am 27.06.2019 den Bebauungsplan Nr. 34a „Rhönblick - 1 BA“ als Satzung beschlossen.

Der Bebauungsplan weist 6 Wohnbaugrundstücke aus. Bereits im Haushaltsplan 2018 wurden für die Erschließung der Baugrundstücke Haushaltsmittel bereitgestellt, sodass im laufenden Jahr lediglich der Verwaltungskostenbeitrag veranschlagt ist.

**Teilergebnishaushalt Kostenstelle 220104 Baugebiet "Rhönblick", Hofbieber**

Nr.	Haushaltsansatz		Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis Jahres- abschluss 2019
	Konten	Bezeichnung			
10		10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	0	0	0,00
13	60, 61, 67-69	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.000	10.000	0,00
6179001		Verwaltungskostenbeitrag	10.000	10.000	0,00
19		19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)	10.000	10.000	0,00
20		20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-10.000	-10.000	0,00
24A		25 Gesamtbetr. d.ordentl. Aufw. (Nr.10 u. Nr.21)	10.000	10.000	0,00
24B		26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)	-10.000	-10.000	0,00
28		30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-10.000	-10.000	0,00
32		34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	-10.000	-10.000	0,00

Wirtschaftsplan 2021 Eigenbetrieb "Gemeindewerke Hofbieber"

Produktbeschreibung  
Kostenstelle 220701 Baugebiet "Speckacker", Langenbieber



Produktbereich	22	Bauland
Produktgruppe	2200	Bauland
Produkt	220000	Bauland
Kostenstelle	220701	Baugebiet "Speckacker", Langenbieber

**Verantwortlich:**

Karl-Otto Henkel

**Erläuterungen**

Das Baugebiet ist im Jahr 2020 erschlossen worden, alle 20 Bauplätze wurden laut Beschluss der Gemeindevertretung vom 12.12.2019 mit 122,50 €/m<sup>2</sup> im Jahr 2020 veräußert. Im laufenden Jahr sind keine Erträge und Aufwendungen fällig, der Endausbau der Straße erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

**Teilergebnishaushalt Kostenstelle 220701 Baugebiet "Speckacker", Langenbieber**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		
			Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis Jahresabschluss 2019
<b>01</b>	<b>50</b>	<b>1 Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>0</b>	<b>450.000</b>	<b>7.152,48</b>
5060600		Erlöse Verkauf Bauplätze	0	450.000	7.152,48
<b>10</b>		<b>10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>0</b>	<b>450.000</b>	<b>7.152,48</b>
<b>13</b>	<b>60, 61, 67-69</b>	<b>13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>0</b>	<b>620.000</b>	<b>359.439,70</b>
6101010		Aufw. für Grunderwerb-durchlfd.	0	0	255.766,38
6101020		Wasserleitungsbau	0	55.000	9.721,56
6101030		Kanalleitungsbau	0	300.000	38.371,19
6101040		Straßenbau incl. Beleuchtung	0	250.000	30.631,13
6101060		Bauleitplanung und Werbung	0	0	20.071,44
6179001		Verwaltungskostenbeitrag	0	15.000	4.878,00
<b>18</b>	<b>70, 74, 76</b>	<b>18 Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>188,80</b>
7020000		Grundsteuer	0	0	188,80
<b>19</b>		<b>19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>0</b>	<b>620.000</b>	<b>359.628,50</b>
<b>20</b>		<b>20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>0</b>	<b>-170.000</b>	<b>-352.476,02</b>
<b>24</b>		<b>24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)</b>	<b>0</b>	<b>450.000</b>	<b>7.152,48</b>
<b>24A</b>		<b>25 Gesamtbetr. d.ordentl. Aufw. (Nr.10 u. Nr.21)</b>	<b>0</b>	<b>620.000</b>	<b>359.628,50</b>
<b>24B</b>		<b>26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)</b>	<b>0</b>	<b>-170.000</b>	<b>-352.476,02</b>
<b>28</b>		<b>30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>0</b>	<b>-170.000</b>	<b>-352.476,02</b>
<b>32</b>		<b>34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>-170.000</b>	<b>-352.476,02</b>

Wirtschaftsplan 2021 Eigenbetrieb "Gemeindewerke Hofbieber"

Produktbeschreibung  
Kostenstelle 220901 Baugebiet "Röthe - 2. BA", Niederbieber



Produktbereich	22	Bauland
Produktgruppe	2200	Bauland
Produkt	220000	Bauland
Kostenstelle	220901	Baugebiet "Röthe - 2. BA", Niederbieber

**Verantwortlich:**

Karl-Otto Henkel

**Erläuterungen**

Der Bebauungsplan Nr. 41. „Röthe 2.BA“, hat seit Sommer 2020 Rechtskraft, die Erschließung des Baugebietes soll im Jahr 2021 parallel zum Straßenbau "Allmuser Straße" erfolgen, was entsprechend veranschlagt ist.

**Teilergebnishaushalt Kostenstelle 220901 Baugebiet "Röthe - 2. BA", Niederbieber**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		
			Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis Jahresabschluss 2019
<b>01</b>	<b>50</b>	<b>1 Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>420.000</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
5060600		Erlöse Verkauf Bauplätze	420.000	0	0,00
<b>10</b>		<b>10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>420.000</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>13</b>	<b>60, 61, 67-69</b>	<b>13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>375.000</b>	<b>94.000</b>	<b>1.963,18</b>
6101010		Aufw. für Grunderwerb-durchlfd.	0	92.000	1.651,84
6101030		Kanalleitungsbau	240.000	0	0,00
6101040		Straßenbau incl. Beleuchtung	120.000	0	0,00
6101060		Bauleitplanung und Werbung	0	0	311,34
6179001		Verwaltungskostenbeitrag	15.000	2.000	0,00
<b>18</b>	<b>70, 74, 76</b>	<b>18 Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>105,01</b>
7020000		Grundsteuer	0	0	105,01
<b>19</b>		<b>19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>375.000</b>	<b>94.000</b>	<b>2.068,19</b>
<b>20</b>		<b>20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>45.000</b>	<b>-94.000</b>	<b>-2.068,19</b>
<b>24</b>		<b>24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)</b>	<b>420.000</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24A</b>		<b>25 Gesamtbetr. d.ordentl. Aufw. (Nr.10 u. Nr.21)</b>	<b>375.000</b>	<b>94.000</b>	<b>2.068,19</b>
<b>24B</b>		<b>26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)</b>	<b>45.000</b>	<b>-94.000</b>	<b>-2.068,19</b>
<b>28</b>		<b>30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>45.000</b>	<b>-94.000</b>	<b>-2.068,19</b>
<b>32</b>		<b>34 Jahresergeb. nach Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>45.000</b>	<b>-94.000</b>	<b>-2.068,19</b>

Wirtschaftsplan 2021 Eigenbetrieb "Gemeindewerke Hofbieber"

Produktbeschreibung  
Kostenstelle 221301 Baugebiet "Bocksecke", Schwarzbach



Produktbereich	22	Bauland
Produktgruppe	2200	Bauland
Produkt	220000	Bauland
Kostenstelle	221301	Baugebiet "Bocksecke", Schwarzbach

**Verantwortlich:**

Karl-Otto Henkel

**Erläuterungen**

Der Bebauungsplan Nr. 38, „Bocksecke“, hat seit Sommer 2019 Rechtskraft, die Gemeindevertretung hat am 20.02.2020 einen Verkaufspreis von 60,00 €/m<sup>2</sup> beschlossen.

Es gibt einige Interessenten, sodass die Erschließung des Baugebietes im Jahr 2021 erfolgen soll, was entsprechend veranschlagt ist.

**Teilergebnishaushalt Kostenstelle 221301 Baugebiet "Bocksecke", Schwarzbach**

Haushaltsansatz					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis Jahresabschluss 2019
<b>01</b>	<b>50</b>	<b>1 Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>150.000</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
5060600		Erlöse Verkauf Bauplätze	150.000	0	0,00
<b>09</b>	<b>53</b>	<b>9 Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>130,00</b>
5300100		Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	0	0	130,00
<b>10</b>		<b>10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>150.000</b>	<b>0</b>	<b>130,00</b>
<b>13</b>	<b>60, 61, 67-69</b>	<b>13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>446.000</b>	<b>0</b>	<b>8.572,59</b>
6101020		Wasserleitungsbau	48.000	0	0,00
6101030		Kanalleitungsbau	173.000	0	0,00
6101040		Straßenbau incl. Beleuchtung	210.000	0	0,00
6101060		Bauleitplanung und Werbung	0	0	8.572,59
6179001		Verwaltungskostenbeitrag	15.000	0	0,00
<b>18</b>	<b>70, 74, 76</b>	<b>18 Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>393,84</b>
7020000		Grundsteuer	0	0	393,84
<b>19</b>		<b>19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>446.000</b>	<b>0</b>	<b>8.966,43</b>
<b>20</b>		<b>20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-296.000</b>	<b>0</b>	<b>-8.836,43</b>
<b>24</b>		<b>24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)</b>	<b>150.000</b>	<b>0</b>	<b>130,00</b>
<b>24A</b>		<b>25 Gesamtbetr. d.ordentl. Aufw. (Nr.10 u. Nr.21)</b>	<b>446.000</b>	<b>0</b>	<b>8.966,43</b>
<b>24B</b>		<b>26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)</b>	<b>-296.000</b>	<b>0</b>	<b>-8.836,43</b>
<b>28</b>		<b>30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>-296.000</b>	<b>0</b>	<b>-8.836,43</b>
<b>32</b>		<b>34 Jahresergeb. nach Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-296.000</b>	<b>0</b>	<b>-8.836,43</b>

Wirtschaftsplan 2021 Eigenbetrieb "Gemeindewerke Hofbieber"

Produktbeschreibung  
Kostenstelle 229900 Bauland allgemein



Produktbereich	22	Bauland
Produktgruppe	2200	Bauland
Produkt	220000	Bauland
Kostenstelle	229900	Bauland allgemein

**Verantwortlich:**

Karl-Otto Henkel

**Erläuterungen**

Die allgemeinen Zins- und Tilgungsaufwendungen sowie Prüfungskosten für die Sparte Bauland sind bei diesem allgemeinen Budget veranschlagt.

Um für anstehende, noch nicht konkret fixierte Baugebietsentwicklungen Ökominuspunkte bzw. Ausgleichsflächen anzukaufen, sind bei diesem Budget „Baulanderschließung allgemein“ pauschal 10.000 € angesetzt.

Zu gegebener Zeit erfolgt die Kostenzuordnung zum jeweiligen Baugebiet.

**Teilergebnishaushalt Kostenstelle 229900 Bauland allgemein**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		
			Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis Jahresabschluss 2019
<b>09</b>	<b>53</b>	<b>9 Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>250,00</b>
5300100		Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	0	0	250,00
<b>10</b>		<b>10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>250,00</b>
<b>13</b>	<b>60, 61, 67-69</b>	<b>13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>15.000</b>	<b>16.000</b>	<b>5.054,21</b>
6101010		Aufw. für Grunderwerb-durchlfd.	10.000	10.000	0,00
6772000		Aufw. für Steuerberatung & Wirtschaftsprüfung	5.000	6.000	5.054,21
<b>17</b>	<b>72</b>	<b>17 Transferaufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>158.420,47</b>
7220000		Aufwand aus Transferleistungen - sachbezogen -	0	0	158.420,47
<b>19</b>		<b>19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>15.000</b>	<b>16.000</b>	<b>163.474,68</b>
<b>20</b>		<b>20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-15.000</b>	<b>-16.000</b>	<b>-163.224,68</b>
<b>22</b>	<b>77</b>	<b>22 Zinsen und andere Finanzaufwendungen</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.532,75</b>
7710000		Bankzinsen	10.000	10.000	10.532,75
<b>23</b>		<b>23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.532,75</b>
<b>24</b>		<b>24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>250,00</b>
<b>24A</b>		<b>25 Gesamtbetr. d.ordentl. Aufw. (Nr.10 u. Nr.21)</b>	<b>25.000</b>	<b>26.000</b>	<b>174.007,43</b>
<b>24B</b>		<b>26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)</b>	<b>-25.000</b>	<b>-26.000</b>	<b>-173.757,43</b>
<b>28</b>		<b>30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>-25.000</b>	<b>-26.000</b>	<b>-173.757,43</b>
<b>32</b>		<b>34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-25.000</b>	<b>-26.000</b>	<b>-173.757,43</b>

**MITTELFRISTIGE  
ERGEBNIS- UND  
FINANZPLANUNG**

Wirtschaftsplan 2021 Eigenbetrieb "Gemeindewerke Hofbieber"

Mittelfristige Ergebnisplanung gem. § 9 Hinweise zur GemHVO - Beträge in 1.000 Euro -



Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.330,0	1.035,0	1.061,0	1.087,5	1.114,6
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.813,5	1.817,0	1.862,5	1.909,0	1.956,7
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	26,0	26,0	26,7	27,4	28,1
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern u. steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen					
06	547	Erträge aus Transferleistungen					
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke u. allgemeine Umlagen					
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. Investitionsbeiträgen	202,8	205,7	210,8	216,1	221,6
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	24,1	29,0	29,7	30,4	31,2
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>3.396,4</b>	<b>3.112,7</b>	<b>3.190,7</b>	<b>3.270,4</b>	<b>3.352,2</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	243,7	253,6	260,2	266,8	273,6
12	644-646	Versorgungsaufwendungen					
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.917,4	1.634,7	1.675,9	1.717,9	1.760,7
14	66	Abschreibungen	709,1	715,0	732,9	751,3	770,1
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen					
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	70,0	70,0	71,8	73,6	75,4
17	72	Transferaufwendungen					
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,7	0,8	0,8	0,8	0,8
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>2.940,9</b>	<b>2.674,1</b>	<b>2.741,6</b>	<b>2.810,4</b>	<b>2.880,6</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>455,5</b>	<b>438,6</b>	<b>449,1</b>	<b>460,0</b>	<b>471,6</b>
21	56, 57	Finanzerträge					
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	298,9	277,5	283,8	289,8	296,2
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>-298,9</b>	<b>-277,5</b>	<b>-283,8</b>	<b>-289,8</b>	<b>-296,2</b>
<b>24</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)</b>	<b>3.396,4</b>	<b>3.112,7</b>	<b>3.190,7</b>	<b>3.270,4</b>	<b>3.352,2</b>
<b>25</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr.22)</b>	<b>3.239,8</b>	<b>2.951,6</b>	<b>3.025,4</b>	<b>3.100,2</b>	<b>3.176,8</b>
<b>26</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.24 ./ Nr.25)</b>	<b>156,6</b>	<b>161,1</b>	<b>165,3</b>	<b>170,2</b>	<b>175,4</b>
27	59	Außerordentliche Erträge					
28	79	Außerordentliche Aufwendungen					
<b>29</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./Nr. 28)</b>					
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29) Nachrichtlich:</b>	<b>156,6</b>	<b>161,1</b>	<b>165,3</b>	<b>170,2</b>	<b>175,4</b>

Wirtschaftsplan 2021 Eigenbetrieb "Gemeindewerke Hofbieber"

Mittelfristige Finanzplanung gem. § 9 Hinweise zur GemHVO - Beträge in 1.000 Euro -



Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
01	810	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.330,0	1.035,0	1.061,0	1.087,5	1.114,6
02	811	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.813,5	1.817,0	1.862,5	1.909,0	1.956,7
03	812	Kostensatzleistungen und -erstattungen	26,0	26,0	26,7	27,4	28,1
04	814	Einzahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen					
05	815	Einzahlungen aus Transferleistungen					
06	816	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen					
07	817	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen					
08	813, 828	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	24,1	29,0	29,7	30,4	31,2
<b>09</b>		<b>Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 1 bis 8)</b>	<b>3.193,6</b>	<b>2.907,0</b>	<b>2.979,9</b>	<b>3.054,3</b>	<b>3.130,6</b>
10	830	Personalauszahlungen	243,7	253,6	260,2	266,8	273,6
11	831	Versorgungsauszahlungen					
12	832	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.917,4	1.634,7	1.675,9	1.717,9	1.760,7
13	833	Auszahlungen für Transferleistungen					
14	834	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen					
15	835	Auszahlungen f. Steuern einschl. Auszahlungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	70,0	70,0	71,8	73,6	75,4
16	836	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	298,9	277,5	283,8	289,8	296,2
17	837, 848	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	0,7	0,8	0,8	0,8	0,8
<b>18</b>		<b>Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 10 bis 17)</b>	<b>2.530,7</b>	<b>2.236,6</b>	<b>2.292,5</b>	<b>2.348,9</b>	<b>2.406,7</b>
<b>19</b>		<b>Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nrn. 9 und 18)</b>	<b>662,9</b>	<b>670,4</b>	<b>687,4</b>	<b>705,4</b>	<b>723,9</b>
20	820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	445,0	50,0	320,0	320,0	20,0
21	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens					
22	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens					
<b>23</b>		<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 20 bis 22)</b>	<b>445,0</b>	<b>50,0</b>	<b>320,0</b>	<b>320,0</b>	<b>20,0</b>
24	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
25	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.360,0	2.295,0	1.530,0	960,0	390,0
26	840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	85,0	25,0	30,0	30,0	30,0
27	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
<b>28</b>		<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 24 bis 27)</b>	<b>2.445,0</b>	<b>2.320,0</b>	<b>1.560,0</b>	<b>990,0</b>	<b>420,0</b>

Wirtschaftsplan 2021 Eigenbetrieb "Gemeindewerke Hofbieber"

Mittelfristige Finanzplanung gem. § 9 Hinweise zur GemHVO - Beträge in 1.000 Euro -



Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
29		<b>Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nrn. 23 und 28)</b>	-2.000,0	-2.270,0	-1.240,0	-670,0	-400,0
30		<b>Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf (Summe aus Nrn. 19 und 29)</b>	-1.337,1	-1.599,6	-552,6	35,4	323,9
31	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	2.000,0	2.270,0	1.240,0	670,0	400,0
32	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse	562,6	585,0	621,0	627,0	627,0
33		<b>Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nrn. 31 und 32)</b>	1.437,4	1.685,0	619,0	43,0	-227,0
34		<b>Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Summe aus Nrn. 30 und 33)</b>	100,3	85,4	66,4	78,4	96,9
35		Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	---	---	---	---	---
36		Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	---	---	---	---	---
37		<b>Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Saldo aus Nrn. Nr. 35 und Nr. 36)</b>	---	---	---	---	---
38		Gepl. Anfangsbestand/ Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn d. Haushaltsjahres	277,3	377,6	463,0	529,4	607,8
39		Geplante Veränderung des Bestandes/ Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	100,3	85,4	66,4	78,4	96,9
40		<b>Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln/ Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Summe aus den Summen Nrn. 38 und 39)</b>	377,6	463,0	529,4	607,8	704,7

## Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten Gemeindewerke 2020

	Insgesamt	Sparten		
		Abwasser	Wasser	Bauland-erschließung
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	€	€	€	€
mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr (31.12.2020)	<b>561.630,71</b>	<b>354.122,95</b>	<b>177.912,99</b>	<b>29.594,77</b>
im Vorjahr (31.12.2019)	736.703,62	509.033,86	198.542,51	29.127,25
mit einer Restlaufzeit von mehr als einem und weniger als 5 Jahren (31.12.2020)	<b>2.550.835,46</b>	<b>1.706.045,88</b>	<b>721.529,34</b>	<b>123.260,24</b>
im Vorjahr (31.12.2019)	2.316.241,36	1.487.230,98	707.723,93	121.286,45
mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren (31.12.2020)	<b>8.529.716,87</b>	<b>6.006.315,07</b>	<b>2.335.872,13</b>	<b>187.529,67</b>
im Vorjahr (31.12.2019)	6.140.877,19	3.829.350,43	2.091.961,01	219.565,75
	-			
Summe (31.12.2020)	<b>11.642.183,04</b>	<b>8.066.483,90</b>	<b>3.235.314,46</b>	<b>340.384,68</b>
im Vorjahr (31.12.2019)	9.153.814,41	5.785.607,51	2.998.227,45	369.979,45

# Stellenübersicht 2021

## Eigenbetrieb

### Gemeindewerke Hofbieber

Für den Bereich der Abwasserbeseitigung sind 1,5 Arbeiterstellen und für den Bereich der Wasserversorgung 1,5 Arbeiterstellen dem Eigenbetrieb zugeordnet. Im Übrigen erfolgt über den Stellenansatz eine Verrechnung von Bauhofleistungen.

Betriebskommission und Gemeindevorstand haben die **Betriebsleitung des Eigenbetriebes ab 01.01.2010** wie folgt neu geregelt. Mit Beschluss des Gemeindevorstandes sind folgende Betriebsleiter ernannt:

Erster Betriebsleiter und	
Betriebsleiter für den kaufmännischen Bereich	Georg Kling
Erster Betriebsleiter für den technischen Bereich	Martin Reinhard
Betriebsleiter für den technischen Bereich Wasser	Eugen Frohnapfel
Betriebsleiter für den technischen Bereich Baulanderschließung	Karl-Otto Henkel

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Hofbieber hat mit Zustimmung der Betriebskommission auf Grund des § 2 Abs. 3 des Eigenbetriebsgesetzes eine Geschäftsordnung für die Betriebsleitung der Gemeindewerke Hofbieber beschlossen.

Die Betriebsleiter sind nicht im Stellenplan des Eigenbetriebs aufgeführt. Die anteilige Verrechnung der Kosten der Angestellten der Gemeindeverwaltung erfolgt über den Verwaltungskostenbeitrag.

Seit dem 01.08.2019 gibt es eine Auszubildendenstelle im Bereich der Wasserversorgung. Innerhalb von drei Jahren wird eine „Fachkraft für Wasserversorgungstechnik“ ausgebildet. Diese Stelle ist nicht im Stellenplan abzubilden.

Näheres ist aus dem nachfolgend abgedruckten Stellenplan ersichtlich.

**Stellenplan Eigenbetrieb 2021  
Beschäftigte (Gemeindewerke Hofbieber)**

Teilhaushalt	Bezeichnung	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst				Beschäftigte zusammen 2021	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2020	Zahl der am 30.06.2020 tatsächlich besetzten Stellen	Erläuterungen
		9	7	6	5				
11.07.01	Abwasserbeseitigung		1 1		0,5 0,5	1,5	1,5	1,5	Stellenplan 2020 im Vergleich
11.03.01	Wasserversorgung	1 1		0,5 0,5		1,5	1,5	1,5	
<b>Stellenplan 2021</b>		<b>1</b>	<b>1</b>	<b>0,5</b>	<b>0,5</b>	<b>3</b>			
<b>Stellenplan 2020</b>		1	1	0,5	0,5		3		
<b>Zahl der am 30.06.2020 besetzten Stellen</b>		1	1	0,5	0,5			3	

## **Prüfbericht der Wirtschaftsprüfer**

Gemäß § 1 GemHVO Doppik sind als Anlagen des Wirtschaftsplanes die neuesten Jahresabschlüsse der Sondervermögen, für die Sonderrechnungen geführt werden, einschließlich des Prüfberichts der Wirtschaftsprüfer, einzufügen.

Der letzte Jahresabschluss 2019 ist nachfolgend auszugsweise abgedruckt. Dieser wurde von der Gemeindevertretung in der Sitzung am 02.07.2020 festgestellt.

Auf Empfehlung der Revision des Landkreises Fulda ist der Punkt D. „Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung“ und „Bestätigungsvermerk“ als Auszug aus dem Jahresabschluss der Gemeindewerke Hofbieber 2019 wiedergegeben.

# **B E R I C H T**

über die Prüfung des

**Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019  
und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2019**

des

**Eigenbetriebes Gemeindewerke Hofbieber**

**Hofbieber**

## D. FESTSTELLUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG

Nachfolgend stellen wir gemäß § 321 Abs. 2 Satz 1 HGB dar, dass die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen, der Jahresabschluss sowie der Lagebericht und die Erfolgsrechnung den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung entsprechen.

Unsere Prüfung nach § 321 Abs. 2 Satz 2 HGB hat ergeben, dass der Abschluss insgesamt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes vermittelt.

### I. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

#### 1. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

##### **Buchführung**

Bei der von uns durchgeführten Prüfung der Geschäftsbücher und des Jahresabschlusses haben wir die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie die gesetzlichen Bilanzierungsvorschriften beachtet.

Das Rechnungswesen (Finanz- und Anlagenbuchhaltung) des Eigenbetriebes erfolgt auf einer eigenen EDV-Anlage unter Verwendung des Programms „MPS Public Solution GmbH“, Koblenz. Die Geschäftsvorfälle werden mit dem Programm „mpsNF“ erfasst. Für die Debitoren und Kreditoren besteht eine Offene-Posten-Buchhaltung. Die Anlagenbuchhaltung erfolgt ebenfalls mit dem Programm „mpsNF“.

Das von dem Eigenbetrieb im Rahmen der Buchführung eingerichtete interne Kontrollsystem (IKS) sieht dem Geschäftszweck und Umfang angemessene Regelungen zur Organisation und Kontrolle der Arbeitsabläufe vor. Das interne Kontrollsystem beruht im Wesentlichen auf EDV-Routinen, Soll-Ist-Vergleichen und auf Vorjahresvergleichswerten.

Die Organisation der Buchführung und das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem ermöglichen die vollständige, richtige, zeitgerechte und geordnete Erfassung und Buchung der Geschäftsvorfälle.

Die Buchführung ermöglicht dem sachverständigen Dritten in angemessener Zeit einen Überblick über die Geschäftsvorfälle und die Lage des Eigenbetriebes.

Der Buchungsstoff ist kontenmäßig klar und übersichtlich geordnet. Die Geschäftsvorfälle sind – wovon wir uns in Stichproben überzeugten – vollständig und fortlaufend erfasst.

Das Belegwesen ist geordnet und gewährleistet zusammen mit den geführten Büchern und sonstigen Unterlagen Nachprüfbarkeit.

Die Bücher wurden zutreffend mit den Zahlen der Vorjahresbilanz eröffnet und insgesamt ordnungsgemäß geführt. Die Belegfunktion ist erfüllt. Die Organisation des Rechnungswesens ist den Verhältnissen des Eigenbetriebes angemessen.

Die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen einschließlich des Belegwesens des Eigenbetriebes entsprechen damit nach unseren Feststellungen den gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung. Die Prüfung ergab keine Beanstandungen.

#### **Weitere geprüfte Unterlagen**

Das Anlagevermögen wird durch ein ordnungsgemäß geführtes Anlagenverzeichnis nachgewiesen.

Die Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde Hofbieber sind durch Saldenlisten nachgewiesen. Sie sind mit den jeweiligen Unterlagen abgestimmt.

Die sonstigen Vermögensgegenstände wurden durch Einzelnachweise belegt.

Der Nachweis der Bestände an liquiden Mitteln erfolgte durch Kontoauszüge und Bankbestätigungen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten wurden durch Kontoauszüge und Bankbestätigungen nachgewiesen.

Die übrigen Verbindlichkeiten wurden durch Einzelnachweise belegt.

Weitere Ausführungen sind in der Analyse zum Jahresabschluss (Anlage 10) sowie im beigefügten Anhang (Anlage 3) enthalten.

## **2. Jahresabschluss**

Der vorliegende Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 wurde nach den handelsrechtlichen geltenden Vorschriften für große Kapitalgesellschaften und den ergänzenden Bestimmungen des HessEigBGes aufgestellt.

Der Jahresabschluss schließt an den von uns geprüften und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Vorjahresabschluss an. Nach der schriftlichen Erklärung der Betriebsleitung enthält der Jahresabschluss alle bilanzierungspflichtigen Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Risiken.

Die rechtsspezifischen Ausweis- und Angabepflichten für Eigenbetriebe in Hessen wurden beachtet. Sie entsprechen den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Dritten Buches des HGB sowie der Verordnung zur Bestimmung der Formblätter für den Jahresabschluss der Eigenbetriebe in Hessen vom 9. Juni 1989. Die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde mit Anwendung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes (BilRUG) auf die Bedürfnisse des Eigenbetriebes angepasst.

Zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Einzelnen verweisen wir auf den Anhang (Anlage 3). Im Übrigen geben wir zu den wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen noch folgende Erläuterungen:

Die Saldenvorträge zum 1. Januar 2019 entsprechen den Ansätzen in der Bilanz zum 31. Dezember 2018, sodass die Bilanzidentität gemäß § 252 Abs. 1 Nr. 1 HGB gewahrt ist.

Die Vermögens- und Verbindlichkeitsposten sind ausreichend nachgewiesen sowie richtig und vollständig erfasst. Sie sind unter Beachtung der für die Rechnungslegung geltenden gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung sowie den ergänzenden Bestimmungen der Satzung angesetzt und bewertet.

Der Jahresabschluss beachtet alle für die Rechnungslegung geltenden gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und aller größenabhängigen, rechtsformgebundenen oder wirtschaftszweigspezifischen Regelungen sowie die Normen der Satzung. Die Prüfung ergab keine Beanstandungen.

### **3. Lagebericht**

Die Prüfung des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2019 (Anlage 4) hat ergeben, dass über die voraussichtliche Entwicklung des Eigenbetriebes in ausreichendem Umfang berichtet wurde. Schließlich hat die Prüfung zu dem Ergebnis geführt, dass im Lagebericht die wesentlichen Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dargestellt und die Angaben nach § 289 HGB und den ergänzenden Vorschriften des HessEigBGes vollständig und zutreffend sind.

Insgesamt kann festgestellt werden, dass der Lagebericht (Anlage 4) alle vorgeschriebenen Angaben enthält. Er steht im Einklang mit dem Jahresabschluss sowie den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen und vermittelt eine zutreffende Vorstellung von der Lage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht entspricht damit den gesetzlichen Vorschriften.

## **II. Gesamtaussage des Jahresabschlusses**

Unsere Prüfung hat ergeben, dass § 264 Abs. 2 HGB beachtet wurde. Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes.

Zur Begründung unserer Beurteilung verweisen wir auf die analysierende Darstellung in Anlage 10.

## 1. Wesentliche Bewertungsgrundlagen

In dem Jahresabschluss des Eigenbetriebes wurden folgende wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden zugrunde gelegt:

- Die Bilanzierung und Bewertung erfolgt unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit (going concern; § 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB).
- Die Abschreibung bei Vermögensgegenständen des Anlagevermögens; deren Nutzung zeitlich begrenzt ist (abnutzbares Anlagevermögen; § 253 Abs. 2 Satz 1 HGB), erfolgt linear. Es wird ein Sammelposten für Vermögensgegenstände zwischen EUR 250,00 und EUR 1.000,00 netto gebildet und linear über fünf Jahre abgeschrieben.
- Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nominalwert bzw. niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt, sodass alle erkennbaren Risiken berücksichtigt wurden.
- Die empfangenen Baukostenzuschüsse werden jährlich mit einem **Zwanzigstel** aufgelöst.
- Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Diese sind nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung bilanziert.
- Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden grundsätzlich unverändert zum Vorjahr angewendet.

Für nähere Ausführungen verweisen wir auf den Anhang (Anlage 3).

## **E. FESTSTELLUNGEN AUS ERWEITERUNGEN DES PRÜFUNGS-AUFTRAGES**

Über das Ergebnis von Erweiterungen des Prüfungsauftrages, die sich aus der Satzung ergeben und sich nicht unmittelbar auf den Jahresabschluss oder Lagebericht beziehen, berichten wir in diesem Berichtsabschnitt.

### **I. Feststellungen im Rahmen der Prüfung nach § 53 HGrG**

Bei unserer Prüfung haben wir auftragsgemäß die Vorschriften des § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 HGrG und die hierzu vom IDW nach Abstimmung mit dem Bundesministerium der Finanzen, dem Bundesrechnungshof und den Landesrechnungshöfen veröffentlichten IDW PS 720 „Fragenkatalog zur Prüfung nach § 53 HGrG“ beachtet.

Dementsprechend haben wir auch geprüft, ob die Geschäfte ordnungsgemäß, d. h. mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den einschlägigen handelsrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen der Satzung geführt worden sind.

Die erforderlichen Feststellungen haben wir in diesem Bericht und in der Anlage 11 dargestellt. Über diese Feststellungen hinaus hat unsere Prüfung keine Besonderheiten ergeben, die nach unserer Auffassung für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Betriebsleitung von Bedeutung sind.

## F. WIEDERGABE DES BESTÄTIGUNGSVERMERKS UND SCHLUSSBEMERKUNG

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 (Anlagen 1 bis 3) und dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2019 (Anlage 4) sowie der Erfolgsrechnung für das Geschäftsjahr 2019 (Anlage 5) des Eigenbetriebes Gemeindewerke Hofbieber, Hofbieber, unter dem Datum vom 20. März 2020 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt, der hier wiedergegeben wird.

### „BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An den Eigenbetrieb Gemeindewerke Hofbieber der Gemeinde Hofbieber, Hofbieber:

#### Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss des Eigenbetriebes Gemeindewerke Hofbieber, Hofbieber – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2019 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht des Eigenbetriebes für das Geschäftsjahr 2019 und die Erfolgsrechnung für das Geschäftsjahr 2019 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes des Bundeslandes Hessen und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Eigenbetriebes zum 31. Dezember 2019 sowie seiner Ertragslage für das Geschäftsjahr 2019 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes des Bundeslandes Hessen und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichtes geführt hat.

### **Grundlage für die Prüfungsurteile**

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes in Übereinstimmung mit § 317 HGB und des Hessischen Eigenbetriebsgesetzes unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes“ unseres Bestätigungsvermerkes weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Eigenbetrieb unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

### **Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht**

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes des Bundeslandes Hessen in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Eigenbetriebes zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichtes, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes des Bundeslandes Hessen entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichtes in Übereinstimmung mit den anzuwendenden Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes des Bundeslandes Hessen zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Die Betriebskommission ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungswesenprozesses des Eigenbetriebes zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes.

#### **Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes**

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes des Bundeslandes Hessen entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und des Hessischen Eigenbetriebsgesetzes unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichtes getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichtes relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme des Eigenbetriebes abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Eigenbetriebes zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerkes erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Eigenbetrieb seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichtes mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Eigenbetriebes.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.“

Den vorstehenden Prüfungsbericht erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450).

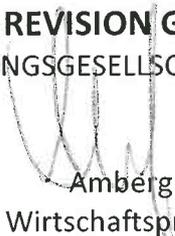
Eine Verwendung des oben wiedergegebenen Bestätigungsvermerkes außerhalb dieses Prüfungsberichtes bedarf unserer vorherigen Zustimmung. Bei Veröffentlichung oder Weitergabe des Jahresabschlusses und/oder des Lageberichtes in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form bedarf es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird; auf § 328 HGB wird verwiesen.

Fulda, 20. März 2020



**PRC TREUHAND & REVISION GMBH**  
WIRTSCHAFTSPRÜFUNGS-GESELLSCHAFT

  
Priller  
Wirtschaftsprüfer

  
Amberg  
Wirtschaftsprüfer

Elektronische Kopie